

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2005

Einzelplan 09

für den Geschäftsbereich des

**Hessischen Ministeriums für Umwelt,
ländlichen Raum und Verbraucherschutz**

I N H A L T

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
09 01	Ministerium	9
09 06	Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie	40
09 11	Hessisches Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz	56
09 13	Landräte als Behörden der Landesverwaltung - Hauptabteilung "Amt für den ländlichen Raum"	62
09 15	Landräte und Oberbürgermeister als Behörden der Landesverwaltung - Hauptabteilung "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz"	71
09 17	Regierungspräsidien	82
09 21	Förderungen im Bereich Umwelt	95
09 22	Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz	131
09 23	Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz	195
09 31	Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen	241
09 32	Landesbetrieb Hessisches Landeslabor	254
09 33	Landesbetrieb Hessisches Landgestüt Dillenburg	266
09 35	Ministerium (Betrieb gewerblicher Art sowie Personalfreistellungen und -beistellungen) und Abwicklung des ehemaligen Landesbetriebes Staatsweingüter	276
09 60	Landesbetrieb Hessen-Forst	284
09 98	Versorgung	334
	Abschluss des Einzelplans	338
	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	340
	Stellenpläne, Stellenübersichten	343
Anlagen		
I.	Erfolgs- und Finanzplan der Hessischen Staatsdomäne Beberbeck	412
II.	Erfolgs- und Finanzplan der Hessischen Staatsdomäne Karlshof mit Schlitzer Kornbrennerei	416

V O R W O R T

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Aufgabenbereiche:

Abfallwirtschaft
 Altlasten
 Atomaufsicht
 Bergbau
 Dorf- und Regionalentwicklung
 Energetische Nutzung von Biorohstoffen
 Forsten
 Gentechnik
 Immissionsschutz
 Klimaschutz
 Landwirtschaft
 Lebensmittelüberwachung
 Naturschutz
 Strahlenschutz
 Tierschutz
 Umweltplanung
 Verbraucherschutz
 Wasser und Boden

Sonstige Aufgaben: Angelegenheiten des geologischen Landesdienstes

Die Zuständigkeit im Einzelnen ergibt sich aus dem Beschluss der Landesregierung nach Artikel 104 Abs. 2 der Verfassung des Landes Hessen vom 28. April 2003 (GVBl. I S. 130).

Aufbau:

Der Aufbau der Verwaltung ergibt sich im Wesentlichen aus der im Inhaltsverzeichnis genannten Kapitelstruktur. Ergänzend wird festgestellt:

Kap. 09 01 (Stand 01.02.2004):

Ministerium mit den Fachabteilungen

- Abfallwirtschaft, Bergbau, Klima- und Immissionsschutz
- Wasser und Boden
- Atomaufsicht
- Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen
- Forsten und Naturschutz
- Landwirtschaft

Kap. 09 13 (Stand 01.02.2004):

16 Hauptabteilungen "Amt für den ländlichen Raum" bei den Landräten als Behörden der Landesverwaltung in Bad Hersfeld, Bad Homburg v.d.H., Darmstadt, Eschwege, Friedberg (Hessen), Fritzlar, Fulda, Gelnhausen, Heppenheim (Bergstraße), Hofgeismar, Korbach, Limburg a. d. Lahn, Marburg, Reichelsheim (Odenwald), Lauterbach (Hessen), Wetzlar

Kap. 09 15 (Stand 01.02.2004):

26 Hauptabteilungen "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz"

bei den Oberbürgermeistern als Behörden der Landesverwaltung der Städte Darmstadt, Frankfurt am Main, Kassel, Offenbach am Main und Wiesbaden,

und bei den Landräten als Behörden der Landesverwaltung in Heppenheim (Bergstraße), Hünfeld, Bad Hersfeld, Usingen, Hadamar, Gelnhausen, Marburg, Erbach, Homberg (Efze), Lauterbach, Frankenberg (Eder), Eschwege, Friedberg (Hessen), Darmstadt, Groß-Gerau, Wolfhagen, Herborn, Bad Schwalbach, Hofheim am Taunus, Offenbach am Main und Gießen

Kap. 09 60 (Stand 01.02.2004):

85 Forstämter mit 664 Revierförstereien

B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben (in EUR)

Einzelplan 09		2005	2004
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	33 406 000	37 303 000
1	Eigene Einnahmen .	56 779 900	51 497 600
2	Übertragungseinnahmen	54 210 600	49 722 700
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	41 490 400	47 658 600
	Gesamteinnahmen	185 886 900	186 181 900
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	208 289 400	249 023 200
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	85 387 300	85 480 000
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—
6	Übertragungsausgaben	146 540 500	104 520 500
7	Bauausgaben	11 231 000	12 755 000
8	Sonstige Investitionsausgaben	113 441 800	109 216 200
9	Besondere Finanzierungsausgaben	14 096 000	16 362 000
	Gesamtausgaben	578 986 000	577 356 900
	Zuschuss / Überschuss	-393 099 100	-391 175 000

C. Personalsoll des Einzelplan 09

	Stellen			
	2005	davon Leerstellen	2004	davon Leerstellen
Beamte und Richter	2 321,0	101,0	3 186,5	62,5
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	49,0	-, -	104,0	-, -
Angestellte	1 207,5	68,5	2 357,5	50,5
davon Auszubildende	40,0		147,0	
Arbeiter	93,0	-, -	210,0	-, -
davon Auszubildende	9,0		31,0	
Zusammen	3 670,5	169,5	5 858,0	113,0

	2005	2004
Waldarbeiter (Beschäftigte am 1.2.2004)	-	-
Stammarbeiter ohne Forstwirtschaftsmeister	1.205,0	1.235,0
Auszubildende	50,0	60,0
Sonstige Waldarbeiter	100,0	100,0
Summe	1.355,0	1.395,0

D. Stellenabbau nach dem Zukunftssicherungsgesetz:

Abgänge in den Stellenplänen	5,0
Abgänge in den Stellenübersichten	17,5
Abgänge Sonstige	<u>49,0</u>
Insgesamt	71,5

Weiterhin wurden in den Stellenplänen und -übersichten zur Sicherstellung der Einsparvorgaben des Gesetzes über den Stellenabbau in der Landesverwaltung insgesamt 519,0 PVS-Vermerke ausgebracht; darüber hinaus sind 220,0 nicht in den Stellenplänen und -übersichten enthaltene Stellen zum Wegfall vorgesehen. Weitere 619,0 nicht auf Stellen geführte Beschäftigte sind ebenfalls zur Vermittlung vorgesehen.

E. Neue Verwaltungssteuerung (NVS):

Ab dem Haushaltsjahr 2000 soll bis zum Jahr 2008 die bisherige kamerale Haushaltsführung auf eine ergebnisorientierte Haushaltssteuerung (Produkthaushalt) umgestellt werden. Die neue Haushaltssteuerung beruht auf der doppelten Buchführung mit Kosten- und Leistungsrechnung sowie entsprechendem Controlling und sieht eine leistungsorientierte Mittelzuweisung mit dezentralen Kostenbudgets und dezentraler Kostenverantwortung vor.

Bis zur Umstellung auf die ergebnisorientierte Haushaltssteuerung werden die Verwaltungseinheiten weiter auf kameraler Basis nach den Grundsätzen des sog. Rauschholzhausener Modells budgetiert. Weiterhin werden in sich zeitlich überschneidenden Staffeln (vgl. Vorwort zu den einzelnen Kapiteln) bis zum Jahr 2004 in allen Einführungsprojekten (Mandanten) das kaufmännische Rechnungswesen mit Kosten- und Leistungsrechnung eingeführt und Produkte definiert mit dem Ziel, den Haushalt ab 2005 beginnend auf Basis einer leistungsorientierten Mittelzuweisung (Produkthaushalt) aufzustellen.

Einzelheiten werden in der von der Landesregierung festgelegten Staffelpassung geregelt. Mit der Umstellung des Rechnungswesens haben begonnen

- der Landesbetrieb Hessen-Forst zum 01.01.2003
- das Hessische Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz und der Landesbetrieb Hessisches Landgestüt Dillenburg zum 01.07.2003 sowie
- das Ministerium, das Hessische Landesamt für Umwelt und Geologie und die Regierungspräsidien zum 01.01.2004.

Das Rechnungswesen der neu eingerichteten Landesbetriebe Landwirtschaft Hessen und Hessisches Landeslabor erfolgt vom 01.01.2005 an in SAP.

Die Veranschlagung des Landesbetriebs Hessen-Forst erfolgt erstmals in Form des Produkthaushalts.

F. Wesentliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Einrichtung des Fachkapitels 09 17 für die Regierungspräsidien Darmstadt, Gießen und Kassel

Im Rahmen der Reorganisation der Regierungspräsidien erfolgt die Veranschlagung der Planstellen und Stellen der Regierungspräsidien im Epl. 03 in den Ausführungskapiteln 03 14, 03 15 und 03 16. Die bisherigen Kap. 09 08, 09 09 und 09 10 sind aufgelöst und die Mittel für die Regierungspräsidien für den Bereich des Epl. 09 bei Kap. 09 17 zusammengefasst veranschlagt. Auf die Haushaltsvermerke und die Erläuterungen zu Kap. 09 17 wird verwiesen.

Einrichtung des Förderbuchungskreises:

Förderungen im Bereich Umwelt (Kap. 09 21),

Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz (Kap. 09 22),

Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz (Kap. 09 23)

Im Rahmen der SAP-Einführung werden die Fördermaßnahmen im Epl. 09 in einem zum 01.01.2005 neu eingerichteten Förderbuchungskreis abgebildet. In diesem Zusammenhang erfolgt die Auflösung der bisherigen Kap.

09 02 - Wasser und Boden,

09 03 - Allgemeine Bewilligungen,

09 34 - Domänenverwaltung,

09 55 - Allgemeine Bewilligungen im Bereich Forsten,

09 56 - Nationalpark Kellerwald,

09 71 - Naturschutz, Landschaftspflege,

09 81 - Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz,

09 82 - Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" und

09 83 - Ländlicher Raum.

Die dort veranschlagten Mittel werden in die neu eingerichteten Förderkapitel 09 21, 09 22 und 09 23 umgesetzt, soweit sie nicht den operativen Buchungskreisen zuzuordnen sind. Im Einzelnen wird insbesondere auf die Produktblätter für die Förderprodukte sowie die Erläuterungen bei den jeweiligen Kapiteln verwiesen.

Einrichtung des Landesbetriebs Landwirtschaft Hessen (Kap. 09 31)

Unter Berücksichtigung der Ausgliederung des Labors am Standort Kassel (Landesbetrieb Hessisches Landeslabor) erfolgt die Überführung des Dienstleistungszentrums für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz (bisher Kap. 09 11) in den zum 01.01.2005 neu eingerichteten Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen als Fachverwaltung für die Landwirtschaft und den Gartenbau in Hessen. Das bisherige Kap. 09 11 ist aufgelöst.

Einrichtung des Landesbetriebs Hessisches Landeslabor (Kap. 09 32)

In dem zum 01.01.2005 neu eingerichteten Landesbetrieb Hessisches Landeslabor erfolgt insbesondere die Zusammenführung der Laborkapazitäten innerhalb des Epl. 09.

Betroffen sind Laboreinrichtungen des Landesamtes für Umwelt und Geologie an den Standorten Wiesbaden und Kassel (bisher Kap. 09 06), des Staatlichen Untersuchungsamtes an den Standorten Gießen, Wiesbaden und Kassel (bisher Kap. 09 09) und des Dienstleistungszentrums für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz am Standort Kassel (bisher Kap. 09 11) sowie die Tierärztliche Grenzkontrollstelle in Frankfurt am Main (bisher Kap. 09 01).

G. Verzeichnis der Rechtsvorschriften (als Fundstelle ist jeweils die letzte Änderung bzw. die Neufassung angegeben)

Bereich Umwelt:

Abwasserabgabengesetz (AbwAG) - 09. September 2001 (BGBl. I S. 2331,2334)
 Hessisches Ausführungsgesetz zum Abwasserabgabengesetz (HAbwAG) - 22. Dezember 2000 (GVBl. I S. 588)
 Atomgesetz (AtG) - 06. Januar 2004 (BGBl. I S. 2, 15, ber. S. 219)
 Benzinbleigesetz (BzBlG) - 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304,2308)
 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) - 01. Januar 2004 (BGBl. I S. 2,15)
 Bundesberggesetz (BBergG) - 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304,2318)
 Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG) - 9. September 2001 (BGBl. I S. 2331,2334)
 Chemikaliengesetz (ChemG) - 13. Mai 2004 (BGBl. I S. 934)
 Gentechnikgesetz (GenTG) - 22. Juni 2004 (BGBl. I S. 1248)
 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen - 5. Mai 2004 (BGBl. I S. 718,845)
 Gesetz über die Förderung rationeller und umweltfreundlicher Energienutzung in Hessen (Hessisches Energiegesetz) - 16. Februar 1994 (GVBl. I S. 97)
 Hessisches Altlastengesetz (HAltlastG) - 31. Oktober 1998 (GVBl. I S. 413)
 Hessisches Grundwasserabgabengesetz (HGruwAG) - 22. Dezember 2000 (GVBl. I S. 623)
 Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz (HVwVfG) - 4. März 1999 (GVBl. I S. 222)
 Hessisches Verwaltungskostengesetz (HVwKostG) - 12. Januar 2004 (GVBl. I S. 36)
 Hessisches Wassergesetz (HWG) - 18. Dezember 2002 (GVBl. I S. 10)
 Kostenverordnung zum Atomgesetz (AtKostV) - 22. April 2002 (BGBl. I S. 1351, 1359)
 Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW/AbfG) - 25. Januar 2004 (BGBl. I S. 82,87)
 Hessisches Ausführungsgesetz zum Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz - 20. Juli 2004 (GVBl. I S. 252)
 Lagerstättengesetz - 10. November 2001 (BGBl. I S. 2992,2999)
 Nebentätigkeitsverordnung (NVO) - 25. November 1998 (GVBl. I S. 492)
 Störfallverordnung - 26. April 2000 (BGBl. I S. 603)
 Strahlenschutzverordnung (StrlSchV) - 18. Juni 2002 (BGBl. I S. 1869,1903)
 Strahlenschutzvorsorgegesetz (StrVG) - 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304,2308)
 Verordnung über Feldes- und Förderabgaben (FVO) - 29. Februar 2000 (GVBl. I S. 165)
 Verwaltungskostengesetz (VwKostG) - 5. Mai 2004 (BGBl. I S. 718,833)
 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) - 06. Januar 2004 (BGBl. I S. 2,15)
 Zivildienstgesetz (ZDG) - 09. August 2003 (BGBl. I S. 1593,1596)

Bereich ländlicher Raum und Verbraucherschutz:

Absatzfondsgesetz	- 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304)
Agrarstatistikgesetz (AgrStatG)	- 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118)
Arzneimittelgesetz (AMG)	- 14. November 2003 (BGBl. I S. 2190,2253)
Berufsbildungsgesetz	- 24. Dezember 2003 (BGBl. I S. 2954, 2993)
Berufsstandsmitwirkungsgesetz	- 22. Dezember 2002 (GVBl. I S. 588, 602)
Binnenmarkt-Tierseuchenschutzverordnung (BmTierSSchV)	- 17. Juli 2003 (BGBl. I S. 1482,1495)
Bundesjagdgesetz (BjG)	- 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304,2323)
Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)	- 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304,2323)
Bundeswaldgesetz (BWG)	- 29. Oktober 2001 (BGBl. I S. 2785,2827)
Düngemittelgesetz	- 29. Oktober 2001 (BGBl. I S. 2785,2822)
Ernährungssicherstellungsgesetz (ESG)	- 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304,2321)
Ernährungsvorsorgegesetz (EVG)	- 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304,2321)
Fischereigesetz für das Land Hessen (HFischG)	- 1. Oktober 2002 (GVBl. I S. 614)
Fleischhygienegesetz (FIHG)	- 13. Mai 2004 (BGBl. I S. 934)
Fleischhygiene-Verordnung (FIHVO)	- 16. Juli 2004 (BGBl. I S. 1697)
Futtermittelgesetz	- 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304,2321)
Geflügelfleischhygienegesetz (GFIHG)	- 13. Mai 2004 (BGBl. I S. 934)
Geflügelfleischhygiene-Verordnung (GFIHVO)	- 16. Juli 2004 (BGBl. I S. 1697)
Gesetz über die Erhebung einer Abgabe für die gebietliche Absatzförderung von Wein	- 22. Dezember 2000 (GVBl. I S. 588, 606)
Gesetz über die Weinbergsrolle	- 22. Dezember 2000 (GVBl. I S. 588, 605)
Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"	- 2. Mai 2002 (BGBl. I S. 1527,1528)
Gesetz über forstliches Saat- und Pflanzengut (FSaatG)	- 28. Juni 1990 (BGBl. I S. 1221)
Gesetz zur Förderung eines freiwilligen ökologischen Jahres (FÖJG)	- 15. Juli 2002 (BGBl. I S. 2596)
Gesetz zur Reform der Landwirtschafts-, Forst-, Naturschutz-, Landschaftspflege-, Regionalentwicklungs- und Flurneuordnungsverwaltung und zur Änderung anderer Rechtsvorschriften (LFN-Reformgesetz)	- 27. Oktober 2003 (GVBl. I S. 278,279)
Grundstücksverkehrsgesetz (GrdstVG)	8. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2191)
Hessisches Forstgesetz (HFG)	18. Dezember 2003 (GVBl. I S. 513)
Hessisches Jagdgesetz (HJG)	31. Oktober 2001 (GVBl. I S. 434, 439)
Hessisches Naturschutzgesetz (HENatG)	1. Oktober 2002 (GVBl. I S. 614/617)
Holzabsatzfondsgesetz	25. November 2003 (BGBl. I S. 2304,2321)
Käseverordnung	16. Juli 2004 (BGBl. I S. 1704)
Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz LMBG	22. März 2004 (BGBl. I S. 454,457)
Lebensmittelhygieneverordnung LMHV	21. Mai 2001 (BGBl. I S. 959,969)
Marktstrukturgesetz	25. November 2003 (BGBl. I S. 2304,2322)
Milch- und Fettgesetz	25. November 2003 (BGBl. I S. 2304,2322)
Milcherzeugnisverordnung MilchErzV	25. November 2003 (BGBl. I S. 2304,2322)
Pflanzenschutzgesetz PflSchG	25. November 2003 (BGBl. I S. 2304,2321)
Saatgutverkehrsgesetz	16. Juli 2004 (BGBl. I S. 1673)
Staatsvertrag zwischen Preußen und Waldeck über die Vereinigung Waldecks mit Preußen	25. März 1928 (Preuß. Gesetzsammlung S. 179)
Tierische Nebenprodukte Beseitigungsgesetz TierNebG	28. Januar 2004 (BGBl. I S. 82)
Tierschutzgesetz TierSchG	25. November 2003 (BGBl. I S. 2304,2322)
Tierschutz-Transportverordnung TierSchTrV	6. August 2002 (BGBl. I S. 3082,3102)
Tierseuchengesetz TierSG	22. Juni 2004 (BGBl. I S. 1248)
Tierzuchtgesetz	29. Oktober 2001 (BGBl. I S. 2785,2824)
Verordnung Absatzfondsgesetz	25. Juni 2001 (BGBl. I S. 1215, 1216)
Verordnung über Butter und andere Milchsteichfette Butterverordnung	16.07.2004 (BGBl. I S. 1704)
Verordnung über die Erhebung einer Umlage zur Förderung der Milchwirtschaft	17. Dezember 2001 GVBl. I S. 598)
Verordnung über die Prüfung für den tierärztlichen Staatsdienst in der allgemeinen und inneren Verwaltung des Landes Hessen	18. März 1970 (GVBl. I S. 256)
Verordnung zur Durchführung der Reblausbekämpfung	21. Februar 2001 (GVBl. I S. 125)
Vieh- und Fleischgesetz	25. November 2003 (BGBl. I S. 2304,2322)
Weingesetz	21. August 2002 (BGBl. I S. 3322,3335)

H. Übersicht über Finanzierungsrichtlinien und Förderungsgrundsätze im Bereich Landwirtschaft, Forsten, Naturschutz, und Verbraucherschutz

Kapitel/ Produkt	Förderungsbereich	Richtlinie/ Förderungsgrundsatz vom	StAnz. S.
0922 - Förderung von Maßnahmen im Bereich Forsten- und Naturschutz			
0922/10	Förderung forstlicher Maßnahmen *	22.05.1998	1716
0922/10	Förderung von Erstaufforstungen *	21.12.1994	(1995) 206
	Zuwendungen an Gemeinden zu Wege- und Brückenbauten	8.04.1995	n.v.
	Förderung landwirtschaftlicher Betriebe für Zuerwerbsmöglichkeiten in der Forstwirtschaft	27.04.1995	2822
0922/14	Maßnahmen zu Lasten der zweckgebundenen Ausgleichsabgabe	01.03.1991	786
0922/4	Angelfischereiförderungsrichtlinien	11.09.1994	3393
0922/4	Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Investitionen in der Binnenfischerei und Aquakultur sowie Fischwirtschaft	25.03.2003	1753
0922/1	Hessisches Landschaftspflegeprogramm 2000 (HELP 2000)	23.02.2001	1612
09 23 - Förderung von Maßnahmen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz			
0923/2	Förderung landwirtschaftlicher Betriebe in benachteiligten Gebieten (Bergbauernrichtlinien)	20.10.2003	5099
0923/4	Überbetriebliche Maschinenhaltung und landwirtschaftlich technische Gemeinschaftsvorhaben	27.01.1993	726
0923/4	Gemeinschaftsanlagen in der Kleintierzucht	17.08.1993	2585
0923/4	Landeswettbewerb für Kleintierzucht-Gemeinschaftsanlagen	24.06.1993	1799
0923/4	Auswahl und Anerkennung von Staatsprämienstuten	10.06.1992	1514
0923/10	Förderung des Kleingartenwesens	03.06.1996	n.v.
0923/9	Berufsausbildung in der ländlichen Hauswirtschaft	17.03.1987	1001
0923/9	Förderung der beruflichen Fortbildung	22.02.1990	556
0923/9	Förderung der Fortbildung für umweltgerechte Produktionsverfahren	09.05.1994	1454
0923/2	Förderung einer extensiven Landbewirtschaftung	23.06.1993	1732
0923/2	Vermarktungsförderung umwelt- und tiergerecht erzeugter landwirtschaftlicher Produkte	25.08.1993	2389
0923/8	Agrarinvestitionsförderungsprogramm *	27.10.2003	5090
0923/9	Fortbildungsmaßnahmen zur Verbesserung des Einkommens landw. Familien	08.06.1980	2007
0923/2	Markt- und Standortangepasste Landbewirtschaftung (HEKUL)	20.06.2003	5101
0923/8	Marktstrukturgesetz *	03.11.1994	3533
	Marktstrukturverbesserung *	03.11.1994	3533
0923/8	Vermarktung von nach besonderen Regeln erzeugten landwirtschaftlichen Produkten *	03.11.1994	3533
0923/5	Förderung von Produktinnovationen und Vermarktungsalternativen	13.10.1988	2430
0923/5	Förderung von Marketingprojekten in der Landwirtschaft	25.08.1993	2264
0923/7	Richtlinien zur Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Honig in Hessen.	19.06.2003	2405
0923/2	Stilllegung von Ackerflächen an Uferändern zum Umweltschutz	25.02.1994	1064

* Maßnahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Kapitel 09 01 Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

09 01 Ministerium

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme der Titel 529 01, 529 04 und 545 01, sowie 538 07, 538 08, 682 07, 981 07 und 989 08 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind mit Ausnahme der Titel 882 08 und 891 07 gegenseitig deckungsfähig. Die Titel 529 01, 529 04 und 545 01 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1 mit Ausnahme der Titel 121 07, 124 07, 129 07, 131 07 und 381 07 sowie 331 08, 346 08 und 382 08.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können mit Ausnahme der Titel 538 07, 538 08 und 682 07 einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 mit Ausnahme der Titel 882 08 und 891 07 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die Titel 538 07, 682 07, 891 07 und 981 07 sind gegenseitig deckungsfähig.
Mehreinnahmen bei den Titeln 121 07, 124 07, 129 07 und 381 07 erhöhen die Ausgabeermächtigung bei den Titeln 538 07, 682 07, 891 07 und 981 07.
Mehreinnahmen bei Titel 359 07 erhöhen die Ausgabeermächtigung bei den Titeln 682 07, 891 07 und 981 07 sowie bei Kap. 09 35 - 519 73 und 711 73.
Nicht verausgabte Mittel bei 538 07, 682 07 und 891 07 sowie 50 v. H. der Mehreinnahmen bei Titel 131 07 dürfen der Domänenrücklage (Titel 919 07) zugeführt werden.
7. Die Titel 538 08 und 882 08 sind gegenseitig deckungsfähig.
Mindereinnahmen bei den Titeln 119 08, 331 08, 346 08 und 382 08 reduzieren, Mehreinnahmen bei diesen Titeln erhöhen die Ausgabeermächtigung bei den Titeln 538 08, 882 08 und 982 08.
Die Mittel sind übertragbar.
8. Auf der Grundlage des Regierungsprogramms und der Operation "Sichere Zukunft" dürfen im Zuge der verschiedenen Reformvorhaben zur Umstrukturierung der Verwaltung und der Optimierung der Förderung des ländlichen Raums mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen (Plan-)Stellen sowie Finanzmittel zwischen den Kapiteln 09 01, 09 06, 09 13, 09 15, 09 17, 09 21, 09 22, 09 23, 09 31, 09 32, 09 35 und 09 60 umgesetzt werden.
Im erforderlichen Umfang können im Rahmen der Optimierung der Förderung des ländlichen Raums Freistellungen von Personal gegen Kostenerstattung erfolgen. Im Rahmen der Dienstleistungsvereinbarung können einem Dienstleister Vermögensgegenstände, insbesondere im Bereich IT, zur Nutzung überlassen werden, wobei dies bei der Bemessung der Dienstleistungsvergütung zu berücksichtigen ist.
9. Mehrausgaben bei Kap. 06 01 - 538 02 für die Prüfung der Eröffnungs- und Schlussbilanz sind durch Minderausgaben in den Hauptgruppen 4 bis 6 auszugleichen.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11 011	Gebühren, sonstige Entgelte	1 698 000	1 698 000	316 161
------------	-----------------------------------	-----------	-----------	---------

Erläuterungen:

Gute Labor Praxis	51 000	EUR	
Tierseuchenrechtliche Ein- und Durchfuhrgenehmigung ...	70 000	EUR	
Anerkennung von Lebensmittellaboratorien	15 000	EUR	
Sonstiges	297 000	EUR	
Gebühren nach der Kostenverordnung zum Atomgesetz und anderen Rechtsvorschriften	1 265 000	EUR	
Zusammen	1 698 000	EUR	

111 14 331	Gebühren, sonstige Entgelte für den Betrieb des Kernreaktor-Fernüberwachungssystems (KFÜ)	1 366 000	1 366 000	—
------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------	-----------	---

Erläuterungen:

Gebühren und Auslagen nach der Kostenverordnung zum Atomgesetz, die dem Betreiber des Kernkraftwerkes Biblis in Rechnung gestellt werden (vgl. ATG 76).

112 02 011	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	—	1 000	—
119 01 011	Einnahmen aus Nebentätigkeit	—	—	150

Kapitel 09 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				
119 06 011	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	1 000	1 000	—
119 08 011	Vermischte Einnahmen Oberrheinausbau und EU-Vorhaben	—	—	571 969
Erläuterungen:				
Umsetzung von 09 02 - 119 79. Inbesondere für Rückzahlungen von Überzahlungen für Investitionen zur Beseitigung von Folgewirkungen des Oberrheinausbaus. Die Abkommen zur Beseitigung der Folgewirkungen des Oberrheinausbaus sehen jeweils im laufenden Jahr Abschlagszahlungen auf die voraussichtlichen Kosten vor. Die endgültigen Abrechnungen erfolgen in nachfolgenden Haushaltsjahren. Eventuell entstandene Guthaben aus diesen Abrechnungen werden erstattet und bei diesem Titel vereinnahmt. Sie stehen für Zwecke des Hochwasserschutzes wieder zur Verfügung.				
119 31 011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	15 000	4 000	232
Erläuterungen:				
Mehr infolge Umsetzung aus Kap. 09 71.				
119 41 011	Rückzahlungen von Überzahlungen	1 000	1 000	133
119 46 011	Ersatzleistungen	—	—	—
119 51 011	Vermischte Einnahmen	5 000	19 000	90 324
121 07 011	Abführung der selbstbewirtschafteten Domänen Beberbeck und Karlshof	123 200	123 200	123 200
Erläuterungen:				
Umsetzung aus Kap. 09 34, Vgl. Anlage I und II zum Epl. 09. Abführung der Landesbetriebe Domäne Beberbeck und Karlshof an den Landeshaushalt.				
124 07 011	Mieten und Pachten	2 100 000	2 025 000	1 542 611

**Kapitel 09 01
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

Umsetzung aus Kap. 09 34.

Mieten und Pachten für verpachtete Domänen und Domänenstreugrundstücke. Darüber hinaus sind hier nachzuweisen Wohnungs- und andere Mieten, Jagdpachtanteile, Erlöse aus der Nutzung domänenfiskalischer Fischereirechte, Verzinsung des Bauaufwandes sowie sonstige Mieten und Pachten.

Die Pächter haben sich vertraglich an den Kosten für Baumaßnahmen zu beteiligen. Die Beteiligung ist in ihrer Höhe abgestuft nach den wirtschaftlichen Auswirkungen der Vorhaben. Der Pächteranteil ist als Barleistung zu erbringen oder zu verzinsen. Die Zinszahlungen erhöhen die Pachtleistungen entsprechend.

Die Kosten der baulichen Unterhaltung der verpachteten Domänen obliegen je nach Art und Umfang des Unterhaltungsaufwands den Pächtern oder dem Verpächter. An den dem Land Hessen als Verpächter obliegenden Kosten haben sich bei bestimmten Bauunterhaltungsmaßnahmen die Domänenpächter in der vertraglich vereinbarten Höhe nach den Allgem. Pachtbedingungen für die Domänen des Landes Hessen zu beteiligen. Statt einer Barbeteiligung kann auch eine Verzinsung der Pächteranteile vorgesehen werden.

Die Mittel werden von der HLG vereinnahmt und in regelmäßigen Abständen an das Land Hessen abgeführt.

129 07	011 Sonstige Einnahmen	345 500	345 500	314 829
--------	------------------------------	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Umsetzung aus Kap. 09 34.

Vereinnahmt werden u.a. Ersatzleistungen für Brandschäden, Entschädigungen für Gestattungen, Rückzahlungen von Überzahlungen, Stundungs- und Verzugszinsen (insbesondere von der Stadt Limburg für den Verkauf der Domäne Blumenrod) sowie Einnahmen aus der Selbstbewirtschaftung von Grundstücken.

131 07	011 Einnahmen aus dem Verkauf von Domänen und Domänen- grundstücken	8 640 000	4 640 000	4 213 968
--------	------------------------------------------------------------------------------	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Umsetzung aus Kap. 09 34.

Veranschlagt sind die Einnahmen aus dem Verkauf von unbebauten und bebauten Grundstücken aus verpachteten sowie aus anderen Verwaltungen zur Nutzung überlassenen Domänen, ferner die Einnahmen aus dem Verkauf von Domänenstreugrundstücken. Ausgenommen sind die Grundstücke der Weinbaudomänen (Staatsweingüter).

Die Mittel werden von der HLG vereinnahmt und in regelmäßigen Abständen an das Land Hessen abgeführt.

132 01	011 Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	505 000	450 000	486 530
--------	-----------------------------------------------------	---------	---------	---------

132 02	011 Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen.....	1 000	1 000	—
--------	---------------------------------------------------------------------	-------	-------	---

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)**

231 01	011 Verwaltungskostenerstattungen vom Bund	—	—	—
--------	--------------------------------------------------	---	---	---

232 01	011 Zuweisungen zur Schwerbehindertenfürsorge	—	—	—
--------	-----------------------------------------------------	---	---	---

235 01	011 Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	—	—	—
--------	-------------------------------------------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.

235 02	011 Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	—	—	—
--------	----------------------------------------------------------------------	---	---	---

**Kapitel 09 01
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen verrinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.

235 08 011	Zuweisungen von der Bundesagentur für Arbeit.	—	—	—
237 01 011	Zweckgebundene Zuweisungen Dritter	—	—	—

Erläuterungen:

Umsetzung aus Kap. 09 02.

261 01 011	Verwaltungskostenerstattungen aus dem Inland	68 000	68 000	110 157
266 01 011	Verwaltungskostenerstattungen aus dem Ausland	—	—	—
272 01 511	Sonstige Zuschüsse von der EU	184 000	250 000	—

Erläuterungen:

Aufgrund einer Entscheidung der EU-Kommission (96/45/EG) vom 12.12.1995 über eine Gemeinschaftsmaßnahme zur Tilgung oder Verhütung der Tollwut ist eine finanzielle Erstattung aus dem Gemeinschaftshaushalt für diese Maßnahme in Höhe von 50 % der Aufwendungen vorgesehen.

281 01 011	Sonstige Erstattungen aus dem Inland.	—	—	—
------------	--------------------------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

U.a. Erstattungen von Personalkosten durch die HLG sofern Landesbedienstete für Tätigkeiten bei der HLG unter Fortzahlung ihrer Gehälter und Bezüge freigestellt sind.

281 04 331	Erstattung von Auslagen im Rahmen von Genehmigungsverfahren nach dem Atomgesetz. Vgl. Vermerk bei ATG 72	250 000	250 000	—
281 05 331	Erstattung von Auslagen im Rahmen von Aufsichtsverfahren nach dem Atomgesetz	1 200 000	1 200 000	—
281 09 011	Erstattungen nach § 19 Bundessozialhilfegesetz.	—	—	—

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen
und Zuschüssen für Investitionen**

331 08 011	Erstattungen des Bundes	3 219 500	3 575 400	1 753 659
------------	-------------------------------	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Umsetzung aus Kap. 09 02 - ETG 79.

Verwendung der Bundesmittel für

1. Planungskosten (Titel 538 08).	191 460 EUR
2. Investitionen zur Beseitigung von Folgewirkungen des Oberrheinausbaus (Titel 882 08).	3 028 040 EUR
Zusammen	3 219 500 EUR

346 08 011	Zuschüsse für Investitionen der EU	319 100	255 500	—
------------	------------------------------------------	---------	---------	---

**Kapitel 09 01
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

Umsetzung aus Kap. 09 02 - ETG 79.
Insbesondere für Planungskosten im Rahmen des EU-Förderprogramms Interreg IIIB-CFM und NOFDP (538 08).

359 01	951 Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage	—	1 600 000	1 659 743
--------	--------------------------------------------------	---	-----------	-----------

Erläuterungen:

Vgl. Erläuterung zu Titel 919 01.

359 02	951 Entnahmen aus der Investitionsrücklage	—	—	—
--------	--------------------------------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Vgl. Erläuterung zu Titel 919 02.

359 07	951 Entnahme aus der Domänenrücklage	—	—	806 831
--------	--------------------------------------------	---	---	---------

Erläuterungen:

Umsetzung aus Kap. 09 34.
Erlöse aus dem Verkauf von unbebauten und bebauten Grundstücken der Domänenverwaltung können einer Rücklage zugeführt werden (vgl. Titel 919 07).
Die Rücklage ist grundsätzlich zur Durchführung von Bau- und Bauunterhaltungsmaßnahmen, für Maßnahmen des Grunderwerbs und für laufende Zwecke bei den Domänen und Weinbaudomänen zu verwenden.
Der Bestand der Domänenrücklage zum 31.12.2003 ist bei Titel 919 07 nachgewiesen.

381 01	991 Zuführung von anderen Kapiteln des Landeshaushalts für den Personal-, Sach- und Investitionsaufwand	1 696 600	1 238 500	3 446 912
--------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Insbesondere Zuführung des Personal-, Sach- und Investitionsaufwands des zur Durchführung des AbwAG eingesetzten Personals (AbwAG 7,2 Stellen) sowie zur Deckung der Ausgaben für den sonstigen abgabenfinanzierten Aufwand, soweit sie unter die Zweckbindung des § 13 AbwAG fallen. Die Zuführung der Zuschläge für die Versorgung der Beamten erfolgt bei Kap. 09 98 - 381 01.

381 03	991 Zuführung aus Kap. 03 01 - 981 33	—	—	—
--------	---------------------------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Zuführungen aus dem Fonds zur Integration und Beschäftigung schwerbehinderter Menschen in der Landesverwaltung.

Kapitel 09 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

n e u				
381 07	991	Zuführung von anderen Kapiteln des Landeshaushalts	20 000	19 000
				23 183

Erläuterungen:

Umsetzung von Kap. 09 34 - 381 01.

U.a. zur Unterhaltung denkmalgeschützter Liegenschaften (Zuführung aus 17 16 - 981 74) sowie für die Inanspruchnahme domänenfiskalischer Grundstücke für Zwecke des Naturschutzes und der Landschaftspflege (VV Nr. 4.4 zu § 64 LHO) (Zuführung aus 09 22 - 981 01).

1. Unterhaltung denkmalgeschützter Liegenschaften	— EUR
2. Inanspruchnahme domänenfiskalischer Grundstücke ..	20 000 EUR
Zusammen	20 000 EUR

382 08	991	Durchlaufende Posten	—	—
--------	-----	----------------------------	---	---

Erläuterungen:

Siehe Erläuterungen zu Titel 982 08.

**Kapitel 09 01
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Titelgruppen

Titelgruppe 75

Vogelschutzwarte Frankfurt

111	75	331	Verwaltungseinnahmen.....	1 500	1 500	—
-----	----	-----	---------------------------	-------	-------	---

Erläuterungen:

Gutachten für Gerichte.

119	75	331	Sonstige Verwaltungseinnahmen	1 000	1 000	—
-----	----	-----	-------------------------------------	-------	-------	---

124	75	331	Mieten und Pachten.....	3 500	3 500	—
-----	----	-----	-------------------------	-------	-------	---

Erläuterungen:

1.	Amts- und Dienstwohnungen	3 500	EUR	
----	---------------------------------	-------	-----	--

2.	Sonstiges.....	—	EUR	
----	----------------	---	-----	--

Zusammen		3 500	EUR	
----------------	--	-------	-----	--

232	75	331	Kostenerstattung der Länder Rheinland-Pfalz und Saarland	152 000	160 100	—
-----	----	-----	----------------------------------------------------------------	---------	---------	---

Erläuterungen:

1.	Rheinland-Pfalz (26 v.H.)	112 900	EUR	
----	---------------------------------	---------	-----	--

2.	Saarland (9 v.H.).....	39 100	EUR	
----	------------------------	--------	-----	--

Zusammen		152 000	EUR	
----------------	--	---------	-----	--

233	75	331	Kostenerstattung der Stadt Frankfurt	79 000	82 300	—
-----	----	-----	--------------------------------------------	--------	--------	---

Erläuterungen:

Stadt Frankfurt (18 v.H.)		79 000	EUR	
---------------------------	--	--------	-----	--

235	75	331	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit, der Bundesanstalt für den Zivildienst, vom Bund/Land für Teilnehmer am Freiwilligen Ökologischen Jahr sowie anderer öffentlicher Träger.....	—	12 700	—
-----	----	-----	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---	--------	---

Erläuterungen:

Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes, der Bundesanstalt für den Zivildienst für Zivildienstleistende, für Erstattungen des Bundes oder des Landes im Rahmen des Freiwilligen Ökologischen Jahres und anderer öffentlicher Träger. Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten werden direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.

236	75	331	Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit.....	—	—	—
-----	----	-----	------------------------------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.

282	75	331	Zweckgebundene Zuschüsse Außenstehender	—	—	—
			Vgl. Vermerke bei Titel 547 75.			

Erläuterungen:

U.a. Buchungsstelle für Förderbeiträge und Spenden.

Kapitel 09 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				
381 75 991	Verrechnung zwischen Kapiteln	—	—	—
Erläuterungen:				
Verrechnung zwischen Kapiteln sowie Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.				
	Summe Titelgruppe 75	237 000	261 100	—
Weggefallene Titel				
111 16 011	Gebühren für amtstierärztliche Untersuchungen - Tierärztliche Grenzkontrollstelle Hessen -	—	897 000	—
Erläuterungen:				
Gebührenaufkommen bei der Tierärztlichen Grenzkontrollstelle Hessen auf dem Flughafen Frankfurt am Main. Die Gebühren sind abhängig vom Frachtaufkommen. Umsetzung nach 09 32.				
261 02 011	Verwaltungskostenerstattung durch Dritte	—	—	—
Erläuterungen:				
Erstattung zusätzlicher Verwaltungskosten der Tierärztlichen Grenzkontrollstelle Hessen auf dem Flughafen Frankfurt am Main durch die FRAPORT AG und/oder Dritte aufgrund der Zunahme des Frachtaufkommens.				
271 01 511	Erstattungen/Zuweisungen der EU im Rahmen der Umsetzung der Verordnung (EG) Nr. 723/97 des Rates zur Einführung eines geografischen Informationssystems (FIS-InVeKos-GIS) auf der Grundlage der Verordnung (EG) Nr. 1593/2000 des Rates	—	—	—
Erläuterungen:				
Haushaltsstelle für eventuelle Erstattungen der EU für die Investitionskosten einer flächendeckenden Bereitstellung von Orthofotos bzw. der erforderlichen CD-ROM zur zweifelsfreien Flächenidentität förderrelevanter Grundstücke.				
381 02 991	Zuführung aus Kap. 17 02 - 981 72	—	—	—
Erläuterungen:				
Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.				
	Gesamteinnahmen Kapitel 09 01	21 994 900	20 289 200	15 460 592

**Kapitel 09 01
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
		2005 EUR	2004 EUR	2003 EUR

A U S G A B E N

Personalausgaben

412 02 011	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	9 000	9 000	—
421 01 011	Amtsbezüge des Ministers/ der Ministerin - Laufende Zahlungen - Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 2.147 EUR.	142 000	143 000	142 770
421 02 011	Amtsbezüge des Ministers/der Ministerin - Einzelzahlungen -	—	—	—
422 01 011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	13 976 800	13 363 000	13 999 255

Erläuterungen:

Mehr infolge Umsetzung aus Kap. 09 06 sowie 09 08, 09 09 und 09 11 (EU-Zahlstelle und NZH).

422 02 011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	7 000	7 000	4 602
------------	---------------------------------------------------------------------------------	-------	-------	-------

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	— EUR
2. Zulagen, Aufwandsentschädigungen	— EUR
3. Übergangsgelder, Abfindungen	— EUR
4. Sondervergütungen	7 000 EUR
Zusammen	7 000 EUR

422 41 011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	—	—	—
425 01 011	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	9 268 300	9 766 000	9 536 701

Erläuterungen:

Umsetzung aus Kap. 09 06 sowie 09 09 und 09 11 (EU-Zahlstelle).

425 02 011	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	3 000	3 000	3 217
425 11 011	Vergütungen für Zeitangestellte	98 000	99 000	—
425 41 011	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	—	—	—
426 01 011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	334 400	346 000	440 253
426 02 011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen - ..	500	500	—
426 03 011	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte	—	—	—
426 41 011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	—	—	—
427 01 011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	597 684
427 02 011	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten	—	—	5 961
427 08 011	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	8 000	8 000	—

**Kapitel 09 01
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				
427 61 011	Entschädigung nebenamtlicher Ausbilder	6 000	6 000	1 355
427 62 011	Entschädigung nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals im Bereich Lebensmittelüberwachung.....	2 500	2 500	1 008
Erläuterungen:				
Entschädigungen an Mitglieder der Prüfungsausschüsse gemäß der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Lebensmittelchemiker nach dem Erlass des HSM vom 10.04.1980. Die Prüfungen werden bei der Universität Frankfurt am Main durchgeführt.				
443 01 941	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	3 000	3 000	—
453 01 011	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen.....	27 600	27 600	32 723
Erläuterungen:				
Zu Lasten des Ansatzes können auch Ausgaben zur Deckung von Aufwendungen der Personen geleistet werden, die im Rahmen des EU-Austauschs von anderen Staaten bei Dienststellen des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten hospitieren.				
459 05 011	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung	—	—	—
Erläuterungen:				
Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.				
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben..... Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.	—	—	—
Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst				
511 01 011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	2 266 400	2 023 900	2 635 382
Erläuterungen:				
Mehr infolge Umsetzung aus Kap. 09 09 und 09 11 (EU-Zahlstelle).				
514 01 011	Haltung von Fahrzeugen.....	74 300	69 000	77 409
514 02 011	Dienst- und Schutzkleidung	2 000	2 000	1 229
514 03 011	Verbrauchsmittel	500 000	460 000	2 451
Erläuterungen:				
Insbesondere für die Beschaffung von Impfstoffen und Ködern für die Tollwutbekämpfung.				
517 01 011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume...	965 500	914 000	820 088
518 01 011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	2 492 400	2 402 000	2 160 036

**Kapitel 09 01
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
		2005 EUR	2004 EUR	2003 EUR
518 02 011	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	109 300	155 300	86 494
519 01 011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	255 000	300 000	17 158
525 61 011	Aus- und Fortbildung	822 500	1 065 600	582 721
526 01 011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	701 200	441 200	81 150
Erläuterungen:				
Mehr infolge Umsetzung aus Kap. 09 03.				
Insbesondere für:				
	1. Prozeßvertretung, Gutachten und (Amts-)ärztliche Untersuchungen i.R. des Atomgesetzes und der Strahlenschutzverordnung	565 200 EUR		
	2. Sachverständigenleistungen zur Fortentwicklung der hessischen Abfallwirtschaft	100 000 EUR		
	3. Sonstiges	36 000 EUR		
	Zusammen	701 200 EUR		
527 01 011	Reisekosten	278 100	331 000	239 765
529 01 011	Verfüungsmittel	8 000	8 000	5 194
Erläuterungen:				
Verfüungsmittel des Ministers/der Ministerin und der Staatssekretärin/des Staatssekretärs.				
Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.				
529 04 011	Verfüungsmittel für Bewirtungskosten	20 500	20 500	8 251
Erläuterungen:				
Die Mittel sind bestimmt für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen.				
531 01 011	Veröffentlichungen, Öffentlichkeitsarbeit	276 000	276 000	81 728
	Broschüren und Dokumentationen zur Aufklärung der Bevölkerung dürfen unentgeltlich abgegeben, Nutzungsrechte für den Nachdruck von Broschüren dürfen unentgeltlich verliehen werden.			
Erläuterungen:				
In dem Ansatz ist ein Betrag in Höhe von 26.000 Euro für Öffentlichkeitsarbeit der Landesbeauftragten für den Tierschutz enthalten.				
533 01 011	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	—	—	—
537 02 011	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä.	44 000	26 000	8 210
538 01 331	Sonstige Dienstleistungen für die Beschleunigung von Genehmigungs- und Aufsichtsverfahren im Bereich Atomaufsicht und Strahlenschutz	433 500	624 000	4 771
Erläuterungen:				
Die Mittel sind für die Beschäftigung von bis zu 4 Fachkräften im Wege des Werkvertrages; kw 31.12.2005. Anstelle der Werkverträge können auch Dienstverträge abgeschlossen werden.				
538 02 011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	11 740 400	8 850 600	9 293 113

**Kapitel 09 01
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
		2005 EUR	2004 EUR	2003 EUR

Erläuterungen:

Mehr für die Erstellung und den Vollzug der Luftreinhaltepläne und des Lärmpaktes sowie erhöhten Einsatz von Mitteln für IT aus der Abwasserabgabe und Mittelumsetzungen für IT aus 812 02 und den Kap. 09 06 und 09 11. Weiterhin Umsetzungen aus den Kap. 09 02 - ATG 71, 09 03 und 09 15.

Insbesondere für:	EURO
IT-Dienstleistungen	10.438.300
EU-Zahlstelle	510.000
Altlastensanierung	237.100
Abfallwirtschaft und Immissionsschutz	325.000
Kontraktionszwang zugunsten Hessen-Forst	24.000
Kontraktionszwang zugunsten Landesbetrieb Labore	167.000
sonstiges	39.000
Zusammen	11.740.400

538 07 011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen, Vergabe von Aufträgen	965 000	789 700	789 644
------------	-------------------------------------------------------------------------	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Umsetzung aus Kap. 09 34.

Die Verwaltung der Domänen und der domänenfiskalischen Einzelgrundstücke ist seit dem Jahr 2002 privatisiert worden.

Mehr infolge zusätzlicher Dienstleistungen der HLG für die Übernahme von Aufgaben im Rahmen der Verpachtung der domänenfiskalischen Einzelgrundstücke (Streubesitz).

538 08 011	Planungskosten	638 200	511 000	307 286
------------	----------------------	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Umsetzung aus Kap. 09 02.

Insbesondere für Planungen im Rahmen des EU-Förderprogramms Interreg IIIB-CFM und NOFDP.

	EURO
1. Anteil aus Bundesmitteln	191.460
2. Anteil aus EU-Förderprogrammen	319.100
3. Anteil aus Landesmitteln	127.640
Zusammen	638.200

541 01 011	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	102 700	34 000	46 578
------------	------------------------------------------------	---------	--------	--------

Erläuterungen:

Insbesondere für den Wettbewerb "Unser Dorf".
Mehr infolge Regionalentscheid.

542 01 011	Steuern und Abgaben	—	—	—
------------	---------------------------	---	---	---

544 01 011	Rückzahlung vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	—	—	—
------------	--------------------------------------------------------------------------	---	---	---

545 01 011	Aufwendungen der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung	26 000	26 000	18 835
------------	----------------------------------------------------------------------	--------	--------	--------

546 01 011	Vermischter Sachaufwand	40 100	31 000	9 968
------------	-------------------------------	--------	--------	-------

**Kapitel 09 01
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

U.a. können auch Bewirtungskosten insbesondere im Rahmen der Ausrichtung von Tagungen von EU-, Bundes- und Länderarbeitsgemeinschaften, des Ernährungswirtschaftlichen Beirates, im Rahmen des Krisenstabeinsatzes außerhalb der regelmäßigen Dienstzeit sowie des Kuratoriums für Waldarbeit und Forsttechnik in angemessenem Umfang finanziert werden. Mehr infolge Durchführung der LABO-Vollversammlungen sowie Umsetzung von Kap. 09 02 - 546 02.

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)**

632 01	011 Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	435 500	431 000	7 445
--------	---------------------------------------------------------------	---------	---------	-------

Erläuterungen:

Hierunter fallen

1. Anteil des Landes Hessen für die Errichtung und laufende Unterhaltung der gemeinsamen Stelle für die Erhebung bestimmter Daten im Bereich der Entsorgung von Altfahrzeugen sowie für die Überwachung und Kontrolle der grenzüberschreitenden Verbringung von Abfällen 24 500 EUR
 2. Die Mittel sind für die Beteiligung des Landes Hessen an einer gemeinsamen Reaktorsicherheitskommission mit den Ländern Bayern und Baden-Württemberg. Die entstehenden Kosten tragen die Länder jeweils zu einem Drittel 411 000 EUR
- Zusammen 435 500 EUR

Umsetzung aus Kap. 09 03.

671 01	011 Dienstleistungsvergütung an die InvestitionsBank Hessen AG (IBH)	2 535 500	2 535 500	—
--------	--------------------------------------------------------------------------------	-----------	-----------	---

Erläuterungen:

Umsetzung aus Kap. 09 83.

Die IBH als Kreditinstitut mit Sonderaufgaben ist u.a. für die Durchführung von Förderprogrammen beliehenes Unternehmen. Für den Förderbereich Dorf- und Regionalentwicklung beträgt der Anteil an der Dienstleistungsvergütung 2.535.500 EUR. Die anteilige Dienstleistungsvergütung des Ministers für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung ist im Kap. 07 02 bei Titel 671 01 veranschlagt.

671 04	549 Erstattungen an die Hessische Tierseuchenkasse für die an Tierbesitzer gezahlten Beihilfen und Entschädigungen sowie sonstigen Ausgaben auf rechtlicher Grundlage	2 050 000	2 050 000	2 037 964
--------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Umsetzung aus Kap. 09 03.

Tierseuchen- und Tierkörperentschädigungen. Erstattung an die Tierseuchenkasse im Rahmen der gesetzlichen Verpflichtung aufgrund des Hess. Ausführungsgesetzes zum Tierseuchengesetz sowie an die Tiergesundheitsdienste beim SUAH und der Uni Gießen.

682 07	811 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	200 000	140 000	554 831
--------	------------------------------------------------------------------------	---------	---------	---------

**Kapitel 09 01
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
		2005 EUR	2004 EUR	2003 EUR

Erläuterungen:

Umsetzung aus Kap. 09 34.

Die Mittel sind bestimmt für laufende Zwecke im Rahmen der Verwaltung der Domänen und der domänenfiskalischen Einzelgrundstücke (Streubesitz).

Die bis zum Ende des jeweiligen Haushaltsjahres an die HLG ausgezahlten, aber von ihr nicht verwendeten Haushaltsmittel können von der HLG nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen in das nächste Haushaltsjahr übernommen werden.

Mehr infolge höherer Erschließungskosten.

685 01 011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	86 000	68 000	70 610
------------	--------------------------------------------------------------------	--------	--------	--------

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige
Investitionsausgaben)**

811 01 011	Erwerb von Kraftfahrzeugen.....	505 000	450 000	457 097
------------	---------------------------------	---------	---------	---------

812 02 011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- ständen, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	964 000	2 012 600	2 304 206
------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Weniger infolge Mittelumsetzung nach 538 02.

882 08 629	Zuweisungen für Investitionen zur Beseitigung von Folge- wirkungen des Oberrheinausbaus.....	5 046 700	4 046 700	2 922 764
------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Umsetzung aus Kap. 09 02 - ATG 79.

Bau neuer Polderräume

Der Oberrhein wird aufgrund des Deutsch-französischen Vertrages über den Ausbau des Rheins zwischen Kehl/Straßburg und Neuburgweier/Lauterburg vom 4. Juli 1969 von Frankreich und Deutschland gemeinsam ausgebaut. Der Wegfall von Überschwemmungsgebieten und der schnellere Abfluß der Hochwasserwelle führen zu einer erhöhten Hochwassergefahr. Nach dem Verwaltungsabkommen von 1977/ 1989 mit dem Bund und Rheinland-Pfalz sind Hochwasserrückhalteräume in Frankreich, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg zu schaffen. Das Abkommen sieht eine Beteiligung Hessens in Höhe von 20 v.H. vor. Rheinland-Pfalz und der Bund tragen jeweils 40 v.H.

Bisher sind errichtet die Polder Moder und Erstein in Frankreich sowie die Polder Daxlanderau, Flotzgrün und Kollerinsel in Rheinland- Pfalz. Im Bau befinden sich die Hochwasserrückhaltung Worms -Mittlerer Busch in Rheinland-Pfalz sowie der Polder Söllingen/ Greffern in Baden-Württemberg.

Eine Stauspiegelabsenkung der Haltung Straßburg um ca. 50 cm außerhalb der Schwellbetriebszeiten bietet die Möglichkeit, zusätzlich bis zum Abschluss der Maßnahmen am Oberrhein Rückhaltraum zu nutzen, der über den Rahmen des Verwaltungsabkommens hinaus geht. Nach Abschluss des Abkommens hierüber werden als Entschädigung ca. 30.000,00 EUR jährlich benötigt.

Die Gesamtkosten werden rd. 154,0 Mio EUR, die Landesbeteiligung rd. 30 Mio EUR erreichen. Sie wird zu 60% mit Bundesmitteln finanziert.

Bisher wurden vom Land Hessen folgende Finanzierungsanteile bereitgestellt:

	EURO
1978 bis 2003	20.500.000
Ansatz 2004	5.000.000
Ansatz 2005	5.000.000
Zusammen	30.500.000

Kapitel 09 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Veranschlagt entsprechend den aktualisierten Kostenplänen des Bundes und des Landes Rheinland-Pfalz.

891 07	811 Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen ...	600 000	450 000	1 061 000
--------	----------------------------------------------------------------	---------	---------	-----------

Erläuterungen:

Umsetzung aus Kap. 09 34.

Die Mittel sind bestimmt für die Verwaltung der Domänen und der domänenfiskalischen Einzelgrundstücke (Streubesitz) im investiven Bereich.

Die bis zum Ende des jeweiligen Haushaltsjahres an die HLG ausgezahlten, aber von ihr nicht verwendeten Haushaltsmittel können von der HLG nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen in das nächste Haushaltsjahr übernommen werden.

Mehr für dringend erforderliche Baumaßnahmen.

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01	951 Zuführungen an die allgemeine Rücklage	—	—	—
--------	--------------------------------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5 zu Kap. 09 01.

Die allgemeine Rücklage weist zum 31.12.2003 einen Bestand in Höhe von 3.452.584,98 EUR auf.

919 02	951 Zuführungen an die Investitionsrücklage	—	—	—
--------	---------------------------------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5 zu Kap. 09 01.

Die Investitionsrücklage weist zum 31.12.2003 keinen Bestand auf.

919 07	951 Zuführung an die Domänenrücklage	—	—	—
--------	--------------------------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Umsetzung aus Kap. 09 34.

Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6 zu Kap. 09 01.

Die Domänenrücklage weist zum 31.12.2003 einen Bestand von 1.291.849 EUR auf.

981 02	991 Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts.	—	167 000	138 000
--------	-----------------------------------------------------------	---	---------	---------

Erläuterungen:

Umsetzung nach 09 01 - 538 02.

981 03	991 Abführung an Kap. 08 01 - 381 63	20 000	45 100	20 788
--------	--------------------------------------------	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Abführung der Ausgaben, die für die Nutzung der zentralen Fahrbereitschaft des Hessischen Sozialministeriums entstehen.

981 04	991 Abführung an Kap. 08 01 - 381 65	—	—	—
--------	--------------------------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Erstattungen User-Help-Desk.

981 05	991 Abführung an Kap. 08 01 - 381 66	—	—	—
--------	--------------------------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Erstattungen Telefongebühren.

**Kapitel 09 01
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

981 07	991	Abführung an Kap. 18 09 zur Finanzierung von Baumaßnahmen	—	—	—
--------	-----	-----------------------------------------------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Umsetzung aus Kap. 09 34.

Für Bau- und Bauunterhaltungsmaßnahmen, für Maßnahmen des Grunderwerbs sowie für laufende Zwecke bei den Domänen und Weinbaudomänen.

		EURO
1.	Abführung an Kap. 18 09 - 381 05 zur Durchführung einmaliger Instandsetzungsmaßnahmen	—
2.	Abführung an Kap. 18 09 - 381 09 zur Durchführung von Baumaßnahmen	—
Zusammen		—

981 63	991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	—	—	83 507
--------	-----	---------------------------------------------------------	---	---	--------

Erläuterungen:

Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.

982 08	991	Durchlaufende Posten	—	—	—
--------	-----	----------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Weiterleitung der EU-Mittel an die beteiligten Partner in der Funktion als EU-Leader.

989 01	991	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung	143 500	97 000	—
--------	-----	------------------------------------------------	---------	--------	---

Erläuterungen:

1.	Personalabrechnung HBS	84 200 EUR
2.	Dienstleistungen HCC	59 300 EUR
Zusammen		143 500 EUR

Die Mittel dienen ausschließlich der internen Leistungsverrechnung mit der Hessischen Bezügestelle (HBS) für die Personalabrechnung und mit dem Hessischen Kompetenzcenter (HCC) für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen.

**Kapitel 09 01
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Titelgruppen

Titelgruppe 72

Auslagen im Rahmen von Genehmigungsverfahren nach dem Atomgesetz und der Strahlenschutzverordnung

Mehrausgaben dürfen geleistet werden, soweit nach § 21 des Atomgesetzes die Kosten der Genehmigungsbehörde zu erstatten sind.

Zu ATG 72 und 73:

Nach der Verordnung über die Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Atom- und Strahlenschutzrechts ist das Hessische Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz zuständige oberste Landesbehörde nach § 24 Abs. 2 des Atomgesetzes für alle Genehmigungs- und Aufsichtstätigkeiten nach dem Atom- und Strahlenschutzrecht, die sich auf kerntechnische Anlagen im Sinne des § 7 Atomgesetz oder auf Betriebe, die der Bergaufsicht unterstehen, beziehen. Die hier veranschlagten Ausgaben sind nach § 21 des Atomgesetzes in Verbindung mit § 10 des Verwaltungskostengesetzes in voller Höhe von den Anlagebetreibern zu erstatten; vgl. Titel 281 04 und 281 05.

527 72	331	Inlandsreisen.....	15 000	15 000	—
536 72	331	Verfahrensauslagen und Sachverständigenentschädigungen.....	230 000	230 000	—
547 72	331	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben.....	5 000	5 000	—
671 72	331	Entschädigung gem. § 18 Atomgesetz.....	—	—	—
Summe Titelgruppe 72			250 000	250 000	—

Titelgruppe 73

Auslagen im Rahmen der Aufsicht nach dem Atomgesetz und der Strahlenschutzverordnung

Mehrausgaben dürfen geleistet werden, soweit nach § 21 des Atomgesetzes die Kosten der Aufsichtsbehörde zu erstatten sind.

527 73	331	Inlandsreisen.....	20 000	20 000	—
536 73	331	Verfahrensauslagen und Sachverständigenentschädigungen.....	1 170 000	1 170 000	—
547 73	331	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben.....	10 000	10 000	—
681 73	331	Schadensersatzleistungen.....	—	—	—
812 73	331	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen.....	—	—	—
Summe Titelgruppe 73			1 200 000	1 200 000	—

**Kapitel 09 01
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Titelgruppe 75
Ausgaben der Vogelschutzwarte Frankfurt

Zu ATG 75:

Die Vogelschutzwarte für Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland sowie die Stadt Frankfurt am Main besteht seit 1937 als eingetragener Verein und ist mit Wirkung vom 1.1.1973 in die Trägerschaft des Landes Hessen übernommen worden. Sie berät die Beteiligten auf dem Gebiet des allgemeinen Vogelschutzes im Rahmen der Naturschutzgesetzgebung, biologischen Schädlingsbekämpfung mit Hilfe der Vögel in der Land- und Forstwirtschaft, Abwehr von Vogelschäden in der Land- und Forstwirtschaft sowie im Luftverkehr. Weitere Aufgaben sind: Untersuchungen zur Ökologie und Biologie der Vogelarten, Durchführung von Lehrgängen, Öffentlichkeitsarbeit über Vogelschutz.

An der Finanzierung der Ausgaben beteiligen sich nach Maßgabe der Verwaltungsvereinbarung vom 5.10.1973 die Länder Rheinland-Pfalz mit 26 v.H. und Saarland mit 9 v.H. sowie die Stadt Frankfurt am Main mit 18 v.H. Die Erstattungsbeträge errechnen sich nach Abzug der Ansätze bei den Titeln 519 75, 547 75 und 711 75 sowie der Einnahmen bei den Titeln 111 75, 119 75 und 235 75.

422 75	331	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten.....	65 000	65 200	—
--------	-----	------------------------------------------------------------	--------	--------	---

Erläuterungen:

1.	Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	65 000	EUR		
2.	Aufwandsentschädigungen	—	EUR		
Zusammen		65 000	EUR		

425 75	331	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -.....	295 300	306 100	—
--------	-----	----------------------------------------------------------	---------	---------	---

Erläuterungen:

1.	Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	295 300	EUR		
2.	Aufwandsentschädigungen	—	EUR		
3.	Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	—	EUR		
4.	Besondere Zulagen	—	EUR		
5.	Ehrengaben	—	EUR		
Zusammen		295 300	EUR		

427 75	331	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte, für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes, für Zivildienstleistende und FÖJ-Teilnehmer.....	6 000	44 600	—
--------	-----	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------	--------	---

Erläuterungen:

1.	Für einen gelegentlich zu beschäftigenden Hausmeister und Institutsarbeiter	1 600	EUR		
2.	Beschäftigung von Zivildienstleistenden	—	EUR		
3.	Teilnehmer am Freiwilligen Ökologischen Jahr (FÖJ) ..	—	EUR		
4.	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes	4 400	EUR		
Zusammen		6 000	EUR		

459 75	331	Sonstige personalbezogene Sachausgaben.....	—	—	—
--------	-----	---------------------------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Fürsorgeleistungen, sonstige personalbezogene Sachausgaben.

511 75	331	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	13 500	13 500	—
--------	-----	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------	--------	---

**Kapitel 09 01
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN		Ansatz	Ansatz	IST
			2005 EUR	2004 EUR	2003 EUR
514 75 331	Verbrauchsmittel, Haltung von Kraftfahrzeugen und dgl. ...		3 100	3 100	—
517 75 331	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume...		14 000	12 500	—
518 75 331	Mieten und Pachten.....		3 800	3 800	—
Erläuterungen:					
Insbesondere für die Leasingraten für 1 Kraftfahrzeug.					
519 75 331	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen.....		5 200	5 200	—
Erläuterungen:					
	1. Landeseigene Grundstücke	5 200 EUR			
	2. Sonstiges.....	— EUR			
	Zusammen	5 200 EUR			
Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).					
525 75 331	Aus- und Fortbildung, Umschulung.....		1 100	1 100	—
527 75 331	Reisekosten		6 100	6 100	—
531 75 331	Veröffentlichungen, Öffentlichkeitsarbeit		6 500	6 500	—
Erläuterungen:					
Für Informationsschriften, Veranstaltungen und Ausstellungen.					
n e u					
546 75 011	Vermischter Sachaufwand		—	—	—
547 75 331	Ausgaben zu Lasten zweckgebundener Zuschüsse		—	—	—
	1. Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 282 75 geleistet werden.				
	2. Der Titel ist von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit ausgenommen.				
Erläuterungen:					
U.a. für den Sachaufwand im Rahmen der Durchführung von Untersuchungsaufträgen zu Lasten zweckgebundener Zuschüsse.					
711 75 331	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		—	—	—
811 75 331	Erwerb von Kraftfahrzeugen.....		—	—	—
812 75 331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände		10 000	10 000	—
Erläuterungen:					
U.a. für PC-Vernetzung.					
981 75 991	Verrechnungen zwischen Kapiteln		—	—	—
Erläuterungen:					
Inner- und zwischenbehördliche Leistungsverrechnungen.					
Summe Titelgruppe 75			429 600	477 700	—

**Kapitel 09 01
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Titelgruppe 76

Betrieb eines Kernreaktor-Fernüberwachungssystems
(KFÜ) für das Kernkraftwerk Biblis

Zu ATG 76:

Das Kernreaktor-Fernüberwachungssystem (KFÜ) dient der automatischen, aktuellen und vollständigen Erfassung, Übermittlung und Auswertung von radioaktiven Emissions- und Immissionsmeßdaten sowie von ausgewählten Betriebsparametern zur Dokumentation und Bewertung wesentlicher Größen im Kernkraftwerk und zur Bewertung der radiologischen Umgebungsbelastung des Kernkraftwerkes Biblis im Normalbetrieb und bei Betriebsstörungen. Im Katastrophenfall dient das System als Entscheidungshilfe bei der Bewertung der Belastungssituation für den Einsatzleiter.

Seit 1998 wurden im Rahmen einer 2. Ausbaustufe technisch überholte Betriebseinrichtungen ersetzt.

Die Kosten hierfür beliefen sich auf 1.915.000 EUR; davon in
1998 57.700 EUR, 1999 1.382.500 EUR, 2000 147.500 EUR,
2001 295.000 EUR und 2002 32.373 EUR.

Die 2. Ausbaustufe wurde im Jahr 2003 bis auf kleinere Pflege- und Anpassungsarbeiten abgeschlossen.

Der Betrieb des KFÜ obliegt dem Hessischen Landesamt für Umwelt und Geologie - Außenstelle Darmstadt -.

511 76	331	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	336 000	336 000	—
--------	-----	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------	---------	---

514 76	331	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	6 000	6 000	—
--------	-----	--------------------------------------------------------	-------	-------	---

519 76	331	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen.....	16 000	16 000	—
--------	-----	---------------------------------------------------------	--------	--------	---

Erläuterungen:

1.	Landeseigene Gebäude	— EUR
2.	Sonstiges.....	16 000 EUR
Zusammen		16 000 EUR

525 76	331	Aus- und Fortbildung, Umschulung.....	9 000	9 000	—
--------	-----	---------------------------------------	-------	-------	---

527 76	331	Reisekosten	5 000	5 000	—
--------	-----	-------------------	-------	-------	---

538 76	331	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	113 000	113 000	—
--------	-----	--------------------------------------------------	---------	---------	---

Erläuterungen:

Insbesondere zur Softwareerstellung.

547 76	331	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	—	—	—
--------	-----	--------------------------------------------	---	---	---

711 76	331	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—
--------	-----	-----------------------------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Kosten für den Betrieb des Immissionsschutzmessnetzes.

811 76	331	Erwerb von Kraftfahrzeugen.....	—	—	—
--------	-----	---------------------------------	---	---	---

812 76	331	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen... Die Mittel sind übertragbar.	50 000	50 000	—
--------	-----	----------------------------------------------------------------------------------------	--------	--------	---

Erläuterungen:

1.	Erstmalige Anschaffungen	— EUR
2.	Ersatzbeschaffungen.....	50 000 EUR
Zusammen		50 000 EUR

**Kapitel 09 01
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
		2005 EUR	2004 EUR	2003 EUR

981 76 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	262 000	257 000	—
------------	---------------------------------------------------------	---------	---------	---

Erläuterungen:

Insbesondere Abführung der Personalausgaben für 5 Stellen an Kap. 09 06 - 381 01.

Summe Titelgruppe 76	797 000	792 000	—
----------------------------	---------	---------	---

Weggefallene Titel

429 01 549	Anteile der Amtstierärzte an den amtstierärztlichen Untersuchungen	—	—	—
------------	--------------------------------------------------------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Aufgrund der Neufassung der ErschwerniszulagenVO vom 13.03.1998 (BGBl. I S. 519) werden Erschwerniszulagen nicht mehr gewährt.

546 03 011	Sachaufwand UMK	—	100 000	—
------------	-----------------------	---	---------	---

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Sachausgaben für die Durchführung der UMK, deren Vorsitz im Jahr 2004 dem Lande Hessen obliegt.

**Kapitel 09 01
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 77

Tierärztliche Grenzkontrollstelle Hessen

422 77	549	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten.....	—	—	—
--------	-----	------------------------------------------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Umsetzung aus 422 01.

425 77	549	Vergütung der Angestellten	—	—	—
--------	-----	----------------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Umsetzung aus 425 01.

427 77	549	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenberuflich Tätige.....	—	—	—
--------	-----	---------------------------------------------------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte

Im tierärztlichen Dienst mit

zusammen höchstens 160 Arbeitsstunden je Woche.

Im Bürodienst mit

zusammen höchstens 60 Arbeitsstunden je Woche.

Höhere Wochenarbeitsstunden sind im Bürodienst mit bis zu 35 Arbeitsstunden je

Woche und im tierärztlichen Dienst mit bis zu 70 Arbeitsstunden je Woche zulässig,

soweit die Entwicklung des Frachtaufkommens dies erfordert und die Kosten gedeckt sind.

429 77	549	Anteile der Amtstierärzte an den amtstierärztlichen Untersuchungen.....	—	—	—
--------	-----	-------------------------------------------------------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Aufgrund der Neufassung der ErschwerniszulagenVO vom 13.03.1998 (BGBl. I S.

519) werden Erschwerniszulagen nicht mehr gewährt.

Umsetzung nach 429 01.

459 77	549	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben....	—	—	—
--------	-----	-------------------------------------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Für Impfungen des Abfertigungspersonals.

Umsetzung nach 443 01.

511 77	549	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	—	55 000	—
--------	-----	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---	--------	---

Erläuterungen:

Mehr für Erneuerung Büroausstattung, Laborkühlschrank, Telefonkosten für EDV-Anbindung.

514 77	549	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.....	—	10 000	—
--------	-----	-------------------------------------------------------	---	--------	---

517 77	549	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume...	—	16 000	—
--------	-----	-------------------------------------------------------	---	--------	---

Kapitel 09 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Erläuterungen:				
1. Reinigung	6 000 EUR			
2. Sonstiges	3 000 EUR			
3. Feste Brennstoffe	— EUR			
4. Fernwärme	4 000 EUR			
5. Elektrizität	3 000 EUR			
Zusammen	16 000 EUR			
518 77 549 Mieten und Pachten		—	56 800	—
Erläuterungen:				
Miete für Diensträume im Perishable Center, für die Tierstation, Kopierer und Kfz-Leasingraten.				
519 77 549 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		—	—	—
525 77 549 Aus- und Fortbildung, Umschulung		—	2 500	—
Erläuterungen:				
Insbesondere für tierärztliche Fortbildung.				
527 77 549 Inlandsreisen		—	5 000	—
538 77 549 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen		—	—	—
547 77 549 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsaufgaben		—	—	—
671 77 549 Erstattungen an Sonstige		—	—	—
811 77 549 Erwerb von Kraftfahrzeugen		—	—	—
812 77 549 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände		—	—	—
Summe Titelgruppe 77		—	145 300	—
Gesamtausgaben Kapitel 09 01		61 910 000	58 602 300	51 701 203

Kapitel 09 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Abschluss Kapitel 09 01				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	14 806 700	11 577 700	7 660 106
2	Übertragungseinnahmen	1 933 000	2 023 100	110 157
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	5 255 200	6 688 400	7 690 328
Gesamteinnahmen		21 994 900	20 289 200	15 460 592
4	Personalausgaben	24 252 400	24 199 500	24 765 529
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	24 749 400	21 592 900	17 277 462
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	5 307 000	5 224 500	2 670 851
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	7 175 700	7 019 300	6 745 067
9	Besondere Finanzierungsausgaben	425 500	566 100	242 294
Gesamtausgaben		61 910 000	58 602 300	51 701 203
Zuschuss/Überschuss		-39 915 100	-38 313 100	-36 240 611

Kapitel 09 01 / Buchungskreisnummer 2800

Ministerium

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr.	Produkte	Soll 2005				
		Menge	Gesamtkosten	Eigene Erlöse	Produktabgeltung	Ergebnis
1	Normsetzung	-	-	-	-	-
2	Fach- und Vollzugssteuerung	-	-	-	-	-
3	Politikgestaltung und -vermittlung	-	-	-	-	-
4	Parlamentarische Angelegenheiten	-	-	-	-	-
5	Ausgestaltung und Abwicklung von Förderprogrammen	-	-	-	-	-
6	Zulassung und Überwachung kerntechnischer Anlagen	-	-	-	-	-
7	Verbraucherschutz	-	-	-	-	-
8	Forstliche Genehmigungen und zentrale Verwaltungs- und Vollzugsaufgaben der obersten Forstbehörden	-	-	-	-	-
9	Landwirtschaftliche Genehmigungen und andere landwirtschaftliche Aufgaben	-	-	-	-	-
10	Information und Beratung zu Belangen des Vogelschutzes (Vogelschutzwarte)	-	-	-	-	-
11	Projekt Umweltallianz	-	-	-	-	-
Summe		/	-	-	-	-

Nr.	Zwischenbehördliche Leistungen	Soll 2005				
		Menge	Gesamtkosten	Eigene Erlöse	Produktabgeltung	Ergebnis
1	Zwischenbehördliche Leistung 1	-	-	-	/	-
2	Zwischenbehördliche Leistung 2	-	-	-	/	-
Summe		/	-	-	/	-
Insgesamt		/	-	-	-	-

Kapitel 09 01 / Buchungskreisnummer 2800

Ministerium

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2004					Ist 2003				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
-	-	-		-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
/	-	-	-	-	/	-	-	-	-

Soll 2004					Ist 2003				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
-	-	-	/	-	-	-	-	/	-
-	-	-	/	-	-	-	-	/	-
/	-	-	/	-	/	-	-	/	-
/	-	-	-	-	/	-	-	-	-

36
Kapitel 09 01/ Buchungskreisnummer 2800
Ministerium
Wirtschaftsplan
E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2005 EUR	Soll 2004 EUR	Ist 2003 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	4.992.700	5.962.000	1.212.326
	500-509	Umsatzerlöse	91.000	94.000	772.965
	548-549	Kostensätze und Erstattungen	1.836.200	1.904.500	123.200
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	3.065.500	3.963.500	316.161
	514-518	Sonstige Erträge			
	519	Erlösminderungen	-	-	-
2	520-524	Bestandsveränderungen	-	-	-
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	-	-	-
4	530-538	Sonstige betriebliche Erträge	11.747.000	7.638.800	6.557.938
Betriebsertrag			16.739.700	13.600.800	7.770.264
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	16.939.549	13.869.900	12.765.727
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	1.202.549	1.019.900	1.227.441
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	1.053.800	1.011.500	897.497
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	511.100	481.100	3.680
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung			
	610-615, 617,619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	14.172.100	11.357.400	10.637.109
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	-	-	-
6	620-649	Personalaufwand	24.449.300	24.171.900	24.732.736
	620-626	Löhne	342.500	346.500	440.253
	627-629	Gehälter	9.895.500	10.226.700	10.143.563
	630-638	Bezüge	14.190.800	13.578.200	14.146.557
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	20.500	20.500	2.363
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-	-	-
7	660-667	Abschreibungen	947.038	743.638	321.840
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	12.934.251	12.970.172	6.895.326
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	832.600	1.078.200	582.721
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	8.355.700	8.088.800	4.391.012
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	3.659.951	3.735.172	1.850.983
	690-696	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen	86.000	68.000	70.610
	700-709	Betriebliche Steuern	-	-	-
Betriebsaufwand			55.270.138	51.755.610	44.715.629
Eigenergebnis			-38.530.438	-38.154.810	-36.945.365

Kapitel 09 01/ Buchungskreisnummer 2800
Ministerium
Wirtschaftsplan
Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2005 EUR	Soll 2004 EUR	Ist 2003 EUR
9	540-543, 545-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	5.255.200	5.088.400	7.690.328
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	39.557.638	36.534.138	33.801.148
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	44.812.838	41.622.538	41.491.476
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	6.282.400	5.067.728	4.546.111
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Leistungstransfers	6.282.400	5.067.728	4.546.111
		Steuer- und Leistungsergebnis	38.530.438	36.554.810	36.945.365
		Verwaltungsergebnis	0	-1.600.000	0
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-
		Finanzertrag	0	0	0
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Finanzaufwand	0	0	0
		Finanzergebnis	0	0	0
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	-1.600.000	0
17	539, 590-599	Außerordentliche Erträge, Entnahmen aus Rücklagen, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge	-	1.600.000	-
		Außerordentlicher Ertrag	0	1.600.000	0
18	668-669, 697-699, 730-739 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Einstellungen in Rücklagen, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen, Spenden, Stipendien	-	-	-
		Außerordentlicher Aufwand	0	0	0
		Außerordentliches Ergebnis	0	1.600.000	0
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	-	-	-
		= Transferzuwendungen	0	0	0
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	-	-	-
		= Transferzahlungen	0	0	0
		= Transferergebnis	0	0	0
		= Neutrales Ergebnis	0	1.600.000	0
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
		Jahresergebnis	0	0	0

Kapitel 09 01 / Buchungskreisnummer 2800

 Ministerium
 Wirtschaftsplan
 Finanzplan

VKR	Bezeichnung	Soll 2005 EUR	Soll 2004 EUR	Ist 2003 EUR
Mittelverwendung				
Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb		-	-	-
000-049	Ausstehende Einlagen, immat. VG	-	-	-
Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		-	-	-
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau	-	-	-
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		1.529.000	2.522.600	2.761.303
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.529.000	2.522.600	2.761.303
Investitionen in Finanzanlagen		-	-	-
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		1.529.000	2.522.600	2.761.303
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
365	Sonderposten aus nicht rückz. Investitionszuweisungen/-zuschüssen	43.576	71.894	78.697
599	Auflösung kam. Rücklage und nicht rückz. Zuw. für Investitionen	-	-	-
Fremdfinanzierung				
435	Zugang Verb. gg. Gebietskörperschaften (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	1.485.424	2.450.706	2.682.606
436	Zugang Verb. gg. dem öffentl. Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
437	Zugang Verb. gg. dem nicht-öffentlichen Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
Deckungsmittel zusammen		1.529.000	2.522.600	2.761.303

39
Kapitel 09 01/ Buchungskreisnummer 2800
Ministerium
Wirtschaftsplan
Überleitungsrechnung

Soll 2005 EUR	Soll 2004 EUR
------------------	------------------

+ Produktabgeltung lt. Leistungsplan	39.557.638	36.534.138
+ Investitionen lt. Finanzplan	1.529.000	2.522.600
- Abschreibungen (ohne Abschreibungen auf GWG's)	947.038	743.638
- Zuführungen zur Pensionsrückstellung	-	-
+ Auflösung der Pensionsrückstellung	-	-
- eingehende Forderungen aus Vorjahren	-	-
+ neue Forderungen	-	-
+ zu zahlende Verbindlichkeiten aus Vorjahren	-	-
- neue Verbindlichkeiten	-	-
- Verbindlichkeit gegenüber Sozialversicherungsträgern	-224.500	
+/- Neutrales Ergebnis	-	-1.600.000
+Entnahmen aus Rücklagen		1.600.000
Kameraler Zuschuss	39.915.100	38.313.100

Kapitel 09 06
Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

09 06 Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme der Titel 529 01, 538 02 und 538 04 gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung gegenseitig deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1 mit Ausnahme des Titels 331 02. Mindereinnahmen bei Titel 331 02 reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung bei Titel 538 02.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v. H der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Auf der Grundlage des Regierungsprogramms und der Operation "Sichere Zukunft" dürfen im Zuge der verschiedenen Reformvorhaben zur Umstrukturierung der Verwaltung und Optimierung der Förderung des ländlichen Raums mit Zustimmung der Ministeriums der Finanzen (Plan-)Stellen sowie Finanzmittel zwischen den Kapiteln 09 01, 09 06, 09 13, 09 15, 09 17, 09 21, 09 22, 09 23, 09 31, 09 32, 09 35 und 09 60 umgesetzt werden.
Im erforderlichen Umfang können im Rahmen der Optimierung der Förderung des ländlichen Raums Freistellungen von Personal gegen Kostenerstattung erfolgen.

Zu Kapitel 09 06:

Darüber hinaus nimmt das Landesamt folgende Aufgaben, die z.T. in anderen Kapiteln des Landeshaushalts veranschlagt sind, wahr:

- Untersuchungen über Waldbelastungen durch Immissionen
- Betrieb des Kernreaktor-Fernüberwachungssystems
- Zentrale Fortbildung für Führungskräfte im Geschäftsbereich Umwelt.

Für diese Aufgaben entstehen dem Landesamt Personal- und Sachkosten.

Im Haushaltsjahr 2003 hat das Landesamt kostenfreie Leistungen gemäß § 8 Hess. Verwaltungskostengesetz in Höhe von 506.000 EUR für Landesdienststellen erbracht.

Im Hessischen Landesamt für Umwelt und Geologie wird bereits nach kaufmännischen Grundsätzen gebucht; die Einführung von SAP/R3 ist zum 01.01.04 erfolgt (vgl. Vorwort unter D.).

Im Rahmen der Operation "Sichere Zukunft" ist vorgesehen, die Laboreinrichtungen des Umweltressorts zu bündeln und in dem Landesbetrieb Hessisches Landeslabor zum 01.01.05 organisatorisch zusammenzufassen. Hierzu wurde der Bereich Umweltanalytik des HLUG aus dem Kapitel 09 06 mit insgesamt rund 2,59 Mio. EUR (Personal-, Sach-, und Investitionsmittel) in das Kapitel 09 32 umgesetzt.

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

111 11 331	Gebühren, sonstige Entgelte	1 459 000	1 529 000	1 619 541
111 61 331	Lehrgangsgebühren.....	8 000	12 000	16 650
119 01 331	Einnahmen aus Nebentätigkeiten	—	—	—
119 06 331	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	—	—	233

Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der überdie Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

Kapitel 09 06
Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				
119 31 331	Einnahmen aus Veröffentlichungen	45 000	55 000	47 851
119 41 331	Rückzahlungen von Überzahlungen	1 000	1 000	133 653
119 46 331	Ersatzleistungen	—	—	—
119 51 331	Vermischte Einnahmen	—	—	432
124 01 331	Mieten und Pachten	5 000	5 000	24 551
124 04 331	Mieten und Geräteüberlassungen	164 000	164 000	164 222
Erläuterungen:				
Veranschlagt ist die Einnahme aus der Vermietung von Laborräumen an die ESWE Versorgungs AG.				
132 01 331	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	28 000	18 000	14 993
132 02 331	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	—	—	3 500
132 03 331	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	500	500	2 075
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)				
231 01 331	Sonstige Zuweisungen vom Bund	85 000	85 000	91 529
Erläuterungen:				
Veranschlagt sind Erstattungen des Bundes nach der Strahlenschutzverordnung.				
231 02 331	Erstattungen vom Bundesamt für den Zivildienst	22 000	25 000	26 536
235 01 611	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	—	—	—
Erläuterungen:				
Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeit.				
235 02 611	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	—	20 300	20 917
Erläuterungen:				
Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinbart, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.				
235 08 611	Zuweisungen von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—
281 01 331	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	—	—	—
281 02 331	Zweckgebundene Erstattungen für medienübergreifende Umweltplanungen	—	—	—
281 56 331	Zweckgebundene Erstattungen Außenstehender	20 000	2 500	183 990
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen				

Kapitel 09 06
Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

n e u
331 02 623 **Erstattungen des Bundes** — — —

Erläuterungen:

Vgl. Erläuterung bei Titel 538 02.

359 01 951 Entnahme aus der allgemeinen Rücklage 500 000 500 000 855 483

Erläuterungen:

Vgl. Erläuterung zu Titel 919 01 und Titel 919 03.

359 02 951 Entnahme aus der Investitionsrücklage — — —

Erläuterungen:

Vgl. Erläuterung zu Titel 919 02.

359 03 951 Entnahme aus der Rückstellung für die Entsorgung radioaktiver Abfälle — — —

381 01 991 Zuführung von anderen Kapiteln für den Personal, Sach- und Investitionsaufwand 4 393 800 4 748 600 8 104 374

Erläuterungen:

Insbesondere Zuführung des Personal- und Sachaufwandes des zur Durchführung des AbwAG eingesetzten Personals (21 Stellen) sowie zur Deckung der Ausgaben für den sonstigen abgabenfinanzierten Aufwand, soweit sie unter die Zweckbestimmung des § 13 AbwAG fallen. Mit der Einrichtung des Landesbetriebes Labore zum 01.01.05 wurden 16 abwasserabgabenfinanzierte Stellen in das Kapitel 09 32 umgesetzt. Die Zuführung der Zuschläge für die Versorgung der Beamten erfolgt bei Kap. 09 98 - 381 01.

Zuführungen zu Lasten

1. der Abwasserabgabe (Kap. 09 21 - 981 01)	4 131 800 EUR
2. der Kernreaktor-Fernüberwachung (Kap. 09 01 - 981 76)	<u>262 000 EUR</u>
Zusammen	4 393 800 EUR

381 03 991 Zuführungen aus Kap. 03 01 - 981 33 — — —

Erläuterungen:

Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen in der Landesverwaltung.

Kapitel 09 06
Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Weggefallene Titel

381 02 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	—	—	—
------------	-------------------------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.

Gesamteinnahmen Kapitel 09 06	6 731 300	7 165 900	11 310 529
-------------------------------------	-----------	-----------	------------

Kapitel 09 06
Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Personalausgaben

412 02 331	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	500	500	—
422 01 611	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	5 247 000	5 655 500	5 913 439
Erläuterungen:				
vgl. Erläuterung zu Titel 538 01.				
422 02 611	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	1 500	1 300	3 170
Erläuterungen:				
1.	Ehrengaben	1 500 EUR		
2.	Zulagen, Aufwandsentschädigungen	— EUR		
3.	Übergangsgelder, Abfindungen	— EUR		
4.	Sondervergütungen	— EUR		
Zusammen	1 500 EUR		
422 41 611	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	—	—	—
425 01 611	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	10 252 700	11 850 000	12 532 681
Erläuterungen:				
vgl. Erläuterung zu Titel 538 01.				
425 02 611	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	2 700	7 500	721
425 03 611	Vergütungen der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte	38 000	61 000	43 170
425 11 611	Vergütung für Zeitangestellte	127 000	129 000	79 940
425 41 611	Vergütung der Angestellten - Leerstellen -	—	—	—
426 01 611	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	444 900	462 000	408 289
Erläuterungen:				
vgl. Erläuterung zu Titel 538 01.				
426 02 611	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	—	—	—
426 03 611	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte	—	21 000	20 358
426 41 611	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	—	—	—
427 01 611	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—
427 02 611	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten	10 000	10 000	5 450
427 07 611	Beschäftigungsentgelte für Zivildienstleistende	84 000	85 000	81 580
427 08 611	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—

Kapitel 09 06
Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
		2005 EUR	2004 EUR	2003 EUR

427 61 611	Entschädigung nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals.	7 000	7 000	4 013
443 01 941	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	—	—	—
453 01 611	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	30 000	—	—
459 05 611	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements der hessischen Landesverwaltung	—	—	—

Erläuterungen:

Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

461 01 981	Globale Mehrausgabe für Personalausgaben	—	—	—
	Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.			

**Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den
Schuldendienst**

511 01 331	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 813 800	1 987 000	1 847 370
514 01 331	Haltung von Fahrzeugen	163 500	157 000	209 447
514 02 331	Dienst- und Schutzkleidung	4 900	8 000	13 362
514 03 331	Verbrauchsmittel	326 000	468 000	412 148
517 01 331	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume ..	1 352 900	1 726 000	1 193 920

	Friedensneubauwerte	
	Altbauten	Neu- bzw. Umbauten (nach 1994)
	Mark	Mark
Wiesbaden, Hasengartenstraße 26	21.500	—
Limbach, Bohrkernlager	174.600	—
Strichen, Bohrkernlager	55.100	—
Ebsdorfergrund, Landessammelstelle	259.500	—
Summe	510.700	—
davon 12 v.H.	61.284	—
davon 5 v.H.	—	—

**Gemietete/gepachtete Grundstücke
(Gebäude und Räume)**

Anzahl: 2
Wiesbaden, Rheingastr. 190 - 196
Wiesbaden, Barbarossastraße 21

518 01 331	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	2 193 800	2 556 000	2 555 041
518 02 331	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	92 800	59 000	48 229
519 01 331	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	161 800	166 000	193 633

Kapitel 09 06
Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				
523 01 331	Wissenschaftliche Fachbibliothek	—	—	—
525 61 331	Aus- und Fortbildung	169 000	223 000	224 177
525 62 331	Lehr- und Lernmittel	500	2 000	532
526 01 331	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	6 000	6 000	1 121
527 01 331	Reisekosten	134 500	167 000	137 948
529 01 331	Verfüungsmittel	500	500	384
Erläuterungen:				
Für außergewöhnlichen Aufwand des Präsidenten/der Präsidentin aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.				
531 01 331	Veröffentlichungen	108 000	120 000	85 144
Veröffentlichungen zur Förderung des Umweltbewusstseins können unentgeltlich abgegeben werden. Gemäß § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO kann Informationsmaterial im Rahmen des Austausches von wissenschaftlicher Fachliteratur und zu Werbungszwecken unentgeltlich abgegeben werden. Landesdienststellen erhalten Karten und Publikationen ebenfalls unentgeltlich.				
537 02 331	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u. ä.	4 000	4 000	—
538 01 331	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	4 076 600	3 454 000	2 674 884
Erläuterungen:				
Insbesondere für die Vergabe von Aufträgen im Bereich Immissionsschutz.				
n e u				
538 02 611	Vorarbeiten	51 000	—	—
Erläuterungen:				
Veranschlagt sind Planungen und Untersuchungen zur Regelung der Abflussverhältnisse sowie zur großräumigen Wasserversorgung und Abwasserbehandlung im ländlichen Raum. Umsetzung aus Kapitel 09 02 Titel 893 79. Eine Co-Finanzierung (Ersatz) der Landesmittel ist bis zu 60% durch Bundesmittel im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes möglich.				
n e u				
538 04 331	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung mit anderen Landesbetrieben	2 450 000	—	—
Erläuterungen:				
Insbesondere für die Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung mit dem Landesbetrieb Hessisches Landeslabor (Kapitel 09 32).				
542 01 012	Steuern und Abgaben	—	—	—
544 01 331	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	—	—	63 171
546 01 331	Vermischter Sachaufwand	—	—	3 348
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)				
631 01 331	Erstattungen an den Bund	59 000	59 000	—
671 01 331	Erstattungen an Sonstige	24 000	24 000	20 271

Kapitel 09 06
Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

Beseitigung von Sonderabfällen (Abklingabfälle) der Landessammelstelle durch die Hessische Industriemüll GmbH.

681 01 331	Schadenersatzleistungen (im allgemeinen).....	—	—	490
685 01 331	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	1 000	1 000	—
685 21 331	Zuschüsse im Rahmen von Verwaltungsabkommen	96 600	92 000	100 000

Erläuterungen:

Anteil des Landes an den Betriebskosten der gemeinsamen Gewässerüberwachungsstation Mainz/Wiesbaden.

Baumaßnahmen

711 01 331	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	28 000	15 315
781 01 331	Tiefbaumaßnahmen.....	—	—	—

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige
Investitionsausgaben)**

811 01 331	Erwerb von Kraftfahrzeugen.....	170 000	115 000	65 798
------------	---------------------------------	---------	---------	--------

Erläuterungen:

1. Erstmalige Anschaffungen	— EUR
2. Ersatzbeschaffungen.....	170 000 EUR
Zusammen	170 000 EUR

812 02 331	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen... ..	10 000	18 000	36 634
812 03 331	Erwerb von Fachgeräten.....	614 300	723 000	1 994 146

Erläuterungen:

Der Wert des Anlagevermögens des Landesamtes umfasst 30,65 Mio. EUR (Stand 31.12.2003).

821 01 331	Grunderwerb.....	—	—	—
882 01 331	Zuweisungen zum Bau gemeinsamer Mess-Stationen an Länder	15 000	15 000	5 752

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01 951	Zuführungen an die allgemeine Rücklage	—	—	—
------------	----------------------------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Vgl. Haushaltsvermerk Nr.6 zu Kap. 09 06.
Die allgemeine Rücklage weist zum 31.12.2003 einen Bestand in Höhe von 3.545.188,85 Euro auf.

919 02 951	Zuführungen an die Investitionsrücklage	—	—	—
------------	-----------------------------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Vgl. Haushaltsvermerk Nr.6 zu Kap. 09 06.
Die Investitionsrücklage weist zum 31.12.2003 keinen Bestand auf.

Kapitel 09 06
Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

919 03 951	Zuführung an die Rückstellung für die Entsorgung radioaktiver Abfälle	500 000	500 000	—
981 01 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts.	—	—	—
981 63 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	—	—	—

Erläuterungen:

Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.

989 01 991	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung	110 400	86 100	—
------------	------------------------------------------------	---------	--------	---

Erläuterungen:

Die Mittel dienen ausschließlich der internen Leistungsverrechnung mit der Hessischen Bezügestelle (HBS) für die Personalabrechnung sowie mit dem Hessischen Competence Center (HCC) für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen. Verwendung der Mittel

für: 1. Personalabrechnung (HBS)	59 700 EUR
2. Dienstleistungen (HCC)	50 700 EUR
Zusammen	110 400 EUR

Gesamtausgaben Kapitel 09 06	30 955 200	31 054 400	30 995 075
------------------------------------	------------	------------	------------

Abschluss Kapitel 09 06

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	1 710 500	1 784 500	2 027 701
2	Übertragungseinnahmen	127 000	132 800	322 971
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	4 893 800	5 248 600	8 959 856
Gesamteinnahmen		6 731 300	7 165 900	11 310 529
4	Personalausgaben	16 245 300	18 289 800	19 092 810
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	13 109 600	11 103 500	9 663 859
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	180 600	176 000	120 761
7	Baumaßnahmen	—	28 000	15 315
8	Sonstige Investitionsausgaben	809 300	871 000	2 102 330
9	Besondere Finanzierungsausgaben	610 400	586 100	—
Gesamtausgaben		30 955 200	31 054 400	30 995 075
Zuschuss/Überschuss		-24 223 900	-23 888 500	-19 684 546

Kapitel 09 06 / Buchungskreisnummer 28 10

Kapitelbezeichnung

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr.	Produkte	Soll 2005				
		Menge	Gesamtkosten	Eigene Erlöse	Produktabgeltung	Ergebnis
1	Aus- und Weiterbildung / Fachinformation im Umweltbereich	-	-	-	-	-
2	Gebietsbezogene Überwachung der Emissionen und Immissionen	-	-	-	-	-
3	Anerkennung von Sachverständigen und Untersuchungs- /Prüfungsstellen	-	-	-	-	-
4	Gewässerfassung und -bewertung	-	-	-	-	-
5	Geowissenschaftliche Untersuchungsaufnahme	-	-	-	-	-
6	Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverwaltung	-	-	-	-	-
7	Strahlenschutzvorsorge	-	-	-	-	-
8	Entsorgung radioaktiver Abfälle	-	-	-	-	-
9	Produkt 9	-	-	-	-	-
10	Produkt 10	-	-	-	-	-
Summe		/	-	-	-	-

Nr.	Zwischenbehördliche Leistungen	Soll 2005				
		Menge	Gesamtkosten	Eigene Erlöse	Produktabgeltung	Ergebnis
1	Zwischenbehördliche Leistung 1	-	-	-	/	-
2	Zwischenbehördliche Leistung 2	-	-	-	/	-
Summe		/	-	-	/	-
Insgesamt		/	-	-	-	-

Kapitel 09 06 Buchungskreisnummer 2810
Kapitelbezeichnung
Wirtschaftsplan
E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2005 EUR	Soll 2004 EUR	Ist 2003 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	6.013.800	6.455.600	6.323.484
	500-509	Umsatzerlöse	4.439.800	4.804.600	4.585.878
	548-549	Kostensätze und Erstattungen	107.000	110.000	118.065
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	1.467.000	1.541.000	1.619.541
	514-518	Sonstige Erträge	-	-	-
	519	Erlösminderungen	-	-	-
2	520-524	Bestandsveränderungen	-	-	-
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	-	-	-
4	530-538	Sonstige betriebliche Erträge	217.500	210.300	414.480
Betriebsertrag			6.231.300	6.665.900	6.737.964
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	10.006.540	8.011.515	6.160.217
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	391.500	542.720	524.195
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	1.352.900	1.726.000	1.193.920
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	768.640	937.450	814.570
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	933.900	981.430	980.649
	610-615, 617,619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	6.559.600	3.823.915	2.646.884
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	-	-	-
6	620-649	Personalaufwand	16.488.800	18.289.800	19.092.810
	620-626	Löhne	338.124	372.120	332.000
	627-629	Gehälter	8.062.279	9.322.000	9.819.158
	630-638	Bezüge	5.248.500	5.656.800	5.916.609
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	131.500	102.500	91.042
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	2.708.397	2.836.380	2.934.001
7	660-667	Abschreibungen	2.800.000	2.928.600	2.771.480
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.409.060	3.823.085	3.638.597
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	169.500	225.000	224.177
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	2.030.800	2.353.735	2.659.341
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	606.160	646.380	586.419
	690-696	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen	597.600	593.000	163.661
	700-709	Betriebliche Steuern	5.000	4.970	5.000
Betriebsaufwand			32.704.400	33.053.000	31.663.105
Eigenergebnis			-26.473.100	-26.387.100	-24.925.140

Kapitel 09 06 Buchungskreisnummer 2810
Kapitelbezeichnung
Wirtschaftsplan
Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2005 EUR	Soll 2004 EUR	Ist 2003 EUR
9	540-543, 545-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	-	-	-
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	26.473.100	26.387.100	24.930.893
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	26.473.100	26.387.100	24.930.893
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	-	-	-
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Leistungsabgeltung	0	0	0
		Steuer- und Leistungsergebnis	26.473.100	26.387.100	24.930.893
		Verwaltungsergebnis	0	0	5.753
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-
		Finanzertrag	0	0	0
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Finanzaufwand	0	0	0
		Finanzergebnis	0	0	0
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	0	5.753
17	539, 590-599	Außerordentliche Erträge, Entnahmen aus Rücklagen, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge	-	-	-
		Außerordentlicher Ertrag	0	0	0
18	668-669, 697-699, 730-739 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Einstellungen in Rücklagen, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen, Spenden, Stipendien	-	-	-
		Außerordentlicher Aufwand	0	0	0
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	-	500.000	-
		= Transferzuwendungen	0	500.000	0
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	-	74.000	5.752
		= Transferzahlungen	0	74.000	5.752
		= Transferergebnis	0	426.000	-5.752
		= Neutrales Ergebnis	0	426.000	-5.752
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
		Jahresergebnis	0	426.000	0

Kapitel 09 06 Buchungskreisnummer 2810

Kapitelbezeichnung

Wirtschaftsplan

F i n a n z p l a n

VKR	Bezeichnung	Soll 2005 EUR	Soll 2004 EUR	Ist 2003 EUR
Mittelverwendung				
Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb		-	-	-
000-049	Ausstehende Einlagen, immat. VG	-	-	-
Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		-	-	-
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau	-	-	-
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		794.300	856.000	2.096.578
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	794.300	856.000	2.096.578
Investitionen in Finanzanlagen		-	-	-
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		794.300	856.000	2.096.578
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
365	Sonderposten aus nicht rückz. Investitionszuweisungen/-zuschüssen	96.430	97.100	212.574
599	Auflösung kam. Rücklage und nicht rückz. Zuw. für Investitionen	-	-	-
Fremdfinanzierung				
435	Zugang Verb. gg. Gebietskörperschaften (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
436	Zugang Verb. gg. dem öffentl. Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	697.870	758.900	1.884.004
437	Zugang Verb. gg. dem nicht-öffentlichen Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
Deckungsmittel zusammen		794.300	856.000	2.096.578

Kapitel 09 06 / Buchungskreisnummer 28 10

Kapitelbezeichnung

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

	Soll 2005 EUR	Soll 2004 EUR
+ Produktabgeltung lt. Leistungsplan	26.473.100	26.387.100
+ Investitionen lt. Finanzplan	794.300	856.000
- Abschreibungen (ohne Abschreibungen auf GWG's)	2.800.000	2.928.600
- Zuführungen zur Pensionsrückstellung	-	-
+ Auflösung der Pensionsrückstellung	-	-
- eingehende Forderungen aus Vorjahren	-	-
+ neue Forderungen	-	-
+ zu zahlende Verbindlichkeiten aus Vorjahren	-	-
- neue Verbindlichkeiten	-	-
- Verbindlichkeit gegenüber Sozialversicherungsträgern	243.500	
+/- Neutrales Ergebnis	-	426.000
Kameraler Zuschuss	24.223.900	23.888.500

Kapitel 09 11

Hessisches Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz - HDLGN -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

**09 11 Hessisches Dienstleistungszentrum für
Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz -
HDLGN -**

Zu Kap. 09 11:

Das Hessische Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz wurde zum 31.12.2004 aufgrund des Politischen Steuerungspapieres zur Umsetzung des Regierungsprogramms vom 23.01.2004 aufgelöst. Stellen und Haushaltsmittel wurden in die Kapitel 09 01, 09 31, 09 32 und 09 60 umgesetzt.

E I N N A H M E N

Weggefallene Titel

111 11	511	Gebühren, sonstige Entgelte	—	2 351 000	1 836 988
119 01	511	Einnahmen aus Nebentätigkeit	—	—	—
119 06	511	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	—	—	10 028
119 11	511	Einnahmen aus Aufträgen Außenstehender	—	950 000	97 126
119 12	511	Einnahmen aus dem Verkauf von Druckerzeugnissen	—	3 000	20 892
119 41	511	Rückzahlungen aus Überzahlungen	—	15 000	50 451
119 46	511	Ersatzleistungen	—	2 000	3 674
119 51	511	Vermischte Einnahmen	—	3 000	42 071
119 61	511	Einnahmen für Verpflegung von Auszubildenden, Lehrgangsteilnehmern u.a.	—	180 000	16 480
119 62	511	Einnahmen für Unterkunft	—	116 000	110 910
119 63	511	Einnahmen für Aus- und Fortbildungsveranstaltungen (ohne Unterkunft und Verpflegung)	—	55 000	93 693
121 02	511	Gewinne aus Eigenbetrieben	—	—	1 382
124 01	511	Mieten und Pachten	—	230 000	238 569
125 21	511	Einnahmen aus dem Verkauf von Tieren bzw. tierischen Produkten	—	500 000	570 827
125 22	511	Einnahmen aus dem Verkauf von pflanzlichen Produkten ..	—	90 000	79 976
129 01	511	Sonstige Einnahmen	—	—	1 564
131 01	511	Erlöse aus der Veräußerung unbeweglicher Sachen	—	—	—
132 01	511	Einnahmen aus der Veräußerung von Fahrzeugen	—	100 000	25 312
132 02	511	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	—	10 000	40 363
231 01	511	Erstattungen von Wert- und Sortenprüfungen	—	22 000	104 902
231 02	511	Erstattungen des Bundesamtes für den Zivildienst	—	—	3 680

Kapitel 09 11

Hessisches Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz - HDLGN -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN		Ansatz	Ansatz	IST
			2005 EUR	2004 EUR	2003 EUR
232 01 511	Erstattungen für Aufwendungen im Rahmen des Freiwilligen Ökologischen Jahres.....		—	—	—
233 01 511	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden für anteilige Kosten der Biotopkartierung.....		—	—	—
235 01 511	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes		—	—	—
235 02 511	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten		—	—	24 214
236 01 511	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit		—	—	—
261 01 511	Erstattungen von Personalausgaben		—	43 000	43 297
261 03 511	Erstattungen von Reisekosten.....		—	—	4 130
271 01 511	Erstattungen der EU		—	—	134 060
272 01 511	Zuschüsse der EU		—	63 800	97 621
281 01 511	Erstattungen von Prozeßkosten		—	—	—
282 42 511	Zuschüsse und Beiträge Außenstehender.....		—	—	86 879
359 01 951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage.....		—	—	510 674
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage		—	—	—
381 01 991	Zuführung von Kap. 17 16 - 981 74 zur Unterhaltung denkmalgeschützter Liegenschaften		—	—	—
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72		—	—	—
381 03 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83		—	—	—
381 04 991	Zuführungen von anderen Kapiteln des Landeshaushalts ..		—	614 500	113 732
Gesamteinnahmen Kapitel 09 11			—	5 348 300	4 363 494

Kapitel 09 11

Hessisches Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz - HDLGN -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Weggefallene Titel

412 02	511	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	—	290 000	214 614
422 01	511	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	—	6 265 000	5 734 039
422 02	511	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	—	2 000	307
422 03	511	Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten	—	—	—
422 41	511	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	—	—	—
422 61	511	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen -	—	452 000	79 658
422 62	511	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Einzelzahlungen -	—	—	—
425 01	511	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	—	14 052 700	15 004 530
425 02	511	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	—	7 000	3 218
425 03	511	Vergütungen der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte ...	—	90 000	68 747
Erläuterungen:					
Vergütung für zwei teilzeitbeschäftigte Kräfte im Schreib- und Telefondienst und für Saisonkräfte.					
425 41	511	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	—	—	—
426 01	511	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	—	2 931 000	2 327 252
426 02	511	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen - ..	—	1 000	1 240
426 03	511	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte	—	886 000	855 119
Erläuterungen:					
Löhne für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst, im Verwaltungsdienst, im Versuchsbetrieb, für Gartenhilfsarbeiten, für Küchenhilfsarbeiten, im Labordienst und Versuchsbetrieb sowie in der Internatsaufsicht und für Saisonkräfte.					
426 41	511	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	—	—	—
427 01	511	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	667 706
Erläuterungen:					
Weniger als Beitrag zur Haushaltskonsolidierung.					
427 02	511	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten/ Praktikantinnen ..	—	7 000	884
427 03	511	Beschäftigungsentgelte für wissenschaftliche Hilfskräfte ...	—	—	—
427 07	511	Beschäftigungsentgelte für Zeitangestellte	—	—	—

Kapitel 09 11

Hessisches Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz - HDLGN -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN		Ansatz	Ansatz	IST
			2005 EUR	2004 EUR	2003 EUR
427 08 511	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung		—	—	—
427 09 511	Beschäftigungsentgelte für Zivildienstleistende		—	2 000	—
427 24 511	Entschädigungen nebenamtlicher Lehrkräfte		—	122 000	89 555
443 01 511	Fürsorgeleistungen		—	—	—
453 01 511	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen		—	23 000	26 715
459 01 511	Sonstige personalbezogene Sachausgaben		—	10 000	—
459 05 511	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung		—	—	—
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben. Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.		—	—	—
462 01 981	Globale Minderausgaben für Personalausgaben		—	—	—
511 01 511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		—	740 800	948 148
514 01 511	Haltung von Fahrzeugen und Gespannen		—	300 000	356 262
514 02 511	Dienst- und Schutzkleidung		—	13 000	14 685
514 03 511	Verbrauchsmittel		—	724 000	820 082
517 01 511	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume...		—	950 300	1 056 162
518 01 511	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume		—	865 900	114 304
518 02 511	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge		—	190 000	206 515
519 01 511	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		—	533 000	272 869
525 61 511	Aus- und Fortbildung		—	99 000	107 425
525 62 511	Lehr- und Lernmittel		—	24 000	28 446
526 01 511	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten		—	39 000	28 367
527 01 511	Reisekosten		—	122 000	124 454
529 01 511	Verfüugungsmittel		—	400	305
531 01 511	Veröffentlichungen		—	4 000	1 156
533 01 511	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender		—	150 000	123 393
533 63 511	Durchführung der Landjugendberatung		—	10 300	5 607
534 01 511	Kosten der Nutz- und Zuchtterhaltung		—	136 000	81 338
536 01 511	Verfahrensauslagen		—	1 000	—
537 02 511	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä.		—	24 000	8 959

Kapitel 09 11

Hessisches Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz - HDLGN -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN		Ansatz	Ansatz	IST
			2005 EUR	2004 EUR	2003 EUR
538 01 511	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen		—	110 000	286 704
538 58 511	Ausgaben zu Lasten zweckgebundener Zuschüsse Außenstehender.		—	—	231 480
542 01 511	Steuern und Abgaben		—	21 000	2 107
544 01 511	Rückzahlung vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres		—	—	—
546 01 511	Vermischter Sachaufwand (u.a. für Beratungsleistungen) ..		—	143 000	75 180
681 01 511	Schadenersatzleistungen		—	—	596
685 01 511	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften		—	6 000	8 503
711 01 511	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		—	250 000	445 555
781 01 511	Tiefbaumaßnahmen		—	—	—
811 01 511	Erwerb von Kraftfahrzeugen		—	163 000	53 816
812 02 511	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände		—	260 000	395 877
812 13 511	Erwerb von Fernmeldeanlagen		—	—	70 355
812 34 511	Erwerb von Nutz- und Zuchttieren		—	10 000	14 561
812 35 511	Erwerb von Fachgeräten		—	79 000	98 558
821 01 511	Grunderwerb		—	—	—
831 01 511	Erwerb von Beteiligungen		—	10 000	60
919 01 951	Zuführung an die Allgemeine Rücklage		—	—	—
919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage		—	—	—
981 02 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts		—	—	—
981 63 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts		—	—	218 047
989 01 991	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung		—	121 200	57 200
Gesamtausgaben Kapitel 09 11			—	31 240 600	31 330 656

Kapitel 09 11

Hessisches Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz - HDLGN -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Abschluss Kapitel 09 11				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	4 605 000	3 240 306
2	Übertragungseinnahmen	—	128 800	498 783
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	614 500	624 406
Gesamteinnahmen		—	5 348 300	4 363 494
4	Personalausgaben	—	25 140 700	25 073 585
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	5 200 700	4 893 944
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	—	6 000	9 099
7	Baumaßnahmen	—	250 000	445 555
8	Sonstige Investitionsausgaben	—	522 000	633 227
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	121 200	275 247
Gesamtausgaben		—	31 240 600	31 330 656
Zuschuss/Überschuss		—	-25 892 300	-26 967 162

Kapitel 09 13

Landräte als Behörden der Landesverwaltung Hauptabteilung "Amt für den ländlichen Raum"

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

09 13 Landräte als Behörden der Landesverwaltung Hauptabteilung "Amt für den ländlichen Raum"

- Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
- Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
- Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
- Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
- 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
- Die den staatlichen Landräten/Oberbürgermeistern als Behörden der Landesverwaltung zugewiesenen Mittel der Kap. 03 13, 07 30, 09 13 und 09 15 sind auf Regierungsbezirksebene unter Beachtung vorstehender Haushaltsvermerke bis zu 15 % deckungsfähig.
- Die Staatlichen Landräte/Oberbürgermeister als Behörden der Landesverwaltung sind ermächtigt, die aus den in Nr. 7 genannten Kapiteln zugewiesenen Stellen bis zu 15 % vorübergehend kapitelabweichend zu besetzen. Über eine Stellenumsetzung wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
- Auf der Grundlage des Regierungsprogramms und der Operation "Sichere Zukunft" dürfen im Zuge der verschiedenen Reformvorhaben zur Umstrukturierung der Verwaltung und der Optimierung der Förderung des ländlichen Raums mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen (Plan-)Stellen sowie Finanzmittel zwischen den Kapiteln 09 01, 09 06, 09 13, 09 15, 09 17, 09 21, 09 22, 09 23, 09 31, 09 32, 09 35 und 09 60 umgesetzt werden.
Im erforderlichen Umfang können im Rahmen der Optimierung der Förderung des ländlichen Raums Freistellungen von Personal gegen Kostenerstattung erfolgen. Im Rahmen der Dienstleistungsvereinbarung können einem Dienstleister Vermögensgegenstände, insbesondere im Bereich IT, zur Nutzung überlassen werden, wobei dies bei der Bemessung der Dienstleistungsvergütung zu berücksichtigen ist.
- Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, im Falle der Kommunalisierung der Staatlichen Landräte/Oberbürgermeister als Behörden der Landesverwaltung die erforderlichen Anpassungen im Rahmen der veranschlagten Mittel vorzunehmen.

Zu Kapitel 09 13:

In dem Kapitel sind die bisherigen Hauptabteilungen "Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz" und die bisherige Abteilung "Dorf- und Regionalentwicklung" zu 16 neuen Hauptabteilungen "Amt für den ländlichen Raum" (ALR) zusammengefasst. Das "Amt für den ländlichen Raum" übernimmt im Rahmen der Organisationsstruktur der staatlichen landrätlichen Verwaltung auf unterer Verwaltungsebene Aufgaben der Landwirtschaft einschließlich Abwicklung der Förderung nach dem Entwicklungsplan ländlicher Raum. Des weiteren übernimmt es operative Aufgaben der Landschaftspflege, bestimmte Aufgaben als untere Forstbehörde sowie der Jagdbehörde und Fischereibehörde. Weiterer Bestandteil ist die Wahrnehmung von Aufgaben des Bereichs Dorf- und Regionalentwicklung und des ländlichen Tourismus, sowie die Betreuung des hessischen Teils des Biosphärenreservates Rhön.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11	511	Verwaltungskosten.....	18 000	18 000	27 656
--------	-----	------------------------	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Verwaltungskosten für die Erstellung von Gutachten sowie für Beratungsleistungen und Lehrgangsgebühren.

119 02	511	Erlöse aus dem Verkauf von Altmaterial und Abfällen sowie Fundsachen	500	500	874
--------	-----	----------------------------------------------------------------------------	-----	-----	-----

119 06	511	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen..... Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	500	500	413
--------	-----	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----	-----	-----

119 41	511	Rückzahlungen von Überzahlungen.....	2 500	2 500	25 551
--------	-----	--------------------------------------	-------	-------	--------

Kapitel 09 13

Landräte als Behörden der Landesverwaltung Hauptabteilung "Amt für den ländlichen Raum"

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN		Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer					
119 46 511	Ersatzleistungen		—	—	—
Erläuterungen:					
Erstattungen von Schadenersatzpflichtigen.					
119 51 511	Vermischte Einnahmen		1 000	1 000	3 065
124 01 511	Mieten und Pachten		7 000	15 000	29 363
Erläuterungen:					
Weniger infolge Übergangs von Liegenschaften zum Hessischen Immobilienmanagement im Rahmen des Mieter-Vermieter-Modelles.					
131 01 511	Einnahmen aus dem Verkauf von Grundstücken		—	—	—
132 01 511	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen		3 000	3 000	8 442
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)					
235 01 511	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes		—	—	—
Erläuterungen:					
Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.					
235 02 511	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten		—	—	51 297
Erläuterungen:					
Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten werden direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.					
236 01 511	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit		—	—	2 083
261 01 511	Erstattungen von Dritten für die Durchführung von Arbeits- beschaffungsmaßnahmen bei Dienststellen der Agrarver- waltung		—	—	—
Erläuterungen:					
Erstattungen für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, die teilweise im Interesse von Verbänden, Gemeinden und anderen Einrichtungen mit anteiliger Kostenerstattung durchgeführt wurden.					
281 01 511	Erstattung von Prozeßkosten		500	500	500
282 58 511	Zweckgebundene Zuschüsse Außenstehender		—	—	679
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen					
359 01 951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage		—	—	227 178
Erläuterungen:					
Entnahmen aus der Allgemeinen Rücklage zur Deckung von Ausgaben der Hauptgruppen 4 bis 6. Vgl. Erläuterung zu Titel 919 01.					

Kapitel 09 13

Landräte als Behörden der Landesverwaltung Hauptabteilung "Amt für den ländlichen Raum"

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
		2005 EUR	2004 EUR	2003 EUR
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	—	—	—
Erläuterungen:				
Entnahmen aus der Investitionsrücklage zur Deckung von Ausgaben der Hauptgruppen 7 bis 8. Vgl. Erläuterung zu Titel 919 02.				
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	—	—	—
Erläuterungen:				
Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.				
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 03 01 - 981 33	—	—	—
Erläuterungen:				
Zuführungen aus dem Fonds zur Integration und Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen in der Landesverwaltung.				
381 03 991	Zuführungen von anderen Kapiteln des Landeshaushaltes	229 000	—	—
Erläuterungen:				
Buchungsstelle für Kostenerstattungen im Rahmen der Bürogemeinschaften; insbesondere für das Biosphärenreservat Rhön (Zuführung zu Lasten Kapitel 09 22 - 981 01).				
Gesamteinnahmen Kapitel 09 13		262 000	41 000	377 102

Kapitel 09 13

Landräte als Behörden der Landesverwaltung Hauptabteilung "Amt für den ländlichen Raum"

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Personalausgaben

412 02 511	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	465 000	465 000	460 386
------------	--------------------------------------------	---------	---------	---------

Erläuterungen:

1. Entschädigung für die Mitglieder der Gebietsagrarausschüsse, 16 Vorsitzende zugleich Kreislandwirte/ wirtinnen monatlich 307 EUR.	58 900 EUR
228 Mitglieder monatlich 51 EUR	139 900 EUR
2. Aufwandsentschädigung für 7 Kreislandwirte/wirtinnen monatlich 128 EUR	10 700 EUR
3. Aufwandsentschädigung für 1000 Ortslandwirte/wirtinnen jährlich 256 EUR.	255 500 EUR
Zusammen	465 000 EUR

Zu 1: Soweit die Vorsitzenden oder die Ausschussmitglieder verhindert sind, an den Sitzungen der Gebietsagrarausschüsse teilzunehmen, werden von den Entschädigungssätzen je versäumte Sitzung 51 EUR einbehalten.

422 01 511	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	8 015 000	8 072 000	7 483 050
------------	------------------------------------------------------------------------------------	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	8 015 000 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	— EUR
Zusammen	8 015 000 EUR

422 02 511	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	4 500	4 500	2 454
------------	---------------------------------------------------------------------------------	-------	-------	-------

Erläuterungen:

1. Ehrengaben.	4 500 EUR
2. Zulagen, Aufwandsentschädigungen	— EUR
3. Übergangsgelder, Abfindungen.	— EUR
4. Sondervergütungen.	— EUR
Zusammen	4 500 EUR

422 41 511	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	—	—	—
------------	-----------------------------------------------------------------------------	---	---	---

425 01 511	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	13 898 800	14 387 000	15 161 285
------------	-----------------------------------------------------------	------------	------------	------------

425 02 511	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	7 000	7 000	2 328
------------	--------------------------------------------------------	-------	-------	-------

Erläuterungen:

1. Ehrengaben.	7 000 EUR
2. Übergangsgelder, Abfindungen.	— EUR
3. Sondervergütungen.	— EUR
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	— EUR
Zusammen	7 000 EUR

425 03 511	Vergütungen der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte ...	36 000	36 000	9 149
------------	-------------------------------------------------------------	--------	--------	-------

Erläuterungen:

Vergütungen für 2 teilzeitbeschäftigte Kräfte im Schreibdienst mit zusammen höchstens 38,5 Arbeitsstunden je Woche.

Kapitel 09 13

Landräte als Behörden der Landesverwaltung Hauptabteilung "Amt für den ländlichen Raum"

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN		Ansatz	Ansatz	IST
			2005 EUR	2004 EUR	2003 EUR
425 41 511 Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -			—	—	—
426 01 511 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -			724 600	750 000	572 194
Erläuterungen:					
1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirk- same Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversiche- rung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversi- cherung		549 600 EUR			
2. Aufwandsentschädigungen		75 000 EUR			
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge ..		100 000 EUR			
Zusammen		724 600 EUR			
Zu 2: Zulagen für Kraftfahrer/innen, Erschwernis- und Vorarbeiter/innenzuschläge					
426 02 511 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen - ..			—	—	—
426 03 511 Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte			327 000	331 000	194 442
Erläuterungen:					
Löhne für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungs-/Verwaltungsdienst.					
426 41 511 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -			—	—	—
427 01 511 Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte			—	—	621 279
Erläuterungen:					
1. Aushilfskräfte für Datenerfassung zur Termingerechten Abwicklung von Förder- programmen. Für die Datenerfassung - Integriertes Verwaltungs-und Kontroll- system.					
2. Für Vertretungskräfte im Schreib- und Reinigungsdienst im Krankheitsfall bei gleichzeitiger Verringerung des Stammpersonals infolge Umstellung auf Frem- dreinigung.					
427 02 511 Beschäftigungsentgelte für Praktikanten/ Praktikantinnen ..			1 000	1 000	—
Erläuterungen:					
Vergütung nach den Praktikanten-Richtlinien der TdL (Tarifgemeinschaft der Länder) für bis zu 5 zeitweise beschäftigte Praktikanten/Praktikantinnen.					
427 08 511 Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung			—	—	45 577
453 01 511 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen			24 000	24 000	5 500
Erläuterungen:					
1. Trennungsgeld		10 000 EUR			
2. Umzugskostenvergütungen		14 000 EUR			
Zusammen		24 000 EUR			
459 05 511 Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanage- ments in der hessischen Landesverwaltung			—	—	—
Erläuterungen:					
Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätz- lich eine Geldprämie gewährt.					

Kapitel 09 13

Landräte als Behörden der Landesverwaltung Hauptabteilung "Amt für den ländlichen Raum"

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
		2005 EUR	2004 EUR	2003 EUR
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben. Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.	—	—	—
Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst				
511 01 511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.	677 000	677 000	670 307
514 01 511	Haltung von Fahrzeugen.	168 000	168 000	151 607
514 02 511	Dienst- und Schutzkleidung.	10 100	10 100	705
Erläuterungen:				
Schutzkleidung für Reinigungskräfte und Hausmeister/innen.				
514 03 511	Verbrauchsmittel.	13 000	9 000	1 500
Erläuterungen:				
Für Biosphärenreservat Rhön 4.000 EUR.				
517 01 511	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume. . .	1 457 200	286 500	316 464
Erläuterungen:				
Mehr infolge Zahlung von Mitteln für Nebenkosten an den Landesbetrieb Hessisches Immobilienmanagement im Rahmen des Mieter-Vermieter-Modelles.				
A.Landeseigene Gebäude Anzahl: 3(1) Darmstadt, Rheinstraße91 Gelnhausen, Alter Graben 6-10 Lauterbach, Adolf-Spieß-Straße 34				
B.Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume) Anzahl: 3(2) Bad Homburg, Ludwig-Erhard-Anlage Darmstadt, Rheinstraße 96 Verwaltungsstelle Biosphärenreservat Rhön in Gersfeld, Groenhoff-Haus (Wasserkuppe).				
518 01 511	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume.	1 675 900	1 258 300	460 199
Erläuterungen:				
Mehr infolge Zahlung von Mitteln für Nutzungsentgelt an den Landesbetrieb Hessisches Immobilienmanagement im Rahmen des Mieter-Vermieter Modelles.				
518 02 511	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge.	165 000	165 000	138 047
Erläuterungen:				
Für die Anmietung von Kopier-, Zeiterfassungs- und Telefaxgeräten sowie Finanzierung von Leasingraten für Dienstfahrzeuge.				
519 01 511	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen.	85 500	85 500	33 568

Kapitel 09 13

Landräte als Behörden der Landesverwaltung Hauptabteilung "Amt für den ländlichen Raum"

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

Für die laufende bauliche Unterhaltung der landeseigenen Gebäude.

n e u

521 01 511 **Pflege und sonstige flächenbezogene Maßnahmen** 100 000 — —

Erläuterungen:

Pflegemaßnahmen durch das Biosphärenreservat Rhön.

525 61 511 Aus- und Fortbildung 58 000 58 000 39 200

Erläuterungen:

1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen	12 000 EUR
2. Fortbildungsveranstaltungen	40 000 EUR
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	6 000 EUR
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	— EUR
Zusammen	58 000 EUR

526 01 511 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten 5 000 2 900 2 984

527 01 511 Reisekosten 76 000 74 500 38 569

Erläuterungen:

Biosphärenreservat Rhön 6.000 EUR.

531 01 511 Veröffentlichungen, Öffentlichkeitsarbeit 5 000 3 000 —

537 02 511 Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. 36 000 36 000 5 991

Erläuterungen:

Für Behördenumzüge im Rahmen der Verwaltungsreform.

538 01 511 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen — — 1 654

Erläuterungen:

Vergabe der datenschutzgerechten Beseitigung der auszusondernden Arbeitsunterlagen.

538 02 511 Zwischenbehördliche Leistungsverrechnungen 1 150 000 1 150 000 —

Erläuterungen:

Für die vom Landesbetrieb Hessen-Forst geleisteten Tätigkeiten im Rahmen der Mitwirkung von Verwaltungsakten.

Auf die Regierungsbezirke ergibt sich folgende Verteilung:

RP Darmstadt	552 000 EUR
RP Gießen	287 000 EUR
RP Kassel	311 000 EUR
Zusammen	1 150 000 EUR

538 58 511 Ausgaben zu Lasten zweckgebundener Zuschüsse Außenstehender — — 405

Erläuterungen:

Zweckgebundene Leistungen zu Lasten von Zuschüssen Außenstehender.

544 01 511 Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres — — —

546 02 511 Vermischter Sachaufwand — — —

546 03 511 Vermischter Sachaufwand für Beratungsleistungen — — —

Kapitel 09 13

Landräte als Behörden der Landesverwaltung Hauptabteilung "Amt für den ländlichen Raum"

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN		Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer					
n e u					
547 01 511	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		43 000	—	—
Erläuterungen:					
Verwaltungsausgaben für das Biosphärenreservat Rhön.					
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)					
685 01 511	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften		—	—	—
Baumaßnahmen					
711 01 511	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		—	—	—
781 01 511	Investitionsmaßnahmen im Rahmen der Zielsetzung des Biosphärenreservates Rhön.....		51 000	—	—
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)					
811 01 511	Erwerb von Kraftfahrzeugen.....		100 000	100 000	51 557
812 01 511	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen...		15 500	15 500	—
821 01 511	Grunderwerb.....		—	—	—
Besondere Finanzierungsausgaben					
919 01 951	Zuführung an die Allgemeine Rücklage		—	—	—
Erläuterungen:					
Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltersparnissen(vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01. Die Allgemeine Rücklage weist zum 31. Dezember 2003 keinen Bestand mehr auf.					
919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage		—	—	31 721
Erläuterungen:					
Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5) Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 02. Die Investitionsrücklage weist zum 31. Dezember 2003 einen Bestand in Höhe von 36.084,03 EUR auf.					
981 01 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushaltes		—	—	—
Erläuterungen:					
Buchungsstelle im Rahmen der Bürogemeinschaften.					
981 63 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts		—	—	—
Erläuterungen:					
Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.					
989 01 991	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnungen HBS.....		102 300	—	—

Kapitel 09 13**Landräte als Behörden der Landesverwaltung Hauptabteilung "Amt für den ländlichen Raum"**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer		2005 EUR	2004 EUR	2003 EUR

Erläuterungen:

Nur zwischenbehördliche Leistungsverrechnung mit der Hessischen Bezügestelle (HBS) für die Personalabrechnung.

Gesamtausgaben Kapitel 09 13		29 496 400	28 176 800	26 502 124
Abschluss Kapitel 09 13				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	32 500	40 500	95 364
2	Übertragungseinnahmen	500	500	54 559
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	229 000	—	227 178
Gesamteinnahmen		262 000	41 000	377 102
4	Personalausgaben	23 502 900	24 077 500	24 557 644
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	5 724 700	3 983 800	1 861 201
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	—	—	—
7	Baumaßnahmen	51 000	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	115 500	115 500	51 557
9	Besondere Finanzierungsausgaben	102 300	—	31 721
Gesamtausgaben		29 496 400	28 176 800	26 502 124
Zuschuss/Überschuss		-29 234 400	-28 135 800	-26 125 022

Kapitel 09 15

Landräte und Oberbürgermeister als Behörden der Landesverwaltung - Hauptabteilung "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz"

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

09 15 Landräte und Oberbürgermeister als Behörden der Landesverwaltung - Hauptabteilung "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz"

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme des Titels 538 04 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1 mit Ausnahme des Titels 111 16. Mindereinnahmen bei Titel 111 16 reduzieren und Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung bei Titel 538 04.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die den staatlichen Landräten/Oberbürgermeistern als Behörden der Landesverwaltung zugewiesenen Mittel der Kap. 03 13, 07 30, 09 13 und 09 15 sind auf Regierungsbezirksebene unter Beachtung vorstehender Haushaltsvermerke bis zu 15 % deckungsfähig.
7. Die Staatlichen Landräte/Oberbürgermeister als Behörden der Landesverwaltung sind ermächtigt, die den in Nr.7 genannten Kapiteln zugewiesenen Stellen bis zu 15 % vorübergehend kapitelabweichend zu besetzen. Über eine Stellenumsetzung wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
8. Auf der Grundlage des Regierungsprogramms und der Operation "Sichere Zukunft" dürfen im Zuge der verschiedenen Reformvorhaben zur Umstrukturierung der Verwaltung und der Optimierung der Förderung des ländlichen Raums mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen (Plan-)Stellen sowie Finanzmittel zwischen den Kapiteln 09 01, 09 06, 09 13, 09 15, 09 17, 09 21, 09 22, 09 23, 09 31, 09 32, 09 35 und 09 60 umgesetzt werden.
Im erforderlichen Umfang können im Rahmen der Optimierung der Förderung des ländlichen Raums Freistellungen von Personal gegen Kostenerstattung erfolgen.
9. Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, im Falle der Kommunalisierung der Staatlichen Landräte/Oberbürgermeister als Behörden der Landesverwaltung die erforderlichen Maßnahmen im Rahmen der veranschlagten Mittel zu treffen.

Zu Kapitel 09 15:

Durch das Eingliederungsgesetz vom 14.7.1977 (GVBl. I S. 319) wurden die Staatl. Ämter für Veterinärwesen und Verbraucherschutz in den Landrat bzw. Oberbürgermeister als Behörde der Landesverwaltung eingegliedert. Den 26 Ämtern für Veterinärwesen und Verbraucherschutz des Landes Hessen ist der gesamte Verwaltungsvollzug auf den folgenden Rechtsgebieten, die durch Bundes-, Landes- oder EU-Recht geregelt sind, übertragen:

- Lebensmittelrecht
- Tierschutzrecht
- Tierseuchenrecht
- Tierkörperbeseitigungsrecht
- Fleischhygienerecht
- Geflügelfleischhygienerecht
- Milchrecht
- Tierarzneimittelrecht
- Futtermittelrecht

Im Rahmen des Verwaltungsvollzuges werden folgende Aufgaben wahrgenommen:

- Tierseuchenbekämpfung

Allgemeine Tierseuchenbekämpfungsmaßnahmen einschließlich der Beschäftigungsentgelte und Vergütungen für das veterinärtechnische Personal sowie Sachaufwand.

- Schlachtier- und Fleischbeschau

Die Durchführung der Schlachtier- und Fleischuntersuchung erfolgt aufgrund des Fleischhygienegesetzes (FLHG). Der zur Durchführung der Untersuchung notwendige Personal- und Sachaufwand ist nach Maßgabe des Fleischhygienegesetzes durch kosten deckende Gebühren und Auslagen von den Besitzern der Schlachttiere und des Fleisches zu erheben. Vgl. Titel 111 13.

- Lebensmittelüberwachung
- Tollwutbekämpfung
- Geflügelfleischuntersuchung

Nach dem Geflügelfleischhygienegesetz unterliegt ab 15.8.1979 das Geflügelfleisch auch im innerstaatlichen Handelsverkehr der Untersuchungspflicht. Die Kosten der Durchführung der Geflügelfleischuntersuchung werden aus Gebühreneinnahmen finanziert. Vgl. Titel 111 14.

Kapitel 09 15

Landräte und Oberbürgermeister als Behörden der Landesverwaltung - Hauptabteilung "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz"

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				
E I N N A H M E N				
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)				
111 11 511	Gebühren, sonstige Entgelte	477 000	477 000	505 702
111 12 511	Gebühren für amtstierärztliche Untersuchungen	412 000	412 000	363 753
Erläuterungen:				
Amtstierärztliche Gebühren nach der Allgemeinen Verwaltungskostenordnung und der Verwaltungskostenordnung für den Geschäftsbereich des Hessischen Ministeriums für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz.				
111 13 549	Gebühren für Schlachtier- und Fleischbeschau	8 000 000	6 338 000	6 587 194
Erläuterungen:				
Die Besitzer der Schlachttiere und des Fleisches haben kostendeckende Gebühren für die Durchführung der Schlachtier- und Fleischuntersuchung nach Maßgabe der jeweils geltenden Fassung der Verwaltungskostenordnung des Geschäftsbereiches zu entrichten. Mehr infolge Anpassung an das erwartete Gebührenaufkommen.				
111 14 511	Gebühren für Geflügelfleischuntersuchungen	760 000	545 000	760 989
Erläuterungen:				
Gebühren nach Maßgabe der Verwaltungskostenordnung für den Geschäftsbereich. Mehr infolge Anpassung an das erwartete Gebührenaufkommen.				
111 15 511	Prüfungsgebühren für Hufbeschlagschmiede	—	—	175
Erläuterungen:				
Die Gebühren werden für Lehrgänge an der staatlichen Lehrschmiede Gießen erhoben.				
111 16 511	Gebühren für BSE-Untersuchungen	515 000	297 000	—
Erläuterungen:				
Gebühren nach Maßgabe der Verwaltungskostenordnung für BSE-Untersuchungen im Rahmen der amtlichen Fleischuntersuchung. Vgl. Erläuterung zu Titel 538 04. Mehr infolge Anpassung an das erwartete Gebührenaufkommen.				
112 02 511	Geldstrafen und Geldbußen	335 000	335 000	337 307
Erläuterungen:				
Für Verwarnungen im Rahmen der lebensmittel- und veterinärbehördlichen Kontrolle nach Maßgabe der §§ 56-58 OWiG und Ordnungswidrigkeitsverfahren bei den Landräten und Oberbürgermeistern - Staatliche Ämter für Veterinärwesen und Verbraucherschutz.				
119 41 511	Rückzahlungen von Überzahlungen	2 000	2 000	4 156
119 46 511	Ersatzleistungen	—	1 000	—
119 51 511	Vermischte Einnahmen	5 000	5 000	6 734
124 01 511	Mieten und Pachten	9 000	10 000	9 078

Kapitel 09 15

Landräte und Oberbürgermeister als Behörden der Landesverwaltung - Hauptabteilung "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz"

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

1. Amts- und Dienstwohnungen	2 700 EUR
2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume	4 400 EUR
3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	— EUR
4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegen- schaften	— EUR
5. Andere Mieten und Pachten	1 400 EUR
6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u.a.)	500 EUR
Zusammen	9 000 EUR

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)**

231 01 511 Sonstige Zuweisungen vom Bund	15 000	18 000	15 266
------------------------------------------------	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Erstattungen nach § 6 Abs. 4 der VO über die Beiträge nach dem Absatzfondsge-
setz i. d. F. der Bekanntmachung vom 8. Sept. 1976 (BGBl. I S. 2727) für statisti-
sche Zwecke des Bundes.

235 01 511 Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	—	—	29 641
--------------------------------------------------------------------	---	---	--------

Erläuterungen:

Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Rege-
lungen zur Altersteilzeitarbeit.

235 02 511 Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	—	—	25 770
-----------------------------------------------------------------------------	---	---	--------

Erläuterungen:

Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten
ab dem Jahr 2001 werden direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt.

235 08 511 Zuweisung von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—
-------------------------------------------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Vorgesehen für die Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit für die Beschäfti-
gung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach
§§ 91 ff des Arbeitsförderungsgesetzes. Vgl. Titel 427 08.

272 02 511 Zuschüsse der EU im Rahmen gemeinschaftlicher Maßnah- men auf dem Veterinärsektor	—	—	1 740
-------------------------------------------------------------------------------------------------------	---	---	-------

Erläuterungen:

Insbesondere zur Durchführung des Programms für den Austausch von Veterinär-
beamten innerhalb der EU. Die Kosten werden von der EU erstattet.

272 03 511 Zuschüsse der EU für Maßnahmen der BSE-Bekämpfung	140 000	—	429 799
-----------------------------------------------------------------------	---------	---	---------

281 02 549 Erstattungen Kostenpflichtiger für die Unterbringung von Tieren	2 000	4 000	1 038
-------------------------------------------------------------------------------------	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Erstattung vorlageweise übernommener Kosten für die Unterbringung von Tieren
gem. § 2 Abs. 3 Tierschutzgesetz.
Vgl. Titel 538 02.

Kapitel 09 15**Landräte und Oberbürgermeister als Behörden der Landesverwaltung - Hauptabteilung "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz"**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen				
359 01 951	Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage	—	—	522 502
Erläuterungen:				
Vgl. Erläuterung zu Titel 919 01.				
359 02 951	Entnahmen aus der Investitionsrücklage	—	—	—
Erläuterungen:				
Vgl. Erläuterung zu Titel 919 02.				
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 03 01 - 981 33	—	—	—
Erläuterungen:				
Zuführung aus dem Fonds zur Integration und Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen in der Landesverwaltung.				
381 03 991	Zuführung von anderen Kapiteln des Landeshaushaltes. . . .	—	—	—
Weggefallene Titel				
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	—	—	—
Erläuterungen:				
Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.				
Gesamteinnahmen Kapitel 09 15		10 672 000	8 444 000	9 600 844

Kapitel 09 15

Landräte und Oberbürgermeister als Behörden der Landesverwaltung - Hauptabteilung "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz"

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Personalausgaben

412 02 511	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	1 000	300	1 991
------------	--------------------------------------------	-------	-----	-------

Erläuterungen:

Entschädigungen für die Kommissionsmitglieder nach § 15 Tierschutzgesetz.

422 01 511	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	3 782 000	3 809 000	5 755 073
------------	------------------------------------------------------------------------------------	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	3 782 000 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	— EUR
Zusammen	3 782 000 EUR

422 02 511	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	—	—	307
------------	---------------------------------------------------------------------------------	---	---	-----

422 41 511	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	—	—	—
------------	-----------------------------------------------------------------------------	---	---	---

425 01 511	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	8 729 000	9 343 000	11 789 999
------------	-----------------------------------------------------------	-----------	-----------	------------

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	8 723 900 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	— EUR
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	5 100 EUR
4. Besondere Zulagen	— EUR
Zusammen	8 729 000 EUR

425 02 511	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	800	1 900	—
------------	--------------------------------------------------------	-----	-------	---

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	800 EUR
2. Übergangsgelder, Abfindungen	— EUR
3. Sondervergütungen	— EUR
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	— EUR
Zusammen	800 EUR

425 03 511	Vergütungen der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte ..	452 000	458 000	466 686
------------	-------------------------------------------------------------	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte
im Schreibdienst mit
zusammen höchstens 432 Arbeitsstunden je Woche.
im Bürodienst mit
zusammen höchstens 108 Arbeitsstunden je Woche.
im tierärztlichen Dienst mit
zusammen höchstens 14 Arbeitsstunden je Woche.

Kapitel 09 15

Landräte und Oberbürgermeister als Behörden der Landesverwaltung - Hauptabteilung "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz"

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN		Ansatz	Ansatz	IST
			2005 EUR	2004 EUR	2003 EUR
425 41 511	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -		—	—	—
426 01 511	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -		20 500	21 000	60 109
Erläuterungen:					
1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirk- same Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversiche- rung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversi- cherung			20 500		
			EUR		
2. Aufwandsentschädigungen			—		
			EUR		
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge ..			—		
			EUR		
Zusammen			20 500		
			EUR		
426 02 511	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen - ..		—	—	—
426 03 511	Löhne der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte.		14 000	14 000	15 565
Erläuterungen:					
Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 20 Arbeitsstunden je Woche.					
426 41 511	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -		—	—	—
427 01 511	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte		—	—	32 865
Erläuterungen:					
Für Schreib-, Büro- und Reinigungsdienst sowie für Aushilfstierärztinnen und -ärzte bei der Auftriebsüberwachung.					
427 07 511	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenberuflich Tätige		7 797 000	7 892 300	7 260 569
Erläuterungen:					
1. Vergütung/Entschädigung für Haupt- und nebenberuf- liche amtliche Tierärzte/innen, Fleischkontrolleure/innen und Hilfskräfte sowie Auszubildende.			7 738 300		
			EUR		
2. Entschädigung für Vorhaltung von Arbeitsgeräten (EUR 150 x 500)			38 300		
			EUR		
3. Einzelbezüge (Ehrengaben, Übergangsgeld)			20 400		
			EUR		
Zusammen			7 797 000		
			EUR		
427 08 511	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung		—	—	—
453 01 511	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen		18 700	18 700	6 835
459 05 511	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanage- ments in der hessischen Landesverwaltung		—	—	—
Erläuterungen:					
Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätz- lich eine Geldprämie gewährt.					

Kapitel 09 15

Landräte und Oberbürgermeister als Behörden der Landesverwaltung - Hauptabteilung "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz"

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

**Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den
Schuldendienst**

511 01	511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	370 000	364 100	674 538
--------	-----	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------	---------	---------

Erläuterungen:

514 01	511	Haltung von Fahrzeugen.....	126 000	126 000	145 811
--------	-----	-----------------------------	---------	---------	---------

Erläuterungen:

9 Kraftfahrzeuge sind zu ca. 50% in der Schlachttier- und Fleischbeschau eingesetzt.

514 02	511	Dienst- und Schutzkleidung	85 000	84 500	108 510
--------	-----	----------------------------------	--------	--------	---------

Erläuterungen:

Schutzkleidungszuschüsse für Angestellte in der Funktion als Tiergesundheitsaufseher/in und Amtstierärztinnen und -ärzte, sowie Schutzkleidungszuschüsse für hauptamtliche Angestellte in der Schlachttier- und Fleischuntersuchung (31 EUR/Pers. monatlich).

514 03	549	Verbrauchsmittel	170 000	200 500	1 468 977
--------	-----	------------------------	---------	---------	-----------

Erläuterungen:

Für Probenentnahme und Probentransport.

517 01	511	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume...	435 000	393 900	399 753
--------	-----	-------------------------------------------------------	---------	---------	---------

Erläuterungen:

In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude

2005

Anzahl: 3

L A G E	Friedensneubauwerte	
	Altbauten	Neu- bzw. Umbauten (nach 1995)
	Mark	Mark
Herborn	80.200	–
Marburg	67.700	–
Lauterbach	72.400	–
Summe	220.300	–
davon 12 v.H.	26.500	–
davon 5 v.H.	–	–

B. Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)

2005

Anzahl: 15

1. Heizung	127 000	EUR
3. Licht- und Kraftstrom	108 000	EUR
4. Reinigung	130 000	EUR
5. Sonstiges.....	70 000	EUR
Zusammen	435 000	EUR

Dieser Titel enthält auch Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI).

Kapitel 09 15

Landräte und Oberbürgermeister als Behörden der Landesverwaltung - Hauptabteilung "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz"

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
		2005 EUR	2004 EUR	2003 EUR
518 01 511	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	953 400	890 100	754 521
Erläuterungen:				
Mieten für Diensträume der Hauptabteilungen Staatl. Ämter für Veterinärwesen und Verbraucherschutz in Gießen, Friedberg, Darmstadt (2), Gelnhausen, Erbach, Usingen, Groß- Gerau, Hofheim, Hünfeld, Homberg, Offenbach (2), Eschwege, Heppenheim. Diensträume für Trichinenuntersuchungslabore. Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI) sind enthalten.				
518 02 511	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	135 000	60 800	145 948
Erläuterungen:				
Miete und Wartung für Kopier- und Zeiterfassungsgeräte sowie KFZ-Leasingraten.				
519 01 511	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	59 000	29 000	29 566
Erläuterungen:				
1. Landeseigene Gebäude				
2. Sonstiges				
Zusammen				
Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).				
525 61 511	Aus- und Fortbildung	47 100	47 100	34 757
Erläuterungen:				
1. Ausbildungslehrgänge				
2. Fortbildungsveranstaltungen				
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen				
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte, Umschulung von Hilfskräften				
5. Schulungskosten an die HZD				
6. Schulungskosten an Dritte				
Zusammen				
526 01 511	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	12 800	5 800	16 762
Erläuterungen:				
Einbeziehung von Sachverständigen bei tierschutzrechtlichen Kontrollen von Wildtierhaltungen.				
527 01 511	Reisekosten	880 000	872 900	1 077 155
Erläuterungen:				
Wegstreckenentschädigung für anerkannt privateigene Kraftfahrzeuge und für Reisekostenvergütungen. Reisekostenvergütungen u.a. für:				
1. Tarifrrechtliche Wegstreckenentschädigung für nebenberufliche Kontrollrinnen und Kontrolleure.				
2. Wegstreckenentschädigung für anerkannt privateigene Kraftfahrzeuge und Reisekostenvergütung der hauptberuflichen Fleischkontrolleurinnen und -kontrolleure und Tiergesundheitsaufseher/innen.				
531 01 511	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	—	—	—

Kapitel 09 15

Landräte und Oberbürgermeister als Behörden der Landesverwaltung - Hauptabteilung "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz"

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

Öffentlichkeitsarbeit u.a. im Bereich Verbraucherschutz.

536 01	511	Verfahrensauslagen, Bekanntmachungskosten	1 000	6 400	545
537 02	511	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u. ä.	—	—	7 455
538 01	549	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	13 100	13 100	51 660
538 02	549	Kosten für die Unterbringung von Tieren gem. § 2a Tier- schutzgesetz	45 000	128 000	82 863

Erläuterungen:

Durch die von den Staatl. Ämtern für Veterinärwesen und Verbraucherschutz nach § 2a Tierschutzgesetz zu treffenden Maßnahmen entstehen Kosten, die der Halter der Tiere zu tragen hat. Soweit eine sofortige Heranziehung des Halters zu den Kosten nicht möglich ist, muss das Land Hessen in Vorlage treten (vgl. Titel 281 02).

538 03	549	Kosten für Untersuchungen durch Dritte	5 000	2 000	291 484
--------	-----	----------------------------------------------	-------	-------	---------

Erläuterungen:

Trichinenuntersuchungen nach der Digestionsmethode durch Schlachthöfe in Gießen, Alsfeld, Marburg, Fulda, Bad Hersfeld und Bad Wildungen.

n e u

538 04	511	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung	515 000	—	—
--------	-----	-------------------------------------------------------	---------	---	---

Erläuterungen:

Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung mit dem Landesbetrieb Hessisches Landeslabor für die Durchführung von BSE-Untersuchungen im Rahmen der amtlichen Fleischuntersuchung. Vgl. Titel 111 16.

547 01	549	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	50 000	49 500	458 391
--------	-----	-------------------------------------------------------	--------	--------	---------

Erläuterungen:

U.a. Kosten der Zertifizierung für das Qualitätsmanagement.

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)**

681 01	549	Schadenersatzleistungen	1 500	300	3 115
681 05	314	Schadenersatzleistungen aus Leasingverträgen	10 000	5 900	17 725

Erläuterungen:

Schadenersatzleistungen für Ausgaben die im Rahmen von Leasingverträgen entstehen.

Baumaßnahmen

711 01	511	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	8 944
--------	-----	-----------------------------------------------	---	---	-------

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige
Investitionsausgaben)**

811 01	511	Erwerb von Kraftfahrzeugen	100 000	30 000	—
--------	-----	----------------------------------	---------	--------	---

Kapitel 09 15

Landräte und Oberbürgermeister als Behörden der Landesverwaltung - Hauptabteilung "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz"

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

Kauf eines KFZ für den Bereich Tierseuchen/Tierschutz im Bereich des RP Darmstadt.

Kauf von 5 KFZ mit Kühlvorrichtung für den Probentransport.

812 02 511	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	86 000	19 100	234 583
------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------	--------	--------	---------

Erläuterungen:

Für IT-Maßnahmen.

Kauf von Kühlgeräten für Probentransport.

812 13 511	Erwerb von Fernmeldeanlagen	—	10 000	14 105
------------	-----------------------------------	---	--------	--------

Erläuterungen:

821 01 511	Grunderwerb	—	—	—
------------	-------------------	---	---	---

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01 951	Zuführung an die allgemeine Rücklage	—	—	—
------------	--------------------------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5.

Die allgemeine Rücklage weist zum 31.12.2003 einen Bestand in Höhe von 0 EUR auf.

919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage	—	—	—
------------	---------------------------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5.

Die Investitionsrücklage weist zum 31.12.2003 keinen Bestand auf.

981 01 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushaltes	—	—	—
------------	--------------------------------------------------------	---	---	---

981 62 991	Abführung an Kap. 0203-381 01	8 000	8 000	7 991
------------	-------------------------------------	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Abführung an das Hessische Statistische Landesamt für die Erstellung der Fleischhygienestatistik.

981 63 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushaltes	—	—	—
------------	----------------------------------------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.

989 01 991	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung	127 300	52 400	—
------------	------------------------------------------------	---------	--------	---

Erläuterungen:

Die Mittel dienen ausschließlich der internen Leistungsverrechnung mit der Hessischen Bezügestelle (HBS) für die Personalabrechnung.

Weggefallene Titel

671 03 549	Förderung des Geflügelgesundheitsdienstes	—	39 000	—
------------	-------------------------------------------------	---	--------	---

Kapitel 09 15**Landräte und Oberbürgermeister als Behörden der Landesverwaltung - Hauptabteilung "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz"**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

Förderung und planmäßige Durchführung des Geflügelgesundheitsdienstes. Im Rahmen des vorbeugenden Tiergesundheitssschutzes wird der Geflügelgesundheitsdienst für den mittel- und nordhessischen Raum vom Institut für Geflügelkrankheiten der Justus-Liebig-Universität in Gießen durchgeführt.

Gesamtausgaben Kapitel 09 15	25 050 200	24 996 600	31 425 159
------------------------------------	------------	------------	------------

Abschluss Kapitel 09 15

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	10 515 000	8 422 000	8 575 090
2	Übertragungseinnahmen	157 000	22 000	503 252
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	522 502
Gesamteinnahmen		10 672 000	8 444 000	9 600 844
4	Personalausgaben	20 815 000	21 558 200	25 389 998
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	3 902 400	3 273 700	5 748 697
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	11 500	45 200	20 841
7	Baumaßnahmen	—	—	8 944
8	Sonstige Investitionsausgaben	186 000	59 100	248 689
9	Besondere Finanzierungsausgaben	135 300	60 400	7 991
Gesamtausgaben		25 050 200	24 996 600	31 425 159
Zuschuss/Überschuss		-14 378 200	-16 552 600	-21 824 315

Kapitel 09 17 Regierungspräsidien

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

09 17

Regierungspräsidien

1. Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben des Haushaltsjahres 2005 werden bei den Kapiteln 03 14, 03 15 und 03 16 nachgewiesen.
2. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme der Titel 538 07, 681 07, 412 15, 514 15, 518 15 und 981 15 sowie 538 16, 681 16 und 538 17 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind mit Ausnahme der Titel 781 16, 821 16 und 893 16 gegenseitig deckungsfähig.
3. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 2 mit Ausnahme der Titel 119 07, 281 07, 111 15, 125 15, 281 15 und 282 15 sowie 119 16, 331 16, 381 16 und 281 17.
4. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können - mit Ausnahme der Titel 538 07, 681 07, 412 15, 514 15, 518 15, 538 16, 681 16 und 538 17 - einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 bis 8 - mit Ausnahme der Titel 781 16, 821 16 und 893 16 - einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die den Regierungspräsidien zugewiesenen Mittel der Kapitel 03 12 , 07 50, 08 48 und 09 17 sind unter Beachtung vorstehender Haushaltsvermerke deckungsfähig.
7. Auf der Grundlage des Regierungsprogramms und der Operation "Sichere Zukunft" dürfen im Zuge der verschiedenen Reformvorhaben zur Umstrukturierung der Verwaltung und der Optimierung der Förderung des ländlichen Raums mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen (Plan-) Stellen sowie Finanzmittel zwischen den Kapiteln 09 01, 09 06, 09 13, 09 15, 09 17, 09 21, 09 22, 09 23, 09 31, 09 32, 09 35 und 09 60 umgesetzt werden.
Im erforderlichen Umfang können im Rahmen der Optimierung der Förderung des ländlichen Raums Freistellungen von Personal gegen Kostenerstattung erfolgen.
8. Die Titel 538 07 und 681 07 sind gegenseitig deckungsfähig. Mindereinnahmen bei den Titel 119 07 und 281 07 reduzieren, Mehreinnahmen bei diesen Titeln erhöhen die Ausgabeermächtigung bei den Titeln 538 07 und 681 07. Die Mittel sind übertragbar.
9. Die Titel 412 15, 514 15, 518 15 und 981 15 sind gegenseitig deckungsfähig. Mindereinnahmen bei den Titeln 111 15, 125 15, 281 15 und 282 15 reduzieren, Mehreinnahmen bei diesen Titeln erhöhen die Ausgabeermächtigung bei den Titeln 412 15, 514 15, 518 15 und 981 15. Die Mittel sind übertragbar.
10. Die Titel 538 16, 681 16, 781 16 und 893 16 sind gegenseitig deckungsfähig. Mindereinnahmen bei den Titeln 119 16, 331 16 und 381 16 reduzieren, Mehreinnahmen bei diesen Titeln erhöhen die Ausgabeermächtigung bei den Titeln 538 16, 681 16, 781 16, 821 16 und 893 16. Die Mittel sind übertragbar.
11. Mehreinnahmen beim Titel 281 17 erhöhen die Ausgabeermächtigung beim Titel 538 17. Die Mittel sind übertragbar.

Kapitel 09 17 Regierungspräsidien

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Zu Kapitel 09 17:

Im Rahmen der Reorganisation der Regierungspräsidien werden die Einnahmen und Ausgaben der Regierungspräsidien Darmstadt, Gießen und Kassel für den Fachbereich des Ministeriums für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz in diesem Kapitel zusammengefasst veranschlagt.

Das Kapitel setzt sich insbesondere zusammen aus den Einnahmen und Ausgaben:

- der veranschlagten Staatlichen Umweltämter der Regierungspräsidien,
- der veranschlagten Abteilungen Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz der Regierungspräsidien,
- der veranschlagten Veterinärdezernate der Regierungspräsidien,
- der Verstärkung der Winterdeiche an Rhein und Main sowie des Hochwasserschutzes (tlw.),
- der Landeswein- und Sektprämierung,
- der Maßnahmen der Wasser- und Bodenaufsicht,
- der abfallrechtlichen Ersatzvornahmen (tlw.) und
- des Artenschutzprogrammes.

Die Einnahmen und Ausgaben für das Staatliche Untersuchungsamt Hessen wurden zum Landesbetrieb "Hessisches Landeslabor" (Kapitel 09 32) umgesetzt.

Die Sachmittel für den Zentral Technischen Prüfdienst Hessen als Teil der EU-Zahlstelle sowie der Personalaufwand des Naturschutzzentrums Hessen wurden zum Kapitel 09 01 umgesetzt.

Im Hinblick auf die ausschließlich kamerale Darstellung der Fachkapitel wird - abweichend von der Darstellung in 2004 - bis zur Einführung des Produkthaushaltes ab 2008 auf den Wirtschaftsplan bei den Regierungspräsidien verzichtet.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111	11	012	Gebühren, sonstige Entgelte	10 647 300	11 983 100	—
111	15	511	Verwaltungskosten für die Teilnahme an der Landeswein- und Sektprämierung	46 000	39 700	—
112	02	012	Geldstrafen und Geldbußen	106 000	88 000	—
119	06	012	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	—	500	—
			Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.			
119	07	331	Vermischte Einnahmen insb. bei altlastenrechtlicher Ersatzvornahmen und der Wasser- und Bodenaufsicht	—	—	—
119	11	012	Einnahmen aus Aufträgen Dritter	—	19 000	—
119	12	012	Abgabe von Ausschreibungsunterlagen	6 000	2 000	—
119	16	623	Vermischte Einnahmen i.R. der Deichverstärkung	—	—	—
119	31	012	Einnahmen aus Veröffentlichungen	—	—	—
119	41	012	Rückzahlungen von Überzahlungen	8 500	11 500	—
119	46	012	Ersatzleistungen	2 000	3 000	—

Kapitel 09 17 Regierungspräsidien

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN		Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer					
119 51 012	Vermischte Einnahmen		37 000	82 000	—
122 01 611	Wartegeld und Förderzins		750 000	650 000	—
122 02 611	Feldes- und Förderabgaben.....		130 000	145 000	—
124 01 012	Mieten und Pachten.....		16 600	19 100	—
125 15 511	Einnahmen aus Kartenverkäufen im Rahmen der Landeswein- und Sektpremiierung.....		—	—	—
131 01 623	Einnahmen aus dem Verkauf von Grundstücken.....		—	—	—
132 01 012	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen		1 085 000	820 000	—
132 02 012	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen.....		1 000	3 500	—
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)					
231 02 012	Zuweisungen vom Bund		—	—	—
235 01 012	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes		—	—	—
Erläuterungen:					
Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeit.					
235 02 012	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten		—	—	—
Erläuterungen:					
Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinbart, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.					
235 14 331	Zuweisungen des Bundesamtes für Zivildienst und vom Bund/Land für Teilnehmer am Freiwilligen Ökologischen Jahr..... Vgl. Vermerk bei Titel 427 14.		4 000	—	—
236 01 012	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit		—	—	—
271 01 012	Erstattungen von der EU.....		52 500	—	—
281 01 012	Sonstige Erstattungen aus dem Inland.....		—	—	—
281 07 331	Sonstige Erstattungen Dritter im Rahmen alllastenrechtlicher Ersatzvornahmen		11 800	11 800	—
281 15 511	Erstattungen von Auslagen für die Landeswein- und Sektpremiierung.....		28 000	1 800	—
281 17 331	Sonstige Erstattungen aus dem Inland im Rahmen abfallrechtlicher Ersatzvornahmen		—	—	—
282 01 012	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland		—	546 700	—
282 15 511	Einnahmen aus Beteiligungen Dritter für die Landeswein- und Sektpremiierung.....		—	—	—

Kapitel 09 17
Regierungspräsidien

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)				
331 16 623	Erstattungen des Bundes	6 138 000	5 556 000	—
Erläuterungen:				
Verwendung der Bundesmittel für Deichverstärkungsmaßnahmen (Titel 781 16).				
359 01 951	Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage	—	—	—
359 02 951	Entnahmen aus der Investitionsrücklage	—	—	—
381 01 991	Zuführungen von anderen Kapiteln des Landeshaushalts für den Personal-, Sach- und Investitionsaufwand	2 621 000	4 775 500	—
Erläuterungen:				
Insbesondere Zuführung des Personal- und Sachaufwands des zur Durchführung des AbwAG eingesetzten Personals (25,5 Stellen) und zur Deckung der Ausgaben für den sonstigen abgabenfinanzierten Aufwand, soweit sie unter die Zweckbindung des § 13 AbwAG fallen. Die Zuführung der Zuschläge für die Versorgung der Beamten erfolgt bei Kap. 09 98 - 381 01.				
Zuführungen zu Lasten:				
	1. der Abwasserabgabe (09 21 - 981 01)	2 575 000 EUR		
	2. des Artenschutzprogramms (09 22 - 981 01)	46 000 EUR		
	Zusammen	2 621 000 EUR		
Weniger infolge Abschluss des Pegelsanierungsprogrammes in 2004.				
381 03 991	Zuführungen aus Kap. 03 01 - 981 33	—	—	—
Erläuterungen:				
Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwer- behinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.				
381 16 991	Verrechnungen zwischen Kapiteln	—	—	—
Erläuterungen:				
Zuführung zu Lasten der Abwasserabgabe (Kap. 09 21 - 981 01) zu Gunsten des Titels 893 16.				
Gesamteinnahmen Kapitel 09 17		21 690 700	24 758 200	—

Kapitel 09 17
Regierungspräsidien

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Personalausgaben

412 02	012	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	33 500	36 000	—
412 15	511	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger bei der Landeswein- und Sektpremiierung	2 600	—	—
422 01	012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	31 756 700	34 250 000	—
422 02	012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	8 200	7 400	—
422 03	012	Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten	—	—	—
422 41	012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	—	—	—
422 61	012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen -	93 000	94 000	—
422 62	012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Einzelzahlungen -	1 000	1 000	—
425 01	012	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	23 295 300	31 902 000	—
425 02	012	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	6 500	8 900	—
425 03	012	Vergütungen der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte ..	—	15 000	—
425 41	012	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	—	—	—
426 01	012	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	710 100	1 562 000	—
426 02	012	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen - ..	—	—	—
426 03	012	Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte	52 000	407 400	—
426 41	012	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	—	—	—
427 01	012	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—
427 02	012	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten/ Praktikantinnen, Entschädigung nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals.	178 000	225 000	—
427 08	012	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—
427 14	331	Beschäftigungsentgelte für Zivildienstleistende und für Teilnehmer am Freiwilligen Ökologischen Jahr. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei dem Titel 235 14 geleistet werden.	21 000	17 000	—
443 01	941	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	—	—	—
453 01	012	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	111 600	120 300	—

Kapitel 09 17 Regierungspräsidien

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

459 05	012	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung	—	—	—
--------	-----	------------------------------------------------------------------------------------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

461 01	981	Globale Mehrausgabe für Personalausgaben Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.	—	—	—
--------	-----	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---	---	---

Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst

511 01	012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 799 500	2 161 800	—
--------	-----	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------	-----------	---

514 01	012	Haltung von Fahrzeugen	427 200	1 390 300	—
--------	-----	----------------------------------	---------	-----------	---

514 02	012	Dienst- und Schutzkleidung	33 000	63 000	—
--------	-----	--------------------------------------	--------	--------	---

514 03	012	Verbrauchsmittel	124 700	1 194 000	—
--------	-----	----------------------------	---------	-----------	---

514 15	511	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. für die Landeswein- und Sektpremiierung	33 000	—	—
--------	-----	-----------------------------------------------------------------------------------------------------	--------	---	---

Erläuterungen:

Verbrauchsmittel nach den Richtlinien vom 15. März 1999 (StAnz. S. 1001).

517 01	012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume . . .	1 522 600	1 814 100	—
--------	-----	----------------------------------------------------------	-----------	-----------	---

Erläuterungen:

In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude

2005

Anzahl: 4 (4)

L A G E	Friedensneubauwerte	
	Altbauten Mark	Neu- bzw. Umbauten (nach 1994) Mark
Deichmeisterei Biebesheim	138.100	—
Fährturm Nordheim	8.600	—
Außenstelle (Weinbauamt) Eltville	93.771	—
Gießen, Eichgärtenallee 1	69.721	—
Summe	310.192	—
davon 12 v.H.	37.223	—
davon 5 v.H.	—	—

Kapitel 09 17 Regierungspräsidien

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

B. Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)

2005

Anzahl: 8 (7)

RPU Darmstadt, Wilhelminenstraße 1-3 (z.T.),
Abteilung Ländlicher Raum und Verbraucherschutz Darmstadt, Wilhelminenstraße
1-3 (z.T.),
RPU Frankfurt, Gutleutstraße 114 und 138,
RPU Hanau, Willy-Brandt-Straße 23,
RPU Wiesbaden, Lessingstraße 16-18,
RPU Marburg, Robert-Koch-Straße 15/17,
RPU Wetzlar, Schanzenfeldstraße/Georg-Friedrich-Händel-Straße (z.T.),
Abteilung Ländlicher Raum und Verbraucherschutz Gießen, Schanzenfeldstraße/
Georg-Friedrich-Händel-Straße (z.T.),
RPU Bad Hersfeld, Konrad-Zuse-Straße 19-21,
RPU Kassel, Steinweg 6 (z.T.),
Abteilung Ländlicher Raum und Verbraucherschutz Kassel, Steinweg 6 (z.T.).

Mehr infolge Mittelumsetzung aus Kap. 03 11. Anteilige Kosten der Unterbringung
der Abteilung LRV und des RPU Kassel im Dienstgebäude Kassel, Steinweg 6.

518 01	012	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	6 449 600	6 433 000	—
--------	-----	-------------------------------------------------------------	-----------	-----------	---

518 02	012	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	250 700	237 000	—
--------	-----	--------------------------------------------------	---------	---------	---

Erläuterungen:

Mehr infolge verstärkter Beschaffung von Leasingfahrzeugen.

518 15	511	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume für die Landeswein- und Sektpremiierung	4 100	—	—
--------	-----	-----------------------------------------------------------------------------------------------------	-------	---	---

Erläuterungen:

Für die Überlassung von Räumen im Kloster Eberbach u.a..

519 01	012	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (soweit nicht im Epl. 18 veranschlagt)	145 200	305 600	—
--------	-----	-------------------------------------------------------------------------------------------------	---------	---------	---

521 01	611	Unterhaltung von Deichen, Wegen und Ufergrundstücken..	108 000	146 000	—
--------	-----	--------------------------------------------------------	---------	---------	---

525 61	012	Aus- und Fortbildung	458 500	461 300	—
--------	-----	----------------------------	---------	---------	---

526 01	012	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten.....	489 000	502 000	—
--------	-----	-----------------------------------------------------	---------	---------	---

527 01	012	Reisekosten	269 500	382 000	—
--------	-----	-------------------	---------	---------	---

531 01	012	Veröffentlichungen, Öffentlichkeitsarbeit	27 000	28 000	—
--------	-----	-------------------------------------------------	--------	--------	---

533 01	012	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	5 000	10 000	—
--------	-----	--------------------------------------------------------------------------	-------	--------	---

534 01	549	Haltung von Wachhunden	2 000	2 000	—
--------	-----	------------------------------	-------	-------	---

536 01	012	Bekanntmachungen und sonstige Verfahrensauslagen	56 000	77 000	—
--------	-----	-------------------------------------------------------	--------	--------	---

537 02	012	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä.....	135 000	42 000	—
--------	-----	--------------------------------------------------	---------	--------	---

Erläuterungen:

Umzugskosten reformbedingter Umstrukturierungen (Auflösung RPU Hanau, Zusammenführung RPU Marburg und RPU Wetzlar am Standort Gießen).

538 01	012	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	3 187 100	3 376 500	—
--------	-----	--------------------------------------------------	-----------	-----------	---

Kapitel 09 17 Regierungspräsidien

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

Veranschlagt insbesondere für

1. Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung mit dem Landesbetrieb Hessen Forst für Tätigkeiten i.R.d. finanziellen Förderung im Kommunal- und Privatwald	1 238 000 EUR
2. Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung mit dem Landesbetrieb Hessisches Landeslabor für Futtermilch- und milchwirtschaftliche Untersuchungen sowie für Düngemitteluntersuchungen	333 000 EUR
3. Maßnahmen für die Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie in Hessen zu Lasten der Abwasserabgabe	670 000 EUR
4. abfallrechtliche Ersatzvornahmen	200 000 EUR
5. sonstige Dienstleistungen und Gestattungen im Bereich Immissionsschutz, Strahlenschutz, Wasserwirtschaft, Abfall etc.	746 100 EUR
Zusammen	3 187 100 EUR

Für 2005 besteht Kontraktzwang mit dem Landesbetrieb Hessen-Forst in Höhe von 30.000 EUR für die Wahrnehmung von Vorortkontrollen sowie in Höhe von 1.208.000 EUR für die Tätigkeiten im Rahmen der finanziellen Förderung im Kommunal- und Privatwald. Diese Ansätze dürfen für die vorgenannten Tätigkeiten nicht überschritten bzw. aus dem Budget heraus verstärkt werden.

Für 2005 besteht Kontraktionszwang mit dem Landesbetrieb Hessisches Landeslabor in Höhe von 298.000 € für Futtermittel- und milchwirtschaftliche Untersuchungen sowie in Höhe von 35.000 € für Düngemitteluntersuchungen im Rahmen der zwischenbehördlichen Leistungsverrechnung.

Die Ansätze dürfen für die vorgenannten Untersuchungen nicht überschritten bzw. aus dem Budget heraus verstärkt werden.

538	07	331	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	720 600	720 600	—
-----	----	-----	------------------------------------------------------	---------	---------	---

Erläuterungen:

Maßnahmen der Wasser- und Bodenaufsicht auf gewerblich genutzten Grundstücken und altlastenverdächtigen Flächen sowie bei Unfällen.

538	16	611	Planungskosten im Rahmen der Deichverstärkung	—	—	—
-----	----	-----	---------------------------------------------------------	---	---	---

538	17	331	Kosten abfallrechtlicher Ersatzvornahmen mit vorausgehender Kostenerstattung	—	—	—
-----	----	-----	----------------------------------------------------------------------------------------	---	---	---

542	01	012	Steuern und Abgaben	—	—	—
-----	----	-----	-------------------------------	---	---	---

544	01	012	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	—	—	—
-----	----	-----	--------------------------------------------------------------------------------	---	---	---

546	01	012	Vermischter Sachaufwand	44 000	45 000	—
-----	----	-----	-----------------------------------	--------	--------	---

Erläuterungen:

Vermischter Sachaufwand insb. im Rahmen der Jägerprüfungen.

547	01	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	69 000	61 000	—
-----	----	-----	-----------------------------------------------------------	--------	--------	---

Erläuterungen:

Mehr infolge Veranschlagung der Verwaltungsausgaben für das Artenschutzprogramm. Vgl. auch 381 01, UT 2.

Kapitel 09 17
Regierungspräsidien

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)**

632 01	012	Erstattungen an Länder	—	—	—
681 01	012	Schadenersatzleistungen	100 000	99 100	—

Erläuterungen:

Insbesondere für die Entschädigung im Rahmen der Stilllegung von nicht den Sicherheitsanforderungen entsprechenden Flüssiggaslagern gem. § 21 Abs. 4 BImSchG sowie für die Entschädigung nach dem Pflanzenschutzgesetz in der Fassung vom 29.10.2001 (BGBl. I S 2785/2822) und § 9 der Verordnung zur Durchführung der Reblausbekämpfung vom 21.02.2001 (GVBl. I S. 125) für die umfassenden Maßnahmen der Reblausbekämpfung.

681 07	331	Entschädigungsleistungen insb. bei altlastenrechtlicher Ersatzvornahmen und der Wasser- und Bodenaufsicht	—	—	—
681 16	611	Schadenersatzleistungen im Rahmen der Deichverstärkung	—	—	—
685 01	012	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	100	1 000	—

Baumaßnahmen

711 01	012	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	432 500	—
--------	-----	-----------------------------------------------	---	---------	---

Erläuterungen:

Weniger, da das Pegelsanierungsprogramm in 2004 abgeschlossen sein wird.

781 16	629	Deichverstärkungsmaßnahmen	10 230 000	10 000 000	—
--------	-----	----------------------------------	------------	------------	---

Die Verpflichtungsermächtigungen erhöhen sich jeweils um den Betrag, um den die tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen hinter dem Ermächtigungsrahmen des Vorjahres zurück bleiben.

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2006	3 000 000
2007	3 000 000
2008	3 000 000
2009ff	—
Gesamtverpflichtung	9 000 000

Kapitel 09 17
Regierungspräsidien

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

Mehr in Folge Anpassung an die Finanzplanung.

Verstärkung der Winterdeiche an Rhein und Main

Die zum Schutz der dichtbesiedelten Landflächen vor Überschwemmungen errichteten Winterdeiche bedürfen der bodenmechanischen Sanierung. Hiervon sind die im Landeseigentum stehenden Winterdeiche im Hessischen Ried von ca. 120 km Länge betroffen. Mit den Ausbauarbeiten ist 1975 begonnen worden. Der Zustand der Deiche im Ried erfordert eine zügige Sanierung. Im Hessischen Ried sind vor Hochwasser ca. 30.000 ha Ländereien und ca. 240.000 Einwohner zu schützen. Das Schadenspotential beträgt 3,0 Mrd. EUR.

Das Land ist nach § 65 HWG zur Unterhaltung der Deiche verpflichtet.

Nach dem Stand vom Dezember 2003 ist einschließlich der Flügeldeichsysteme insgesamt eine Deichstrecke von noch rd. 69 km zu sanieren oder befinden sich in der Sanierungsphase (Stand 31.12.2003). Entsprechend der aktuellen Kostenentwicklung ist für diese Strecke mit Gesamtaufwendungen von rd. 107 Mio. EUR zu rechnen. In den Aufwendungen sind sowohl Baumaßnahmen als auch Planungen, Bohrungen, Sondierungen, Laborversuche, Standsicherheitsnachweise und Grundstückskäufe enthalten.

Von 1975 bis 2003 sind Baukosten von 121,0 Mio. EUR entstanden.

Veranschlagt sind Bundes- und Landesmittel im Verhältnis 60 zu 40.

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige
Investitionsausgaben)**

811 01 012	Erwerb von Kraftfahrzeugen.....	1 196 500	986 000	—
812 02 012	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	105 000	1 461 800	—

Erläuterungen:

Insbesondere Telefonanlage am Standort Weinbauamt Eltville.

Weniger, da das Pegelsanierungsprogramm in 2004 abgeschlossen sein wird.

821 16 629	Grunderwerb im Rahmen der Deichverstärkung	—	—	—
893 16 623	Wasserwirtschaftliche Vorarbeiten	1 295 200	865 800	—

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2006	1 100 000
2007	—
2008	—
2009ff	—
Gesamtverpflichtung	1 100 000

Erläuterungen:

Die Mittel sind für die Erfassung des natürlichen Retentionsraumpotentials in den Niederschlagsgebieten.

Insgesamt sind in Hessen an 5.500 km Gewässerstrecken Überschwemmungsgebiete rechtlich zu sichern. Davon waren 4.750 km im Rahmen eines mehrjährigen Programmes tatsächlich neu zu bearbeiten oder zu überarbeiten. Bis Februar 2004 konnten 4.300 km gesichert werden. Das Programm soll in 2005 mit der Sicherung von weiteren 400 km Gewässerstrecke pro Jahr fortgesetzt werden. Die Finanzierung erfolgt aus Landesmitteln.

Kapitel 09 17 Regierungspräsidien

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01	951 Zuführungen an die allgemeine Rücklage	—	—	—
--------	--------------------------------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5 zu Kap. 09 17.
Die allgemeine Rücklage weist zum 31.12.2003 einen Bestand in Höhe von 12.639.903 EUR auf.

919 02	951 Zuführungen an die Investitionsrücklage	—	—	—
--------	---------------------------------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5 zu Kap. 09 17.
Die Investitionsrücklage weist zum 31.12.2003 einen Bestand in Höhe von 14.616 EUR auf.

981 01	991 Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	—	—	—
--------	-------------------------------------------------------------	---	---	---

981 02	991 Abführung an Kap. 09 11 - 381 04	—	333 000	—
--------	--------------------------------------------	---	---------	---

Erläuterungen:

Umsetzung nach 09 17 - 538 01.

981 15	991 Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts im Rahmen der Landeswein- und Sekträmiierung	—	—	—
--------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------	---	---	---

981 63	991 Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	—	—	—
--------	-------------------------------------------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.

989 01	991 Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung	348 400	321 100	—
--------	----------------------------------------------------	---------	---------	---

Erläuterungen:

Die Mittel dienen ausschließlich der internen Leistungsverrechnung mit der Hessischen Bezügestelle (HBS) für die Personalabrechnung und mit dem Hessischen Kompetenzzentrum (HCC) für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen.

1. Personalabrechnung HBS	213 000 EUR
2. Dienstleistungen HCC	135 400 EUR
Zusammen	348 400 EUR

Gesamtausgaben Kapitel 09 17	85 905 000	102 598 500	—
------------------------------------	------------	-------------	---

Kapitel 09 17
Regierungspräsidien

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Abschluss Kapitel 09 17				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	12 835 400	13 866 400	—
2	Übertragungseinnahmen	96 300	560 300	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	8 759 000	10 331 500	—
Gesamteinnahmen		21 690 700	24 758 200	—
4	Personalausgaben	56 269 500	68 646 000	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	16 360 300	19 452 200	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	100 100	100 100	—
7	Baumaßnahmen	10 230 000	10 432 500	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	2 596 700	3 313 600	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben	348 400	654 100	—
Gesamtausgaben		85 905 000	102 598 500	—
Zuschuss/Überschuss		-64 214 300	-77 840 300	—

**Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Umwelt
Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreise)**

A. Vorbemerkungen

In Kapitel 09 21 sind zusammengefasst:

Teile aus den bisherigen Kapiteln 09 02 (Wasser und Boden) und 09 03 (Allgemeine Bewilligungen).

Die in den Produktblättern aufgeführten Kennzahlen sind nicht verbindlich. Sie stellen einen ersten Schritt auf dem Weg der Entwicklung eines outputorientierten Kennzahlensystems dar.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich grundsätzlich nach §§ 7a und 71a LHO und den dazu ergangenen Vorläufigen Regelungen.

Leistungsplan

Hinsichtlich der im Leistungsplan ausgewiesenen Produkte ist Nr. 6.5 der VV zu § 7a LHO zu beachten, soweit förderproduktbezogene Regelungen bzw. Bewirtschaftungsvermerke nichts anderes bestimmen.

Erfolgsplan

Die Positionen des Eigenergebnisses (Pos. 1 - 8 des Erfolgsplans) beruhen insbesondere auf vertraglichen Vereinbarungen im Rahmen der Förderprodukte, die kameral in unterschiedlichen Hauptgruppen abgebildet werden müssen.

Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 28 99
Förderungen im Bereich Umwelt
Wirtschaftsplan
Leistungsplan (Fördermittelbuchungskreise)
 - Beträge in 1.000 EUR -

Nr.	Förderprodukte	Soll 2005				
		Menge ¹⁾	Gesamtkosten ²⁾	Erlöse ³⁾	Produktabgeltung ⁴⁾	Ergebnis ⁵⁾
1	Altlastensanierung	-	33.100	4.038	29.062	-
2	Klimaschutz	-	301	-	301	-
3	Förderung im Bereich Abfallwirtschaft, Bergbau und Immissionsschutz	-	6	-	6	-
4	Förderung von Maßnahmen zum Erhalt und Verbesserung der Gewässergüte	-	31.102	31.102	-	-
5	Förderung von Maßnahmen zur Sicherung und Verbesserung der Grundwasservorkommen	-	4.011	205	3.806	-
6	Zuweisung für Investitionen kommunaler Hochwasserschutzmaßnahmen / Bau von kommunalen Hochwasserschutzanlagen	-	800	800	-	-
7	Umweltallianz Hessen	-	223	50	173	-
8	Zusammenarbeit mit mittel- und osteuropäischen Staaten / Umwelttechnologietransfer	-	30	-	30	-
9	Schadenersatzleistungen an FRAPORT AG	-	5.430	-	5.430	-
10	Energetische und stoffliche Nutzung von Biorohstoffen	-	2.530	-	2.530	-
99	Sammler "Altprogramme und sonstige Einnahmen"	-	-	-	-	-
Summe		/	77.533	36.195	41.338	-

- 1) Bei unterschiedlicher Zählgröße nähere Angaben auf Produktblatt
 2) Entspricht dem bisherigen Haushaltsansatz
 3) Erlöse = EU-, Bundes- und sonst. Mittel
 4) Produktabgeltung entspricht dem Landesanteil an der Finanzierung
 5) Ergebnis = Gesamtkosten ./ Erlöse ./ Produktabgeltung

Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 28 99
Förderungen im Bereich Umwelt
Wirtschaftsplan
Leistungsplan (Fördermittelbuchungskreise)
 - Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2004					Ist 2003				
Menge	Gesamtkosten	Erlöse	Produktabgeltung	Ergebnis ⁵⁾	Menge ¹⁾	Gesamtkosten ²⁾	Erlöse ³⁾	Produktabgeltung ⁴⁾	Ergebnis ⁵⁾
	39.800	3.000	36.800	-		38.475	38.184	291	-
	301	-	301	-		789	-	789	-
	6	-	6	-		4	-	4	-
	26.202	35.102	-8.900	-		-	-	-	-
	5.138	205	4.933	-		-	-	-	-
	800	800	-	-		-	-	-	-
	223	-	223	-		878	-	878	-
	30	-	30	-		23	-	23	-
	5.707	-	5.707	-		6.036	-	6.036	-
	2.427		2.427	-		2.122	-	2.122	-
		100	-100	-		-	176	-176	-
/	80.634	39.207	41.427	-	/	48.327	38.360	9.967	-

**Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Umwelt
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt**

Erläuterungen zu Förderprodukt Nummer 01
Altlastensanierung

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

- Freiwillige Leistungen nach Haushaltsgesetz
- Bundesbodenschutzgesetz vom 17.03.1998
- Hessisches Altlastengesetz vom 20.12.1994
- Altlastensanierungsträger-Verordnung vom 30.10.1989

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts

Die Altlastensanierung umfasst die Sanierung der gewerblichen und der Rüstungsaltpasten (Ersatzvornahme des Landes, sofern Sanierungsverantwortliche nicht oder nicht rechtzeitig zur Sanierung heranziehbar sind). Hierbei werden dem Träger der Altlastensanierung (Hessische Industriemüll – Bereich Altlastensanierung: HIM-ASG) nach Prioritäten und fachlicher Bewertung per Jahresvertrag Mittel zur Verfügung gestellt.

Die Finanzierung basiert auf dem Rahmenvertrag mit der HIM GmbH vom 18./22.12.1998 und den jährlich entsprechend den bewilligten Haushaltsmitteln abzuschließenden Jahresverträgen.

4. Bezug zu politischen Zielen

- Wiederherstellung der Funktionalität von Boden, Grundwasser und Bodenluft.
- Gesundheitlicher Verbraucherschutz und Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen.
- Schutz vor Gefahren aus schädlichen Bodenveränderungen/Altlasten

5. Empfänger

HIM GmbH, Bereich Altlastensanierung- Wiesbaden

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Die Bündelung unterschiedlicher Maßnahmen mit verschiedenen Größen lässt die Eintragung einer Zählgröße nicht zu / 1

Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Umwelt
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr 2005	Euro	Euro	nachrichtlich 2004
Gesamtkosten	33.100.000	39.800.000	Gesamtkosten
davon für eingegangene VE der Vorjahre	25.631.612	28.755.374	davon für eingegangene VE der Vorjahre
davon für neues Programm 2005	7.468.388	11.044.626	davon für neues Programm 2004
Verpflichtungsermächtigungen 2005			Verpflichtungsermächtigungen 2004
VE 2006	16.000.000	13.000.000	VE 2005
VE 2007	11.000.000	16.000.000	VE 2006
VE 2008	3.100.000	9.000.000	VE 2007
VE 2009 ff.	2.400.000	1.800.000	VE 2008 ff.
Summe VE	32.500.000	39.800.000	Summe VE
Bewilligungsvolumen 2005	39.968.388	50.844.626	Bewilligungsvolumen 2004

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

- 8.1 Ausgaben über 32.562.000 € dürfen in Höhe der Isteinnahmen für das Produkt mit Ausnahme der Einnahmen bei Titel 231 01 (Kostenerstattung des Bundes für die Sanierung der TRI-Halde) geleistet werden.
- 8.2 Die Mittel sind übertragbar.

9. Finanzierungsmittel

Landesmittel.

(Der Bund beteiligt sich an den anerkannten Kosten des Vorjahres für die Sanierung der TRI-Halde – vorgesehen sind in 2005 bis zu 3.500.000 €).

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

- Zahl der Sanierungsfälle
- Zahl der Altlasten mit Überwachungsstatus

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effektivität der Leistungen)

Die Finanzkennzahl ist ein Plan/Ist-Vergleich. Konkret verglichen wird als Planzahl das Bewilligungsvolumen des Haushaltsjahres 2005 (siehe Punkt 7/letzte Zeile Tabelle) mit der Ist-Zahl des Geldvolumens der tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen.

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

derzeit nicht abzusehen

**Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Umwelt
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt**

12. Laufzeit bzw. Befristung

Nach gegenwärtigen Wissenstand ist damit zu rechnen, dass die Bodensanierungen bei den großen Altlastensanierungsmaßnahmen:

- Stadtallendorf DAG-Gelände, Beendigung in 2005
- Stadtallendorf WASAG-Gelände, Beendigung in 2005
- Stadtallendorf, Tri-Halde, Abschluss des Abtrags der Halde im Jahr 2004, Zuführung des Geländes zu einer neuen Nutzung in 2005
- Hessisch Lichtenau-Hirschhagen, Beendigung in 2008
- Lampertheim Neuschloss, Beendigung in 2010
- Die Grundwassersanierungen bei den großen Maßnahmen werden über die Jahre 2010-2015 zu betreiben sein
- Sonstige kleine und mittlere Altlastensanierungsmaßnahmen sukzessive Durchführung und Abschluss der Boden- und Grundwassersanierungen bis 2015-2018

**Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Umwelt
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt**

Erläuterungen zu Förderprodukt Nummer 02
Klimaschutz

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Freiwillige Leistungen nach Haushaltsgesetz

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts

Ausgaben des Landes zur Verbesserung des Klimaschutzes, und zwar insbesondere für externen Sachverstand zur Verbesserung der konzeptionellen Grundlagen, für Tagungen, Veranstaltungen und Veröffentlichungen sowie für Zuwendungen im Rahmen regionaler Modellprojekte. Ziel der Landesaktivitäten ist die Schaffung effizienter Strukturen zur fach- und medienübergreifenden Verminderung der Treibhausgase nach den Grundsätzen der Klimarahmenkonvention von Rio 1992 und dem Kyoto-Protokoll von 1997. Hierunter fallen nachfolgend aufgeführte Maßnahmen:

- Klimaschutzprogramm Hessen mit den Bausteinen „Grundlagen und Szenarien“, „Klimawandel und regionale Klimafolgen“ und Maßnahmen und Instrumente
- Hessischer Klimapakt
- Unterstützung regionaler Klimaschutzinitiativen in Mittel- und Nordhessen
- Klimaneutrale Produkte
- Hessische Treibhausgas-Bilanz
- Klimaschutzforum
- Veröffentlichungen, Internet
- JI/CDM-Initiative
- Klimaschutz- und Energieagentur Mittelhessen

4. Bezug zu politischen Zielen

- Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen und Tierschutz
- Reduzierung der Treibhausgase (Klimaschutz)

5. Empfänger

Gemeinden und Gemeindeverbände, private Unternehmen und Unternehmerverbände, nachgeordnete Behörden, Hochschulen, Institute und Forschungseinrichtungen

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Die Bündelung unterschiedlicher Maßnahmen mit verschiedenen Größen lässt die Eintragung einer Zählgröße nicht zu / 1

Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Umwelt
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr 2005	Euro	Euro	nachrichtlich 2004
Gesamtkosten	301.000	301.000	Gesamtkosten
davon für eingegangene VE der Vorjahre	110.000	15.000	davon für eingegangene VE der Vorjahre
davon für neues Programm 2005	191.000	286.000	davon für neues Programm 2004
<i>Verpflichtungsermächtigungen 2005</i>			<i>Verpflichtungsermächtigungen 2004</i>
VE 2006	60.000	450.000	VE 2005
VE 2007		180.000	VE 2006
VE 2008		36.000	VE 2007
VE 2009 ff.			VE 2008 ff.
Summe VE	60.000	666.000	Summe VE
Bewilligungsvolumen 2005	251.000	952.000	Bewilligungsvolumen 2004

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

- 8.1 Mehrausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen für das Produkt geleistet werden.
 8.2 Das Produkt ist deckungsfähig mit dem Förderprodukt 0921-10 (Energetische und stoffliche Nutzung von Biorohstoffen).

9. Finanzierungsmittel

Landesmittel

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effektivität der Leistungen)

Die Finanzkennzahl ist ein Plan/Ist-Vergleich. Konkret verglichen wird als Planzahl das Bewilligungsvolumen des Haushaltsjahres 2005 (siehe Punkt 7/letzte Zeile Tabelle) mit der Ist-Zahl des Geldvolumens der tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen.

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

derzeit nicht abzusehen

12. Laufzeit bzw. Befristung

unbefristet

Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Umwelt
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nummer 03
Förderung im Bereich Abfallwirtschaft, Bergbau und Immissionsschutz

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Richtlinien über die Gewährung von Anpassungsgeld an Arbeitnehmer des Steinkohlenbergbaus des Bundesministeriums für Wirtschaft (BMWi) vom 17.06.1999 (Bundesanzeiger Nr. 126).

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts

Soziale Unterstützung der von der Stilllegung der Zeche Hirschberg betroffenen Mitarbeiter. Beteiligung des Landes Hessen zu einem Drittel an der Zahlung von Anpassungsgeld durch das BMWi nach dessen o.a. Richtlinien. Vereinbarung über die Zahlung des Anpassungsgeldes 2/3 Bund, 1/3 Land Hessen.

4. Bezug zu politischen Zielen

Dient keinem ausdrücklichen politischen Ziel des Landes Hessen, sondern ist Ergebnis des Vollzugs der o. a. Richtlinie des BMWi.

5. Empfänger

Mitarbeiter der Zeche Hirschberg

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Die Bündelung unterschiedlicher Maßnahmen mit verschiedenen Größen lässt die Eintragung einer Zählgröße nicht zu / 1

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr 2005	Euro	Euro	nachrichtlich 2004
Gesamtkosten	6.000	6.000	Gesamtkosten
davon für eingegangene VE der Vorjahre	-	-	davon für eingegangene VE der Vorjahre
davon für neues Programm 2005	6.000	6.000	davon für neues Programm 2004
<i>Verpflichtungsermächtigungen 2005</i>			<i>Verpflichtungsermächtigungen 2004</i>
VE 2006			VE 2005
VE 2007			VE 2006
VE 2008			VE 2007
VE 2009 ff.			VE 2008 ff.
Summe VE	-	-	Summe VE
Bewilligungsvolumen 2005	6.000	6.000	Bewilligungsvolumen 2004

**Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Umwelt
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt**

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

Keine produktspezifischen Einschränkungen

9. Finanzierungsmittel

Landesmittel

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Zahl der unterstützten Mitarbeiter

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effektivität der Leistungen)

Die Finanzkennzahl ist ein Plan/Ist-Vergleich. Konkret verglichen wird als Planzahl das Bewilligungsvolumen des Haushaltsjahres 2005 (siehe Punkt 7/letzte Zeile Tabelle) mit der Ist-Zahl des Geldvolumens der tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen.

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

derzeit nicht abzusehen

12. Laufzeit bzw. Befristung

Befristet bis 2007

Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Umwelt
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nummer 04

Förderung von Maßnahmen zum Erhalt und Verbesserung der Gewässergüte

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

- Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz – Bewilligungen zu a)
- Regierungspräsidien – Einnahmeerhebung Abwasserabgabe, Antrags-, Zahlungs- und Prüfungsverfahren zu a)
- Investitionsbank Hessen (IBH) – Bewilligungsverfahren zu b)
- Landräte - Einnahmeerhebung Abwasserabgabe
- Oberbürgermeister - Einnahmeerhebung Abwasserabgabe

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

- zweckgebundene freiwillige Leistungen nach Haushaltsgesetz
- Finanzausgleichsgesetz
- Abwasserabgabengesetz
- Verordnung über pauschale Investitionszuweisungen zum Bau von Abwasseranlagen vom 20.04.2002
- EU-Wasserrahmenrichtlinie
- Gemeinsamer Runderlass zur Einführung der Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen, die der Wiederherstellung naturnaher Gewässer einschließlich ihrer Ufer und Auen dienen, vom 24.01.2003, StAnz. 9/2003, S. 910

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts

Förderungen zur Erhaltung und Verbesserung der Gewässerbeschaffenheit, damit der gute chemisch-physikalische Zustand der Gewässer erreicht oder nicht unterschritten wird, sowie der Gewässerökologie, um das natürliche Gewässer in einem guten ökologischen Zustand zu erhalten oder in diesen zu versetzen.

- a) Zuwendungen an Kommunen zum Bau von Abwasseranlagen sowie sonstige gewässerschützende Maßnahmen, um einen Ausgleich für die besonderen finanziellen Belastungen im ländlichen Raum zu schaffen und die Abwassermenge und die Schadstoffbelastung des Abwassers zu vermindern.
- b) Zuwendungen zur Durchführung von Maßnahmen zur Wiederherstellung naturnaher Gewässer, um den guten Zustand im Sinne der Wasserrahmenrichtlinie wieder herzustellen bzw. zu erhalten.

4. Bezug zu politischen Zielen

Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen und Tierschutz

- a) Verringerung der Abwassermenge und der Schadstoffbelastung des Abwassers
- b) Schutz der Gewässer einschließlich der Ufer und Auen

5. Empfänger

- a) Gemeinden, Gemeindeverbände und Abwasserverbände
- b) Gemeinden, Wasser- und Bodenverbände, Zweckverbände und Teilnehmergemeinschaften nach dem Flurbereinigungsgesetz sowie nicht gewerbliche private Unterhaltungspflichtige

Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Umwelt
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Die Bündelung unterschiedlicher Maßnahmen mit verschiedenen Größen lässt die Eintragung einer Zählgröße nicht zu / 1

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr 2005	Euro	a)	b)
Gesamtkosten	31.102.000	23.102.000	8.000.000
davon für eingegangene VE der Vorjahre	7.000.000	7.000.000	
davon für neues Programm 2005	24.102.000	16.102.000	8.000.000
<i>Verpflichtungsermächtigungen 2005</i>			
VE 2006	7.500.000	7.500.000	
VE 2007	5.000.000	5.000.000	
VE 2008	5.000.000	5.000.000	
VE 2009 ff.	-	0	
Summe VE	17.500.000	17.500.000	
Bewilligungsvolumen 2005	41.602.000	33.602.000	8.000.000

Euro	nachrichtlich 2004	a)	b)
26.202.000	Gesamtkosten	18.202.000	8.000.000
11.082.400	davon für eingegangene VE der Vorjahre	11.082.400	
15.119.600	davon für neues Programm 2004	7.119.600	8.000.000
<i>Verpflichtungsermächtigungen 2004</i>			
20.000.000	VE 2005	20.000.000	
10.000.000	VE 2006	10.000.000	
1.000.000	VE 2007	1.000.000	
-	VE 2008 ff.	0	
31.000.000	Summe VE	31.000.000	
46.119.600	Bewilligungsvolumen 2004	38.119.600	8.000.000

Die Verausgabung der Fördermittel korrespondiert mit den zur Verfügung stehenden Einnahmen des Landes aus der Abwasserabgabe. Aufwendungen für dieses Förderprogramm sind für das Land kostenneutral.

Die Mittel ergänzen die Finanzierung der Abwassermaßnahmen im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs (Kap. 17 41; Leistungsplan-Produkt Nr. 38).

Der Betrag der Haushaltsausgabereste, die bei Bedarf ohne Einsparung in Anspruch genommen werden können, betrug zum 31.12.2003 75.980.324,08 EUR.

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

- 8.1 Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen für das Produkt geleistet werden.
 8.2 Im Vorgriff auf die Isteinnahmen für das Produkt dürfen Ausgabeverpflichtungen bis zu 30 % der Ansätze neu begründet werden.

Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Umwelt
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

- 8.3 Mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen dürfen zu Lasten der übertragenen Ausgabereste für das Produkt zusätzliche Ausgaben geleistet werden.
- 8.4 Die Mittel sind übertragbar.

Die Abwasserabgabe ist zweckgebunden.

9. Finanzierungsmittel

Abgabe aus öffentlich-rechtlichen Genehmigungsverfahren, die als Landesmittel Verwendung findet.

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

- Anschlussgrad der Einwohner
- Anteil der Abwasseranlagen, die den rechtlichen Vorgaben entsprechen
- Anteil der Gewässer, bei denen die Zielerreichung nach Wasserrahmenrichtlinie wahrscheinlich ist.

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effektivität der Leistungen)

Die Finanzkennzahl ist ein Plan/Ist-Vergleich. Konkret verglichen wird als Planzahl das Bewilligungsvolumen des Haushaltsjahres 2005 (siehe Punkt 7/letzte Zeile Tabelle) mit der Ist-Zahl des Geldvolumens der tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen.

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

derzeit nicht abzusehen

12. Laufzeit bzw. Befristung

- a) Befristung bis 2007
- b) Befristung bis 2007

Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Umwelt
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nummer 05

Förderung von Maßnahmen zur Sicherung und Verbesserung der Grundwasservorkommen

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

- Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz
- Investitionsbank Hessen - Bewilligungsverfahren

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

- Freiwillige Leistungen nach Haushaltsgesetz
- EU-Wasserrahmenrichtlinie
- Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen zur Sicherung und Verbesserung der Grundwasservorkommen für Gemeinden, Kreise, Verbände und Organisationen

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts

Förderung von grundwasserschützenden Maßnahmen, um eine dauerhafte Versorgung mit einwandfreiem Wasser unter Ausschluss der Übernutzung des Grundwasserdargebots (Daseinsvorsorge und Zukunftssicherung) zu erreichen. Neben der Förderung führt das Land auch eigene Maßnahmen zum Grundwasserschutz durch. Zu dem Produkt gehören nachfolgende Maßnahmen:

- Einrichtung und Erweiterung von Fernwirk- oder Fernüberwachungsanlagen in der Trinkwasserversorgung
- Maßnahmen zur Versickerung von Regenwasser
- Grundstückserwerb in Trinkwasserschutzgebieten
- Grundwasserschutzorientierte landwirtschaftliche Beratung
- pädagogische Projekte zum Grundwasserschutz
- Landeseigene Maßnahmen (insbesondere Veröffentlichungen, Öffentlichkeitsarbeit; Wasserschutzgebietsfestsetzungen und –überwachungen; Projekte zur Grundwasserbewirtschaftung; Umsetzung EU-Wasserrahmenrichtlinie)

4. Bezug zu politischen Zielen

- Schutz der natürlichen Lebensgrundlage und Tierschutz
- Schutz der Gewässer einschließlich der Ufer und Auen (Erreichung eines guten Zustands des Grundwassers - qualitativ und quantitativ)

5. Empfänger

Gemeinden, Landkreise, Wasser-, Boden- sowie Zweckverbände und rechtsfähige Organisationen

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Die Bündelung unterschiedlicher Maßnahmen mit verschiedenen Größen lässt die Eintragung einer Zählgröße nicht zu / 1

Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Umwelt
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr 2005	Euro	Euro	<u>nachrichtlich 2004</u>
Gesamtkosten	4.011.000	5.138.200	Gesamtkosten
davon für eingegangene VE der Vorjahre	1.115.240	1.413.709	davon für eingegangene VE der Vorjahre
davon für neues Programm 2005	2.895.760	3.724.491	davon für neues Programm 2004
<i>Verpflichtungsermächtigungen 2005</i>			<i>Verpflichtungsermächtigungen 2004</i>
VE 2006	1.500.000	1.500.000	VE 2005
VE 2007	800.000	800.000	VE 2006
VE 2008			VE 2007
VE 2009 ff.	-		VE 2008 ff.
Summe VE	2.300.000	2.300.000	Summe VE
Bewilligungsvolumen 2005	5.195.760	6.024.491	Bewilligungsvolumen 2004

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

- 8.1 Insbesondere zur Finanzierung der in den Vorjahren zu Lasten der Grundwasserabgabe eingegangenen Verpflichtungen können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen über den Ansatz des Produktes hinaus Mittel aus der Rücklage entnommen werden.
- 8.2 Einnahmen für das Produkt können zur Verstärkung der Ausgaben eingesetzt werden.

9. Finanzierungsmittel

Landesmittel

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

- Anzahl der beratenen Betriebe
- Anzahl der Projekte
- Anzahl Broschüren und Veranstaltungen
- Anzahl der Bewilligungen

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effektivität der Leistungen)

Die Finanzkennzahl ist ein Plan/Ist-Vergleich. Konkret verglichen wird als Planzahl das Bewilligungsvolumen des Haushaltsjahres 2005 (siehe Punkt 7/letzte Zeile Tabelle) mit der Ist-Zahl des Geldvolumens der tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen.

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

derzeit nicht abzusehen

12. Laufzeit bzw. Befristung

Befristung bis 2006

**Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Umwelt
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt**

Erläuterungen zu Förderprodukt Nummer 06

Zuweisung für Investitionen kommunaler Hochwasserschutzmaßnahmen/Bau von kommunalen Hochwasserschutzanlagen

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

- Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz
- Investitionsbank Hessen - Bewilligungsverfahren

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

- Freiwillige Leistungen nach Haushaltsgesetz
- Richtlinie für die Förderung kommunaler örtlicher Hochwasserschutzmaßnahmen vom 22.02.2001, StAnz. S. 1078

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts

Um einen vorbeugenden, weitgehend ökologisch verträglichen Hochwasserschutz zur Abwehr von Gefahren durch Hochwasser und Verringerung des Schadenspotentials zu erreichen, werden kommunale Hochwasserschutzmaßnahmen gefördert. Insbesondere erfolgt eine Förderung für

- Hochwasserrückhalteeinrichtungen
- Hochwassersicherungen an Gewässern.

4. Bezug zu politischen Zielen

- Gesundheitlicher Verbraucherschutz und Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen
- Schutz des Menschen und der Sachgüter vor Hochwasser

5. Empfänger

Gemeinden, kommunale Zweckverbände und Wasser- und Bodenverbände

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Die Bündelung unterschiedlicher Maßnahmen mit verschiedenen Größen lässt die Eintragung einer Zählgröße nicht zu / 1

Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Umwelt
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr 2005	Euro	Euro	<u>nachrichtlich 2004</u>
Gesamtkosten	800.000	800.000	Gesamtkosten
davon für eingegangene VE der Vorjahre			davon für eingegangene VE der Vorjahre
davon für neues Programm 2005	800.000	800.000	davon für neues Programm 2004
<i>Verpflichtungsermächtigungen 2005</i>			<i>Verpflichtungsermächtigungen 2004</i>
VE 2006			VE 2005
VE 2007			VE 2006
VE 2008			VE 2007
VE 2009 ff.	-		VE 2008 ff.
Summe VE	-	-	Summe VE
Bewilligungsvolumen 2005	800.000	800.000	Bewilligungsvolumen 2004

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

- 8.1 Ausgaben über 800.000 € hinaus dürfen in Höhe der Isteinnahmen für das Förderprodukt geleistet werden.
 8.2 Die Mittel sind übertragbar.

9. Finanzierungsmittel

Veranschlagt sind nur Bundesmittel und der Anteil aus den EU-Förderprogrammen; die Finanzierung des Landesanteils erfolgt zu Lasten des Kommunalen Finanzausgleichs – Förderprodukt 01 (Zuweisungen für wasserwirtschaftliche Maßnahmen) des Kapitels 17 41.
 § 35 Abs. 2 Satz 1 HG findet keine Anwendung.

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

- Geschaffener Retentionsraum in m³
- Hochwassersicherung am Gewässer in m
- Anzahl der Bewilligungen

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effektivität der Leistungen)

Die Finanzkennzahl ist ein Plan/Ist-Vergleich. Konkret verglichen wird als Planzahl das Bewilligungsvolumen des Haushaltsjahres 2005 (siehe Punkt 7/letzte Zeile Tabelle) mit der Ist-Zahl des Geldvolumens der tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen.

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

derzeit nicht abzusehen

12. Laufzeit bzw. Befristung

Befristung bis 2006

Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Umwelt
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nummer 07
Umweltallianz Hessen / Nachhaltige Entwicklung

- 1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**
Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz
- 2. Auftrags- / Rechtsgrundlage**
freiwillige Leistungen nach Haushaltsgesetz
- 3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts**
 - Umsetzung und Unterstützung der Umweltallianz Hessen (freiwillige Vereinbarung der Hessischen Wirtschaft und der Hessischen Landesregierung)
 - Unterstützung der kommunalen Agenda 21
 - Umweltbildung im Sinne von Bildung für nachhaltige Entwicklung
 - Maßnahmen im Rahmen der Vereinbarung „Sport und Umwelt“
 - Förderung innovativer Pilotprojekte im Rahmen nachhaltiger Entwicklung
- 4. Bezug zu politischen Zielen**
 - Plattform für Kooperation und Partnerschaft zwischen Wirtschaft und Landesregierung
 - Mittel- bis langfristiges Rohstoffsicherungskonzept für Hessen nach Rohstoffarten und Regionen aus ökonomischen und ökologischen Gründen
 - Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung
- 5. Empfänger**
Hessische Unternehmen, Verbände, Kommunen, Drittleister, Initiativen und Vereine
- 6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**
Die Bündelung unterschiedlicher Maßnahmen mit verschiedenen Größen lässt die Eintragung einer Zählgröße nicht zu / 1
- 7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen**

Haushaltsjahr 2005	Euro	Euro	nachrichtlich 2004
Gesamtkosten	223.000	223.000	Gesamtkosten
davon für eingegangene VE der Vorjahre	51.000	51.000	davon für eingegangene VE der Vorjahre
davon für neues Programm 2005	172.000	172.000	davon für neues Programm 2004
<i>Verpflichtungsermächtigungen 2005</i>			<i>Verpflichtungsermächtigungen 2004</i>
VE 2006	50.000	51.000	VE 2005
VE 2007			VE 2006
VE 2008			VE 2007
VE 2009 ff.	-		VE 2008 ff.
Summe VE	50.000	51.000	Summe VE
Bewilligungsvolumen 2005	222.000	223.000	Bewilligungsvolumen 2004

**Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Umwelt
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt**

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen für das Förderprodukt geleistet werden.

9. Finanzierungsmittel

Landesmittel

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Zahl der an der Umweltallianz teilnehmenden Unternehmen

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effektivität der Leistungen)

Die Finanzkennzahl ist ein Plan/Ist-Vergleich. Konkret verglichen wird als Planzahl das Bewilligungsvolumen des Haushaltsjahres 2005 (siehe Punkt 7/letzte Zeile Tabelle) mit der Ist-Zahl des Geldvolumens der tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen.

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

Fortschreibung der Umweltallianz Hessen als Daueraufgabe ab Mai 2005

12. Laufzeit bzw. Befristung

Befristung des Projektes Umweltallianz Hessen bis Mai 2005. Danach Fortführung als Daueraufgabe.

**Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Umwelt
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt**

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nummer 08
Zusammenarbeit mit mittel- und osteuropäischen Staaten/
Umweltechnologie transfer**

- 1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**
Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz
- 2. Auftrags- / Rechtsgrundlage**
Freiwillige Leistung nach Haushaltsgesetz
- 3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts**
Nachhaltige Zusammenarbeit mit den neuen EU-Mitgliedsstaaten und Beitrittsländern in Mittel- und Osteuropa (MOE) und zur Unterstützung des Transfers von Umweltechnologien. Unterstützung beim Verwaltungsaufbau in MOE-Staaten sowie Unterstützung des Transfers von Umweltechnologie zugunsten hessischer Unternehmen in diese Regionen.
- 4. Bezug zu politischen Zielen**
Unterstützung des Engagements für gemeinsame Ziele und Projekte im Rahmen der EU-Osterweiterung.
- 5. Empfänger**
Hessische Unternehmen und Institutionen und ausländische Partner
- 6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**
Die Bündelung unterschiedlicher Maßnahmen mit verschiedenen Größen lässt die Eintragung einer Zählgröße nicht zu / 1
- 7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen**

Haushaltsjahr 2005	Euro	Euro	<u>nachrichtlich</u> 2004
Gesamtkosten	30.000	30.000	Gesamtkosten
davon für eingegangene VE der Vorjahre	10.000	10.000	davon für eingegangene VE der Vorjahre
davon für neues Programm 2005	20.000	20.000	davon für neues Programm 2004
<i>Verpflichtungsermächtigungen 2005</i>			<i>Verpflichtungsermächtigungen 2004</i>
VE 2006	10.000	10.000	VE 2005
VE 2007			VE 2006
VE 2008			VE 2007
VE 2009 ff.	-		VE 2008 ff.
Summe VE	10.000	10.000	Summe VE
Bewilligungsvolumen 2005	30.000	30.000	Bewilligungsvolumen 2004

**Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Umwelt
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt**

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

Keine produktspezifischen Einschränkungen

9. Finanzierungsmittel

Landesmittel

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Zahl der geförderten Einzelmaßnahmen

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effektivität der Leistungen)

Die Finanzkennzahl ist ein Plan/Ist-Vergleich. Konkret verglichen wird als Planzahl das Bewilligungsvolumen des Haushaltsjahres 2005 (siehe Punkt 7/letzte Zeile Tabelle) mit der Ist-Zahl des Geldvolumens der tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen.

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

derzeit nicht abzusehen

12. Laufzeit bzw. Befristung

unbefristet

Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Umwelt
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nummer 09
Schadenersatzleistungen an FRAPORT AG

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

- Bundesbodenschutzgesetz vom 17.03.1998
- Hessisches Altlastengesetz vom 20.12.1994
- Haushaltsgesetz 2005
- Altlastensanierungsträger-Verordnung vom 30.10.1989

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts

Zahlungsverpflichtung aufgrund Abschluss eines Vergleichs mit der FRAPORT AG zur Beendigung eines Rechtsstreites in Zusammenhang mit der Übertragung von Grundstücken.

4. Bezug zu politischen Zielen

Entfällt (s. Ziff. 3)

5. Empfänger

FRAPORT AG - Frankfurt

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Ein Vergleich

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr 2005	Euro	Euro	nachrichtlich 2004
Gesamtkosten	5.430.000	5.707.000	Gesamtkosten
davon für eingegangene VE der Vorjahre			davon für eingegangene VE der Vorjahre
davon für neues Programm 2005	5.430.000	5.707.000	davon für neues Programm 2004
<i>Verpflichtungsermächtigungen 2005</i>			<i>Verpflichtungsermächtigungen 2004</i>
VE 2006			VE 2005
VE 2007			VE 2006
VE 2008			VE 2007
VE 2009 ff.	-		VE 2008 ff.
Summe VE	-	-	Summe VE
Bewilligungsvolumen 2005	5.430.000	5.707.000	Bewilligungsvolumen 2004

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

Keine produktspezifischen Einschränkungen

**Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Umwelt
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt**

9. Finanzierungsmittel

Landesmittel

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

Entfällt (s. Ziff. 3)

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

derzeit nicht abzusehen

12. Laufzeit bzw. Befristung

Befristung bis 2007

**Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Umwelt
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt**

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nummer 10
Energetische und stoffliche Nutzung von Biorohstoffen**

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

- freiwillige Leistung nach Haushaltsgesetz
- Richtlinien für die Förderung nach §§ 5 – 8 des Gesetzes über rationelle und umweltverträgliche Energienutzung in Hessen

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts

Um eine Erhöhung des Anteils an nachwachsenden Rohstoffen zur Verbesserung einer umweltverträglichen Energienutzung zu erreichen, werden folgende Maßnahmen gefördert:

- Förderung von Biogasanlagen, Holzhackschnitzel- und Pellet-Heizanlagen zur Minderung des Einsatzes fossiler Energieträger
- Förderung von Pilot-/Demonstrationsanlagen und -projekten zur Biomassenutzung
- Förderung des Kompetenzzentrums HessenRohstoffe (HeRo)
- Förderung im Bereich nachwachsende Rohstoffe

4. Bezug zu politischen Zielen

- Verminderung des Einsatzes fossiler Energieträger/energetische Nutzung von Biorohstoffen
- Verbesserung der ökonomischen und sozialen Verhältnisse im ländlichen Raum

5. Empfänger

Kommunale und private Unternehmen und Institutionen, Universitäten, Verein Kompetenzzentrum Hessen Rohstoffe (HeRo)

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Die Bündelung unterschiedlicher Maßnahmen mit verschiedenen Größen lässt die Eintragung einer Zählgröße nicht zu / 1

Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Umwelt
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr 2005	Euro	Euro	nachrichtlich 2004
Gesamtkosten	2.530.000	2.426.500	Gesamtkosten
davon für eingegangene VE der Vorjahre	500.000	100.000	davon für eingegangene VE der Vorjahre
davon für neues Programm 2005	2.030.000	2.326.500	davon für neues Programm 2004
<i>Verpflichtungsermächtigungen 2005</i>			<i>Verpflichtungsermächtigungen 2004</i>
VE 2006	700.000	710.000	VE 2005
VE 2007	530.000	532.500	VE 2006
VE 2008	300.000	291.000	VE 2007
VE 2009 ff.	-	-	VE 2008 ff.
Summe VE	1.530.000	1.533.500	Summe VE
Bewilligungsvolumen 2005	3.560.000	3.860.000	Bewilligungsvolumen 2004

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

- 8.1 Mehrausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen für das Förderprodukt geleistet werden.
 8.2 Das Produkt ist deckungsfähig mit dem Förderprodukt 0921-02 (Klimaschutz).

9. Finanzierungsmittel

Landesmittel

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Zahl der geförderten Vorhaben

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effektivität der Leistungen)

Die Finanzkennzahl ist ein Plan/Ist-Vergleich. Konkret verglichen wird als Planzahl das Bewilligungsvolumen des Haushaltsjahres 2005 (siehe Punkt 7/letzte Zeile Tabelle) mit der Ist-Zahl des Geldvolumens der tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen.

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

Die derzeit gültigen Richtlinien werden zurzeit novelliert. Es ist damit zu rechnen, dass diese ab 01.01.2005 in Kraft treten werden. Die Zielrichtung des Förderproduktes ändert sich von einer reinen energiepolitischen Ausrichtung zu einer mehr landwirtschaftlich orientierten Förderpolitik, die nicht mehr auf das Hessische Energiegesetz abzielt.

12. Laufzeit bzw. Befristung

unbefristet

**Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Umwelt
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt**

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nummer 99
Sammler „Altprogramme und sonstige Einnahmen“**

- 1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**
Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz
- 2. Auftrags- / Rechtsgrundlage**
Restabwicklung Sonderabfallabgabe
Sonstige Einnahmen, die dem allgemeinen Landeshaushalt zufließen.
- 3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts**
Sammler für:
 - a) Restabwicklung Sonderabfallabgabe
Mit Urteil des BVG vom 07.05.1998 wurde das Hess. Sonderabfallabgabengesetz für nichtig erklärt. In den Jahren 1998 - 2003 sind Restzahlungen geleistet worden. In 2005 könnten möglicherweise Restabwicklungen aus Rechtsstreiten in Frage kommen.
 - b) Sonstige Einnahmen.
- 4. Bezug zu politischen Zielen**
keine
- 5. Empfänger**
Einzahler: Verschiedene
- 6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**
Die Bündelung unterschiedlicher Maßnahmen mit verschiedenen Größen lässt die Eintragung einer Zählgröße nicht zu / 1
- 7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen**

Haushaltsjahr 2005	Euro	Euro	<u>nachrichtlich 2004</u>
Gesamtkosten	-	-	Gesamtkosten
davon für eingegangene VE der Vorjahre	-	-	davon für eingegangene VE der Vorjahre
davon für neues Programm 2005	-	-	davon für neues Programm 2004
<i>Verpflichtungsermächtigungen 2005</i>			<i>Verpflichtungsermächtigungen 2004</i>
VE 2006	-	-	VE 2005
VE 2007	-	-	VE 2006
VE 2008	-	-	VE 2007
VE 2009 ff.	-	-	VE 2008 ff.
Summe VE	-	-	Summe VE
Bewilligungsvolumen 2005	-	-	Bewilligungsvolumen 2004

Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Umwelt
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

Eventuelle Zahlungen des Landes im Rahmen der Sonderabfallabgabe wären mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen durch Einsparung bei anderen Produkten zu finanzieren.

9. Finanzierungsmittel

Landesmittel

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

siehe Vorbemerkungen

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

keine

12. Laufzeit bzw. Befristung

- a) ist bereits ausgelaufen, nur mögliche Restabwicklungen,
- b) unbefristet

Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 28 99
Förderungen im Bereich Umwelt
Wirtschaftsplan
Erfolgsp lan (Fördermittelbuchungskreise)

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2005 EUR	Soll 2004 EUR	Ist 2003 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	-	-	-
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	-	-	-
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	-	-	-
	514-518	Sonstige Erträge	-	-	-
4	530-538	Sonstige betriebliche Erträge	500.000	500.000	524.642,01
		Betriebsertrag	500.000	500.000	524.642
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	2.695.500	2.022.400	1.073.117
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	175.000	157.000	34.046,04
	610-615, 617,619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	2.520.500	1.865.400	1.039.070,49
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.370.000	1.750.000	17.071
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	-	-	-
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.370.000	1.750.000	17.070,82
	690-696	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen	-	-	-
		Betriebsaufwand	4.065.500	3.772.400	1.090.187
		Eigenergebnis	-3.565.500	-3.272.400	-565.545
9	540-543, 545-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	4.694.500	3.706.500	37.835.627,11
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	41.338.500	41.427.200	9.967.137
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	31.000.000	35.000.000	0,00
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	77.033.000	80.133.700	47.802.764
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen (ohne Investitionen)	18.619.700	18.904.100	6.715.592,68
11a	7100100300	nicht rückzb. Zuw. f. Investitionen	54.847.800	57.957.200	40.521.626,20
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Leistungsabgeltungen	73.467.500	76.861.300	47.237.219
		Steuer- und Leistungsergebnis	3.565.500	3.272.400	565.545
		Verwaltungsergebnis	0	0	-0
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-
		Finanzertrag	0	0	0
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Finanzaufwand	0	0	0
		Finanzergebnis	0	0	0
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	0	-0
17	539, 590-599	Außerordentliche Erträge, Entnahmen aus Rücklagen, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge	-	-	-
		Außerordentlicher Ertrag	0	0	0
18	668-669, 697-699, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Einstellungen in Rücklagen, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen	-	-	-
		Außerordentlicher Aufwand	0	0	0
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	-	-	-
		= Transferzuwendungen	0	0	0
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	-	-	-
		= Transferzahlungen	0	0	0
		= Transferergebnis	0	0	0
		= Neutrales Ergebnis	0	0	0
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
		Jahresergebnis	0	0	-0

Kapitel 09 21 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz
Wirtschaftsplan
Erläuterungen Erfolgsplan

1. Allgemein

Die relativ großen Unterschiede zwischen dem Ist 2003 und dem Soll der Jahre 2004 und 2005 sind dadurch begründet, dass in 2004 der Bereich der Grund- und Abwasserabgabe aus dem Kapitel 09 02 (ehemals Titelgruppe 76) in das Kapitel 09 03 (Titelgruppe 77) umgesetzt worden ist. Für diese Bereiche erscheinen keine Ist-Zahlen für 2003.

Kapitel 09 21 Förderungen im Bereich Umwelt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

09 21 Förderungen im Bereich Umwelt

1. Auf der Grundlage des Regierungsprogramms und der Operation "Sichere Zukunft" dürfen im Zuge der verschiedenen Reformvorhaben zur Umstrukturierung der Verwaltung und Optimierung der Förderung des ländlichen Raums mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen (Plan-)Stellen sowie Finanzmittel zwischen den Kapiteln 09 01, 09 06, 09 13, 09 15, 09 17, 09 21, 09 22, 09 23, 09 31, 09 32, 09 35 und 09 60 umgesetzt werden.
Im erforderlichen Umfang können im Rahmen der Optimierung der Förderung des ländlichen Raums Freistellungen von Personal gegen Kostenerstattung erfolgen.
2. Einnahmen können, soweit durch die Bewirtschaftungsvermerke in den einzelnen Förderproduktblättern geregelt, zur Verstärkung der Ausgaben eingesetzt werden.
3. Die Ansätze der Hauptgruppen 5 bis 9 sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.
4. Verpflichtungsermächtigungen sind im Rahmen der jeweiligen Einzelregelungen in den Förderproduktblättern deckungsfähig.
5. Rücklagen können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen gebildet werden.

Zu Kapitel 09 21:

In der Vergleichszahl 2004 und dem Ist 2003 sind die bisher in den Kapiteln 09 03 und 09 02 (tlw.) veranschlagten Ansätze dargestellt.

E I N N A H M E N

Einnahmen aus Steuern und steuerähnliche Abgaben

099	div	Sonstige steuerähnliche Abgaben.....	31 000 000	35 000 000	31 726 288
-----	-----	--------------------------------------	------------	------------	------------

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119	div	Sonstige Verwaltungseinnahmen	394 500	406 500	673 529
-----	-----	-------------------------------------	---------	---------	---------

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

231	div	Sonstige Zuweisungen vom Bund.....	3 500 000	2 500 000	1 300 000
-----	-----	------------------------------------	-----------	-----------	-----------

neu 272	331	Sonstige Zuschüsse von der EU.....	—	—	—
-------------------	-----	-------------------------------------------	---	---	---

281	div	Sonstige Erstattungen aus dem Inland.....	500 000	500 000	524 642
-----	-----	-------------------------------------------	---------	---------	---------

neu 287	331	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	—	—	—
-------------------	-----	---------------------------------------------------------------------------	---	---	---

Kapitel 09 21
Förderungen im Bereich Umwelt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)				
331	div Zuweisungen für Investitionen vom Bund	—	—	—
346	div Zuschüsse für Investitionen von der EU	800 000	800 000	—
n e u 359	951 Sonstige Entnahmen	—	—	—
n e u 381	991 Verrechnungen zwischen Kapiteln	—	—	35 862 098
	Gesamteinnahmen Kapitel 09 21	36 194 500	39 206 500	70 086 557

Kapitel 09 21
Förderungen im Bereich Umwelt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

**Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den
Schuldendienst**

526	div	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten.....	48 000	59 400	47 160
531	div	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit.....	147 000	126 500	—
538	div	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen.....	3 484 500	1 181 000	991 910
		Verpflichtungsermächtigung			
		Haushaltsjahr	EUR		
		2006	30 000		
		2007	—		
		2008	—		
		2009ff	—		
		Gesamtverpflichtung	30 000		
547	div	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben.....	28 000	30 500	34 046

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)**

neu	623	Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände.....	—	—	—
neu	627	Schuldendiensthilfen an Zweckverbände.....	—	—	—
neu	632	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder ...	—	—	—
633	div	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände.....	70 000	40 000	605 024
		Verpflichtungsermächtigung			
		Haushaltsjahr	EUR		
		2006	30 000		
		2007	—		
		2008	—		
		2009ff	—		
		Gesamtverpflichtung	30 000		
neu	637	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände.....	—	—	—
neu	661	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen.....	—	—	—
662	div	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen.....	—	—	—
671	div	Erstattungen an Inland.....	1 370 000	1 750 000	17 071
681	div	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen.....	5 436 000	5 713 000	6 040 056

Kapitel 09 21 Förderungen im Bereich Umwelt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				
682	div Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 661)	—	—	—
683	div Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht unter 662)	65 000	70 000	52 000
	Verpflichtungsermächtigung			
	Haushaltsjahr	EUR		
	2006	1 550 000		
	2007	800 000		
	2008	—		
	2009ff	—		
	Gesamtverpflichtung	2 350 000		
685	div Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	1 045 500	943 800	3 513
686	div Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	112 000	12 000	15 000
	Baumaßnahmen			
781	623 Sonstige Tiefbaumaßnahmen	400 000	625 000	—
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
n e u				
881	623 Zuweisungen für Investitionen an Bund	—	—	—
882	623 Zuweisungen für Investitionen an Länder	25 000	20 000	—
883	div Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	18 894 800	15 565 100	34 200
	Verpflichtungsermächtigung			
	Haushaltsjahr	EUR		
	2006	9 000 000		
	2007	5 800 000		
	2008	5 000 000		
	2009ff	—		
	Gesamtverpflichtung	19 800 000		
887	623 Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	1 057 000	500 000	—
891	div Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen ...	—	—	—
892	div Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	33 535 000	40 535 800	38 479 046
	Verpflichtungsermächtigung			
	Haushaltsjahr	EUR		
	2006	16 000 000		
	2007	11 000 000		
	2008	3 100 000		
	2009ff	2 400 000		
	Gesamtverpflichtung	32 500 000		

Kapitel 09 21
Förderungen im Bereich Umwelt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				
893	div Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	1 321 000	1 321 300	2 008 380
	Verpflichtungsermächtigung			
	Haushaltsjahr EUR			
	2006 700 000			
	2007 530 000			
	2008 300 000			
	2009ff —			
	<hr/> Gesamtverpflichtung 1 530 000			
n e u				
896	331 Zuschüsse für Investitionen an Ausland.....	15 000	15 000	—
	Verpflichtungsermächtigung			
	Haushaltsjahr EUR			
	2006 10 000			
	2007 —			
	2008 —			
	2009ff —			
	<hr/> Gesamtverpflichtung 10 000			
Besondere Finanzierungsausgaben				
n e u				
919	951 Sonstige Zuführungen	—	—	—
981	991 Verrechnungen zwischen Kapiteln	10 479 200	12 125 300	—
	<hr/> Gesamtausgaben Kapitel 09 21	<hr/> 77 533 000	<hr/> 80 633 700	<hr/> 48 327 406

Kapitel 09 21
Förderungen im Bereich Umwelt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Abschluss Kapitel 09 21				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	31 000 000	35 000 000	31 726 288
1	Eigene Einnahmen	394 500	406 500	673 529
2	Übertragungseinnahmen	4 000 000	3 000 000	1 824 642
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	800 000	800 000	35 862 098
	Gesamteinnahmen	36 194 500	39 206 500	70 086 557
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	3 707 500	1 397 400	1 073 117
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	8 098 500	8 528 800	6 732 664
7	Baumaßnahmen	400 000	625 000	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	54 847 800	57 957 200	40 521 626
9	Besondere Finanzierungsausgaben	10 479 200	12 125 300	—
	Gesamtausgaben	77 533 000	80 633 700	48 327 406
	Zuschuss/Überschuss	-41 338 500	-41 427 200	21 759 151

**Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz
Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreise)**

A. Vorbemerkungen

In Kapitel 09 22 sind zusammengefasst:

Die kompletten bisherigen Kapitel 09 55 (Allgemeine Bewilligungen im Bereich Forsten) und 09 71 (Naturschutz, Landschaftspflege) sowie Teile aus den bisherigen Kapiteln 09 56 (Nationalpark Kellerwald-Edersee), 09 81 (Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz) und 09 82 (Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“).

Die in den Produktblättern aufgeführten Kennzahlen sind nicht verbindlich. Sie stellen einen ersten Schritt auf dem Weg der Entwicklung eines outputorientierten Kennzahlensystems dar.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich grundsätzlich nach §§ 7a und 71a LHO und den dazu ergangenen Vorläufigen Regelungen.

Leistungsplan

Hinsichtlich der im Leistungsplan ausgewiesenen Produkte ist Nr. 6.5 der VV zu § 7a LHO zu beachten, soweit förderproduktbezogene Regelungen bzw. Bewirtschaftungsvermerke nichts anderes bestimmen.

Erfolgsplan

Die Positionen des Eigenergebnisses (Pos. 1 – 8 des Erfolgsplans) beruhen insbesondere auf vertraglichen Vereinbarungen im Rahmen der Förderprodukte, die kameral in unterschiedlichen Hauptgruppen abgebildet werden müssen.

Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan (Fördermittelbuchungskreise)
- Beträge in 1.000 EUR -

Nr.	Förderprodukte	Soll 2005				
		Menge ¹⁾	Gesamtkosten ²⁾	Erlöse ³⁾	Produktabgeltung ⁴⁾	Ergebnis ⁵⁾
1	Anpachtung schutzwürdiger Flächen (HELP)	1	56	-	56	-
2	Anpachtung und Ankauf von schutzwürdigen Flächen	1	30	-	30	-
3	Ausbau und Unterhaltung der Naturparke	3	1.901	750	1.151	-
4	Förderung der Fischereiwirtschaft	1	400	400	-	-
5	Förderung des Artenschutzes	1	132	-	132	-
6	Förderung des Biosphärenreservates Rhön	1	355	-	355	-
7	Förderung des Privat- und Kommunalwaldes	1	800	400	400	-
8	Förderung von Institutionen der Forst- und Holzwirtschaft	3	61	-	61	-
9	Förderung von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege	1	4.326	11	4.315	-
10	Gemeinschaftsaufgabe Forstliche Maßnahmen	1	3.360	2.688	672	-
11	Natura 2000	1	2.720	-	2.720	-
13	Naturschutzrechtliche Ausgleichsabgabe	1	-	-	-	-
14	Naturschutzzentrum Hessen - Akademie für Natur und Umweltschutz	1	225	-	225	-
15	Vertragsnaturschutz (Hessisches Landschaftspflegeprogramm - HELP - freie Landschaft und Wald)	1	9.282	4.450	4.832	-
17	Walderhaltungsabgabe	1	-	-	-	-
18	Zuschüsse zur Förderung des Jagdwesens	1	553	650	-98	-
19	Zuwendungen an die Jugendwaldheime	1	233	-	233	-
20	Zuwendungen an Verbände und Organisationen des Naturschutzes und der Landschaftspflege	3	213	-	213	-
99	Sammler "Sonstige Einnahmen" (ohne Programme)	1	-	70	-70	-
Summe		/	24.647	9.419	15.228	-

- 1) Bei unterschiedlicher Zählgröße nähere Angaben auf Produktblatt
2) Entspricht dem bisherigen Haushaltsansatz
3) Erlöse = EU-, Bundes- und sonst. Mittel
4) Produktabgeltung entspricht dem Landesanteil an der Finanzierung
5) Ergebnis = Gesamtkosten ./ Erlöse ./ Produktabgeltung

Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan (Fördermittelbuchungskreise)
- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2004					Ist 2003				
Menge ¹⁾	Gesamtkosten ²⁾	Erlöse	Produktabgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamtkosten	Erlöse	Produktabgeltung	Ergebnis
1	56	-	56	-	1	19	-	19	-
1	29	-	29	-	1	169	-	169	-
3	4.641	2.343	2.298	-	3	1.158	510	648	-
1	374	374	-	-	1	686	370	317	-
1	132	-	132	-	1	129	0	129	-
1	352	-	352	-	1	403	-	403	-
1	427	214	214	-	1	511	256	256	-
3	58	-	58	-	3	72	-	72	-
1	4.352	11	4.341	-	1	1.837	5	1.832	-
1	3.200	2.720	480	-	1	2.315	1.849	466	-
1	2.419	-	2.419	-	1	4.464	-	4.464	-
1	-	100	-100	-	1	7.178	1.901	5.276	-
1	679	-	679	-	1	-	-	-	-
1	9.282	4.450	4.832	-	1	8.976	7.801	1.176	-
1	-	-	-	-	1	-	119	-119	-
1	511	600	-89	-	1	564	617	-52	-
1	172	-	172	-	1	99	-	99	-
3	188	-	188	-	3	289	-	289	-
1	-	70	-70	-	1	-	55	-55	-
/	26.871	10.882	15.990	-	/	28.870	13.482	15.387	-

Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nummer 01
Anpachtung schutzwürdiger Flächen (HELP)

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

- Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz
- RP Kassel

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

- freiwillige Leistungen nach Haushaltsgesetz
- Richtlinien zur Durchführung des hessischen Landschaftspflegeprogramms
Teil: Anpachtung (HELP – Richtlinien)

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts

Langfristige Anpachtung von Flächen (12 Jahre) außerhalb von Naturschutzgebieten (NSG) und Wald zur Erhaltung von Trittsteinbiotopen und Biotopverbund. Ergänzung zum Vertragsnaturschutz nach HELP für besondere Fälle. Die Pachtverträge werden von der Hessischen Landgesellschaft (HLG) im Auftrag des Landes abgeschlossen.

4. Bezug zu politischen Zielen

Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen
 - Entwicklung und Bewahrung der Kulturlandschaft (Feld- und Waldflur)

5. Empfänger

Landwirte

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Die Bündelung unterschiedlicher Maßnahmen mit verschiedenen Beträgen lässt die Eintragung einer Zählgröße nicht zu / 1

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr 2005	Euro	Euro	<u>nachrichtlich</u> 2004
Gesamtkosten	56.000	56.000	Gesamtkosten
davon für eingegangene VE der Vorjahre	36.000	36.000	davon für eingegangene VE der Vorjahre
davon für neues Programm 2005	20.000	20.000	davon für neues Programm 2004
<i>Verpflichtungsermächtigungen 2005</i>			<i>Verpflichtungsermächtigungen 2004</i>
VE 2006	20.000	20.000	VE 2005
VE 2007	20.000	20.000	VE 2006
VE 2008	20.000	20.000	VE 2007
VE 2009 ff.	180.000	180.000	VE 2008 ff.
Summe VE	240.000	240.000	Summe VE
Bewilligungsvolumen 2005	260.000	260.000	Bewilligungsvolumen 2004

Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

- 8.1 Die dem Förderprodukt zugeordneten Mittel sind gegenseitig deckungsfähig mit den Förderprodukten Nummer 0922-02 (Anpachtung und Ankauf von schutzwürdigen Flächen), 0922-09 (Förderung von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege), 0922-11 (Natura 2000) und 0922-15 (Vertragsnaturschutz - Hessisches Landschaftspflegeprogramm – HELP – freie Landschaft und Wald).
- 8.2 Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Förderprodukt Nr. 09 22-13 (Naturschutzrechtliche Ausgleichsabgabe) geleistet werden, soweit nicht bei den Förderprodukten Nr. 0922-02 (Anpachtung und Ankauf von schutzwürdigen Flächen), 0922-06 (Förderung des Biosphärenreservats Rhön), 0922-09 (Förderung von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege), 0922-11 (Natura 2000), 0922-13 (Naturschutzrechtliche Ausgleichsabgabe) und 0922-15 (Vertragsnaturschutz - Hessisches Landschaftspflegeprogramm – HELP – freie Landschaft und Wald) in Anspruch genommen.

9. Finanzierungsmittel

Landesmittel

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Angepachtete Fläche je Hektar

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Die Finanzkennzahl ist ein Plan/Ist-Vergleich. Konkret verglichen wird als Planzahl das Bewilligungsvolumen des Haushaltsjahres 2005 (siehe Punkt 7/letzte Zeile Tabelle) mit der Ist-Zahl des Geldvolumens der tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen.

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

derzeit nicht abzusehen

12. Laufzeit bzw. Befristung

unbefristet

**Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt**

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nummer 02
Anpachtung und Ankauf von schutzwürdigen Flächen**

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

- Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz
- Regierungspräsidien
- Landesbetrieb Hessen Forst

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

- freiwillige Leistung nach Haushaltsgesetz
- Hessisches Naturschutzgesetz (HENatG)

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts

Zur Sicherstellung des Biotop- und Artenschutzes werden folgende Maßnahmen gefördert:

- Anpachtung von schutzwürdigen Flächen
Anpachtungen mit 12-jähriger Dauer, und zwar schwerpunktmäßig zur Vernetzung der in Biotopkartierung und Landschaftsplänen dargestellten Gebiete. Die Anpachtungen erfolgen innerhalb von Naturschutzgebieten und Waldgebieten durch die Forstämter. Die Haushaltsansätze dienen der Erfüllung von Ausgabeverpflichtungen aus Vorjahren. Die Verpflichtungsermächtigung ist für Neuanpachtungen vorgesehen.
- Entschädigungen nach § 39 HENatG
Ausgleichszahlungen für Inhaltsbestimmungen des Eigentums durch Naturschutzgebietsverordnungen, die den Eigentümer schwer und unzumutbar betreffen (Art. 14 (1) Satz 2 Grundgesetz i.V.m. § 39 (1) Satz 1 HENatG) sowie Gewährung eines Härteausgleichs, insbesondere für Pächter landwirtschaftlicher Grundstücke (§ 39 (3) HENatG).
- Grunderwerb
Erwerb von schutzwürdigen und schutzbedürftigen Flächen, soweit Anpachtungen und Finanzierung aus der Ausgleichsabgabe nicht möglich sind.
- Neben den Zuschüssen erfolgt eine Abführung gem. § 61 LHO für die Inanspruchnahme domänenfiskalischer Grundstücke für Naturschutzzwecke. Eine Kostenerstattung für die Inanspruchnahme von forstfiskalischen Grundstücken an die Forstverwaltung findet nicht statt.

4. Bezug zu politischen Zielen

Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen
- Sicherstellung des Biotop- und Artenschutzes

5. Empfänger

Grundstückseigentümer, Grundstückspächter

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Die Bündelung unterschiedlicher Maßnahmen mit verschiedenen Beträgen lässt die Eintragung einer Zählgröße nicht zu / 1

Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr 2005	Euro	Euro	<u>nachrichtlich</u> 2004
Gesamtkosten	30.000	29.000	Gesamtkosten
davon für eingegangene VE der Vorjahre	20.000	20.000	davon für eingegangene VE der Vorjahre
davon für neues Programm 2005	10.000	9.000	davon für neues Programm 2004
<i>Verpflichtungsermächtigungen 2005</i>			<i>Verpflichtungsermächtigungen 2004</i>
VE 2006	9.000	9.000	VE 2005
VE 2007	9.000	9.000	VE 2006
VE 2008	9.000	9.000	VE 2007
VE 2009 ff.	81.000	81.000	VE 2008 ff.
Summe VE	108.000	108.000	Summe VE
Bewilligungsvolumen 2005	118.000	117.000	Bewilligungsvolumen 2004

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

- 8.1 Die dem Förderprodukt zugeordneten Mittel sind gegenseitig deckungsfähig mit den Förderprodukten Nummer 0922-01 (Anpachtung schutzwürdiger Flächen (HELP)), 0922-09 (Förderung von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege), 0922-11 (Natura 2000) und 0922-15 (Vertragsnaturschutz - Hessisches Landschaftspflegeprogramm – HELP – freie Landschaft und Wald).
- 8.2 Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Förderprodukt Nr. 09 22-13 (Naturschutzrechtliche Ausgleichsabgabe) geleistet werden, soweit nicht bei den Förderprodukten Nr. 0922-01 (Anpachtung schutzwürdiger Flächen (HELP)), 0922-06 (Förderung des Biosphärenreservats Rhön), 0922-09 (Förderung von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege), 0922-11 (Natura 2000), 0922-13 (Naturschutzrechtliche Ausgleichsabgabe) und 0922-15 (Vertragsnaturschutz - Hessisches Landschaftspflegeprogramm – HELP – freie Landschaft und Wald) in Anspruch genommen.

9. Finanzierungsmittel

Landesmittel

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Summe der gepachteten, entschädigten und gekauften Fläche in Hektar

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Die Finanzkennzahl ist ein Plan/Ist-Vergleich. Konkret verglichen wird als Planzahl das Bewilligungsvolumen des Haushaltsjahres 2005 (siehe Punkt 7/letzte Zeile Tabelle) mit der Ist-Zahl des Geldvolumens der tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen.

Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

- 11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt**
derzeit nicht absehbar

- 12. Laufzeit bzw. Befristung**
unbefristet

Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nummer 03
Ausbau und Unterhaltung der Naturparke

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

- freiwillige Leistung nach Haushaltsgesetz
- Satzungen der Naturparke

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts

a) Ausbau und Unterhaltung der 10 Hessischen Naturparke als institutionelle Förderung. Zur Gewährleistung einer sachgerechten Infrastruktur in den hessischen Naturparks für die Erholung suchende Bevölkerung wird der Landesförderung eine zunehmend wichtigere Bedeutung beigemessen.

b) Den Naturparkträgern wird für die fachliche Betreuung Personal des Landesbetriebs Hessen-Forst zur Seite gestellt, für die Hessen-Forst eine Vergütung erhält. Ebenso erhält Hessen-Forst eine Vergütung für die Bereitstellung der Liegenschaften an einen Teil der Naturparkträger. Außerdem erhält Hessen-Forst aus haushaltstechnischen Gründen die zweckgebundenen Mittel aus der Zukunftsoffensive für den Nationalpark Kellerwald-Edersee über dieses Produkt.

c) Einrichtung und Ausbau des neuen Naturparks Kellerwald-Edersee teilweise aus Rücklagemitteln der Zukunftsoffensive. Des Weiteren sind laufende Pflege- und sonstige Unterhaltungsmaßnahmen in den Naturschutzgebieten des Naturparks erforderlich.

4. Bezug zu politischen Zielen

Verbesserung der ökonomischen und sozialen Verhältnisse in Land- und Forstwirtschaft

- Erwerbswirtschaftliche und gemeinwohlorientierte Bewirtschaftung des Staatswaldes
- Unterstützung der Ziele kommunaler und privater Forstbetriebe und Verbesserung ihrer Wettbewerbsfähigkeit
- Erhaltung der Wälder und Sicherstellung ordnungsgemäßer Bewirtschaftung

5. Empfänger

10 Hessische Naturparke, Landesbetrieb Hessen Forst

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zahl der Programme / 3

Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr 2005	Euro	a)	b)	c)
Gesamtkosten	1.900.600	500.000	485.600	915.000
davon für eingegangene VE der Vorjahre				
davon für neues Programm 2005	1.900.600	500.000	485.600	915.000
<i>Verpflichtungsermächtigungen 2005</i>				
VE 2006				
VE 2007				
VE 2008				
VE 2009 ff.	-			
Summe VE	-			
Bewilligungsvolumen 2005	1.900.600	500.000	485.600	915.000
Euro	nachrichtlich 2004	a)	b)	c)
4.641.100	Gesamtkosten	490.000	2.666.600	1.484.500
	davon für eingegangene VE der Vorjahre			
4.641.100	davon für neues Programm 2004	490.000	2.666.600	1.484.500
<i>Verpflichtungsermächtigungen 2004</i>				
VE 2005				
VE 2006				
VE 2007				
VE 2008 ff.				
- Summe VE				
4.641.100	Bewilligungsvolumen 2004	490.000	2.666.600	1.484.500

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

- 8.1 Von den Gesamtkosten ist ein Betrag von 500.000 € für die institutionelle Förderung der 10 hessischen Naturparke bestimmt.
- 8.2 Für die Vergütung an den Landesbetrieb Hessen-Forst für die unentgeltliche Bereitstellung von Liegenschaften sowie die Freistellung von Personal für die fachliche Betreuung der Naturparke darf ein Betrag von 285.600 € nicht überschritten werden.
- 8.3 Aus haushaltstechnischen Gründen dürfen Einnahmen aus der Zukunftsoffensive für den Nationalpark Kellerwald-Edersee in gleicher Höhe an den Landesbetrieb Hessen-Forst zugeführt werden.
- 8.4 Die Mittel sind übertragbar.

Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

- 8.5 Mehreinnahmen für das Produkt erhöhen, Mindereinnahmen für das Produkt reduzieren die Ausgabeermächtigung, soweit sie die Rücklagemittel aus der Zukunftsoffensive betreffen. Die Verwendung der Rücklagemittel aus der Zukunftsoffensive ist gesondert nachzuweisen.
- 8.6 Einnahmen vom Bundesamt für Naturschutz aus dem LIFE-Programm der EU können für Ausgaben verwendet werden, wenn entsprechend freie Landesmittel zur Kofinanzierung vorhanden sind.
- 8.7 Für das vom Bundesamt für Naturschutz mitfinanzierte Naturschutz-Großprojekt dürfen freie Landesmittel aus anderen Produkten des Förderbereiches Forsten und Naturschutz zur Kofinanzierung verwendet werden.
- 8.8 Ein Betrag von bis zu 65.000 € ist für Pflege- und sonstige Unterhaltungsmaßnahmen bestimmt.

9. Finanzierungsmittel

Landesmittel

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

- Gesamtkosten je Hektar Naturparkfläche
- Unterhaltene Wanderwege in laufende Meter

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Die Finanzkennzahl ist ein Plan/Ist-Vergleich. Konkret verglichen wird als Planzahl das Bewilligungsvolumen des Haushaltsjahres 2005 (siehe Punkt 7/letzte Zeile Tabelle) mit der Ist-Zahl des Geldvolumens der tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen.

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

derzeit nicht absehbar

12. Laufzeit bzw. Befristung

unbefristet

Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nummer 04
Förderung der Fischereiwirtschaft

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

- Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz
- Regierungspräsidien - Bewilligungs- und Prüfstellen
- Landräte - Bewilligungs- und Prüfstellen
- Gemeinden – Erhebung der Fischereiabgabe

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

- zweckgebundene Leistung nach Haushaltsgesetz
- VO (EG) Nr. 2792/1999
- Hessisches Fischereigesetz
- Richtlinien zur Fischereiförderung vom Juni 2002
- Fördergrundsätze der Fischereiwirtschaft BT-Drs. 15/1201
- Angelfischereiförderungsrichtlinien vom Sept. 1994

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts

Zuschüsse für Einzelmaßnahmen zur Förderung des Fischereiwesens im Rahmen von Projektförderungen. Hierin wird eine Vielzahl unterschiedlichster Maßnahmen mit und ohne EU-Beiträgen zusammengefasst; es handelt sich um inhaltlich verschiedene Maßnahmen. Die Finanzierung erfolgt aus der zweckgebundenen Fischereiabgabe.

- Fischereiförderung nach FIAF, Entwicklung der Aquakultur
- Förderung zur Vermarktung und Verarbeitung von Fischereiprodukten
- Förderung der Angelfischerei und von Vereinen und Verbänden der Fischerei
- Förderung von Fischtreppe/naturnahe Gewässer

4. Bezug zu politischen Zielen

Verbesserung der ökonomischen und sozialen Verhältnisse in Land- und Forstwirtschaft

- Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe
- Verbesserung der Einkommenssituation und Schaffung zukunftsfähiger Arbeitsplätze
- Sicherstellung der Erzeugung qualitativ hochwertiger Nahrungsmittel u. Rohstoffe, regionale Vermarktung, Verbraucherschutz

Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen

- Sicherstellung des Biotop- und Artenschutzes (Sicherung der Vorkommen schutzwürdiger Tier- und Pflanzenarten und von Biotopen)
- Schutz der Gewässer einschließlich der Ufer und Auen (Erreichung/ Sicherung eines guten ökologischen Zustandes oberirdischer Gewässer)

5. Empfänger

Fischereivereine in Hessen, Verbände, Fischereigemeinschaften, fischereiwirtschaftliche Betriebe, Einzelpersonen

Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Die Bündelung unterschiedlicher Maßnahmen mit verschiedenen Beträgen lässt die Eintragung einer Zählgröße nicht zu / 1

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr 2005		nachrichtlich 2004	
	Euro	Euro	
Gesamtkosten	400.000	374.000	Gesamtkosten
davon für eingegangene VE der Vorjahre			davon für eingegangene VE der Vorjahre
davon für neues Programm 2005	400.000	374.000	davon für neues Programm 2004
<i>Verpflichtungsermächtigungen 2005</i>			<i>Verpflichtungsermächtigungen 2004</i>
VE 2006			VE 2005
VE 2007			VE 2006
VE 2008			VE 2007
VE 2009 ff.	-		VE 2008 ff.
Summe VE	-	-	Summe VE
Bewilligungsvolumen 2005	400.000	374.000	Bewilligungsvolumen 2004

Die Verausgabung der Fördermittel korrespondiert mit den zur Verfügung stehenden Einnahmen des Landes aus der Fischereiabgabe. Aufwendungen für dieses Förderprogramm sind für das Land kostenneutral.

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

- 8.1 Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen aus der Fischereiabgabe und in Höhe der Einnahmen aus EU-Zuschüssen geleistet werden.
- 8.2 Die Mittel sind zweckgebunden zur Förderung des Fischereiwesens bestimmt und übertragbar.
- 8.3 Für die auf das laufende Haushaltsjahr folgenden zwei Haushaltsjahre können Verpflichtungen für Förderungsmaßnahmen in der Höhe eingegangen werden, in der Abgaben geleistet wurden und zur Finanzierung zur Verfügung stehen.

Die Mittel aus der Fischereiabgabe werden von den Gemeinden vereinnahmt und an das Land abgeführt.

9. Finanzierungsmittel

Abgabe, die als Landesmittel Verwendung findet.
 teilweise Komplementärfinanzierung durch 15 % EU-Mittel (Fischereiförderung FIAF)

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

- Zahl der Fischereischeininhaber
- Zahl der Bewilligungen

Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Die Finanzkennzahl ist ein Plan/Ist-Vergleich. Konkret verglichen wird als Planzahl das Bewilligungsvolumen des Haushaltsjahres 2005 (siehe Punkt 7/letzte Zeile Tabelle) mit der Ist-Zahl des Geldvolumens der tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen.

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

derzeit nicht absehbar

12. Laufzeit bzw. Befristung

EU-Programm (Fischereiförderung FIAF) zunächst bis 31.12.2006 befristet, restliche Maßnahmen unbefristet

Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nummer 05
Förderung des Artenschutzes

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

- Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz
- Regierungspräsidien

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

- Washingtoner Artenschutzübereinkommen
- Verordnung (EWG) Nr. 3626/82
- Hessisches Naturschutzgesetz (HENatG)

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts

Zur Sicherstellung des Artenschutzes werden folgende Maßnahmen gefördert:

- Maßnahmen in Anwendung des Washingtoner Artenschutzübereinkommens und der Verordnung (EWG) Nr. 3626/82
Unterbringung eingezogener und besonders geschützter Tiere; Durchführung von DNA-Analysen zum Nachweis der legalen Nachzucht auf behördliche Anordnung; Kosten der Unterbringung eingezogener Tiere; Amtliche Kennzeichnung beschlagnahmter Tiere und von Tieren, für die eine gesetzliche Kennzeichnungspflicht des Halters nicht besteht
- Artenhilfsmaßnahmen
Maßnahmen des angewandten Artenschutzes, insbesondere Maßnahmen zur Sicherung aussterbender Kleintierarten, Erschließung von Kalkmagerrasenstandorten, Schaffung von Landschaftselementen, Linienstrukturen und Kleinlebensräumen, Einrichtung und Unterhaltung von Artenhilfsanlagen

4. Bezug zu politischen Zielen

Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen
- Sicherstellung des Biotop- und Artenschutzes

5. Empfänger

Labore, private Dritte, Institutionen, Fachverwaltungen des Landes

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Die Bündelung unterschiedlicher Maßnahmen mit verschiedenen Beträgen lässt die Eintragung einer Zählgröße nicht zu / 1

Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr 2005	Euro	Euro	nachrichtlich 2004
Gesamtkosten	132.000	132.000	Gesamtkosten
davon für eingegangene VE der Vorjahre			davon für eingegangene VE der Vorjahre
davon für neues Programm 2005	132.000	132.000	davon für neues Programm 2004
<i>Verpflichtungsermächtigungen 2005</i>			<i>Verpflichtungsermächtigungen 2004</i>
VE 2006			VE 2005
VE 2007			VE 2006
VE 2008			VE 2007
VE 2009 ff.	-		VE 2008 ff.
Summe VE	-	-	Summe VE
Bewilligungsvolumen 2005	132.000	132.000	Bewilligungsvolumen 2004

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

- 8.1 Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen für das Produkt geleistet werden.
- 8.2 Gemäß § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO können Informationsmaterialien (Rote Listen) und Datenerfassungsprogramme für den Artenschutz verbilligt abgegeben werden.
- 8.3 Mehrausgaben können in Höhe der Einsparungen bei Produkt Nr. 0922-09 (Förderung von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege) geleistet werden, soweit nicht bei den Produkten Nr. 0922-01 (Anpachtung schutzwürdiger Flächen (HELP)), 0922-02 (Anpachtung und Ankauf von schutzwürdigen Flächen), 0922-11 (Natura 2000) und 0922-15 (Vertragsnaturschutz - Hessisches Landschaftspflegeprogramm – HELP – freie Landschaft und Wald) in Anspruch genommen.

9. Finanzierungsmittel

Landesmittel

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

- Zahl der Verfahren im Rahmen des Washingtoner Artenschutzübereinkommen
- Zahl der Artenhilfsmaßnahmen

Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Die Finanzkennzahl ist ein Plan/Ist-Vergleich. Konkret verglichen wird als Planzahl das Bewilligungsvolumen des Haushaltsjahres 2005 (siehe Punkt 7/letzte Zeile Tabelle) mit der Ist-Zahl des Geldvolumens der tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen.

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

derzeit nicht absehbar

12. Laufzeit bzw. Befristung

unbefristet

Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nummer 06
Förderung des Biosphärenreservats Rhön

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

- Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz
- RP Kassel
- Landrat des Landkreises Fulda

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

- freiwillige Leistung nach Haushaltsgesetz
- HENatG
- Verwaltungsabkommen zwischen den Ländern Bayern, Thüringen und Hessen über die Einrichtung, Entwicklung und Verwaltung des UNESCO-Biosphärenreservates Rhön vom 01.12.2002

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts

Im Rahmen des Programms "Mensch und Biosphäre" der UNESCO ist die Rhön als Biosphärenreservat ausgewiesen worden mit der Zielsetzung, Voraussetzungen für eine ungestörte Entwicklung wertvoller Ökosysteme zu schaffen. Dazu sollen eine standortangepasste naturverträgliche land- und forstwirtschaftliche Nutzung verbessert sowie für die Gesamtentwicklung der Region positive Impulse gesetzt werden. Das Biosphärenreservat Rhön ist mit einer Gesamtfläche von rd. 166.674 ha anerkannt. Davon entfallen auf die Länder

- Bayern 54.402 ha= 33%
- Thüringen 48.631 ha= 29%
- Hessen 63.641 ha= 38%

4. Bezug zu politischen Zielen

Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen

- Sicherstellung des Biotop- und Artenschutzes
- Verbesserung des Wissensstandes und der Wertschätzung des Natur- und Umweltschutzes

Verbesserung der ökonomischen und sozialen Verhältnisse in Land- und Forstwirtschaft

- Verbesserung der Einkommenssituation und Schaffung zukunftsfähiger Arbeitsplätze

5. Empfänger

Landrat des Landkreises Fulda, Verein „Natur- und Lebensraum Rhön e. V.“

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

nicht zählbar / 1

Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr 2005	Euro	Euro	<u>nachrichtlich 2004</u>
Gesamtkosten	355.000	352.100	Gesamtkosten
davon für eingegangene VE der Vorjahre			davon für eingegangene VE der Vorjahre
davon für neues Programm 2005	355.000	352.100	davon für neues Programm 2004
<i>Verpflichtungsermächtigungen 2005</i>			<i>Verpflichtungsermächtigungen 2004</i>
VE 2006			VE 2005
VE 2007			VE 2006
VE 2008			VE 2007
VE 2009 ff.	-		VE 2008 ff.
Summe VE	-	-	Summe VE
Bewilligungsvolumen 2005	355.000	352.100	Bewilligungsvolumen 2004

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

- 8.1 Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen für das Produkt geleistet werden.
- 8.2 Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen aus Förderprodukt Nr. 0922-13 (Naturschutzrechtliche Ausgleichsabgabe) geleistet werden, soweit nicht bei den Förderprodukten Nr. 0922-01 (Anpachtung schutzwürdiger Flächen (HELP)), 0922-02 (Anpachtung und Ankauf von schutzwürdigen Flächen), 0922-09 (Förderung von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege), 0922-11 (Natura 2000), 0922-13 (Naturschutzrechtliche Ausgleichsabgabe) und 0922-15 (Vertragsnaturschutz - Hessisches Landschaftspflegeprogramm – HELP – freie Landschaft und Wald) in Anspruch genommen.
- 8.3 Die Mittel sind übertragbar.

9. Finanzierungsmittel

Landesmittel

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Gesamtkosten je Hektar Fläche des hessischen Anteils

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Die Finanzkennzahl ist ein Plan/Ist-Vergleich. Konkret verglichen wird als Planzahl das Bewilligungsvolumen des Haushaltsjahres 2005 (siehe Punkt 7/letzte Zeile Tabelle) mit der Ist-Zahl des Geldvolumens der tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen.

Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

- 11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt**
derzeit nicht absehbar

- 12. Laufzeit bzw. Befristung**
unbefristet

Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nummer 07
Förderung des Privat- und Kommunalwaldes

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

- Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz
- Regierungspräsidien – Obere Forstbehörden

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

- freiwillige Leistung nach Haushaltsgesetz
- § 57 Hessisches Forstgesetz
- Verordnung (EG) Nr. 1257/99
- Richtlinien für die Förderung des Privat- und Körperschaftswaldes vom 22.12.2003

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts

Zuschüsse für Maßnahmen zur Walderhaltung und –verbesserung im Privat- und Kommunalwald

Die Förderung in den Privat- und Körperschaftswäldern soll Maßnahmen oder Investitionen ermöglichen, die zur Sicherstellung der vielfältigen Funktionen des Waldes für die Allgemeinheit erforderlich sind, aber ohne öffentliche Hilfe unterbleiben oder nur in unzureichendem Umfang erfolgen würden.

Das Programm wurde im Frühjahr 2004 für Waldschutzmaßnahmen gegen akute Borkenkäferschäden um 600.000 € aufgestockt. Für 2005 ist wegen der zu erwartenden Borkenkäferfolgeschäden ein erhöhter Ansatz vorgesehen.

Das Förderprogramm ist Teil des Entwicklungsplans des Landes Hessen nach der Verordnung (EG) Nr. 1257/1999.

4. Bezug zu politischen Zielen

Verbesserung der ökonomischen und sozialen Verhältnisse in Land- und Forstwirtschaft

- Unterstützung der Ziele kommunaler und privater Forstbetriebe und Verbesserung ihrer Wettbewerbsfähigkeit
- Erhaltung der Wälder und Sicherstellung ordnungsgemäßer Bewirtschaftung

5. Empfänger

kommunale und private Waldbesitzer

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Die Bündelung unterschiedlicher Maßnahmen mit verschiedenen Beträgen lässt die Eintragung einer Zählgröße nicht zu / 1

Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr 2005		nachrichtlich 2004	
	Euro	Euro	
Gesamtkosten	800.000	427.000	Gesamtkosten
davon für eingegangene VE der Vorjahre	200.000		davon für eingegangene VE der Vorjahre
davon für neues Programm 2005	600.000	427.000	davon für neues Programm 2004
<i>Verpflichtungsermächtigungen 2005</i>			<i>Verpflichtungsermächtigungen 2004</i>
VE 2006	200.000	200.000	VE 2005
VE 2007			VE 2006
VE 2008			VE 2007
VE 2009 ff.	-		VE 2008 ff.
Summe VE	200.000	200.000	Summe VE
Bewilligungsvolumen 2005	800.000	627.000	Bewilligungsvolumen 2004

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

- 8.1 Ausgaben bis zur Höhe des Ansatzes dürfen geleistet werden in Höhe von 50 % aus den Landesmitteln und in Höhe von 50 % aus den vereinnahmten EU-Mitteln.
- 8.2 Verpflichtungsermächtigungen dürfen im Rahmen der von der EU genehmigten Förderkonzepte mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen eingegangen werden.

9. Finanzierungsmittel

50 % Landesmittel, 50 % EU-Mittel

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

geförderte Fläche in Hektar

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Die Finanzkennzahl ist ein Plan/Ist-Vergleich. Konkret verglichen wird als Planzahl das Bewilligungsvolumen des Haushaltsjahres 2005 (siehe Punkt 7/letzte Zeile Tabelle) mit der Ist-Zahl des Geldvolumens der tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen.

**Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt**

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

derzeit nicht absehbar

12. Laufzeit bzw. Befristung

befristet bis 31.12.2006

Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nummer 08
Förderung von Institutionen der Forst- und Holzwirtschaft

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

- Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

- freiwillige Leistung nach Haushaltsgesetz
- Verwaltungsvereinbarung Bund/Länder vom 19.12.1991
- § 26 Abs 3 Hessisches Forstgesetz (HFG)
- Grundsatzterlass GE Nr. 6/1999 vom 18.06.1999

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts

- a) Zuschüsse zur Förderung der Forst- und Holzwirtschaft als Projektförderungen und Einmalförderungen - Verbesserung der Forstwirtschaft durch Umsetzung holztechnologischer und forstwirtschaftlicher Untersuchungsergebnisse
- b) Zuwendung an das Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik, Groß-Umstadt - Förderung der Wirtschaftlichkeit und Ertragsleistung der deutschen Forstwirtschaft durch Verbesserung der Waldarbeitstechnik und der Arbeitsbedingungen durch Entwicklung, Erprobung und Prüfung technischer Hilfsmittel und deren sachgemäße Anwendung gemäß der Verwaltungsvereinbarung.
Der Anteil des Landes Hessen beträgt nach einem festgelegten Schlüssel aufgrund der Bund-Länder-Vereinbarung 4,1% am Gesamtetat.
- c) Gemäß § 26 HFG besteht die gesetzliche Verpflichtung zur Kostenerstattung für Lösch- und Aufräumarbeiten, Leistungen für Investitionen und andere Aufwendungen von privaten Waldbesitzern aus Anlass von Waldbränden. Im Regelfall erfolgt eine Erstattung von 70 % der Gesamtkosten.

4. Bezug zu politischen Zielen

Verbesserung der ökonomischen und sozialen Verhältnisse in Land- und Forstwirtschaft

- Erwerbswirtschaftliche und gemeinwohlorientierte Bewirtschaftung des Staatswaldes
- Unterstützung der Ziele kommunaler und privater Forstbetriebe und Verbesserung ihrer Wettbewerbsfähigkeit
- Erhaltung der Wälder und Sicherstellung ordnungsgemäßer Bewirtschaftung

5. Empfänger

- a) Institutionen der Forst- und Holzwirtschaft
- b) Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik
- c) private Waldbesitzer.

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zahl der Programme / 3

Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr 2005		Euro	a)	b)	c)
Gesamtkosten		61.000	3.000	58.000	0
davon für eingegangene VE der Vorjahre					
davon für neues Programm 2005		61.000	3.000	58.000	-
<i>Verpflichtungsermächtigungen 2005</i>					
VE 2006					
VE 2007					
VE 2008					
VE 2009 ff.		-			
Summe VE		-			
Bewilligungsvolumen 2005		61.000	3.000	58.000	-
Euro		nachrichtlich 2004	a)	b)	c)
58.000		Gesamtkosten	0	58.000	0
		davon für eingegangene VE der Vorjahre			
58.000		davon für neues Programm 2004	0	58.000	0
<i>Verpflichtungsermächtigungen 2004</i>					
VE 2005					
VE 2006					
VE 2007					
VE 2008 ff.					
- Summe VE					
58.000		Bewilligungsvolumen 2004	0	58.000	0

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

- 8.1 Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen für das Produkt verwendet werden.
8.2 Das Förderprodukt ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Programm a) des Förderproduktes 0922-20 (Zuwendungen an Jugendwaldheime)
8.3 Eventuelle Zahlungen des Landes im Rahmen der Waldbrandentschädigung sind mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen durch Einsparung bei anderen Produkten zu finanzieren.
8.4 Ansätze der Programme a) und b) sind nicht deckungsfähig zugunsten des Programms c).

9. Finanzierungsmittel

Landesmittel

Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

- zu 3a) Zahl der Veröffentlichungen
- zu 3b) Zahl der Veröffentlichungen des KWF
- zu 3c) geförderte Fläche in Hektar

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Die Finanzkennzahl ist ein Plan/Ist-Vergleich. Konkret verglichen wird als Planzahl das Bewilligungsvolumen des Haushaltsjahres 2005 (siehe Punkt 7/letzte Zeile Tabelle) mit der Ist-Zahl des Geldvolumens der tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen.

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

derzeit nicht abzusehen

12. Laufzeit bzw. Befristung

unbefristet

Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nummer 09
Förderung von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

- Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz
- Regierungspräsidien

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Hessisches Naturschutzgesetz (HENatG)

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts

Nach § 17 HENatG obliegt die Pflege und Unterhaltung der Naturschutzgebiete (NSG) im Rahmen aufzustellender Pflegepläne dem Land Hessen. Der Bestand am 1.2.2003 betrug 771 Gebiete mit einer Gesamtfläche von 38.725 ha. Des weiteren bedarf es der Schaffung naturnaher Lebensräume außerhalb von Naturschutzgebieten und deren Pflege zur erhaltenden Sicherung im Rahmen der Vernetzung des Öko-Systems. Das Management der Gebiete erfolgt durch den Landesbetrieb Hessen-Forst.

4. Bezug zu politischen Zielen

Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen

- Sicherstellung des Biotop- und Artenschutzes
- Verbesserung des Wissensstandes und der Wertschätzung des Natur- und Umweltschutzes

5. Empfänger

Regierungspräsidien, Landesbetrieb Hessen-Forst, Verbände, Vereine und Landwirte

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Die Bündelung unterschiedlicher Maßnahmen mit verschiedenen Beträgen lässt die Eintragung einer Zählgröße nicht zu / 1

Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr 2005	Euro	Euro	<u>nachrichtlich 2004</u>
Gesamtkosten	4.326.000	4.351.500	Gesamtkosten
davon für eingegangene VE der Vorjahre			davon für eingegangene VE der Vorjahre
davon für neues Programm 2005	4.326.000	4.351.500	davon für neues Programm 2004
<i>Verpflichtungsermächtigungen 2005</i>			<i>Verpflichtungsermächtigungen 2004</i>
VE 2006			VE 2005
VE 2007			VE 2006
VE 2008			VE 2007
VE 2009 ff.	-		VE 2008 ff.
Summe VE	-	-	Summe VE
Bewilligungsvolumen 2005	4.326.000	4.351.500	Bewilligungsvolumen 2004

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

- 8.1 Die dem Förderprodukt zugeordneten Mittel sind gegenseitig deckungsfähig mit den Förderprodukten Nummer 0922-01 (Anpachtung schutzwürdiger Flächen (HELP)), 0922-02 (Anpachtung und Ankauf von schutzwürdigen Flächen), 0922-11 (Natura 2000) und 0922-15 (Vertragsnaturschutz - Hessisches Landschaftspflegeprogramm – HELP – freie Landschaft und Wald).
- 8.2 Die dem Förderprodukt zugeordneten Mittel sind einseitig deckungsfähig zu Förderprodukt Nummer 0922-05 (Förderung des Artenschutzes)
- 8.3 Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen aus Förderprodukt Nr. 0922-13 (Naturschutzrechtliche Ausgleichsabgabe) geleistet werden, soweit nicht bei den Förderprodukten Nr. 0922-01 (Anpachtung schutzwürdiger Flächen (HELP)), 0922-02 (Anpachtung und Ankauf von schutzwürdigen Flächen), 0922-06 (Förderung des Biosphärenreservats Rhön), 0922-11 (Natura 2000), 0922-13 (Naturschutzrechtliche Ausgleichsabgabe) und 0922-15 (Vertragsnaturschutz - Hessisches Landschaftspflegeprogramm – HELP – freie Landschaft und Wald) in Anspruch genommen.
- 8.4 Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen für das Produkt geleistet werden.
- 8.5 Für das Gebietsmanagement erhält Hessen-Forst eine Vergütung in Höhe von 1.600.000 Euro.

9. Finanzierungsmittel

Landesmittel

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

- Gesamtfläche der Naturschutzgebiete in Hektar
- Gesamtfläche je Hektar NSG-Fläche

Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Die Finanzkennzahl ist ein Plan/Ist-Vergleich. Konkret verglichen wird als Planzahl das Bewilligungsvolumen des Haushaltsjahres 2005 (siehe Punkt 7/letzte Zeile Tabelle) mit der Ist-Zahl des Geldvolumens der tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen.

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

derzeit nicht absehbar

12. Laufzeit bzw. Befristung

unbefristet

Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nummer 10
Gemeinschaftsaufgabe Forstliche Maßnahmen

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

- Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz
- Regierungspräsidien – Obere Forstbehörden

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

- freiwillige Leistung nach Haushaltsgesetz
- § 57 Hessisches Forstgesetz
- Verordnung (EG) Nr. 1257/99
- Richtlinien für die Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen vom 22.12.2003
- Richtlinien für die Förderung von Erstaufforstungen vom 22.12.2003 bzw. deren Vorgängerrichtlinien vom 20.12.2001, 14.12.2000 und 21.12.1994

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts

Die Förderprogramme sind Teil des Entwicklungsplans des Landes Hessen nach der Verordnung (EG) Nr. 1257/1999

Zuschüsse für Maßnahmen zur Unterstützung der Ziele kommunaler und privater Forstbetriebe und Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit (Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen) sowie Förderung von Erstaufforstungen.

4. Bezug zu politischen Zielen

Verbesserung der ökonomischen und sozialen Verhältnisse in Land- und Forstwirtschaft

- Unterstützung der Ziele kommunaler und privater Forstbetriebe und Verbesserung ihrer Wettbewerbsfähigkeit
- Erhaltung der Wälder und Sicherstellung ordnungsgemäßer Bewirtschaftung

5. Empfänger

kommunale und private Waldbesitzer

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Die Bündelung unterschiedlicher Maßnahmen mit verschiedenen Beträgen lässt die Eintragung einer Zählgröße nicht zu / 1

Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr 2005		nachrichtlich 2004	
	Euro	Euro	
Gesamtkosten	3.360.000	3.200.000	Gesamtkosten
davon für eingegangene VE der Vorjahre	700.000	700.000	davon für eingegangene VE der Vorjahre
davon für neues Programm 2005	2.660.000	2.500.000	davon für neues Programm 2004
<i>Verpflichtungsermächtigungen 2005</i>			<i>Verpflichtungsermächtigungen 2004</i>
VE 2006	1.200.000	1.200.000	VE 2005
VE 2007	100.000	100.000	VE 2006
VE 2008	100.000	100.000	VE 2007
VE 2009 ff.	2.100.000	2.100.000	VE 2008 ff.
Summe VE	3.500.000	3.500.000	Summe VE
Bewilligungsvolumen 2005	6.160.000	6.000.000	Bewilligungsvolumen 2004

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

- 8.1 Ausgaben bei Bundes- und Landesmitteln dürfen in Höhe von fünf Drittel (166,67 %) der Isteinnahmen aus Bundesmitteln geleistet werden.
- 8.2 Mehrausgaben dürfen in Höhe von Mehreinnahmen aus EU-Mitteln geleistet werden. Mindereinnahmen bei EU-Mitteln reduzieren die Ausgabeermächtigung entsprechend.
- 8.3 Das Programm ist deckungsfähig mit dem Programm a) des Förderproduktes 01 (Förderung der Entwicklung des Ländlichen Raumes), den Programmen a) und b) des Förderproduktes 02 (Förderung der Erhaltung der Kulturlandschaft), dem Programm a) des Förderproduktes 04 (Förderung der Tierzucht) und den Programmen a) und b) des Förderproduktes 08 (Förderung einer nachhaltigen Landwirtschaft) des Kapitels 09 23.
- 8.4 Die Mittel sind übertragbar.

9. Finanzierungsmittel

50 % EU-Mittel, 30 % Bundesmittel, 20 % Landesmittel

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

geförderte Fläche in Hektar

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Die Finanzkennzahl ist ein Plan/Ist-Vergleich. Konkret verglichen wird als Planzahl das Bewilligungsvolumen des Haushaltsjahres 2005 (siehe Punkt 7/letzte Zeile Tabelle) mit der Ist-Zahl des Geldvolumens der tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen.

Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

- 11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt**
derzeit nicht abzusehen

- 12. Laufzeit bzw. Befristung**
EU-Komplementärfinanzierung endet Ende 2006

Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nummer 11
Natura 2000

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

- Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz
- Regierungspräsidien
- Landesbetrieb Hessen-Forst
- Staatliche Vogelschutzwarte

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

- FFH- und Vogelschutzrichtlinie der EU
- Hessisches Naturschutzgesetz (HENatG)

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts

Nach Abschluss der Meldung von Gebieten nach der Fauna-Flora-Habitat (FFH) – Richtlinie sowie der Vogelschutzrichtlinie müssen sich Vollzugsaufgaben anschließen. Diese bestehen insbesondere aus der Inschutznahme der gemeldeten Gebiete, dem Monitoring, der Erfüllung von Berichtspflichten an die EU und der Festlegung von Parametern zur Beurteilung der Auswirkungen von Plänen oder Projekten, die zu einer erheblichen Beeinträchtigung der Gebiete führen können. Nach den rechtlichen Verpflichtungen ist in den Gebieten der gute Erhaltungszustand sicherzustellen. Dies bedingt insbesondere die Durchführung entsprechender Pflegemaßnahmen, um einer Entwertung der FFH- Gebiete entgegenzuwirken.

Weiterhin sind investive Mittel in solchen Fällen erforderlich, in denen der Erhaltungszustand von FFH-Gebieten verbessert werden muss, um deren Funktion im Naturhaushalt dauerhaft zu erhalten.

Die Zahl der Natura 2000-Gebiete beträgt 639.

4. Bezug zu politischen Zielen

Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen
– Sicherstellung des Biotop- und Artenschutzes

5. Empfänger

- Regierungspräsidien
- Hessen-Forst

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Die Bündelung unterschiedlicher Maßnahmen mit verschiedenen Beträgen lässt die Eintragung einer Zählgröße nicht zu / 1

Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr 2005	Euro	Euro	nachrichtlich 2004
Gesamtkosten	2.719.600	2.418.500	Gesamtkosten
davon für eingegangene VE der Vorjahre	165.000	350.000	davon für eingegangene VE der Vorjahre
davon für neues Programm 2005	2.554.600	2.068.500	davon für neues Programm 2004
<i>Verpflichtungsermächtigungen 2005</i>			<i>Verpflichtungsermächtigungen 2004</i>
VE 2006	2.750.000	1.650.000	VE 2005
VE 2007	1.500.000	1.500.000	VE 2006
VE 2008			VE 2007
VE 2009 ff.	-		VE 2008 ff.
Summe VE	4.250.000	3.150.000	Summe VE
Bewilligungsvolumen 2005	6.804.600	5.218.500	Bewilligungsvolumen 2004

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

- 8.1 Die dem Förderprodukt zugeordneten Mittel sind gegenseitig deckungsfähig mit Förderprodukten Nummer 0922-01 (Anpachtung schutzwürdiger Flächen (HELP)), 0922-02 (Anpachtung und Ankauf von schutzwürdigen Flächen), 0922-09 (Förderung von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege) und 0922-15 (Vertragsnaturschutz - Hessisches Landschaftspflegeprogramm – HELP – freie Landschaft und Wald)
- 8.2 Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen aus Förderprodukt Nr. 0922-13 (Naturschutzrechtliche Ausgleichsabgabe) geleistet werden, soweit nicht bei den Förderprodukten Nr. 0922-01 (Anpachtung schutzwürdiger Flächen (HELP)), 0922-02 (Anpachtung und Ankauf von schutzwürdigen Flächen), 0922-06 (Förderung des Biosphärenreservats Rhön), 0922-09 (Förderung von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege), 0922-13 (Naturschutzrechtliche Ausgleichsabgabe) und 0922-15 (Vertragsnaturschutz - Hessisches Landschaftspflegeprogramm – HELP – freie Landschaft und Wald) in Anspruch genommen.

9. Finanzierungsmittel

Landesmittel

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

- Zahl der Natura 2000-Gebiete
- Gesamtkosten je Natura 2000-Gebiete

Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Die Finanzkennzahl ist ein Plan/Ist-Vergleich. Konkret verglichen wird als Planzahl das Bewilligungsvolumen des Haushaltsjahres 2005 (siehe Punkt 7/letzte Zeile Tabelle) mit der Ist-Zahl des Geldvolumens der tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen.

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

derzeit nicht absehbar

12. Laufzeit bzw. Befristung

unbefristet

**Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt**

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nummer 13
Naturschutzrechtliche Ausgleichsabgabe**

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

- Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz
- Regierungspräsidien
- untere Naturschutzbehörden (kommunal)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

- zweckgebundene Leistung nach Haushaltsgesetz
- Bundesnaturschutzgesetz
- Hessisches Naturschutzgesetz
- Ausgleichsabgabenverordnung

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts

Die Ausgleichsabgabe nach § 6b Hessisches Naturschutzgesetz (HENatG) ist eine Sonderabgabe, die zweckgebunden für Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege zu verwenden ist. Festsetzung und Verwendung der Ausgleichsabgabe unterliegen der Aufsicht des Landes.

Soweit nicht abweichend geregelt, werden die Einnahmen aus der Ausgleichsabgabe für die von den oberen oder obersten Naturschutzbehörden bewerteten Eingriffe von den oberen, und die übrigen Einnahmen von den unteren Naturschutzbehörden eingesetzt.

Soweit die Ausgleichsabgabe nicht von den unteren Naturschutzbehörden verausgabt wird, kann ihre Verwendung einer der Aufsicht des Landes unterstehenden Einrichtung oder einer vom Lande beherrschten Gesellschaft allgemein übertragen werden. Wird die Verwendung einer Stiftung übertragen, dürfen die Mittel aus der Ausgleichsabgabe auch dem Stiftungskapital zugeführt werden.

Soweit auf Grund des § 6c HENatG i.V.m. § 8b Abs. 2 des Bundesnaturschutzgesetzes in der bis 31.12.1997 geltenden Form Geldleistungen im besiedelten Bereich erhoben wurden, steht das Aufkommen aus den Geldleistungen den Gemeinden zu und ist für Ersatzmaßnahmen zu verwenden. Die Gemeinden erhalten das Aufkommen für Ersatzmaßnahmen zugewiesen. Die unteren Naturschutzbehörden verfügen über die von ihnen im laufenden Haushaltsjahr vereinnahmten Beträge aus der Ausgleichsabgabe sowie die übertragenen und jeweils zugewiesenen Ausgabereste.

Kosten von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege können getragen werden, soweit es sich nicht um Pflichtaufgaben des Maßnahmenträgers handelt oder das Land sich auf Grund öffentlich-rechtlicher Vorschrift an den Kosten beteiligen oder Entschädigung leisten muss. In diesem Fall darf in derselben Sache keine weitere Beteiligung des Landes oder eine Kostenerstattung durch Dritte nach anderer öffentlich-rechtlicher Vorschrift erfolgen.

Im Register nach § 19 HENatG ist die Mittelverwendung nach Maßnahmen, Gemeinde, Gemarkung und Flurstück nachzuweisen.

Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

4. Bezug zu politischen Zielen

Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen

- Sicherstellung des Biotop- und Artenschutzes
- Schutz der Gewässer einschließlich der Ufer und Auen
- Entwicklung und Bewahrung der Kulturlandschaft (Feld- und Waldflur)
- Verbesserung des Wissensstandes und der Wertschätzung des Natur- und Umweltschutzes

Schonende Nutzung der natürlichen Ressourcen

- Ressourcenschonende Flächennutzung und –entwicklung

Verbesserung der ökonomischen und sozialen Verhältnisse in Land- und Forstwirtschaft

- Erhaltung der Wälder und Sicherstellung ordnungsgemäßer Bewirtschaftung

5. Empfänger

Kommunen, Private, Stiftungen, Verbände

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Die Bündelung unterschiedlicher Maßnahmen mit verschiedenen Beträgen lässt die Eintragung einer Zählgröße nicht zu / 1

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr 2005	Euro	Euro	<u>nachrichtlich 2004</u>
Gesamtkosten	-	-	Gesamtkosten
davon für eingegangene VE der Vorjahre			davon für eingegangene VE der Vorjahre
davon für neues Programm 2005	-	-	davon für neues Programm 2004
<i>Verpflichtungsermächtigungen 2005</i>			<i>Verpflichtungsermächtigungen 2004</i>
VE 2006			VE 2005
VE 2007			VE 2006
VE 2008			VE 2007
VE 2009 ff.	-		VE 2008 ff.
Summe VE	-	-	Summe VE
Bewilligungsvolumen 2005	-	-	Bewilligungsvolumen 2004

Die Verausgabung der Fördermittel korrespondiert mit den zur Verfügung stehenden Einnahmen des Landes aus der Ausgleichsabgabe. Aufwendungen für dieses Förderprogramm sind für das Land kostenneutral.

Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

- 8.1 Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen für das Produkt geleistet werden.
- 8.2 Verpflichtungen für Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege können in der Höhe eingegangen werden, in der Abgaben geleistet wurden und zur Finanzierung zur Verfügung stehen.
- 8.3 Die dem Förderprodukt zugeordneten Mittel sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Förderprodukte Nummer 0922-01 (Anpachtung schutzwürdiger Flächen (HELP)), 0922-02 (Anpachtung und Ankauf von schutzwürdigen Flächen), 0922-09 (Förderung von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege), 0922-11 (Natura 2000) und 0922-15 (Vertragsnaturschutz - Hessisches Landschaftspflegeprogramm – HELP – freie Landschaft und Wald).
- 8.4 Die Mittel sind übertragbar.

9. Finanzierungsmittel

Abgabe aus öffentlich-rechtlichen Genehmigungsverfahren, die als Landesmittel Verwendung findet.

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

- Zahl der genehmigten Eingriffe mit Festsetzung einer Abgabe
- Zahl der finanziellen Maßnahmen

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Die Finanzkennzahl ist ein Plan/Ist-Vergleich. Konkret verglichen wird als Planzahl das Bewilligungsvolumen des Haushaltsjahres 2005 (siehe Punkt 7/letzte Zeile Tabelle) mit der Ist-Zahl des Geldvolumens der tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen.

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

derzeit nicht abzusehen

12. Laufzeit bzw. Befristung

unbefristet

Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nummer 14
Naturschutzzentrum Hessen –Akademie für Natur und Umweltschutz

- 1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**
Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz
- 2. Auftrags- / Rechtsgrundlage**
Freiwillige Leistungen nach Haushaltsgesetz
- 3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts**
Zur Vertiefung der Zusammenarbeit zwischen behördlichem und ehrenamtlichen Naturschutz und Verbesserung der Arbeitsbedingungen für hessische Naturschutzorganisationen werden folgende Maßnahmen gefördert:
 - Institutionelle Festbetragsförderung von Personal- und Sachkosten des Naturschutzzentrum Hessen –Akademie für Natur und Umweltschutz e.V.
 - Förderung des Fortbildungsverbundes Natur und Landschaft (FBNL) zur zielgruppenorientierten Erhöhung und Verbesserung des Bildungsangebotes einschließlich flankierender Maßnahmen (z.B. Evaluation, Tagungsberichte), insbesondere zur Senkung von Teilnahmebeiträgen für Landesbedienstete, für Honorare und Sachmittel. Der FBNL ist ein Zusammenschluss hessischer Bildungseinrichtungen, die Fortbildungsmaßnahmen für den amtlichen und den sonstigen beruflichen Naturschutz durchführen.
- 4. Bezug zu politischen Zielen**
Förderung des Ehrenamtes
- 5. Empfänger**
Naturschutzzentrum Hessen –Akademie für Natur und Umweltschutz e.V.,
Regierungspräsidien, Landesbetrieb Hessen-Forst, Hess. Kultusministerium
- 6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**
Die Bündelung unterschiedlicher Maßnahmen mit verschiedenen Beträgen lässt die Eintragung einer Zählgröße nicht zu / 1

Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr 2005	Euro	Euro	<u>nachrichtlich 2004</u>
Gesamtkosten	225.500	678.800	Gesamtkosten
davon für eingegangene VE der Vorjahre			davon für eingegangene VE der Vorjahre
davon für neues Programm 2005	225.500	678.800	davon für neues Programm 2004
<i>Verpflichtungsermächtigungen 2005</i>			<i>Verpflichtungsermächtigungen 2004</i>
VE 2006			VE 2005
VE 2007			VE 2006
VE 2008			VE 2007
VE 2009 ff.	-		VE 2008 ff.
Summe VE	-	-	Summe VE
Bewilligungsvolumen 2005	225.500	678.800	Bewilligungsvolumen 2004

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

Für die Abführung an operative Buchungskreise für die unentgeltliche Bereitstellung von Liegenschaften sowie die Freistellung von Personal für das Naturschutzzentrum Hessen darf ein Betrag von 31.500 € nicht überschritten werden.

9. Finanzierungsmittel

Landesmittel

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

- Zahl der Teilnehmer an Veranstaltungen in Personentagen
- Zahl der Veranstaltungen

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Die Finanzkennzahl ist ein Plan/Ist-Vergleich. Konkret verglichen wird als Planzahl das Bewilligungsvolumen des Haushaltsjahres 2005 (siehe Punkt 7/letzte Zeile Tabelle) mit der Ist-Zahl des Geldvolumens der tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen.

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

derzeit nicht absehbar

12. Laufzeit bzw. Befristung

unbefristet

Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nummer 15

Vertragsnaturschutz (Hessisches Landschaftspflegeprogramm – HELP – freie Landschaft und Wald)

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

- a) Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz
- b) Regierungspräsidien
- c) Landräte Hauptabteilung Amt für den ländlichen Raum

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

- a) EU - VO 1257/99
- b) Hessisches Naturschutzgesetz (HENatG) § 2b
- c) Richtlinien für die Durchführung des HELP 2000

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts

- Es werden Verträge zur naturschutzgerechten Bewirtschaftung von landw. Nutzflächen mit 5 jähriger Laufzeit zwischen dem Land und Landwirten abgeschlossen.
- Es werden Verträge zur naturschutzgerechten Bewirtschaftung von landw. Nutzflächen mit 1 jähriger Laufzeit zwischen dem Land und Landwirten/Verbänden abgeschlossen.
- Außerdem werden Verträge im Rahmen des Vertragsnaturschutzes im Wald abgeschlossen.

Die zu erbringenden Leistungen für insgesamt 32.000 Hektar sind zu Leistungspaketen mit Honoraren zusammengefasst (Richtlinien).

4. Bezug zu politischen Zielen

Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen
- Entwicklung und Bewahrung der Kulturlandschaft (Feld- und Waldflur)

5. Empfänger

Landwirte, Verbände und Sonstige, Waldbesitzer

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Die Bündelung unterschiedlicher Maßnahmen mit verschiedenen Beträgen lässt die Eintragung einer Zählgröße nicht zu / 1

Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr 2005	Euro	Euro	nachrichtlich 2004
Gesamtkosten	9.282.000	9.282.000	Gesamtkosten
davon für eingegangene VE der Vorjahre	7.881.000	7.697.426	davon für eingegangene VE der Vorjahre
davon für neues Programm 2005	1.401.000	1.584.574	davon für neues Programm 2004
<i>Verpflichtungsermächtigungen 2005</i>			<i>Verpflichtungsermächtigungen 2004</i>
VE 2006	1.400.000	1.445.000	VE 2005
VE 2007	1.400.000	1.445.000	VE 2006
VE 2008	1.400.000	1.445.000	VE 2007
VE 2009 ff.	2.160.000	2.645.000	VE 2008 ff.
Summe VE	6.360.000	6.980.000	Summe VE
Bewilligungsvolumen 2005	7.761.000	8.564.574	Bewilligungsvolumen 2004

- Fünfjährige HELP-Verträge 8 900 000 €
- Einjährige HELP-Verträge -- €
- Vertragsnaturschutz im Wald 382 000 €

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

- 8.1 Die dem Förderprodukt zugeordneten Landesanteile sind gegenseitig deckungsfähig mit Förderprodukten Nummer 0922-01 (Anpachtung schutzwürdiger Flächen (HELP)), 0922-02 (Anpachtung und Ankauf von schutzwürdigen Flächen), 0922-09 (Förderung von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege), 0922-11 (Natura 2000).
- 8.2 Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Förderprodukt Nr. 0922-13 (Naturschutzrechtliche Ausgleichsabgabe) geleistet werden, soweit nicht bei den Förderprodukten Nr. 0922-01 (Anpachtung schutzwürdiger Flächen (HELP)), 0922-02 (Anpachtung und Ankauf von schutzwürdigen Flächen), 0922-06 (Förderung des Biosphärenreservats Rhön), 0922-09 (Förderung von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege), 0922-11 (Natura 2000), 0922-13 (Naturschutzrechtliche Ausgleichsabgabe) in Anspruch genommen.
- 8.3 Ausgaben über 4.832.000 € hinaus dürfen in Höhe der Einnahmen von der EU, die für das Landschaftspflegeprogramm bestimmt sind, geleistet werden.
- 8.4 Die Landesmittel sind deckungsfähig mit den Landesmitteln des Förderproduktes 0923-02 (Förderung und Unterhaltung der Kulturlandschaft).

9. Finanzierungsmittel

- Fünfjährige HELP-Verträge: 50 % Landesmittel, 50% EU-Mittel
 Vertragsnaturschutz: Landesmittel

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

- Vertragsfläche in Hektar
- Zahl der Verträge

Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Die Finanzkennzahl ist ein Plan/Ist-Vergleich. Konkret verglichen wird als Planzahl das Bewilligungsvolumen des Haushaltsjahres 2005 (siehe Punkt 7/letzte Zeile Tabelle) mit der Ist-Zahl des Geldvolumens der tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen.

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

derzeit nicht absehbar

12. Laufzeit bzw. Befristung

Laufzeit bis Ende der EU - Periode 2006

**Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt**

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nummer 17
Walderhaltungsabgabe**

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

- Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz - Bewilligungs- und Prüfstelle für die Mittelbereitstellung
- Landräte – Vereinnahmung der Walderhaltungsabgabe
- Oberbürgermeister – Vereinnahmung der Walderhaltungsabgabe
- Regierungspräsidien – Vereinnahmung der Walderhaltungsabgabe

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

- zweckgebundene Leistung nach Haushaltsgesetz
- 4. Durchführungsverordnung (DVO) zum Hessischen Forstgesetz (HFG)

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts

Bewilligung von Mitteln aus der Walderhaltungsabgabe zur Erhaltung des Waldes (laut Verwendungskatalog der 4. DVO, u.a. Zuschüsse zur Förderung von Aufforstungen)

Sofern die nachteiligen Wirkungen von Waldrodungen nicht ausgeglichen werden können, können die zuständigen Genehmigungsbehörden von den Pflichtigen eine Walderhaltungsabgabe verlangen. Die vom Land vereinnahmte Walderhaltungsabgabe ist nach Gesetz zweckgebunden für Maßnahmen zur Erhaltung des Waldes zu verwenden.

4. Bezug zu politischen Zielen

Verbesserung der ökonomischen und sozialen Verhältnisse in Land- und Forstwirtschaft
- Erhaltung der Wälder und Sicherstellung ordnungsgemäßer Bewirtschaftung

5. Empfänger

Waldbesitzer,
Grundstückseigentümer aller Besitzarten, welche Waldneuanlagen vornehmen

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Die Bündelung unterschiedlicher Maßnahmen mit verschiedenen Beträgen lässt die Eintragung einer Zählgröße nicht zu / 1

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

Zum Abschluss des Jahres 2003 beliefen sich die bei der Walderhaltungsabgabe zur Verfügung stehenden Mittel auf insgesamt rd. 729.160 EUR, die ins Jahr 2004 übertragen wurden.

Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

Haushaltsjahr 2005	Euro	Euro	nachrichtlich 2004
Gesamtkosten	-	-	Gesamtkosten
davon für eingegange VE der Vorjahre			davon für eingegange VE der Vorjahre
davon für neues Programm 2005	-	-	davon für neues Programm 2004
<i>Verpflichtungsermächtigungen 2005</i>			<i>Verpflichtungsermächtigungen 2004</i>
VE 2006			VE 2005
VE 2007			VE 2006
VE 2008			VE 2007
VE 2009 ff.	-		VE 2008 ff.
Summe VE	-	-	Summe VE
Bewilligungsvolumen 2005	-	-	Bewilligungsvolumen 2004

Die Verausgabung der Fördermittel korrespondiert mit den zur Verfügung stehenden Einnahmen des Landes aus der Walderhaltungsabgabe. Aufwendungen für dieses Förderprogramm sind für das Land kostenneutral.

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

- 8.1 Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen für das Produkt geleistet werden.
8.2 Die Mittel sind übertragbar.

Die Walderhaltungsabgabe ist zweckgebunden.

9. Finanzierungsmittel

Abgabe aus öffentlich-rechtlichen Genehmigungsverfahren, die als Landesmittel Verwendung findet.

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Die Finanzkennzahl ist ein Plan/Ist-Vergleich. Konkret verglichen wird als Planzahl das Bewilligungsvolumen des Haushaltsjahres 2005 (siehe Punkt 7/letzte Zeile Tabelle) mit der Ist-Zahl des Geldvolumens der tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen.

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

Zurzeit steht die Novellierung der 4.DVO zum Hessischen Forstgesetz an.

12. Laufzeit bzw. Befristung

unbefristet

Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nummer 18
Zuschüsse zur Förderung des Jagdwesens

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

- Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz - Bewilligungs- und Prüfstelle
- Untere Jagdbehörden – Vereinnahmung der Jagdabgabe

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

- zweckgebundene freiwillige Leistung nach Haushaltsgesetz
- Hessisches Jagdgesetz (§ 16 Abs. 2)

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts

- a) Institutionelle Förderung an den Landesjagdverband Hessen e.V. zur Förderung des Jagdwesens
- b) Zuschüsse an die Stiftung Hessischer Jägerhof - Stiftung des öffentlichen Rechts im Rahmen des Stiftungszwecks, insbes. zur Pflege und Unterhaltung von jagd- und kunsthistorisch bedeutsamen Objekten, Öffentlichkeitsarbeit zur Vermittlung natur- und jagdkundlicher Kenntnisse
- c) Zuschüsse zur Projektförderung des Jagdwesens -
- d) Zuschüsse an Hegegemeinschaften und sonstige Institutionen des privaten Rechts zur Förderung des Jagdwesens und zur Regulierung und Hege der Wildbestände

4. Bezug zu politischen Zielen

Verbesserung der ökonomischen und sozialen Verhältnisse in Land- und Forstwirtschaft

- Umsetzung und Entwicklung der rechtlichen Vorgaben zur Ausübung und Nutzung der Jagd

5. Empfänger

- a) Landesjagdverband Hessen e.V.
- b) Stiftung Hessischer Jägerhof
- c) Einzelpersonen und Institutionen des privaten Rechts
- d) Hegegemeinschaften und sonstige jagdliche Institutionen

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Die Bündelung unterschiedlicher Maßnahmen mit verschiedenen Beträgen lässt die Eintragung einer Zählgröße nicht zu / 1

Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr 2005		Euro	a)	b)	c)	d)
Gesamtkosten		552.500	254.500	141.000	73.000	84.000
davon für eingegangene VE der Vorjahre						
davon für neues Programm 2005		552.500	254.500	141.000	73.000	84.000
<i>Verpflichtungsermächtigungen 2005</i>						
VE 2006						
VE 2007						
VE 2008						
VE 2009 ff.		-				
Summe VE		-				
Bewilligungsvolumen 2005		552.500	254.500	141.000	73.000	84.000
Euro	nachrichtlich 2004		a)	b)	c)	d)
511.000	Gesamtkosten		254000	141000	32000	84000
davon für eingegangene VE der Vorjahre						
511.000	davon für neues Programm 2004		254.000	141.000	32.000	84.000
<i>Verpflichtungsermächtigungen 2004</i>						
VE 2005						
VE 2006						
VE 2007						
VE 2008 ff.						
- Summe VE						
511.000	Bewilligungsvolumen 2004		254.000	141.000	32.000	84.000

Die Verausgabung der Fördermittel korrespondiert mit den zur Verfügung stehenden Einnahmen des Landes aus der Jagdabgabe. Aufwendungen für dieses Förderprogramm sind für das Land kostenneutral.

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

8.1 Ausgaben dürfen in Höhe von 85% der Einnahmen für das Produkt geleistet werden.

Zur Abgeltung der bei der obersten Jagdbehörde anfallenden Verwaltungskosten sind 15% der Einnahmen für das Produkt an Kap. 09 01 BuchungskreisNr 2800 abzuführen.

8.2 Die Mittel sind übertragbar.

Die Jagdabgabe ist zweckgebunden.

Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

Die Jagdabgabe wird von den unteren Jagdbehörden vereinnahmt und an den Landeshaushalt (Kap. 09 22 - 099 04) abgeführt.

9. Finanzierungsmittel

Abgabe, die als Landesmittel Verwendung findet

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

zu 3a) Fördermittel je Mitglied des Landesjagdverbandes Hessen e.V.

zu 3b) Zahl der Museumsbesucher

zu 3c) Zahl der Bewilligungen

zu 3d) Fördermittel je Hegegemeinschaft

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Die Finanzkennzahl ist ein Plan/Ist-Vergleich. Konkret verglichen wird als Planzahl das Bewilligungsvolumen des Haushaltsjahres 2005 (siehe Punkt 7/letzte Zeile Tabelle) mit der Ist-Zahl des Geldvolumens der tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen.

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

derzeit nicht abzusehen

12. Laufzeit bzw. Befristung

unbefristet

Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nummer 19
Zuwendungen an Jugendwaldheime

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

freiwillige Leistung nach Haushaltsgesetz

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts

Das Land gewährt zur Aufrechterhaltung des gesetzlichen Bildungsauftrags (Waldpädagogik) Zuschüsse zu den laufenden Investitions- und Betriebskosten der Jugendwaldheime (JWH), die durch die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Hessen (SDW) betrieben werden.

a) Zuwendungen als institutionelle Förderung an die SDW zur Förderung der Jugendwaldheimarbeit in Hessen (JWH Hoher Meißner, Niedermittlau, Petershainer Hof und Weilburg) für die Vermittlung von waldpädagogischem, praxisnahem Unterricht im Wald zur Förderung der Umweltbildung insbesondere an Schulklassen. Spenden von privaten Dritten an die SDW werden in der Gesamtfinanzierung berücksichtigt. Neben diesen Zuschüssen werden der SDW für die fachliche Betreuung 4 Bedienstete des Landesbetriebs Hessen-Forst in dem notwendigen Umfang zur Seite gestellt und es erfolgt eine unentgeltliche Bereitstellung der Liegenschaften der Jugendwaldheime Hoher Meißner und Petershainer Hof an die SDW. Hierfür erhält der Landesbetrieb Hessen-Forst eine Vergütung.

b) Zuschüsse zur Errichtung eines vierten Jugendwaldheims in Weilburg im Rahmen einer Projektförderung mit Landesmitteln zu 45 %, an der Gesamtfinanzierung sind auch die Stadt Weilburg sowie private Dritte mittels Spenden über die SDW beteiligt.

4. Bezug zu politischen Zielen

Verbesserung der ökonomischen und sozialen Verhältnisse in Land- und Forstwirtschaft
 Erwerbswirtschaftliche und gemeinwohlorientierte Bewirtschaftung des Staatswaldes: Das Wissen der Bevölkerung über den Wald und seine vielfältigen Funktionen sowie die Forstwirtschaft wird vermehrt

5. Empfänger

- a) SDW (Jugendwaldheime Hoher Meißner, Niedermittlau, Petershainer Hof, zukünftig auch Weilburg), Landesbetrieb Hessen Forst
- b) Magistrat der Stadt Weilburg (Jugendwaldheim Weilburg)

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Die Bündelung unterschiedlicher Maßnahmen mit verschiedenen Beträgen lässt die Eintragung einer Zählgröße nicht zu / 1

Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr 2005		Euro	a)	b)
Gesamtkosten		233.400	233.400	-
davon für eingegangene VE der Vorjahre				
davon für neues Programm 2005		233.400	233.400	-
<i>Verpflichtungsermächtigungen 2005</i>				
VE 2006				
VE 2007				
VE 2008				
VE 2009 ff.		-		
Summe VE		-	-	-
Bewilligungsvolumen 2005		233.400	233.400	-
Euro		nachrichtlich 2004	a)	b)
172.400	Gesamtkosten		172.400	-
davon für eingegangene VE der Vorjahre				
172.400	davon für neues Programm 2004		172.400	-
<i>Verpflichtungsermächtigungen 2004</i>				
VE 2005				
VE 2006				
VE 2007				
VE 2008 ff.				
- Summe VE			-	-
172.400	Bewilligungsvolumen 2004		172.400	-

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

- 8.1 Das Programm a) ist nicht gegenseitig deckungsfähig mit Programm b).
8.2 Das Programm a) ist gegenseitig deckungsfähig mit Förderprodukt 0922-08 (Förderung von Institutionen der Forst- und Holzwirtschaft)
8.3 Die Vergütung an den Landesbetrieb Hessen-Forst darf einen Betrag von 143.400 € nicht überschreiten.
8.4 Die Mittel für das Programm b) sind übertragbar.

9. Finanzierungsmittel

- a) Landesmittel
b) Landesmittel

Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Zahl der betreuten Kinder an ganzen Tagen

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Die Finanzkennzahl ist ein Plan/Ist-Vergleich. Konkret verglichen wird als Planzahl das Bewilligungsvolumen des Haushaltsjahres 2005 (siehe Punkt 7/letzte Zeile Tabelle) mit der Ist-Zahl des Geldvolumens der tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen.

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

Nach Fertigstellung des vierten Jugendwaldheims werden im Programm zu a) ab 2005 höhere Ansätze an Landesmitteln zur Fortführung des Betriebs aller vier Jugendwaldheime eingestellt.

12. Laufzeit bzw. Befristung

- a) unbefristet
- b) Befristung bis 2005

**Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt**

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nummer 20
Zuwendungen an Verbände und Organisationen des Naturschutzes und der
Landschaftspflege**

- 1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**
Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz
- 2. Auftrags- / Rechtsgrundlage**
freiwillige Leistung nach Haushaltsgesetz
- 3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts**
 - a) Förderung von Landschaftspflegeverbänden (LPV)
Teilweise Abgeltung der Geschäftsführungskosten der LPV auf Kreisebene, die u.a. an der Akquisition und Erfolgsprüfung von Vertragsnaturschutzmaßnahmen nach HELP beteiligt sind
 - b) Erstattung von Aufwendungen im Rahmen des Freiwilligen Ökologischen Jahres (FÖJ)
Erstattung von anteiligen Kosten für Taschengeld und Aufwendungen für Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung an die Träger
 - c) Zuwendungen an Verbände nach § 29 Bundesnaturschutzgesetz
Festbetrag für Beteiligungsverfahren an acht nach § 29 Bundesnaturschutzgesetz (BNatschG) in der bis zum 3. April 2002 geltenden Fassung anerkannte Verbände.
- 4. Bezug zu politischen Zielen**
Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen
 - Sicherstellung des Biotop- und Artenschutzes
 - Entwicklung und Bewahrung der Kulturlandschaft (Feld- und Waldflur)
 - Verbesserung des Wissensstandes und der Wertschätzung des Natur- und Umweltschutzes
 Schonende Nutzung der natürlichen Ressourcen
 - Ressourcenschonende Flächennutzung und –entwicklung
- 5. Empfänger**
 - a) Landschaftspflegeverbände
 - b) Träger / Einsatzstellen des FÖJ
 - c) Anerkannte Verbände nach § 29 BNatschG; sonstige Verbände oder Organisationen (z. B. Naturlandstiftung Hessen e. V.)
- 6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**
Zahl der Programme / 3

Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr 2005		Euro	a)	b)	c)
Gesamtkosten		213.000	32.500	110.000	70.500
davon für eingegangene VE der Vorjahre					
davon für neues Programm 2005		213.000	32.500	110.000	70.500
<i>Verpflichtungsermächtigungen 2005</i>					
VE 2006					
VE 2007					
VE 2008					
VE 2009 ff.		-	-	-	-
<i>Summe VE</i>		-	-	-	-
Bewilligungsvolumen 2005		213.000	32.500	110.000	70.500
<hr/>					
Euro		nachrichtlich 2004	a)	b)	c)
188.000	Gesamtkosten		32.500	85.000	70.500
davon für eingegangene VE der Vorjahre					
188.000	davon für neues Programm 2004		32.500	85.000	70.500
<i>Verpflichtungsermächtigungen 2004</i>					
VE 2005					
VE 2006					
VE 2007					
VE 2008 ff.					
- <i>Summe VE</i>			-	-	-
188.000	Bewilligungsvolumen 2004		32.500	85.000	70.500

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

Mehrausgaben für die Förderung von Landschaftspflegeverbänden können durch Einsparungen bei den Produkten Nr. 0922-01, 0922-02, 0922-09, 0922-11 und 0922-15 geleistet werden.

9. Finanzierungsmittel

Landesmittel

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

zu 3a) Zahl der Landschaftspflegeverbände

zu 3b) Zahl der FÖJ-Plätze

Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

zu 3c) Zahl der Verbände/Organisationen

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Die Finanzkennzahl ist ein Plan/Ist-Vergleich. Konkret verglichen wird als Planzahl das Bewilligungsvolumen des Haushaltsjahres 2005 (siehe Punkt 7/letzte Zeile Tabelle) mit der Ist-Zahl des Geldvolumens der tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen.

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

derzeit nicht absehbar

12. Laufzeit bzw. Befristung

unbefristet

Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nummer 99
Sammler „Sonstige Einnahmen“ (ohne Programme)

- 1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**
Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz
- 2. Auftrags- / Rechtsgrundlage**
Sonstige Einnahmen, die dem allgemeinen Landeshaushalt zufließen.
- 3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts**
Für sonstige Einnahmen, die dem allgemeinen Landeshaushalt zufließen.
- 4. Bezug zu politischen Zielen**
- 5. Empfänger**
Land Hessen.
- 6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**
Die Bündelung unterschiedlicher Maßnahmen mit verschiedenen Beträgen lässt die Eintragung einer Zählgröße nicht zu / 1
- 7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen**

Haushaltsjahr 2005	Euro	Euro	nachrichtlich 2004
Gesamtkosten	-	-	Gesamtkosten
davon für eingegangene VE der Vorjahre			davon für eingegangene VE der Vorjahre
davon für neues Programm 2005	-	-	davon für neues Programm 2004
<i>Verpflichtungsermächtigungen 2005</i>			<i>Verpflichtungsermächtigungen 2004</i>
VE 2006			VE 2005
VE 2007			VE 2006
VE 2008			VE 2007
VE 2009 ff.	-		VE 2008 ff.
Summe VE	-	-	Summe VE
Bewilligungsvolumen 2005	-	-	Bewilligungsvolumen 2004

- 8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke**
EU-Beteiligungen für die Aufforstung von ehemals landwirtschaftlichen Flächen durch nichtländliche Gemeinden und das Land Hessen werden an die jeweiligen Träger der Maßnahme weitergeleitet.
- 9. Finanzierungsmittel**

**Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt**

- 10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen**
- 11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt**
- 12. Laufzeit bzw. Befristung**
unbefristet.

Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz
Wirtschaftsplan
Erfolgspan (Fördermittelbuchungskreise)

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2005 EUR	Soll 2004 EUR	Ist 2003 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	-	-	1.387
	548-549	Kostensätze und Erstattungen	-	-	-
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	-	-	-
	514-518	Sonstige Erträge	-	-	1.387
4	530-538	Sonstige betriebliche Erträge	11.000	11.000	2.869
		Betriebsertrag	11.000	11.000	4.256
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	17.150.600	19.002.000	16.009.303
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	2.968.500	2.967.000	2.345.419
	610-615, 617,619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	14.182.100	16.035.000	13.663.884
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	110.000	86.000	105.321
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	-	1.000	415
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	110.000	85.000	104.907
	690-696	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen	-	-	-
		Betriebsaufwand	17.260.600	19.088.000	16.114.624
		Eigenergebnis	-17.249.600	-19.077.000	-16.110.368
9	540-543, 545-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	8.358.000	9.896.000	10.471.868
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	15.227.600	15.990.400	15.387.177
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	1.050.000	974.000	3.006.498
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	24.635.600	26.860.400	28.865.543
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen (ohne Investitionen)	4.111.000	4.783.900	5.885.612
11a	7100100300	nicht rückzb. Zuw. f. Investitionen	3.275.000	2.999.500	6.869.563
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Leistungsansprüche	7.386.000	7.783.400	12.755.175
		Steuer- und Leistungsergebnis	17.249.600	19.077.000	16.110.368
		Verwaltungsergebnis	0	0	-0
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-
		Finanzertrag	0	0	0
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Finanzaufwand	0	0	0
		Finanzergebnis	0	0	0
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	0	-0
17	539, 590-599	Außerordentliche Erträge, Entnahmen aus Rücklagen, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge	-	-	-
		Außerordentlicher Ertrag	0	0	0
18	668-669, 697-699, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Einstellungen in Rücklagen, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen	-	-	-
		Außerordentlicher Aufwand	0	0	0
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	-	-	-
		= Transferzuwendungen	0	0	0
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	-	-	-
		= Transferzahlungen	0	0	0
		= Transferergebnis	0	0	0
		= Neutrales Ergebnis	0	0	0
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
		Jahresergebnis	0	0	-0

Kapitel 09 22 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz
Wirtschaftsplan
Erläuterungen Erfolgsplan

1. Zu VKR 540-543, 545-547

Die Reduzierung der Transferleistungen resultiert aus dem Verbrauch der Mittel aus der Zukunftsoffensive, die zum Aufbau des Natur- sowie des Nationalparks Kellerwald-Edersee eingesetzt wurden.

Kapitel 09 22
Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

09 22 Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz

1. Auf der Grundlage des Regierungsprogramms und der Operation "Sichere Zukunft" dürfen im Zuge der verschiedenen Reformvorhaben zur Umstrukturierung der Verwaltung und Optimierung der Förderung des ländlichen Raums mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen (Plan-)Stellen sowie Finanzmittel zwischen den Kapiteln 09 01, 09 06, 09 13, 09 15, 09 17, 09 21, 09 22, 09 23, 09 31, 09 32, 09 35 und 09 60 umgesetzt werden.
2. Einnahmen können, soweit durch die Bewirtschaftungsvermerke in den einzelnen Förderproduktblättern geregelt, zur Verstärkung der Ausgaben eingesetzt werden.
3. Die Ansätze der Hauptgruppen 5 bis 9 sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.
4. Verpflichtungsermächtigungen sind im Rahmen der jeweiligen Einzelregelungen in den Förderproduktblättern deckungsfähig.
5. Rücklagen können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen gebildet werden.

Zu Kapitel 09 22:

In der Vergleichszahl 2004 und dem Ist 2003 sind die bisher in den Kapiteln 09 55, 09 56 tw., 09 71, 09 81 tw. und 09 82 tw. veranschlagten Ansätze dargestellt.

E I N N A H M E N

Einnahmen aus Steuern und steuerähnliche Abgaben

099	div	Sonstige steuerähnliche Abgaben.....	1 050 000	974 000	3 006 498
-----	-----	--------------------------------------	-----------	---------	-----------

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

n e u					
112	331	Geldstrafen und Geldbußen	—	—	1 387
119	div	Sonstige Verwaltungseinnahmen	70 000	70 000	56 158
125	331	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	11 000	11 000	2 869

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)**

231	div	Sonstige Zuweisungen vom Bund.....	108 000	120 000	77 263
271	div	Erstattungen von der EU.....	6 530 000	6 663 500	9 206 519
282	div	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	—	—	—

Kapitel 09 22
Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen
und Zuschüssen für Investitionen; besondere
Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und
besondere Finanzierungseinnahmen)**

331	521	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	900 000	600 000	621 484
346	div	Zuschüsse für Investitionen von der EU.....	—	—	—
381	991	Verrechnungen zwischen Kapiteln	750 000	2 442 500	510 444
		Gesamteinnahmen Kapitel 09 22	9 419 000	10 881 000	13 482 622

Kapitel 09 22
Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

**Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den
Schuldendienst**

521	div	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens . . .	2 724 500	2 724 500	1 740 888
531	331	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	50 000	49 000	66 363
533	549	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	—	1 000	415
538	div	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	14 182 100	16 035 000	13 663 884
		Verpflichtungsermächtigung			
		Haushaltsjahr	EUR		
		2006	4 326 000		
		2007	2 900 000		
		2008	1 400 000		
		2009ff	2 160 000		
		Gesamtverpflichtung	10 786 000		
546	div	Vermischter Sachaufwand	1 000	1 000	6 330
547	div	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	193 000	192 500	531 838

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)**

633	331	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	75
671	331	Erstattungen an Inland	110 000	85 000	104 907
681	div	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	—	—	111 019
682	331	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 661)	10 000	10 000	8 468
		Verpflichtungsermächtigung			
		Haushaltsjahr	EUR		
		2006	9 000		
		2007	9 000		
		2008	9 000		
		2009ff	81 000		
		Gesamtverpflichtung	108 000		

Kapitel 09 22
Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				
683	div Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht unter 662).....	1 860 000	2 200 000	1 278 937
	Verpflichtungsermächtigung			
	Haushaltsjahr EUR			
	2006 100 000			
	2007 100 000			
	2008 100 000			
	2009ff 1 700 000			
	Gesamtverpflichtung 2 000 000			
684	div Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	593 000	523 000	728 266
685	div Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	726 500	716 000	1 235 825
	Verpflichtungsermächtigung			
	Haushaltsjahr EUR			
	2006 20 000			
	2007 20 000			
	2008 20 000			
	2009ff 180 000			
	Gesamtverpflichtung 240 000			
686	div Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	595 000	579 100	502 127
698	div Vermögensübertragungen an Sonstige im Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse	—	—	—
Baumaßnahmen				
neu				
711	549 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—
712	549 Hochbaumaßnahmen	550 000	1 419 500	—
neu				
781	331 Sonstige Tiefbaumaßnahmen	—	—	—
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)				
883	div Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	400 000	213 000	3 735 215
	Verpflichtungsermächtigung			
	Haushaltsjahr EUR			
	2006 70 000			
	2007 —			
	2008 —			
	2009ff —			
	Gesamtverpflichtung 70 000			
neu				
887	531 Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	300 000	—	—

Kapitel 09 22
Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				
891	div Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen ...	—	27 000	370 888
	Verpflichtungsermächtigung			
	Haushaltsjahr	EUR		
	2006	50 000		
	2007	—		
	2008	—		
	2009ff	—		
	Gesamtverpflichtung	50 000		
892	div Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	1 925 000	1 239 000	1 101 970
	Verpflichtungsermächtigung			
	Haushaltsjahr	EUR		
	2006	1 230 000		
	2007	—		
	2008	—		
	2009ff	400 000		
	Gesamtverpflichtung	1 630 000		
893	div Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	100 000	101 000	1 661 491
	Besondere Finanzierungsausgaben			
916	951 Zuführungen an Fonds und Stöcke	—	—	1 665 000
981	991 Verrechnungen zwischen Kapiteln	326 500	755 800	355 895
	Gesamtausgaben Kapitel 09 22	24 646 600	26 871 400	28 869 799

Kapitel 09 22
Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Abschluss Kapitel 09 22				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	1 050 000	974 000	3 006 498
1	Eigene Einnahmen	81 000	81 000	60 414
2	Übertragungseinnahmen	6 638 000	6 783 500	9 283 782
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	1 650 000	3 042 500	1 131 928
Gesamteinnahmen		9 419 000	10 881 000	13 482 622
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	17 150 600	19 003 000	16 009 718
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	3 894 500	4 113 100	3 969 624
7	Baumaßnahmen	550 000	1 419 500	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	2 725 000	1 580 000	6 869 563
9	Besondere Finanzierungsausgaben	326 500	755 800	2 020 895
Gesamtausgaben		24 646 600	26 871 400	28 869 799
Zuschuss/Überschuss		-15 227 600	-15 990 400	-15 387 177

Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz
Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreise)

A. Vorbemerkungen

In Kapitel 09 23 sind zusammengefasst:

Teile aus den bisherigen Kapiteln: 09 03 (Allgemeine Bewilligungen), 09 15 (Landräte und Oberbürgermeister als Behörde der Landesverwaltung – Hauptabteilung „Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz“), Kap. 09 35 (Hessische Staatsweingüter GmbH Kloster Eberbach / Stiftung Kloster Eberbach) und 09 82 (Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“)

Die kompletten bisherigen Kapitel 09 81 (Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz) und 09 83 (Ländlicher Raum).

Die in den Produktblättern aufgeführten Kennzahlen sind nicht verbindlich. Sie stellen einen ersten Schritt auf dem Weg der Entwicklung eines outputorientierten Kennzahlensystems dar.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich grundsätzlich nach §§ 7a und 71a LHO und den dazu ergangenen Vorläufigen Regelungen.

Einzelregelungen sind jeweils unter Punkt 8 der Produktbögen getroffen.

Leistungsplan

Hinsichtlich der im Leistungsplan ausgewiesenen Produkte ist Nr. 6.5 der VV zu § 7a LHO zu beachten, soweit förderproduktbezogene Regelungen bzw. Bewirtschaftungsvermerke nichts anderes bestimmen.

Erfolgsplan

Die Positionen des Eigenergebnisses (Pos. 1 – 8 des Erfolgsplans) beruhen insbesondere auf vertraglichen Vereinbarungen im Rahmen der Förderprodukte, die kameral in unterschiedlichen Hauptgruppen abgebildet werden müssen.

Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan
 - Beträge in 1.000 EUR -

Nr.	Förderprodukte	Soll 2005				
		Menge	Gesamtkosten	Eigene Erlöse	Produktabgeltung	Ergebnis
1	Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes	5	23.037	14.687	8.350	-
2	Förderung der Erhaltung der Kulturlandschaft	3	38.882	29.558	9.324	-
3	Förderung der Staatsweingüter GmbH	1	6.012	-	6.012	-
4	Förderung der Tierzucht	2	1.144	660	484	-
5	Förderung des Absatzes landwirtschaftlicher Qualitätsprodukte	8	4.613	2.720	1.894	-
6	Förderung des Tierschutzes	1	18	-	18	-
7	Förderung des Verbraucherschutzes	2	1.552	-	1.552	-
8	Förderung einer nachhaltigen Landwirtschaft	6	15.556	12.150	3.407	-
9	Förderung von Bildungs- und Beratungsmaßnahmen im ländlichen Raum	3	929	-	929	-
10	Förderung von Garten- und Weinbau	5	1.519	546	973	-
11	Generalsanierung des Bau- und Kulturdenkmals Kloster Eberbach	1	4.575	-	4.575	-
12	Sonderzuwendung an den Renn-Klub Frankfurt am Main e.V.	1	125	125	-	-
99	Sammler "Altprogramm und sonstige Einnahmen"	1	2	6.554	-6.552	0
Summe			97.964	66.999	30.965	0

Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan
 - Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2004					Ist 2003				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
5	23.662	14.645	9.017	-	5	17.660	9.758	7.902	-
3	31.789	23.937	7.852	-	3	41.645	25.310	16.335	-
1	2.425	-	2.425	-	1	274	-	274	-
2	1.227	710	517	-	2	1.363	788	575	-
9	4.886	2.793	2.094	-	9	4.094	2.460	1.634	-
1	3	-	3	-	1	3	-	3	-
2	1.552	-	1.552	-	2	-	-	-	-
6	18.502	14.642	3.860	-	6	18.418	14.415	4.003	-
3	749	-	749	-	3	691	-	691	-
5	2.054	546	1.508	-	5	1.332	568	764	-
1	3.075	-	3.075	-	1	3.369	-	3.369	-
1	125	125	-		1	250	250	-	
1	2	6.319	-6.317	0	1	0	1.221	-1.221	-0
	90.050	63.716	26.334	0		89.100	54.771	34.329	0

Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nummer 01
Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

- Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz
- Investitionsbank Hessen (IBH)
- Landräte – Antragsannahme und Beratung

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

- freiwillige Leistung nach Haushaltsgesetz
- Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“
- VO (EG) Nr. 1257/1999 i. V. mit VO (EG) Nr. 817/2004
- Entwicklungsplan für den ländlichen Raum des Landes Hessen 2000-2006 (EPLR)
- Richtlinie zur Erneuerung der hessischen Dörfer vom 06. 07. 1992
- Richtlinien des Landes Hessen zur Förderung der regionalen Entwicklung
- Richtlinien des Landes Hessen zur Förderung der regionalen Entwicklung, Teil II, Ziff. 5 "Tourismus"
- Verwaltungsvorschriften (VV) zur Förderung des ländlichen Tourismus

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts

Das Förderprodukt gliedert sich in folgende Bereiche

- a) Dorferneuerung,
Beseitigung funktionaler und städtebaulicher Mängel in ländlichen Gemeinden und Ortsteilen zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen
- b) Ländliche Regionalentwicklung
Förderung von Projekten für eine nachhaltige eigenständige Entwicklung im regionalen Zusammenhang /Arbeitsplatzschaffung / -erhalt und Ländlicher Tourismus
- c) EU-Mittel zur Verstärkung der Programme a) und b)
- d) Urlaub auf dem Bauernhof
Dem Bauernhof- und Landurlaub in Hessen e.V. wurde die Aufgabe der Koordination, Information und Vermarktung im Bereich Landtourismus übertragen
Anteilsfinanzierung; Förderhöhe: für private Träger ca. 30 %, für öffentliche Träger ca. 65 %.
- e) Monitoring (Begleitung) und Evaluation (Bewertung)
Jährliche Vorlage eines sog. Lageberichtes für das vorangegangene Kalenderjahr mit Darstellung der Umsetzung der einzelnen Maßnahmen des EPLR auf der Grundlage gemeinsamer Indikatoren, die in entsprechenden Leitlinien der EG-Kommission festgelegt sind.
2. Durchführung bzw. Koordination von Ex-ante-, Halbzeit- und Ex-post-Bewertungen des EPLR durch die Verwaltung bzw. unabhängige Bewertungssachverständige auf der Grundlage anerkannter Bewertungstechniken.

Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

4. Bezug zu politischen Zielen

- Entwicklung des ländlichen Raumes als zukunftsorientierten Wirtschafts- und Wohnstandort, Förderung des Stadt-Land-Dialoges
- Sicherung der Lebensqualität in den Dörfern und ländlichen Regionen Hessens
- Verbesserung der ökonomischen und sozialen Verhältnisse im ländlichen Raum

5. Empfänger

Kommunen, sonstige öffentliche Träger, Unternehmen und Private

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zahl der Programme / 5

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr 2005	Euro	a)	b)	c)	d)	e)
Gesamtkosten	23.036.500	9.515.500	4.080.000	9.096.000	95.000	250.000
davon für eingegangene VE der Vorjahre	12.550.000	6.050.000	1.500.000	5.000.000		
davon für neues Programm 2005	10.486.500	3.465.500	2.580.000	4.096.000	95.000	250.000
<i>Verpflichtungsermächtigungen 2005</i>						
VE 2006	7.820.000	4.300.000	1.000.000	2.500.000	20.000	
VE 2007	4.750.000	1.750.000	500.000	2.500.000		
VE 2008	500.000	500.000	0			
VE 2009 ff.	-		0			
Summe VE	13.070.000	6.550.000	1.500.000	5.000.000	20.000	
Bewilligungsvolumen 2005	23.556.500	10.015.500	4.080.000	9.096.000	115.000	250.000

Euro	nachrichtlich 2004	a)	b)	c)	d)	e)
23.662.200	Gesamtkosten	10.432.200	4.080.000	8.895.000	95.000	160.000
12.050.000	davon für eingegangene VE der Vorjahre	5.550.000	1.500.000	5.000.000		
11.612.200	davon für neues Programm 2004	4.882.200	2.580.000	3.895.000	95.000	
<i>Verpflichtungsermächtigungen 2004</i>						
7.800.000	VE 2005	4.300.000	1.000.000	2.500.000		
4.750.000	VE 2006	1.750.000	500.000	2.500.000		
-	VE 2007		0			
-	VE 2008 ff.		0			
12.550.000	Summe VE	6.050.000	1.500.000	5.000.000	0	0
24.162.200	Bewilligungsvolumen 2004	10.932.200	4.080.000	8.895.000	95.000	160.000

Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

- 8.1 Beim GAK-Programm unter a) dürfen Ausgaben bei Bundes- und Landesmitteln in Höhe von fünf Drittel (166,67 %) der Isteinnahmen aus Bundesmitteln geleistet werden.
- 8.2 Das GAK-Programm unter a) ist deckungsfähig mit dem Förderprodukt 10 (Gemeinschaftsaufgabe Forstliche Maßnahmen) des Kapitels 09 22, sowie den Programmen a) und b) des Förderproduktes 02 (Förderung der Erhaltung der Kulturlandschaft), dem Programm a) des Förderproduktes 04 (Förderung der Tierzucht) und den Programmen a) und b) des Förderproduktes 08 (Förderung einer nachhaltigen Landwirtschaft) des Kapitels 09 23
- 8.3 Das GAK-Programm unter a) ist nicht deckungsfähig mit den übrigen Programmen des Produktes 01.
- 8.4 Bei Programm b) dürfen Ausgaben über 1.080.000 € hinaus in Höhe der Isteinnahmen aus EU-Mitteln (LEADER plus) für dieses Programm geleistet werden.
- 8.5 Beim Programm c) dürfen Mehrausgaben in Höhe von Mehreinnahmen aus EU-Mitteln geleistet werden. Mindereinnahmen bei EU-Mitteln reduzieren die Ausgabeermächtigung entsprechend.
- 8.6 Die Mittel der Programme a) bis c) sind übertragbar.

9. Finanzierungsmittel

- a) GAK-Programm Dorferneuerung: (4.106.000 €) 60 % Bundesmittel, 40 % Landesmittel
 Landesprogramm Dorferneuerung: (5.409.500 €) Landesmittel
- b) Ländliche Regionalentwicklung: (1.080.000 €) Landesmittel
 EU-Programm LEADER plus: (3.000.000 €) EU-Mittel
- c) EU-Mittel (für a) und b))
- d) Landesmittel
- e) 50 % EU-Mittel, 50 % Landesmittel

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Zahl der Bewilligungen je Programm

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Die Finanzkennzahl ist ein Plan/Ist-Vergleich. Konkret verglichen wird als Planzahl das Bewilligungsvolumen des Haushaltsjahres 2005 (siehe Punkt 7/letzte Zeile Tabelle) mit der Ist-Zahl des Geldvolumens der tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen.

Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt:

Geänderte Richtlinien des Bundes für die Gemeinschaftsaufgabe integrierte ländliche Entwicklung (Änderung der Fördervoraussetzungen, -gegenstände und –konditionen) vom 12. Dezember 2003.

12. Laufzeit bzw. Befristung

unbefristet

Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nummer 02
Förderung der Erhaltung der Kulturlandschaft

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

- Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz
- Investitionsbank Hessen (IBH) - Bewilligung
- Regierungspräsidium Darmstadt/Weinbauamt Eltville - Bewilligung
- Landräte - Antragsannahme und -beratung

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

- freiwillige Leistung nach Haushaltsgesetz
- Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes
- EU-Verordnung Nr. 1257/1999 (zuletzt geändert durch VO 1783/2003)
- Entwicklungsplan für den ländlichen Raum des Landes Hessen 2000-2006
- Richtlinien Hessisches Kulturlandschaftsprogramm (HEKUL-RL)
- Richtlinien für die Förderung landwirtschaftlicher Betriebe in benachteiligten Gebieten (RL-AGZ)
- Richtlinie zur Förderung des Steillagenweinbaus

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts

Das Förderprodukt gliedert sich in folgende Bereiche:

- a) Hessisches Kulturlandschaftsprogramm (HEKUL)
 Förderung der Grünlandextensivierung, von ökologischen Anbauverfahren und Modulationsmaßnahmen (Mulch- oder Direktsaat- oder Mulchpflanz-verfahren sowie Anbau von von Zwischenfrüchten oder Untersaaten in ökologisch wirtschaftenden Betrieben) im Sinne der EU-VO Nr. 1782/2003 sowie Förderung der 20-jährige Flächenstilllegung (Uferrandstreifen-programm) und die Förderung des Einsatzes biologischer Pflanzenschutzmittel im Weinbau (Pheromonprogramm). Zum Schutz der Umwelt und der ökologischen Vielfalt erfolgt eine Gewährung von Hektarbeihilfen in Höhe von 60-190 € je Hektar.
- b) Ausgleichszulage für landwirtschaftliche Betriebe in benachteiligten Gebieten (AGZ)
 Sicherung einer standortgerechten Landbewirtschaftung in benachteiligten Gebieten. Über die Fortführung der landwirtschaftlichen Erwerbsfähigkeit sollen der Fortbestand der landwirtschaftlichen Bodennutzung gewährleistet, der ländliche Lebensraum erhalten sowie nachhaltige Bewirtschaftungsformen, die insbesondere den Belangen des Umweltschutzes Rechnung tragen, erhalten und gefördert werden
- c) Programm zur Förderung des Steillagenweinbau
 Erhaltung des Steillagenweinbaus im Rheingau und an der Hessischen Bergstraße als kulturlandschaftsprägendes Element

4. Bezug zu politischen Zielen

- Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen und Tierschutz
- Entwicklung und Bewahrung der Kulturlandschaft (Feld- und Waldflur)
- Verbesserung der ökonomischen und sozialen Verhältnisse im ländlichen Raum

Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

- Stärkung der Wettbewerbfähigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe

5. Empfänger

Landwirtschaftliche Betriebe und Weinbaubetriebe

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zahl der Programme / 3

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr 2005	Euro	a)	b)	c)
Gesamtkosten	38.882.000	23.316.000	15.066.000	500.000
davon für eingegangene VE der Vorjahre	19.530.000	19.400.000	-	130.000
davon für neues Programm 2005	19.352.000	3.916.000	15.066.000	370.000
<i>Verpflichtungsermächtigungen 2005</i>				
VE 2006	5.580.000	5.450.000	-	130.000
VE 2007	4.580.000	4.450.000	-	130.000
VE 2008	4.580.000	4.450.000	-	130.000
VE 2009 ff.	9.160.000	8.900.000	-	260.000
Summe VE	23.900.000	23.250.000	-	650.000
Bewilligungsvolumen 2005	43.252.000	27.166.000	15.066.000	1.020.000

Euro	nachrichtlich 2004	a)	b)	c)
31.788.600	Gesamtkosten	15.811.600	15.497.000	480.000
14.530.000	davon für eingegangene VE der Vorjahre	14.400.000	-	130.000
17.258.600	davon für neues Programm 2004	1.411.600	15.497.000	350.000
<i>Verpflichtungsermächtigungen 2004</i>				
4.330.000	VE 2005	4.200.000	-	130.000
4.330.000	VE 2006	4.200.000	-	130.000
4.330.000	VE 2007	4.200.000	-	130.000
8.660.000	VE 2008 ff.	8.400.000	-	260.000
21.650.000	Summe VE	21.000.000	-	650.000
38.908.600	Bewilligungsvolumen 2004	22.411.600	15.497.000	1.000.000

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

- 8.1 Bei den Programmen a) und b) dürfen Ausgaben bei Bundes- und Landesmitteln in Höhe von fünf Drittel (166,67 %) der Ist-Einnahmen aus Bundesmitteln geleistet werden.
- 8.2 Bei den Programmen a) und b) dürfen Mehrausgaben in Höhe von Mehreinnahmen aus EU-Mitteln geleistet werden. Mindereinnahmen bei EU-Mitteln reduzieren die Ausgabeermächtigung entsprechend.
- 8.3 Die Programme a) und b) sind deckungsfähig mit dem Förderprodukt 10 (Gemeinschaftsaufgabe Forstliche Maßnahmen) des Kapitels 09 22 sowie dem Programm a) des Förderproduktes 01 (Förderung der Entwicklung des Ländlichen Raumes), dem Programm a) des Förderproduktes 04 (Förderung der Tierzucht) und

Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

den Programmen a) und b) des Förderproduktes 08 (Förderung einer nachhaltigen Landwirtschaft) des Kapitels 09 23.

- 8.4 Die Landesmittel des Programms a) sind deckungsfähig mit den Landesmitteln des Förderproduktes 16 (Vertragsnaturschutz (HELP)) des Kapitels 09 22
- 8.5 Das Programm c) ist nicht deckungsfähig mit den Programmen a) und b)
- 8.6 Die Mittel der Programm a) – c) sind übertragbar

9. Finanzierungsmittel

- a) 50 % EU-Mittel, 30 % Bundesmittel, 20 % Landesmittel (20-jährige Stilllegung: 50% EU- / 50 % Landesmittel; Pheromonprogramm 60 % Bundes-/40 % Landesmittel)
- b) 10.600.000 € = 60 % Bundes- und 40% Landesmittel plus 4.316.000 € EU-Mittel
- c) Landesmittel

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Hektar geförderte Fläche pro Programm

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Die Finanzkennzahl ist ein Plan/Ist-Vergleich. Konkret verglichen wird als Planzahl das Bewilligungsvolumen des Haushaltsjahres 2005 (siehe Punkt 7/letzte Zeile Tabelle) mit der Ist-Zahl des Geldvolumens der tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen.

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

Ab 2005 ist erstmals die obligatorische Modulation gemäß EU-VO 1782/2003 verpflichtend umzusetzen.

12. Laufzeit bzw. Befristung

EU - Kofinanzierung bis 2006 gesichert; bei HEKUL 5-jährige Verpflichtung, unter der Voraussetzung, dass die EU - Kofinanzierung über 2006 hinaus gesichert werden kann (Beratungen zu EU-Finanzplanung 2007-2013 ist derzeit noch nicht abgeschlossen)

Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nummer 03
Förderung der Staatsweingüter GmbH

- 1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**
Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz
- 2. Auftrags- / Rechtsgrundlage**
Freiwillige Leistung nach Haushaltsgesetz
- 3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts**
Liquiditäts- und Investitionszuschuss an die Staatsweingüter GmbH, bestehend aus:
- Anteilsfinanzierung für den Kellereineubau Steinberg in Höhe von 5.800.000 € und
- Zuschuss für den Ausgleich von VBL-Zahlungen in Höhe von 212.000 €.
- 4. Bezug zu politischen Zielen**
Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit
- 5. Empfänger**
Hessische Staatsweingüter GmbH
- 6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**
Nicht zählbar / 1
- 7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen**

Haushaltsjahr 2005	Euro	Euro	nachrichtlich 2004
Gesamtkosten	6.012.000	2.425.000	Gesamtkosten
davon für eingegangene VE der Vorjahre	-		davon für eingegangene VE der Vorjahre
davon für neues Programm 2005	6.012.000	2.425.000	davon für neues Programm 2004
<i>Verpflichtungsermächtigungen 2005</i>			<i>Verpflichtungsermächtigungen 2004</i>
VE 2006	500.000		VE 2005
VE 2007			VE 2006
VE 2008			VE 2007
VE 2009 ff.	-		VE 2008 ff.
Summe VE	500.000		- Summe VE
Bewilligungsvolumen 2005	6.512.000	2.425.000	Bewilligungsvolumen 2004

- 8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke**
 - 8.1 Die Verpflichtungsermächtigung ist für den Investitionszuschuss im Rahmen des Neubaus der Kellerei Steinberg vorgesehen.
 - 8.2 Die Mittel sind übertragbar.

Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

8.3 Die Landesregierung wird ermächtigt, bis zur Höhe von 7,5 Mio. Euro für Verbindlichkeiten der Staatsweingüter GmbH im Zusammenhang mit dem Neubau der Kellerei Steinberg einzustehen.

9. Finanzierungsmittel

Landesmittel

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

12. Laufzeit bzw. Befristung

Investitionszuschuss für den Kellereineubau bis 2006.

Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nummer 04
Förderung der Tierzucht

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

- Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz,
- Regierungspräsidium Gießen,
- Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

- freiwillige Leistung nach Haushaltsgesetz
- Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“
- Tierzuchtgesetz
- Beleihungsvertrag

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts

- a) Förderung der Durchführung staatlicher Leistungsprüfungen in der Tierzucht (Milchleistungsprüfung, Kontrollringe für Schweine und Rindermast)
Alleiniger Zuwendungsempfänger ist der Hessische Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfungen in der Tierzucht e.V. Für das Land Hessen ergeben sich aus der nach § 18 Abs. 4 Haushaltsgesetz 1982 eingegangenen Gewährleistungsverpflichtung keine Finanzierungsfolgen, nachdem die Finanzierungshilfen aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe über 1984 hinaus fortgeführt werden. Die Zuschüsse werden in einer Größenordnung von rd. 90 v.H. für Personalkosten eingesetzt.
- b) Einzelmaßnahmen zur Förderung der Zucht und Haltung von Rind, Schwein, Pferd, Schaf, Ziege, Geflügel, Kaninchen sowie der Imkerei.
Zuwendungsempfänger sind die entsprechenden Zuchtverbände bzw. Züchter oder Tierhalter

4. Bezug zu politischen Zielen

Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe

5. Empfänger

- a) Hessischer Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfungen in der Tierzucht e.V.
- b) Hessische Zuchtverbände

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Zahl der Programme / 2

Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr 2005	Euro	a)	b)
Gesamtkosten	1.144.000	1.100.000	44.000
davon für eingegangene VE der Vorjahre	-		
davon für neues Programm 2005	1.144.000	1.100.000	44.000
<i>Verpflichtungsermächtigungen 2005</i>			
VE 2006	-		
VE 2007	-		
VE 2008	-		
VE 2009 ff.	-		
Summe VE	-	-	-
Bewilligungsvolumen 2005	1.144.000	1.100.000	44.000

Euro	nachrichtlich 2004	a)	b)
1.227.000	Gesamtkosten	1.183.000	44.000
	davon für eingegangene VE der Vorjahre		
1.227.000	davon für neues Programm 2004	1.183.000	44.000
<i>Verpflichtungsermächtigungen 2004</i>			
	- VE 2005		
	- VE 2006		
	- VE 2007		
	- VE 2008 ff.		
	- Summe VE	-	-
1.227.000	Bewilligungsvolumen 2004	1.183.000	44.000

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

- 8.1 Bei Programm a) dürfen Ausgaben bei Bundes- und Landesmitteln in Höhe von fünf Dritteln (166,67 %) der Isteinnahmen aus Bundesmitteln geleistet werden.
- 8.2 Das Programm a) ist deckungsfähig mit dem Förderprodukt 10 (Gemeinschaftsaufgabe Forstliche Maßnahmen) des Kapitels 09 22 sowie dem Programm a) des Förderproduktes 01 (Förderung der Entwicklung des Ländlichen Raumes), den Programmen a) und b) des Förderproduktes 02 (Förderung der Erhaltung der Kulturlandschaft) und den Programmen a) und b) des Förderproduktes 08 (Förderung einer nachhaltigen Landwirtschaft) des Kapitels 09 23
- 8.3 Die Programme a) und b) sind nicht gegenseitig deckungsfähig.
- 8.4 Die Mittel der Programme a) und b) sind übertragbar

9. Finanzierungsmittel

- a) 60 % Bundesmittel, 40 % Landesmittel
b) Landesmittel

Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Anzahl geprüfter Tiere

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Die Finanzkennzahl ist ein Plan/Ist-Vergleich. Konkret verglichen wird als Planzahl das Bewilligungsvolumen des Haushaltsjahres 2005 (siehe Punkt 7/letzte Zeile Tabelle) mit der Ist-Zahl des Geldvolumens der tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen.

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

a) Leistungsprüfungen: Auf Bundesebene erfolgt derzeit eine intensive Diskussion über die Fortführung der Förderung aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe. Ein Rückzug des Bundes aus der Mitfinanzierung ist zu erwarten. Aufgrund der Gewährleistungspflichten des Landes Hessen sind dann mehr Landesmittel für die Aufgabenerfüllung zur Verfügung zu stellen.

b) derzeit nicht abzusehen

12. Laufzeit bzw. Befristung

unbefristet

Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nummer 05

Förderung des Absatzes landwirtschaftlicher Qualitätsprodukte

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

- freiwillige Leistung nach Haushaltsgesetz
- EU-Verordnungen (797/2004 ; 1257/99 bzw. Folge-VO), Gemeinschaftsleitlinien für staatliche Beihilfen zur Werbung für in Anhang I des EG-Vertrages genannte Erzeugnisse und bestimmte nicht in Anhang I genannte Erzeugnisse; Gemeinschaftsrahmen für staatliche Beihilfen im Agrarsektor
- Absatzfondsgesetz
- Milch- und Fettgesetz (§ 22)
- verschiedene Richtlinien je nach Produkt bzw. rechtlicher Grundlage,
- Beleihungsvertrag (MGH)

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts

- a) Förderung der Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Honig
Technische Hilfen, insbesondere Lehrgänge und Exkursionen, Qualitätsuntersuchungen von Honig und Wachs, Bekämpfung der Varroatose und mit ihr verbundener Krankheiten, Rationalisierung der Bienenwanderung und angewandte Forschung in diesem Bereich sollen dazu beitragen, die Erzeugungs- und Vermarktungsbedingungen zu verbessern sowie das Angebot und die Qualität in Hessen zu stärken.
- b) Schulmilchförderung - Steigerung des Absatzes von Milch in Schulen durch Aufstockung der EU-Förderung und Unterstützung Absatz fördernder Maßnahmen. Für 0,25 l Vollmilch gibt die EU einen Zuschuss von 0,2324 € und das Land Hessen 0,062 € zusätzlich. Eine Beihilfe wird nur gewährt, wenn der Höchstabgabepreis des Landes Hessen eingehalten wird; es wird ein Zuschuss nur für maximal 0,25l Milch pro berechnete Person (Kind, Schüler/in) und Betreuungstag gewährt. Ausgezahlt wird die Beihilfe an Schulmilchlieferanten, die berechnete Einrichtungen beliefern und die Beihilfe in Form eines verbilligten Produktes an die eigentlich Berechtigten weitergeben.
- c) Förderung der Molkereiwirtschaft aus Mitteln des Absatzfonds – monatliche Abführung auf gesetzlicher Basis.
- d) Förderung der Milchwirtschaft aus Mitteln der Umlage nach § 22 Milch- und Fettgesetz. Der Sachaufwand incl. Reisekosten für Qualitätsprüfungen durch Untersuchungsstellen sowie Zuschüsse zur Förderung der Milchwirtschaft sind hierüber finanzierbar.
- e) Beleihung der Marketinggesellschaft „Gutes aus Hessen“ e.V. mit der Förderung von Agrarmarketingmaßnahmen des Landes Hessen (Werbemaßnahmen zur Qualitätsmarke „Geprüfte Qualität – Hessen“, für Ökoerzeugnisse und Erzeugnisse (geschützte Ursprungsbezeichnung, geschützte geografische Angabe, garantiert traditionelle Spezialität) sowie Durchführung eigener Agrarmarketingmaßnahmen im Kontext zur Qualitätsmarke), Messen und Ausstellungen, Agrarmarketingberatung, Aus- und Weiterbildung. Vertragliches Entgelt und Sachausgaben sowie Zuwendungen an Marktteilnehmer werden hieraus finanziert.

Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

nachrichtlich 2004	a)	b)	c)	d)	e)	f)	g)	h)
Gesamtkosten	204.000	150.000	1.253.000	1.023.000	1.293.000	34.000	365.000	464.000
davon für eingegangene VE der Vorjahre	200.000							
davon für neues Programm 2004	4.000	150.000	1.253.000	1.023.000	1.293.000	34.000	365.000	464.000
<i>Verpflichtungsermächtigungen 2004</i>								
VE 2005	100.000				100000		100000	
VE 2006								
VE 2007								
VE 2008 ff.								
Summe VE	100.000	-	-	-	100.000	-	100.000	-
Bewilligungsvolumen 2004	104.000	150.000	1.253.000	1.023.000	1.393.000	34.000	465.000	464.000

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

- 8.1 Die Programme a), b), c) und d) sind nicht untereinander und nicht mit den übrigen Programmen des Förderproduktes deckungsfähig.
- 8.2 Bei den Programmen a), g) und h) dürfen Ausgaben im Verhältnis 50 % EU-Mittel und 50 % Landesmittel geleistet werden.
- 8.3 Bei den Programmen c) und d) (Abgaben, Umlagen) können Ausgaben in Höhe der Ist-Einnahmen der jeweiligen Programme geleistet werden.
- 8.4 Die Mittel der jeweiligen Programme sind übertragbar.

9. Finanzierungsmittel

- a) Landesmittel 50%, 50 % EU-Mittel
- b) Landesmittel, Kofinanzierung durch EU-Mittel.
- c) Mittel aus Abgaben der Molkereien
- d) Mittel aus Umlage gem. § 22 Milch- und Fettgesetz
- e) Landesmittel
- f) Landesmittel
- g) Landesmittel ca.50 %, ca. 50 % EU-Mittel
- h) Landesmittel 50 %, 50 % EU-Mittel

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Zahlfälle pro Programm

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Die Finanzkennzahl ist ein Plan/Ist-Vergleich. Konkret verglichen wird als Planzahl das Bewilligungsvolumen des Haushaltsjahres 2005 (siehe Punkt 7/letzte Zeile Tabelle) mit der Ist-Zahl des Geldvolumens der tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen.

Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

- a) Die Programmlaufzeit wird derzeit von einer jährlichen auf eine 3-jährige umgestellt, so dass ab 2005 mehr VE eingestellt werden müssen.
- b) Die EU wird die Schulmilchbeihilfe weiterhin in reduziertem Umfang fortführen. Um das bestehende Niveau des Schulmilchabsatzes zu halten, wird auch zukünftig die Aufstockung aus Landesmitteln erforderlich sein.
- c) Bundesgesetzliche Regelung
- d) EU-Notifizierung steht noch aus. (Förderung wird seit den 50er Jahren auf bundesgesetzlicher Regelungsbasis durchgeführt.)
- e) derzeit nicht abzusehen
- f) derzeit nicht abzusehen
- g) derzeit nicht abzusehen
- h) derzeit nicht abzusehen

12. Laufzeit bzw. Befristung

- a) 3-jährige mit Option der Fortsetzung nach Evaluierung
- b) unbefristet
- c) unbefristet
- d) unbefristet
- e) Laufzeit bis Ende 2008
- f) Jährlich
- g) Laufzeit bis Ende 2006
- h) Laufzeit bis Ende 2006

Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Forsten, ländlicher Raum und Naturschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nummer 06
Förderung des Tierschutzes

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz -
Landesbeauftragte für den Tierschutz

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Freiwillige Leistung nach Haushaltsgesetz

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts

Der Hessische Tierschutzpreis wird vergeben an hessische Bürgerinnen/Bürger oder hessische Organisationen, die sich in besonderem Maße um den Tierschutz verdient gemacht haben.

Vorgesehen sind:

2.600 € für den Tierschutzpreis,
15.000 € an Bürgerinnen/Bürger und hessische Organisationen.

4. Bezug zu politischen Zielen

Es sollen besondere ehrenamtliche Leistungen herausgehoben und öffentlich anerkannt werden.

5. Empfänger

Hessische Bürgerinnen und Bürger, hessische Organisationen

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Nicht zählbar / 1

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr 2005	Euro	Euro	<i>nachrichtlich</i> 2004
Gesamtkosten	17.600	2.600	Gesamtkosten
davon für eingegangene VE der Vorjahre			davon für eingegangene VE der Vorjahre
davon für neues Programm 2005	17.600	2.600	davon für neues Programm 2004
<i>Verpflichtungsermächtigungen 2005</i>			<i>Verpflichtungsermächtigungen 2004</i>
VE 2006			VE 2005
VE 2007			VE 2006
VE 2008			VE 2007
VE 2009 ff.	-		VE 2008 ff.
Summe VE	-	-	Summe VE
Bewilligungsvolumen 2005	17.600	2.600	Bewilligungsvolumen 2004

Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Forsten, ländlicher Raum und Naturschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

- 8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke**
Keine produktspezifischen Einschränkungen
- 9. Finanzierungsmittel**
Landesmittel
- 10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen**
 - 10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)**
 - 10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)**
 - 10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen**
 - 10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität**
 - 10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit**
- 11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt**
derzeit nicht abzusehen
- 12. Laufzeit bzw. Befristung**
unbefristet

Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nummer 07

Förderung des Verbraucherschutzes:

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Freiwillige Leistung nach Haushaltsgesetz

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts

- a) Institutionelle Förderung zur teilweisen Deckung der festgesetzten zuwendungsfähigen Ausgaben gem. des jährlich vorzulegenden Wirtschaftsplans für den laufenden Betrieb von Verbraucherschutzorganisationen.
Hierzu gehört auch die Basisfinanzierung der Informations- und Dokumentationsstelle am Institut für Ernährungswissenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen (Fachinformation und -dokumentation im Ernährungsbereich, Betrieb von Internetportalen zur Ernährungsinformation)
- b) Projektförderungen im Bereich der Verbraucherinformation und -aufklärung mit dem Ziel, aktuelle Fragestellungen in Form von Projekten ggf. auch mit Hilfe von Ausschreibungsverfahren einer Lösung zuzuführen.

4. Bezug zu politischen Zielen

Gesundheitlicher Verbraucherschutz bei der Produktion von Nahrungsmitteln

5. Empfänger

- a) Verbraucherzentrale Hessen (VZH), Deutscher Hausfrauenbund, Landesverband Hessen (DHB), Deutsche Gesellschaft für Ernährung, Sektion Hessen (DGE) und Informations- und Dokumentationsstelle am Institut für Ernährungswissenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen (IuD)
- b) Landfrauenverband Hessen e.V., Organisationen im Bereich des Verbraucherschutzes

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Anzahl der Programme / 2

Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr 2005	Euro	a)	b)
Gesamtkosten	1.552.000	1.367.900	184.100
davon für eingegangene VE der Vorjahre	-		
davon für neues Programm 2005	1.552.000	1.367.900	184.100
<i>Verpflichtungsermächtigungen 2005</i>			
VE 2006	-		
VE 2007	-		
VE 2008	-		
VE 2009 ff.	-		
Summe VE	-	-	-
Bewilligungsvolumen 2005	1.552.000	1.367.900	184.100

Euro	nachrichtlich 2004	a)	b)
1.552.000	Gesamtkosten	1.367.900	184.100
	davon für eingegangene VE der Vorjahre		
1.552.000	davon für neues Programm 2004	1.367.900	184.100
<i>Verpflichtungsermächtigungen 2004</i>			
	- VE 2005		
	- VE 2006		
	- VE 2007		
	- VE 2008 ff.		
	- Summe VE	-	-
1.552.000	Bewilligungsvolumen 2004	1.367.900	184.100

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

Keine produktspezifischen Einschränkungen

9. Finanzierungsmittel

Landesmittel

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Die Finanzkennzahl ist ein Plan/Ist-Vergleich. Konkret verglichen wird als Planzahl das Bewilligungsvolumen des Haushaltsjahres 2005 (siehe Punkt 7/letzte Zeile Tabelle) mit der Ist-Zahl des Geldvolumens der tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen.

Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

- 10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen**
- 10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität**
- 10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit**

- 11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt**
derzeit nicht abzusehen

- 12. Laufzeit bzw. Befristung**
unbefristet

Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nummer 08
Förderung einer nachhaltigen Landwirtschaft

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

- Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz
- Regierungspräsidium Gießen
- Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

- freiwillige Leistungen nach Haushaltsgesetz
- Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“
- EU-Verordnung Nr. 1783/2003
- Entwicklungsplan für den ländlichen Raum des Landes Hessen 2000-2006
- Marktstrukturgesetz
- § 19 des Gesetzes zur Förderung der Einstellung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit (FELEG)
- Richtlinien zum Agrarinvestitionsförderungsprogramm (RL-AFP)
- Richtlinien zur Förderung der Überbetrieblichen Maschinenverwendung (UMV-Richtlinie)
- Vertrag zwischen dem Land Hessen und der HLG zur Durchführung der Bauberatung in der Landwirtschaft

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts

Das Förderprodukt gliedert sich in folgende Bereiche

- a) Agrarinvestitionsförderung (Zinszuschüsse und Investitionszuschüsse)
Förderung investiver Maßnahmen in landwirtschaftlichen Unternehmen zur Unterstützung einer wettbewerbsfähigen, nachhaltigen, umweltschonenden, tiergerechten und multifunktionalen Landwirtschaft.
- b) Marktstrukturförderung (Investitionsbeihilfen und Startbeihilfen für Vermarktungszusammenschlüsse)
Förderung investiver Maßnahmen in ernährungswirtschaftlichen Unternehmen und Gewährung von Startbeihilfen für Vermarktungszusammenschlüssen zur Unterstützung einer wettbewerbsfähigen Verarbeitungs- und Vermarktungsstruktur.
- c) Förderung der überbetrieblichen Maschinenverwendung (ÜMV)
Förderung der Organisationen des überbetrieblichen Maschineneinsatzes zur Kosteneinsparung in der Landwirtschaft.
- d) Bauberatung durch die Hessischen Landgesellschaft (HLG)
Förderung der Landwirtschaft durch qualifizierte Bauberatung.
- e) Landwirtschaftliche Alterskasse
Im Rahmen der Altershilfe für Landwirte erfolgt eine Bezuschussung der Verwaltungskosten der landwirtschaftlichen Alterskasse.
- f) Förderung der DLG-Feldtage 2006
Gefördert wird die einmalige Ausrichtung der Feldtage der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft in Hessen. Die Veranstaltung hat Messecharakter mit internationaler Bedeutung und wird von der DLG als selbst haftender Veranstalter veranstaltet, das Land Hessen fungiert als Mitveranstalter.

Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

4. Bezug zu politischen Zielen

Verbesserung der ökonomischen und sozialen Verhältnisse im ländlichen Raum.

5. Empfänger

- a) Landwirtschaftliche Unternehmen
- b) Land- und ernährungswirtschaftliche Unternehmen, Absatzeinrichtungen, Unternehmen des Handels, sowie der Be- und Verarbeitung für landwirtschaftliche Erzeugnisse
- c) ÜMV – Organisationen
- d) HLG
- e) Landwirtschaftliche Alterskasse
- f) DLG

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Anzahl der Programme / 6

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr 2005	Euro	a)	b)	c)	d)	e)	f)
Gesamtkosten	15.556.400	10.393.000	4.696.500	154.000	127.900	125.000	60.000
davon für eingegangene VE der Vorjahre	5.010.000	3.510.000	1.500.000				
davon für neues Programm 2005	10.546.400	6.883.000	3.196.500	154.000	127.900	125.000	60.000
<i>Verpflichtungsermächtigungen 2005</i>							
VE 2006	5.199.000	4.600.000	520.000				79.000
VE 2007	3.320.000	2.800.000	520.000				
VE 2008	1.820.000	1.300.000	520.000				
VE 2009 ff.	1.800.000	1.800.000					
Summe VE	12.139.000	10.500.000	1.560.000	-	-	-	79.000
Bewilligungsvolumen 2005	22.685.400	17.383.000	4.756.500	154.000	127.900	125.000	139.000

Euro	nachrichtlich 2004	a)	b)	c)	d)	e)	f)
19.502.300	Gesamtkosten	13.511.100	5.544.300	154.000	127.900	165.000	-
5.010.000	davon für eingegangene VE der Vorjahre	3.510.000	1.500.000				
14.492.300	davon für neues Programm 2004	10.001.100	4.044.300	154.000	127.900	165.000	-
<i>Verpflichtungsermächtigungen 2004</i>							
7.220.000	VE 2005	6.700.000	520.000				
4.320.000	VE 2006	3.800.000	520.000				
520.000	VE 2007		520.000				
-	VE 2008 ff.						
12.060.000	Summe VE	10.500.000	1.560.000	-	-	-	-
26.552.300	Bewilligungsvolumen 2004	20.501.100	5.604.300	154.000	127.900	165.000	-

Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

- 8.1 Bei den Programmen a) und b) dürfen Ausgaben bei den Bundes- und Landesmitteln in Höhe von fünf Dritteln (166,67 %) der Ist-Einnahmen aus Bundesmitteln geleistet werden. Bei Programm a) entfällt ein Teilbetrag von 24.000 € auf reine Bundesmittel
- 8.2 Mehrausgaben bei den Programmen a) und b) dürfen in Höhe der Mehreinnahmen aus EU-Mitteln geleistet werden. Mindereinnahmen bei EU-Mitteln reduzieren die Ausgabeermächtigung entsprechend.
- 8.3 Die Programme a) und b) sind deckungsfähig mit dem Förderprodukt 10 (Gemeinschaftsaufgabe Forstliche Maßnahmen) des Kapitels 09 22 sowie dem Programm a) des Förderproduktes 01 (Förderung der Entwicklung des Ländlichen Raumes), den Programmen a) und b) des Förderproduktes 02 (Förderung der Erhaltung der Kulturlandschaft) und dem Programm a) des Förderproduktes 04 (Förderung einer nachhaltigen Landwirtschaft) des Kapitels 09 23.
- 8.4 Die Programme a) und b) sind untereinander deckungsfähig; jedoch nicht deckungsfähig mit den Programmen c) bis f)
- 8.5 Die Mittel der Programme a), b) und c) sind übertragbar.

9. Finanzierungsmittel

- a) 6.250.000 € = 60 % Bundesmittel, 40 % Landesmittel dazu 4.119.000 € Eu-Mittel und 24.000 € reine Bundesmittel
- b) 1.100.000 € = 60 % Bundesmittel, 40 % Landesmittel; dazu 3.596.500 € EU-Mittel
- c) Landesmittel
- d) Landesmittel
- e) Landesmittel
- f) Landesmittel

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

Anzahl der Bewilligungen je Programm

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Die Finanzkennzahl ist ein Plan/Ist-Vergleich. Konkret verglichen wird als Planzahl das Bewilligungsvolumen des Haushaltsjahres 2005 (siehe Punkt 7/letzte Zeile Tabelle) mit der Ist-Zahl des Geldvolumens der tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen.

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

Neue ÜMV-Richtlinie ist zur Zeit beim BMVEL zur Prüfung

12. Laufzeit bzw. Befristung

- a) unbefristet
- b) unbefristet
- c) unbefristet

Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

- d) unbefristet
- e) die Beendigung der Maßnahme ist derzeit nicht abzusehen
- f) einmalig in 2005;

Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nummer 09
Förderung von Bildungs- und Beratungsmaßnahmen im ländlichen Raum

- 1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**
 - Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz
 - Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

- 2. Auftrags- / Rechtsgrundlage**
 - freiwillige Leistung nach Haushaltsgesetz
 - Richtlinien über die Förderung der beruflichen Weiterbildung in der Land- und Forstwirtschaft vom 17.6.02 (StAnz 24/2002 S. 2161)

- 3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts**
 - a) Unterstützung von Bildungseinrichtungen
Festbetragsfinanzierung bei Zuschüssen an entsprechende Organisationen.
Förderung der beruflichen Weiterbildung auf der Basis der hierzu erlassenen Richtlinien.
 - b) Förderung der überbetrieblichen Ausbildung
Zuschüsse an nicht-landeseigene Einrichtungen, Erstattung von Lehrgangsgebühren
 - c) Förderung der Betriebs- und Arbeitswirtschaft
Zuschüsse für Beschaffung, Auswertung und Aufbereitung von Unterlagen für die Beratung

- 4. Bezug zu politischen Zielen**

Verbesserung der ökonomischen und sozialen Verhältnisse im ländlichen Raum durch Steigerung der beruflichen Qualifikation

- 5. Empfänger**
 - a) Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter, Familien- und Lohnarbeitskräfte in der Land- und Forstwirtschaft
 - b) Auszubildende
 - c) landwirtschaftliche Buchstellen, Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft

- 6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**

Anzahl der Programme / 3

- 7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen**

Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

Haushaltsjahr 2005	Euro	a)	b)	c)
Gesamtkosten	929.000	229.000	680.000	20.000
davon für eingegangene VE der Vorjahre	-			
davon für neues Programm 2005	929.000	229.000	680.000	20.000
<i>Verpflichtungsermächtigungen 2005</i>				
VE 2006	-			
VE 2007	-			
VE 2008	-			
VE 2009 ff.	-			
<i>Summe VE</i>	-	-	-	-
Bewilligungsvolumen 2005	929.000	229.000	680.000	20.000

Euro	nachrichtlich 2004	a)	b)	c)
749.000	Gesamtkosten	229.000	500.000	20.000
	davon für eingegangene VE der Vorjahre			
749.000	davon für neues Programm 2004	229.000	500.000	20.000
<i>Verpflichtungsermächtigungen 2004</i>				
	- VE 2005			
	- VE 2006			
	- VE 2007			
	- VE 2008 ff.			
	- <i>Summe VE</i>	-	-	-
749.000	Bewilligungsvolumen 2004	229.000	500.000	20.000

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

Keine produktspezifischen Einschränkungen

9. Finanzierungsmittel

Landesmittel

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

- Anzahl der Bildungsmaßnahmen
- Anzahl der Auszubildenden in Lehrgangswochen

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Die Finanzkennzahl ist ein Plan/Ist-Vergleich. Konkret verglichen wird als Planzahl das Bewilligungsvolumen des Haushaltsjahres 2005 (siehe Punkt 7/letzte Zeile Tabelle) mit der Ist-Zahl des Geldvolumens der tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen.

Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

Im Zuge der Verwaltungsreform werden weitere bisher durch das Land selbst wahrgenommene Aufgaben der beruflichen Bildung auf Dritte übertragen, so dass der Mittelansatz in diesem Bereich steigen wird. (Einsparungen werden in anderen Buchungskreisen bei den Personalkosten erbracht.)

12. Laufzeit bzw. Befristung

unbefristet

Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nummer 10
Förderung von Garten- und Weinbau

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

- Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz
- Regierungspräsidium Darmstadt – Weinbauamt Eltville
- Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

- freiwillige Leistung nach Haushaltsgesetz
- Verwaltungsvereinbarung zwischen Hessen und Rheinland-Pfalz zur Überlassung von Versuchsergebnissen im Gartenbau
- Gesetz über die Erhebung einer Abgabe für die gebietliche Absatzförderung von Wein und Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Erhebung einer Abgabe für die gebietliche Absatzförderung von Wein vom 29. November 1977 (GVBL I S. 455)
- Verordnung über die Abgabe für den Deutschen Weinfonds nach Weingesetz vom 25. November 1996 (GVBL I S. 514)

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts

Das Förderprodukt "Förderung von Garten – und Weinbau" umfasst Maßnahmen zur Durchführung von Untersuchungen, Forschungsvorhaben, Kleingartenförderung und die Mitfinanzierung Länder übergreifender Aktivitäten. Darüber hinaus erfolgt eine Zuschussgewährung zur Durchführung von Landesgartenschauen und die Finanzierung der gebietlichen Absatzförderung von Wein sowie des Deutschen Weinfonds.

Das Förderprodukt gliedert sich in folgende Programme

- a) Förderung von Garten- und Weinbau
Durchführung von Forschungs- und Untersuchungsarbeiten im Gartenbau zur Verbesserung von Wirtschaftlichkeit und Ökologie; Einrichtung und Sanierung von Kleingärten; Zuschüsse; Länderübergreifende Maßnahmen
- b) Zuschuss an Land Rheinland-Pfalz
Überlassung von Versuchsergebnissen, Besichtigungen und Führungen im Bereich Gemüsebau und Sonderkulturen für Beratungszwecke
- c) Landesgartenschau Bad Wildungen
Durchführung der Landesgartenschau in Bad Wildungen; Förderung des Gartenbaus; Förderung und Entwicklung der Landesgartenschaueregion
- d) Zuschüsse für die gebietliche Absatzförderung von Wein
Erhebung der Abgabe und Förderung des gebietlichen Weinabsatzes
- e) Abführung der Abgabe für den Deutschen Weinfonds
Erhebung der Abgabe und Förderung des Absatzes für deutschen Wein

4. Bezug zu politischen Zielen

- Förderung des Garten- und Weinbaues in Verbindung mit der Erhaltung der Kulturlandschaft
- Verbesserung der Marktsituation in Verbindung mit dem Abbau von Wettbewerbsnachteilen
- Unterstützung von Landesgartenschauen

Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

5. Empfänger

Weinbaubetriebe, Organisationen im Bereich Garten- und Weinbau (Arbeitskreis Betriebswirtschaft im Gartenbau, Kleingartenvereine, Forschungsring Deutscher Weinbau, Arbeitskreis Technik im Weinbau, Forschungseinrichtungen, Deutsches Weininstitut u. a.),
Wettbewerbsteilnehmer z. B. Entente Floral;

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Anzahl der Programme / 5

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr 2005	Euro	a)	b)	c)	d)	e)
Gesamtkosten	1.518.900	140.000	51.200	767.000	320.700	240.000
davon für eingegangene VE der Vorjahre	50.000					
davon für neues Programm 2005	1.468.900	140.000	51.200	767.000	320.700	240.000
<i>Verpflichtungsermächtigungen 2005</i>						
VE 2006	50.000					
VE 2007	-					
VE 2008	-					
VE 2009 ff.	-					
Summe VE	50.000	-	-	-	-	-
Bewilligungsvolumen 2005	1.518.900	140.000	51.200	767.000	320.700	240.000

Euro	nachrichtlich 2004	a)	b)	c)	d)	e)
2.053.900	Gesamtkosten	140.000	51.200	1.302.000	320.700	240.000
	davon für eingegangene VE - der Vorjahre					
2.053.900	davon für neues Programm 2004	140.000	51.200	1.302.000	320.700	240.000
<i>Verpflichtungsermächtigungen 2004</i>						
50.000	VE 2005	50000				
	- VE 2006					
	- VE 2007					
	- VE 2008 ff.					
50.000	Summe VE	50.000	-	-	-	-
2.103.900	Bewilligungsvolumen 2004	190.000	51.200	1.302.000	320.700	240.000

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

- 8.1 Die Programme a), b), c) und d) sind nicht untereinander und nicht mit den Programmen d) und e) deckungsfähig.

Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

- 8.2 Beim Programm d) dürfen Ausgaben über 30.000 € hinaus in Höhe von 95 % der Ist-Einnahmen aus der Abgabe Weinbautreibender Betriebe für die gebietliche Absatzförderung von Wein geleistet werden.
- 8.3 Beim Programm e) dürfen Ausgaben in Höhe der Einnahme aus der Abgabe Weinbautreibender Betriebe für den deutschen Weinfond geleistet werden.
- 8.4 Beim Programm a) dürfen Mehrausgaben in Höhe von Zuführungen aus der Grundwasserabgaben-Rücklage geleistet werden.
- 8.5 Die Mittel der Programme a), d) und e) sind übertragbar.

9. Finanzierungsmittel

- a) Landesmittel
- b) Landesmittel
- c) Landesmittel
- d) Abgabemittel (Erhebung bei den Weinbau treibenden Betrieben)
- e) Abgabemittel (Erhebung bei den Weinbau treibenden Betrieben)

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

- Anzahl der Bewilligungen je Programm
- Anzahl der abgabepflichtigen Betriebe für den Deutschen Weinfond.

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Die Finanzkennzahl ist ein Plan/Ist-Vergleich. Konkret verglichen wird als Planzahl das Bewilligungsvolumen des Haushaltsjahres 2005 (siehe Punkt 7/letzte Zeile Tabelle) mit der Ist-Zahl des Geldvolumens der tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen.

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

derzeit nicht abzusehen

12. Laufzeit bzw. Befristung

- a) Unbefristet
- b) Unbefristet
- c) zeitliche Bindung an jeweilige Projekt Landesgartenschau
- d) unbefristet
- e) unbefristet

Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nummer 11
Generalsanierung des Bau- und Kulturdenkmals Kloster Eberbach

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

- Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz
- Hessischen Baumanagements

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

- freiwillige Leistung nach Haushaltsgesetz
- Verfassung der Stiftung Kloster Eberbach vom 19. Januar 1998

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts

Das Förderprodukt umfasst Zuschüsse für Investitionen am Kloster Eberbach
 Das Land Hessen finanziert die Generalsanierung des Bau- und Kulturdenkmals
 Kloster Eberbach.

Nach Gründung der "Stiftung Kloster Eberbach " (1.1.1998) erhält diese die Mittel
 des Landes in Form von Zuwendungen.

Gesamtkosten der Sanierungsmaßnahme rd. 61,4 Mio. €. Bis einschl. 2004 sind rd.
 41,5 Mio. € finanziert.

Reguläres Bauvolumen jährlich: 3.075.000 €.

In 2005 wird eine zusätzliche (vorgezogene) Rate in Höhe von 1.500.000 €
 bereitgestellt für die notwendige Sanierung des Neuen Krankenhauses zur
 Unterbringung der Verwaltung der Staatsweingüter GmbH und der Vinothek.

4. Bezug zu politischen Zielen

Bewahrung des historischen Erbes
 Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der hessischen Staatsweingüter

5. Empfänger

Stiftung Kloster Eberbach, 65346 Eltville

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Nicht zählbar / 1

Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr 2005		nachrichtlich 2004	
	Euro	Euro	
Gesamtkosten	4.575.000	3.075.000	Gesamtkosten
davon für eingegangene VE der Vorjahre	3.075.000	3.075.000	davon für eingegangene VE der Vorjahre
davon für neues Programm 2005	1.500.000	-	davon für neues Programm 2004
<i>Verpflichtungsermächtigungen 2005</i>		<i>Verpflichtungsermächtigungen 2004</i>	
VE 2006	2.050.000	2.050.000	VE 2005
VE 2007	1.025.000	1.025.000	VE 2006
VE 2008			VE 2007
VE 2009 ff.	-		VE 2008 ff.
Summe VE	3.075.000	3.075.000	Summe VE
Bewilligungsvolumen 2005	4.575.000	3.075.000	Bewilligungsvolumen 2004

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

Keine produktspezifischen Einschränkungen.

9. Finanzierungsmittel

Landesmittel

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

derzeit nicht abzusehen

12. Laufzeit bzw. Befristung

Die Generalsanierung von Kloster Eberbach soll voraussichtlich in 2010 abgeschlossen sein.

Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nummer 12
Sonderzuwendung an den Renn-Klub Frankfurt am Main e.V.

- 1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit**
Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz
- 2. Auftrags- / Rechtsgrundlage**
Freiwillige Leistung
- 3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts**
Sonderzuwendung an den Renn-Klub Frankfurt am Main e.V. für die Ausrichtung von Veranstaltungen mit dem Ziel, Leistungsprüfungen in der Vollblutzucht zu ermöglichen.
Die Finanzierung erfolgt in Form einer Abführung aus Kap. 17 16 – 981 03 (Überschüsse des Zahlenlottos, der Zusatzlotterien und der Sportwetten).
- 4. Bezug zu politischen Zielen**
Förderung der Tierzucht.
- 5. Empfänger**
Renn-Klub Frankfurt am Main
- 6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr**
Nicht zählbar / 1
- 7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen**

Haushaltsjahr 2005	Euro	Euro	<i>nachrichtlich</i> 2004
Gesamtkosten	125.000	125.000	Gesamtkosten
davon für eingegangene VE der Vorjahre	-	-	davon für eingegangene VE der Vorjahre
davon für neues Programm 2005	125.000	125.000	davon für neues Programm 2004
<i>Verpflichtungsermächtigungen 2005</i>			<i>Verpflichtungsermächtigungen 2004</i>
VE 2006	-	-	VE 2005
VE 2007	-	-	VE 2006
VE 2008	-	-	VE 2007
VE 2009 ff.	-	-	VE 2008 ff.
Summe VE	-	-	Summe VE
Bewilligungsvolumen 2005	125.000	125.000	Bewilligungsvolumen 2004

- 8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke**
Keine produktspezifischen Einschränkungen.

Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

9. Finanzierungsmittel

Landesmittel

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

12. Laufzeit bzw. Befristung

Befristet bis 2005.

Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nummer 99
Sammler „Altprogramme und sonstige Einnahmen“

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

- Freiwillige Leistungen nach Haushaltsgesetz
- Einnahme von Zins und Tilgung aus Altprogrammen
- Sonstige Einnahmen, die dem allgemeinen Landeshaushalt zufließen

3. Kurzbeschreibung des Förderprodukts

Ausgabe: Verwaltungskostenbeitrag für die Auszahlung der Zinszuschüsse durch die Landesbank Hessen-Thüringen über Durchleitinstitute und Hausbanken an die Darlehensnehmer.

Einnahme: Sammler

- für die Abwicklung von Altprogrammen,
- für sonstige Einnahmen, die dem allgemeinen Landeshaushalt zufließen.

4. Bezug zu politischen Zielen

5. Empfänger

Ausgabe: Landesbank Hessen-Thüringen.

Einnahme: Verschiedene

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Nicht zählbar / 1

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr 2005	Euro	Euro	<i>nachrichtlich</i> 2004
Gesamtkosten	1.600	1.600	Gesamtkosten
davon für eingegange VE der Vorjahre			davon für eingegange VE der Vorjahre
davon für neues Programm 2005	1.600	1.600	davon für neues Programm 2004
<i>Verpflichtungsermächtigungen 2005</i>			<i>Verpflichtungsermächtigungen 2004</i>
VE 2006			VE 2005
VE 2007			VE 2006
VE 2008			VE 2007
VE 2009 ff.	-		VE 2008 ff.
Summe VE	-	-	Summe VE
Bewilligungsvolumen 2005	1.600	1.600	Bewilligungsvolumen 2004

Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Wirtschaftsplan
Leistungsplan Förderproduktblatt

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

Bei Einnahmen aus Zins und Tilgung im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) sind die auf den Bund entfallenden Anteile an den Bund abzuführen.

9. Finanzierungsmittel

Ausgabe: Landesmittel

Einnahmen im Rahmen der GAK: 60 % Bundesmittel, 40 % Landesmittel.

Übrige Einnahmen: Landesmittel

10. Förderproduktspezifische Kennzahlen / Qualitätskennzahlen

10.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)

10.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

10.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

10.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

10.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit

11. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Förderprodukt

12. Laufzeit bzw. Befristung

Ausgabe: 2006

Einnahme: unbefristet.

Kapitel 09 23 / Buchungskreisnummer 2899
Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz
Wirtschaftsplan
Erfolgspan (Fördermittelbuchungskreise)

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2005 EUR	Soll 2004 EUR	Ist 2003 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	-	-	-
	548-549	Kostensätze und Erstattungen	-	-	-
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	-	-	-
	514-518	Sonstige Erträge	-	-	-
4	530-538	Sonstige betriebliche Erträge	50.000	50.000	18.290
		Betriebsertrag	50.000	50.000	18.290
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	575.800	465.800	1.606.583
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	36.500	36.500	1.005.915
	610-615, 617,619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	539.300	429.300	600.667
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	805.000	665.000	625.819
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	-	-	-
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	805.000	665.000	625.819
	690-696	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen	-	-	-
		Betriebsaufwand	1.380.800	1.130.800	2.232.402
		Eigenergebnis	-1.330.800	-1.080.800	-2.214.112
9	540-543, 545-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	63.684.400	60.409.300	56.692.798
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	30.964.600	26.333.900	29.241.737
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	1.356.000	1.329.000	1.384.476
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	96.005.000	88.072.200	87.319.011
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen (ohne Investitionen)	58.363.400	53.609.900	60.494.809
11a	7100100300	nicht rückzb. Zuw. f. Investitionen	36.725.800	33.816.500	24.942.626
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Leistungs-transfers	95.089.200	87.426.400	85.437.435
		Steuer- und Leistungsergebnis	915.800	645.800	1.881.576
		Verwaltungsergebnis	-415.000	-435.000	-332.536
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	415.000	435.000	334.218
		Finanzertrag	415.000	435.000	334.218
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Finanzaufwand	0	0	0
		Finanzergebnis	415.000	435.000	334.218
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	0	1.682
17	539, 590-599	Außerordentliche Erträge, Entnahmen aus Rücklagen, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge	-	-	-
		Außerordentlicher Ertrag	0	0	0
18	668-669, 697-699, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Einstellungen in Rücklagen, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen	-	-	-
		Außerordentlicher Aufwand	0	0	0
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	1.493.000	1.493.000	1.427.997
		= Transferzuwendungen	1.493.000	1.493.000	1.427.997
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	1.493.000	1.493.000	1.429.679
		= Transferzahlungen	1.493.000	1.493.000	1.429.679
		= Transferergebnis	0	0	-1.682
		= Neutrales Ergebnis	0	0	-1.682
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
		Jahresergebnis	0	0	0

Kapitel 09 23**Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

**09 23 Förderungen im Bereich Landwirtschaft,
ländlicher Raum und Verbraucherschutz**

1. Auf der Grundlage des Regierungsprogramms und der Operation "Sichere Zukunft" dürfen im Zuge der verschiedenen Reformvorhaben zur Umstrukturierung der Verwaltung und Optimierung der Förderung des ländlichen Raums mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen (Plan-)Stellen sowie Finanzmittel zwischen den Kapiteln 09 01, 09 06, 09 13, 09 15, 09 17, 09 21, 09 22, 09 23, 09 31, 09 32, 09 35 und 09 60 umgesetzt werden.
Im erforderlichen Umfang können im Rahmen der Optimierung der Förderung des ländlichen Raums Freistellungen von Personal gegen Kostenerstattung erfolgen.
2. Einnahmen können, soweit durch die Bewirtschaftungsvermerke in den einzelnen Förderproduktblättern geregelt, zur Verstärkung der Ausgaben eingesetzt werden.
3. Die Ansätze der Hauptgruppen 5 bis 9 sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.
4. Verpflichtungsermächtigungen sind im Rahmen der jeweiligen Einzelregelungen in den Förderproduktblättern deckungsfähig.
5. Rücklagen können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen gebildet werden.

Zu Kapitel 09 23:

In der Vergleichszahl 2004 und dem Ist 2003 sind die bisher in den Kapiteln 09 03 tw., 09 15 tw., 09 35 tw., 09 81, 09 82 tw. und 09 83 veranschlagten Ansätze dargestellt.

E I N N A H M E N**Einnahmen aus Steuern und steuerähnliche Abgaben**

099	div	Sonstige steuerähnliche Abgaben.....	1 356 000	1 329 000	1 384 476
-----	-----	--------------------------------------	-----------	-----------	-----------

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

119	div	Sonstige Verwaltungseinnahmen	716 000	626 000	876 060
131	549	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen ..	50 000	50 000	18 290
153	549	Zinseinnahmen von den Gemeinden und Gemeindeverbänden	77 000	77 000	18 170
161	549	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	5 000	5 000	6 412
162	div	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	333 000	353 000	309 636
182	549	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	5 375 000	5 230 000	5 086 736

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)**

231	div	Sonstige Zuweisungen vom Bund.....	16 877 800	14 075 200	16 832 082
271	div	Erstattungen von der EU.....	24 381 000	22 996 500	21 869 630

Kapitel 09 23**Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen
und Zuschüssen für Investitionen; besondere
Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und
besondere Finanzierungseinnahmen)**

331	div	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	4 113 600	5 461 600	4 963 939
346	div	Zuschüsse für Investitionen von der EU.....	12 096 000	11 895 000	6 814 352
381	991	Verrechnungen zwischen Kapiteln	125 000	125 000	250 000
382	991	Durchlaufende Posten.....	1 493 000	1 493 000	1 427 997
Gesamteinnahmen Kapitel 09 23			66 998 400	63 716 300	59 857 778

Kapitel 09 23

Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den
Schuldendienst

526	549	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	—
531	549	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	—	—	220 336
533	529	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	—	—	—
538	div	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	539 300	429 300	600 667
546	549	Vermischter Sachaufwand	—	—	718 591
547	div	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	36 500	36 500	66 988

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

662	521	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	4 524 000	3 718 200	4 826 560
		Verpflichtungsermächtigung			
		Haushaltsjahr	EUR		
		2006	2 600 000		
		2007	1 500 000		
		2008	700 000		
		2009ff	1 000 000		
		Gesamtverpflichtung	5 800 000		
671	div	Erstattungen an Inland	805 000	665 000	625 819
681	549	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	17 600	2 600	2 600
682	811	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 661)	212 000	1 225 000	—
683	div	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht unter 662)	47 894 500	42 735 800	52 736 888
		Verpflichtungsermächtigung			
		Haushaltsjahr	EUR		
		2006	5 694 000		
		2007	4 654 000		
		2008	4 450 000		
		2009ff	8 900 000		
		Gesamtverpflichtung	23 698 000		
684	549	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	150 000	150 000	—

Kapitel 09 23

Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz

Kapitel Titel	Funkt.- Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
			2005 EUR	2004 EUR	2003 EUR
685	div	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	1 841 100	1 801 100	245 977
		Verpflichtungsermächtigung			
		Haushaltsjahr	EUR		
		2006	79 000		
		2007	—		
		2008	—		
		2009ff	—		
		Gesamtverpflichtung	79 000		
686	div	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	3 724 200	3 977 200	2 682 783
		Verpflichtungsermächtigung			
		Haushaltsjahr	EUR		
		2006	320 000		
		2007	210 000		
		2008	200 000		
		2009ff	310 000		
		Gesamtverpflichtung	1 040 000		
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)					
862	521	Darlehen an private Unternehmen	—	—	—
883	div	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	9 796 000	9 595 000	2 584 916
891	div	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen ...	5 800 000	1 200 000	274 000
		Verpflichtungsermächtigung			
		Haushaltsjahr	EUR		
		2006	500 000		
		2007	—		
		2008	—		
		2009ff	—		
		Gesamtverpflichtung	500 000		
892	div	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	16 054 800	19 446 500	18 305 513
		Verpflichtungsermächtigung			
		Haushaltsjahr	EUR		
		2006	10 470 000		
		2007	6 570 000		
		2008	1 620 000		
		2009ff	800 000		
		Gesamtverpflichtung	19 460 000		
893	div	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	500 000	500 000	409 570

Kapitel 09 23**Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				
894	811 Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen . . .	4 575 000	3 075 000	3 368 628
	Verpflichtungsermächtigung			
	Haushaltsjahr EUR			
	2006 2 050 000			
	2007 1 025 000			
	2008 —			
	2009ff —			
	<u>Gesamtverpflichtung 3 075 000</u>			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981	991 Verrechnungen zwischen Kapiteln	—	—	—
982	991 Durchlaufende Posten	1 493 000	1 493 000	1 429 679
	Gesamtausgaben Kapitel 09 23	97 963 000	90 050 200	89 099 515
Abschluss Kapitel 09 23				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	1 356 000	1 329 000	1 384 476
1	Eigene Einnahmen	6 556 000	6 341 000	6 315 302
2	Übertragungseinnahmen	41 258 800	37 071 700	38 701 712
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	17 827 600	18 974 600	13 456 287
	Gesamteinnahmen	66 998 400	63 716 300	59 857 778
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	575 800	465 800	1 606 581
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	59 168 400	54 274 900	61 120 628
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	36 725 800	33 816 500	24 942 626
9	Besondere Finanzierungsausgaben	1 493 000	1 493 000	1 429 679
	Gesamtausgaben	97 963 000	90 050 200	89 099 515
	Zuschuss/Überschuss	-30 964 600	-26 333 900	-29 241 737

Kapitel 09 31
Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

09 31 Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

Auf der Grundlage des Regierungsprogramms und der Operation "Sichere Zukunft" dürfen im Zuge der verschiedenen Reformvorhaben zur Umstrukturierung der Verwaltung und der Optimierung der Förderung des ländlichen Raums mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen (Plan-)Stellen sowie Finanzmittel zwischen den Kapiteln 09 01, 09 06, 09 13, 09 15, 09 17, 09 21, 09 22, 09 23, 09 31, 09 32, 09 35 und 09 60 umgesetzt werden. Im erforderlichen Umfang können im Rahmen der Optimierung der Förderung des ländlichen Raums Freistellungen von Personal gegen Kostenerstattung erfolgen.

Zu Kapitel 09 31:

Der ab 01.01.2005 in einen Landesbetrieb nach § 26 LHO überführte Bereich "Landwirtschaft" war bis 31.12.2004 wesentlicher Teil des im Rahmen der LFN-Strukturreform ab 2001 gebildeten Hessischen Dienstleistungszentrums für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz (HDLGN).

Im Zuge der mit der Operation "Sichere Zukunft" verbundenen Reformen erfolgt die Auflösung des HDLGN zum 31.12.2004.

Der Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen ist eine Fachverwaltung für die Landwirtschaft und den Gartenbau in Hessen. Er hat insbesondere folgende Aufgaben:

- Beratung

Hier wird das fachliche landwirtschaftliche Beratungsangebot des Landes Hessen gebündelt. Dieses beinhaltet Grund- und Spezialberatung in allen Bereichen der Landwirtschaft und des Gartenbaues.

- Bildung

Hier werden vielfältige fachbezogene Aus-, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen, tlw. aufgrund gesetzlicher Vorgaben, angeboten und durchgeführt. Der Landesbetrieb ist nach dem Berufsbildungsgesetz "Zuständige Stelle" für die landwirtschaftlichen Berufe.

- Fachinformationen

Auf Basis eines praxisorientierten Versuchswesens werden Fachinformationen erarbeitet, interpretiert und über ein Beratungs- und Kommunikationssystem den Nutzern bereitgestellt.

Seit dem 01.07.2003 bucht das HDLGN (ab 01.01.2005 teilw. Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen) nach den Regeln der kaufmännischen doppelten Buchführung und nutzt dabei die SAP-Module FI, FI-AA, FI-FM, CO, SD und MM sowie seit 01.06.2004 auch HR.

Der Landesbetrieb erbringt anteilige Beiträge zu globalen Minderausgaben.

Nicht in den Wirtschaftsplan aufgenommen sind die im Epl. 17 veranschlagten Kosten für Beihilfen, Unterstützungen, Fürsorgeleistungen, Fahrtkostenzuschüsse und Nachversicherungsbeiträge sowie die bei Kap. 09 98 veranschlagten Aufwendungen für Versorgungsempfänger.

Der Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen leistet Versorgungsbeiträge an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage".

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

n e u							
119 41	811	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—		
n e u							
119 51	811	Vermischte Einnahmen	—	—	—		
n e u							
121 02	811	Gewinne aus dem Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen	—	—	—		

Kapitel 09 31
Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

n e u
129 01 811 **Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit.** — — —

Erläuterungen:

Hier wird der Anteil an globalen Minderausgaben, der auf den Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen entfällt, vereinnahmt.

Gesamteinnahmen Kapitel 09 31	—	—	—
-------------------------------------	---	---	---

Kapitel 09 31
Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Personalausgaben

n e u	422 01 811	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	—	—	—
--------------	------------	-------------------------------------------------------------------------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01, 422 41 und 422 61

Die Planstellen der Beamten, die im Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen Dienst leisten, der Leerstellen sowie der Beamten auf Widerruf werden ohne Ansatz gem. § 26 Abs. 1 LHO im Stellenplan ausgewiesen.

n e u	422 41 811	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	—	—	—
--------------	------------	------------------------------------------------------------------------------------	---	---	---

n e u	422 61 811	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen -	—	—	—
--------------	------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------	---	---	---

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)**

n e u	682 02 811	Zuschuss für Produktabgeltungen an den Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen - konsumtiver Bereich	23 065 900	—	—
		Ergänzend zu § 2 Abs. 1 HG 2005 wird das Ressort ermächtigt, mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen Personalausgaben zwischen dem Kap. 09 31 (Wirtschaftsplan des Landesbetriebes Landwirtschaft Hessen) und anderen Kapiteln des Einzelplanes umzusetzen. Die Umsetzung erfolgt im Kap. 09 31 durch entsprechende Kürzung und Erhöhung des Landeszuschusses.			

Erläuterungen:

Der Zuschuss für Produktabgeltungen im konsumtiven Bereich basiert auf dem Erfolgsplan 2005 des Landesbetriebes Landwirtschaft Hessen (Anlage) worden.

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige
Investitionsausgaben)**

n e u	891 01 811	Zuschuss für Produktabgeltungen an den Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen - investiver Bereich	570 500	—	—
--------------	------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------	---	---

Erläuterungen:

Der Zuschuss für Produktabgeltungen im investiven Bereich basiert auf dem Erfolgsplan/Finanzplan 2005 des Landesbetriebes Landwirtschaft Hessen (Anlage).

Gesamtausgaben Kapitel 09 31	23 636 400	—	—
------------------------------------	------------	---	---

Kapitel 09 31
Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Abschluss Kapitel 09 31

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		—	—	—
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	23 065 900	—	—
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	570 500	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
Gesamtausgaben		23 636 400	—	—
Zuschuss/Überschuss		-23 636 400	—	—

Kapitel 09 31
Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

Stellenübersicht 2005

Angestellte	Kennung	Stellen 2005	Stellen 2004
Außertarifliche	(001)	0,0	0,0
Tarifliche (BAT)			
I a	(001)	2,0	0,0
I b	(001)	3,0	0,0
davon 3,0 mit PVS-Vermerk			
II a	(001)	8,5	0,0
davon 4,0 mit PVS-Vermerk			
III	(001)	37,0	0,0
davon 10,0 mit PVS-Vermerk			
IV a	(001)	77,5	0,0
davon 4,0 mit PVS-Vermerk			
IV b	(001)	2,0	0,0
davon 2,0 mit PVS-Vermerk			
V b	(001)	21,0	0,0
davon 15,0 mit PVS-Vermerk			
V c	(001)	25,0	0,0
davon 10,0 mit PVS-Vermerk			
VI b	(001)	34,0	0,0
davon 7,0 mit PVS-Vermerk			
VII	(001)	43,5	0,0
davon 10,5 mit PVS-Vermerk			
VIII	(001)	2,5	0,0
davon 1,0 mit PVS-Vermerk			
Azubi	(001)	19,0	0,0
Zusammen		275,0	0,0

Abweichungen von der Stellenübersicht bedürfen der Einwilligung des zuständigen Fachministers und des Ministers der Finanzen.

Freistellungen unter Fortzahlung der Bezüge:

1,0 Angestellte/r der Verg.Gr. I b BAT ist dem Verein für Landvolkbildung zur Dienstleistung freigestellt

Im Falle des Bewährungsaufstieges ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen.

Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderungen der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg.Gr. VII:

Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IXb BAT zu vergüten.

Kapitel 09 31**Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen****Erläuterungen:**

Umsetzungen von Kapitel 09 17: 1,0 III BAT, 0,5 VI b BAT, 2,0 VIII BAT, 3,0 AZUBI

Umsetzungen von Kapitel 09 13: 1,0 III BAT, 2,0 V b BAT, 1,5 VI b BAT

Umsetzungen von Kapitel 09 15: 11,5 VI b BAT, 2,0 AZUBI

Umsetzungen von Kapitel 09 11: die restlichen 256,0 Stellen

Umsetzungen nach Kapitel 09 13: 5,0 VII BAT

Wegfall von Stellen: 0,5 VIII BAT

Arbeiter	Kennung	Stellen 2005	Stellen 2004
Arbeiter davon 31,5 mit PVS-Vermerk	(021)	47,0	0,0
Auszubildende	(022)	12,0	0,0
Zusammen		59,0	0,0

Abweichungen von der Stellenübersicht bedürfen der Einwilligung des zuständigen Fachministers und des Ministers der Finanzen.

Erläuterungen:

Umsetzungen von Kapitel 0917: 2,0 Arbeiterstellen

Umsetzungen von Kapitel 0911: die restlichen 45,0 Arbeiterstellen und 12,0 AZUBI

Kapitel 09 31 / Buchungskreisnummer 2820

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr.	Produkte	Soll 2005				
		Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
1	Landwirtschaftliche und gartenbauliche Beratung	-	-	-	-	-
2	Aus-, Fort-, und Weiterbildung in Landwirtschaft und Gartenbau	-	-	-	-	-
3	Fachinformation für Landwirtschaft und Gartenbau	-	-	-	-	-
4	Produkt 4	-	-	-	-	-
5	Produkt 5	-	-	-	-	-
6	Produkt 6	-	-	-	-	-
7	Produkt 7	-	-	-	-	-
8	Produkt 8	-	-	-	-	-
9	Produkt 9	-	-	-	-	-
10	Produkt 10	-	-	-	-	-
Summe		/	-	-	-	-

Nr.	Zwischenbehördliche Leistungen	Soll 2005				
		Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
1	Zwischenbehördliche Leistung 1	-	-	-	/	-
2	Zwischenbehördliche Leistung 2	-	-	-	/	-
Summe		/	-	-	/	-
Insgesamt		/	-	-	-	-

Kapitel 09 31 / Buchungskreisnummer 2820
Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
Wirtschaftsplan
Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2005 EUR	Soll 2004 EUR	Ist 2003 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	2.404.700		
	500-509	Umsatzerlöse	1.152.700		
	548-549	Kostensätze und Erstattungen	123.000		
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	933.000		
	514-518	Sonstige Erträge	196.000		
	519	Erlösminderungen	-		
2	520-524	Bestandsveränderungen	-		
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	-		
4	530-538	Sonstige betriebliche Erträge	-		
Betriebsertrag			2.404.700	0	0
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	5.339.800		
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	86.000		
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	1.265.800		
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	1.290.200		
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	263.500		
	610-615, 617,619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	2.434.300		
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	-		
6	620-649	Personalaufwand	19.864.400		
	620-626	Löhne	3.236.600		
	627-629	Gehälter	10.324.200		
	630-638	Bezüge	5.866.000		
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	130.000		
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	307.600		
7	660-667	Abschreibungen	570.500		
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	479.200		
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	281.500		
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.000		
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	109.000		
	690-696	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen	80.200		
	700-709	Betriebliche Steuern	7.500		
Betriebsaufwand			26.253.900	0	0
Eigenergebnis			-23.849.200	0	0

Kapitel 09 31 / Buchungskreisnummer 2820
Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
Wirtschaftsplan
Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2005 EUR	Soll 2004 EUR	Ist 2003 EUR
9	540-543, 545-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	57.400		
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	23.944.000		
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-		
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	24.001.400	0	0
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	152.200		
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	-		
		Leistungsabgeltung	152.200	0	0
		Steuer- und Leistungsergebnis	23.849.200	0	0
		Verwaltungsergebnis	0	0	0
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-		
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-		
		Finanzertrag	0	0	0
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-		
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-		
		Finanzaufwand	0	0	0
		Finanzergebnis	0	0	0
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	0	0
17	539, 590-599	Außerordentliche Erträge, Entnahmen aus Rücklagen, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge	-		
		Außerordentlicher Ertrag	0	0	0
18	668-669, 697-699, 730-739 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Einstellungen in Rücklagen, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen, Spenden, Stipendien	-		
		Außerordentlicher Aufwand	0	0	0
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen = Transferzuwendungen	0	0	0
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben = Transferzahlungen	0	0	0
		= Transferergebnis	0	0	0
		= Neutrales Ergebnis	0	0	0
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-		
		Jahresergebnis	0	0	0

Kapitel 09 31 / uchungskreisnummer 2820
Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
Wirtschaftsplan
Finanzplan

VKR	Bezeichnung	Soll 2005 EUR	Soll 2004 EUR	Ist 2003 EUR
Mittelverwendung				
Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb		-	-	-
000-049	Ausstehende Einlagen, immat. VG	-	-	-
Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		200.000	-	-
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau	200.000	-	-
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		360.500	-	-
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	360.500	-	-
Investitionen in Finanzanlagen		10.000	-	-
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	10.000	-	-
Mittelverwendung zusammen		570.500	-	-
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
365	Sonderposten aus nicht rückz. Investitionszuweisungen/-zuschüssen	570.500	-	-
599	Auflösung kam. Rücklage und nicht rückz. Zuw. für Investitionen	-	-	-
Fremdfinanzierung				
435	Zugang Verb. gg. Gebietskörperschaften (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
436	Zugang Verb. gg. dem öffentl. Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
437	Zugang Verb. gg. dem nicht-öffentlichen Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
Deckungsmittel zusammen		570.500	-	-

Kapitel 09 31 / Buchungskreisnummer 2820
Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
Wirtschaftsplan
Überleitungsrechnung

Soll 2005 EUR	Soll 2004 EUR
------------------	------------------

+ Produktabgeltung lt. Leistungsplan	23.944.000	-
+ Investitionen lt. Finanzplan	570.500	-
- Abschreibungen (ohne Abschreibungen auf GWG's)	570.500	-
- Zuführungen zur Pensionsrückstellung	-	-
+ Auflösung der Pensionsrückstellung	-	-
- eingehende Forderungen aus Vorjahren	-	-
+ neue Forderungen	-	-
+ zu zahlende Verbindlichkeiten aus Vorjahren	-	-
- neue Verbindlichkeiten	-	-
- Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	307.600	-
+/- Neutrales Ergebnis	-	-
Kameraler Zuschuss	23.636.400	-

Kapitel 09 32
Landesbetrieb Hessisches Landeslabor

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

09 32 Landesbetrieb Hessisches Landeslabor

Auf der Grundlage des Regierungsprogramms und der Operation "Sichere Zukunft" dürfen im Zuge der verschiedenen Reformvorhaben zur Umstrukturierung der Verwaltung und der Optimierung der Förderung des ländlichen Raums mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen (Plan-)Stellen sowie Finanzmittel zwischen den Kapiteln 09 01, 09 06, 09 13, 09 15, 09 17, 09 21, 09 22, 09 23, 09 31, 09 32, 09 35 und 09 60 umgesetzt werden. Im erforderlichen Umfang können im Rahmen der Optimierung der Förderung des ländlichen Raums Freistellungen von Personal gegen Kostenerstattung erfolgen.

Zu Kapitel 09 32:

Der zum 01.01.2005 gegründete Landesbetrieb Hessisches Landeslabor ist ein Landesbetrieb nach § 26 LHO. Er setzt sich aus den ehemaligen Laborbereichen des Hessischen Dienstleistungszentrums für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz (HDLGN), des Hessischen Landesamtes für Umwelt und Geologie (HLUG), des Staatlichen Untersuchungsamtes Hessen (SUAH) und der Tierärztlichen Grenzkontrollstelle Hessen (TGSH) zusammen.

Der Landesbetrieb ist ein Laborbetrieb mit Sitz in Gießen und den fachbezogenen Standorten in Bad Hersfeld, Flughafen Frankfurt am Main, Kassel und Wiesbaden. Im Wesentlichen erfüllt der Landesbetrieb Hessisches Landeslabor folgende Aufgaben:

- Überwachung von Lebensmitteln tierischer und pflanzlicher Herkunft
- Veterinärmedizinische Diagnostik
- Kontrolle der Einhaltung der Gemeinschaftsvorschriften für den Weinsektor
- Untersuchungswesen für die Bereiche Futtermittel, pflanzliche Produkte, Boden und Düngemittel
- Umwelt- und Spurenanalytik für die Bereiche Wasser, Abfall, Altlasten und Boden
- Analytik landwirtschaftlicher Produktionsmittel
- Zentrale Vergabestelle für Dienstleistungen im Laborbereich
- Tierärztliche Grenzkontrollstelle Hessen (TGSH)
- Ausbildungszentrum für Chemieberufe

Der Landesbetrieb bucht nach den Regeln der Kaufmännischen Doppelten Buchführung und nutzt dabei die SAP-Module FI, FI-AA, FI-FM, CO, und SD.

Der Landesbetrieb erbringt anteilige Beiträge zu globalen Minderausgaben.

Nicht in den Wirtschaftsplan aufgenommen sind die im Einzelplan 17 veranschlagten Kosten für Beihilfen, Unterstützungen, Fürsorgeleistungen, Fahrtkostenzuschüsse und Nachversicherungsbeiträge sowie die im Kapitel 09 98 veranschlagten Aufwendungen für Versorgungsempfänger.

Der Landesbetrieb leistet Versorgungsbeiträge an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage".

Kapitel 09 32
Landesbetrieb Hessisches Landeslabor

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

n e u				
119 41	811	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—
n e u				
119 51	811	Vermischte Einnahmen	—	—
n e u				
121 02	811	Gewinne aus dem Landesbetrieb Hessisches Landeslabor	—	—
n e u				
129 01	811	Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit.....	—	—
Erläuterungen:				
Hier wird der Anteil an globalen Minderausgaben, der auf den Landesbetrieb Hessisches Landeslabor entfällt, vereinnahmt.				
Gesamteinnahmen Kapitel 09 32			—	—

Kapitel 09 32
Landesbetrieb Hessisches Landeslabor

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Personalausgaben

n e u	422 01 811	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	—	—	—
--------------	------------	-------------------------------------------------------------------------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01, 422 41 und 422 61

Die Planstellen der Beamten, die im Landesbetrieb Hessisches Landeslabor Dienst leisten, der Leerstellen sowie der Beamten auf Widerruf werden ohne Ansatz gem. § 26 Abs. 1 LHO im Stellenplan ausgewiesen.

n e u	422 41 811	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	—	—	—
--------------	------------	------------------------------------------------------------------------------------	---	---	---

n e u	422 61 811	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen -	—	—	—
--------------	------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------	---	---	---

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)**

n e u	682 02 811	Zuschuss für Produktabgeltungen an den Landesbetrieb Hessisches Landeslabor - konsumtiver Bereich... Ergänzend zu § 2 Abs. 1 HG 2005 wird das Ressort ermächtigt, mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen Personalausgaben zwischen dem Kap. 09 32 (Wirtschaftsplan des Landesbetriebes Hessisches Landeslabor) und anderen Kapiteln des Einzelplanes umzusetzen. Die Umsetzung erfolgt im Kap. 09 32 durch entsprechende Kürzung und Erhöhung des Landeszuschusses.	10 412 700	—	—
--------------	------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------	---	---

Erläuterungen:

Der Zuschuss für Produktabgeltungen im konsumtiven Bereich basiert auf dem Erfolgsplan 2005 des Landesbetriebes Hessisches Landeslabor (Anlage).

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige
Investitionsausgaben)**

n e u	891 01 811	Zuschuss für Produktabgeltungen an den Landesbetrieb Hessisches Landeslabor - investiver Bereich	1 139 500	—	—
--------------	------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------	---	---

Erläuterungen:

Der Zuschuss für Produktabgeltungen im investiven Bereich basiert auf dem Erfolgsplan/Finanzplan 2005 des Landesbetriebes Hessisches Landeslabor (Anlage). Eine kamerale Investitionsrücklage wurde zum 31.12.2003 in Höhe von 60.900 EUR im Bereich des ehemaligen SUAH gebildet.

Gesamtausgaben Kapitel 09 32	11 552 200	—	—
------------------------------------	------------	---	---

Kapitel 09 32
Landesbetrieb Hessisches Landeslabor

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Abschluss Kapitel 09 32				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		—	—	—
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	10 412 700	—	—
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	1 139 500	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
Gesamtausgaben		11 552 200	—	—
Zuschuss/Überschuss		-11 552 200	—	—

Kapitel 09 32
Landesbetrieb Hessisches Landeslabor

Stellenübersicht 2005

Angestellte	Kennung	Stellen 2005	Stellen 2004
Tarifliche (BAT)			
I b	(001)	6,0	0,0
II a	(001)	10,0	0,0
III	(001)	2,0	0,0
IV a	(001)	9,0	0,0
IV b	(001)	7,0	0,0
V b	(001)	76,0	0,0
V c	(001)	50,0	0,0
davon 1,0 mit PVS-Vermerk			
VI b	(001)	53,5	0,0
VII	(001)	50,0	0,0
davon 1,0 mit PVS-Vermerk			
VIII	(001)	0,0	0,0
Azubi	(001)	73,0	0,0
Zusammen		336,5	0,0

Abweichungen von der Stellenübersicht bedürfen der Einwilligung des zuständigen Fachministers und des Ministers der Finanzen.

Umsetzungen von Kapitel 0917:

3,0 I b, 5,0 II a, 1,0 III, 1,0 IV a, 2,0 IV b, 63,0 V b, 36,0 V c, 35,0 VI b, 36,0 VII, 35,0 Azubi

Umsetzungen von Kapitel 0901:

2,0 II a, 3,0 V c, 2,0 VI b

Umsetzungen von Kapitel 0911:

3,0 I b, 2,0 II a, 1,0 III, 5,0 IV a, 3,0 IV b, 5,0 V b, 8,0 V c, 15,5 VI b, 13,0 VII, 15,0 Azubi

Umsetzungen von Kapitel 0906:

1,0 II a, 3,0 IV a, 2,0 IV b, 8,0 V b, 2,0 Vc, 2,0 VI b, 1,0 VII, 23,0 Azubi

Umsetzungen von Epl. 08:

1,0 Vc

Umsetzungen nach Epl. 08:

1,0 VI b

Kapitel 09 32
Landesbetrieb Hessisches Landeslabor

Stellenübersicht 2005

Angestellte - Leertellen (BAT)	Kennung	Stellen 2005	Stellen 2004
Zusammen			

Abweichungen von der Stellenübersicht bedürfen der Einwilligung des zuständigen Fachministers und des Ministers der Finanzen.

Arbeiter	Kennung	Stellen 2005	Stellen 2004
Arbeiter	(021)	27,5	0,0
Zusammen		27,5	0,0

Abweichungen von der Stellenübersicht bedürfen der Einwilligung des zuständigen Fachministers und des Ministers der Finanzen.

Umsetzungen von Kapitel 0911:
7,0 Arbeiter

Umsetzungen von Kapitel 09 17:
20,5 Arbeiter

Nr.	Produkte	Soll 2005				
		Menge	Gesamtkosten	Eigene Erlöse	Produktabgeltung	Ergebnis
1	Verbraucherschutz durch Seuchendiagnostik, Tiergesundheit und Tierschutz	-	-	-	-	-
2	Verbraucherschutz bei Lebensmitteln tierischer Herkunft	-	-	-	-	-
3	Verbraucherschutz bei Lebensmitteln pflanzlicher Herkunft und bei Bedarfsgegenständen	-	-	-	-	-
4	Verbraucherschutz durch Umwelt- und Spurenanalytik	-	-	-	-	-
5	Verbraucher-, Umwelt- und Naturschutz in Land- und Forstwirtschaft	-	-	-	-	-
6	Verbraucherschutz durch Einfuhr, Durchfuhr und Exportkontrolle bei Tieren, Lebensmitteln und tierischen Produkten	-	-	-	-	-
7	Produkt 7	-	-	-	-	-
8	Produkt 8	-	-	-	-	-
9	Produkt 9	-	-	-	-	-
10	Produkt 10	-	-	-	-	-
Summe		/	-	-	-	-

Nr.	Zwischenbehördliche Leistungen	Soll 2005				
		Menge	Gesamtkosten	Eigene Erlöse	Produktabgeltung	Ergebnis
1	Zwischenbehördliche Leistung 1	-	-	-	/	-
2	Zwischenbehördliche Leistung 2	-	-	-	/	-
Summe		/	-	-	/	-
Insgesamt		/	-	-	-	-

Kapitel 09 32 / Buchungskreisnummer 2870
Landesbetrieb Hessisches Landeslabor
Wirtschaftsplan
Erfolgsplan

Pos	VKR	Bezeichnung	Soll 2005 EUR	Soll 2004 EUR	Ist 2003 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	6.964.700	-	-
	500-509	Umsatzerlöse	6.963.700	-	-
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	-	-	-
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	1.000	-	-
	514-518	Sonstige Erträge	-	-	-
	519	Erlösminderungen	-	-	-
2	520-524	Bestandsveränderungen	-	-	-
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	-	-	-
4	530-538	Sonstige betriebliche Erträge	1.558.300	-	-
		Betriebsertrag	8.523.000	0	0
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	4.123.000	-	-
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	270.400	-	-
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	945.100	-	-
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	1.839.600	-	-
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	222.500	-	-
	610-615, 617,619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	845.400	-	-
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	-	-	-
6	620-649	Personalaufwand	15.256.500	-	-
	620-626	Löhne	1.723.000	-	-
	627-629	Gehälter	9.840.200	-	-
	630-638	Bezüge	3.419.944	-	-
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	44.000	-	-
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	229.356	-	-
7	660-667	Abschreibungen	1.082.000	-	-
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.176.900	-	-
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	84.100	-	-
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	705.600	-	-
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	314.100	-	-
	690-696	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen	58.500	-	-
	700-709	Betriebliche Steuern	14.600	-	-
		Betriebsaufwand	21.638.400	0	0
		Eigenergebnis	-13.115.400	0	0

Zu Pos. 7:

Die genauen Abschreibungswerte werden erst nach Durchführung der Inventur ermittelt.

Für den Erfolgs- und Finanzplan 2005 wurde von der Annahme ausgegangen, dass der Abschreibungsbetrag der Summe der kameral veranschlagten Haushaltsstellen der HG 7 und 8 (Investitionen) zuzüglich der Abschreibungen der geringwertigen Wirtschaftsgüter entspricht.

Kapitel 09 32 / Buchungskreisnummer 2870
Landesbetrieb Hessisches Landeslabor
Wirtschaftsplan
Erfolgsplan

Pos	VKR	Bezeichnung	Soll 2005 EUR	Soll 2004 EUR	Ist 2003 EUR
9	540-543, 545-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	1.412.000	-	-
9a	544	Erträge aus Produktabteilungen	11.703.400	-	-
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	13.115.400	0	0
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	-	-	-
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Leistungstransfers	0	0	0
		Steuer- und Leistungsergebnis	13.115.400	0	0
		Verwaltungsergebnis	0	0	0
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-
		Finanzertrag	0	0	0
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Finanzaufwand	0	0	0
		Finanzergebnis	0	0	0
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	0	0
17	539, 590-599	Außerordentliche Erträge, Entnahmen aus Rücklagen, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge	-	-	-
		Außerordentlicher Ertrag	0	0	0
18	668-669, 697-699, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Einstellungen in Rücklagen, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen	-	-	-
		Außerordentlicher Aufwand	0	0	0
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	-	-	-
		Transferzuwendungen	0	0	0
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	-	-	-
		Transferzahlungen	0	0	0
		Transferergebnis	0	0	0
		Neutrales Ergebnis	0	0	0
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
		Jahresergebnis	0	0	0

Kapitel 09 32 / Buchungskreisnummer 2870
Landesbetrieb Hessisches Landeslabor
Wirtschaftsplan
F i n a n z p l a n

VKR	Bezeichnung	Soll 2005 EUR	Soll 2004 EUR	Ist 2003 EUR
Mittelverwendung				
Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb		72.000	-	-
000-049	Ausstehende Einlagen, immat. VG	72.000	-	-
Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		-	-	-
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau	-	-	-
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		1.067.500	-	-
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.067.500	-	-
Investitionen in Finanzanlagen		-	-	-
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		1.139.500	-	-
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
365	Sonderposten aus nicht rückz. Investitionszuweisungen/-zuschüssen	129.500	-	-
599	Auflösung kam. Rücklage und nicht rückz. Zuw. für Investitionen	-	-	-
Fremdfinanzierung				
435	Zugang Verb. gg. Gebietskörperschaften (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	1.010.000	-	-
436	Zugang Verb. gg. dem öffentl. Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
437	Zugang Verb. gg. dem nicht-öffentlichen Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
Deckungsmittel zusammen		1.139.500	-	-

Kapitel 09 32 / Buchungskreisnummer 2870
Landesbetrieb Hessisches Landeslabor
Wirtschaftsplan
Überleitungsrechnung

Soll 2005 EUR	Soll 2004 EUR
------------------	------------------

+ Produktabgeltung lt. Leistungsplan	11.703.400	-
+ Investitionen lt. Finanzplan	1.139.500	-
- Abschreibungen (ohne Abschreibungen auf GWG's)	1.010.000	-
- Zuführungen zur Pensionsrückstellung	-	-
+ Auflösung der Pensionsrückstellung	-	-
- eingehende Forderungen aus Vorjahren	-	-
+ neue Forderungen	-	-
+ zu zahlende Verbindlichkeiten aus Vorjahren	-	-
- neue Verbindlichkeiten	-	-
- Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	280.700	-
+/- Neutrales Ergebnis	-	-
Kameraler Zuschuss	11.552.200	-

Kapitel 09 33
Landesbetrieb Hessisches Landgestüt Dillenburg

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

**09 33 Landesbetrieb Hessisches Landgestüt
Dillenburg**

Zu Kapitel 09 33:

Das Hessische Landgestüt Dillenburg war bis zum Jahr 2000 eine eigenständige Dienststelle des Landes, die dem damaligen Hessischen Landesamt für Regionalentwicklung und Landwirtschaft nachgeordnet gewesen ist. Im Rahmen der LFN- Strukturreform ist es 2001 in das Hessische Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz (HDLGN) eingegliedert worden.

Zur Gewährleistung einer stärkeren wirtschaftlichen Eigenständigkeit des Landgestütes wurde es zum 1.1.2003 in die Rechtsform eines Landesbetriebes nach § 26 LHO überführt.

Der Landesbetrieb dient der Unterstützung und Förderung der Pferdezucht und des Pferdesportes. Er hat insbesondere folgende Aufgaben:

1. Bereitstellung von Hengsten zur züchterischen Verbesserung des hessischen Reitpferdebestandes
2. Maßnahmen der Aus- und Fortbildung im Reit- und Fahrsport
3. überbetriebliche Ausbildung und Prüfung von Pferdewirtinnen und Pferdewirten auf der Grundlage des Berufsbildungsgesetzes für die Länder Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland
4. Erhalt von Substanz und Funktion der denkmalgeschützten Gestütsanlagen
5. Durchführung von gestütsbezogenen Veranstaltungen (z.B. Hengstparade).

Seit dem 1.7.2003 bucht der Landesbetrieb Hessisches Landgestüt Dillenburg nach den Regeln der kaufmännischen doppelten Buchführung und nutzt dabei die SAP-Module FI, FI-AA, FI-FM, CO, SD und MM.

Nicht in den Wirtschaftsplan aufgenommen sind die im Epl. 17 veranschlagten Kosten für Unterstützungen, Fürsorgeleistungen, Fahrtkostenzuschüsse und Nachversicherungsbeiträge sowie die bei Kap. 09 98 veranschlagten Aufwendungen für Versorgungsempfänger. Der Landesbetrieb Hessisches Landgestüt Dillenburg leistet Versorgungsbeiträge an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage".

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

121 02	549	Gewinne aus dem Landesbetrieb Hessisches Landgestüt Dillenburg	—	—	—
129 01	549	Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	—	—	23 120
Gesamteinnahmen Kapitel 09 33			—	—	23 120

Kapitel 09 33
Landesbetrieb Hessisches Landgestüt Dillenburg

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Personalausgaben

422 01	549	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	—	—	564 776
--------	-----	------------------------------------------------------------------------------------	---	---	---------

Erläuterungen:

Die Planstellen der Beamten, die im Landesbetrieb Hessisches Landgestüt Dillenburg Dienst leisten, werden ohne Ansatz gem. § 26 Abs. 1 LHO im Stellenplan ausgewiesen.

425 01	549	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	—	—	181 816
--------	-----	-----------------------------------------------------------	---	---	---------

Zu Titel 425 01 und 426 01

Angestellte und Arbeiter werden ab 2004 in der Stellenübersicht des Wirtschaftsplans dargestellt.

426 01	549	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	—	—	76 448
--------	-----	-------------------------------------------------------------------	---	---	--------

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)**

682 02	549	Zuschuss für Produktabteilungen an den Landesbetrieb Hessisches Landgestüt Dillenburg -konsumtiver Bereich . . . Ergänzend zu § 2 Abs. 1 HG 2005 wird das Ressort ermächtigt, mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen Personalausgaben zwischen dem Kap. 09 33 (Wirtschaftsplan des Landesbetriebes Hessisches Landgestüt Dillenburg) und anderen Kapiteln des Einzelplanes umzusetzen. Die Umsetzung erfolgt im Kap. 09 33 durch entsprechende Kürzung und Erhöhung des Landeszuschusses.	722 200	650 000	—
--------	-----	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------	---------	---

Erläuterungen:

Der Zuschuss für Produktabteilungen im konsumtiven Bereich basiert auf dem Erfolgsplan 2005 des Landesbetriebes Hessisches Landgestüt Dillenburg (Anlage).

Stand der Allgemeinen Rücklage am 1.1.2004: 0,00 EURO.

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige
Investitionsausgaben)**

891 01	549	Zuschuss für Produktabteilungen an den Landesbetrieb Hessisches Landgestüt Dillenburg -investiver Bereich	350 000	350 000	—
--------	-----	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------	---------	---

Erläuterungen:

Der Zuschuss für Produktabteilungen im investiven Bereich basiert auf dem Erfolgsplan/Finanzplan 2005 des Landesbetriebes Hessisches Landgestüt Dillenburg (Anlage).

Stand der Investitionsrücklage am 1.1.2004: 51.613,85 EURO.

Gesamtausgaben Kapitel 09 33	1 072 200	1 000 000	823 039
------------------------------------	-----------	-----------	---------

Kapitel 09 33
Landesbetrieb Hessisches Landgestüt Dillenburg

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Abschluss Kapitel 09 33				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	23 120
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		—	—	23 120
4	Personalausgaben	—	—	823 039
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	722 200	650 000	—
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	350 000	350 000	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
Gesamtausgaben		1 072 200	1 000 000	823 039
Zuschuss/Überschuss		-1 072 200	-1 000 000	-799 920

Kapitel 09 33
Landesbetrieb Hessisches Landesgestüt Dillenburg

Stellenübersicht 2005

Angestellte	Kennung	Stellen 2005	Stellen 2004
Außertarifliche 1 Dienstwohnung	(001)	1,0	1,0
Tarifliche (BAT) IV b	(001)	1,0	1,0
VII davon 2,0 mit PVS-Vermerk	(001)	4,0	4,0
Zusammen		6,0	6,0

Abweichungen von der Stellenübersicht bedürfen der Einwilligung des zuständigen Fachministers und des Ministers der Finanzen.

Arbeiter	Kennung	Stellen 2005	Stellen 2004
Arbeiter/in	(001)	1,0	1,0
Auszubilde	(022)	12,0	12,0
Zusammen		13,0	13,0

Abweichungen von der Stellenübersicht bedürfen der Einwilligung des zuständigen Fachministers und des Ministers der Finanzen.

Kapitel 09 33 / Buchungskreisnummer 2851
Landesbetrieb Hessisches Landgestüt Dillenburg
Wirtschaftsplan
Leistungsplan
 - Beträge in 1.000 EUR -

Nr.	Produkte	Soll 2005				
		Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
1	Staatliche Pferdezucht und -haltung, Marketing	-	-	-	-	-
2	Aus-, Fort-, Weiterbildung, Reit- und Fahrschule	-	-	-	-	-
Summe		/	-	-	-	-

Nr.	Zwischenbehördliche Leistungen	Soll 2005				
		Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
1	Zwischenbehördliche Leistung 1	-	-	-	/	-
2	Zwischenbehördliche Leistung 2	-	-	-	/	-
Summe		/	-	-	/	-
Insgesamt		/	-	-	-	-

Kapitel 09 33 / Buchungskreisnummer 2851
Landesbetrieb Hessisches Landgestüt Dillenburg
Wirtschaftsplan
L e i s t u n g s p l a n
 - Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2004					Ist 2003				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
-	-	-		-	-	-	-	-	-
-	-	-		-	-	-	-	-	-
/	-	-		-	/	-	-	-	-

Soll 2004					Ist 2003				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
-	-	-	/	-	-	-	-	/	-
-	-	-	/	-	-	-	-	/	-
/	-	-	/	-	/	-	-	/	-
/	-	-			/	-	-	-	-

Kapitel 09 33 / Buchungskreisnummer 2851
Landesbetrieb Hessisches Landgestüt Dillenburg
Wirtschaftsplan
E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2005 EUR	Soll 2004 EUR	Ist 2003 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	351.000	351.000	364.000
	500-509	Umsatzerlöse	326.000	336.000	349.000
	548-549	Kostensätze und Erstattungen	-	-	-
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	-	-	-
	514-518	Sonstige Erträge	25.000	15.000	15.000
	519	Erlösminderungen	-	-	-
2	520-524	Bestandsveränderungen	-	-	-
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	-	-	-
4	530-538	Sonstige betriebliche Erträge	292.100	300.000	-
Betriebsertrag			643.100	651.000	364.000
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	335.000	359.000	361.000
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	60.000	60.000	147.000
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	40.000	40.000	40.000
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	135.000	135.000	59.000
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	75.000	75.000	75.000
	610-615, 617,619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	25.000	49.000	40.000
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	-	-	-
6	620-649	Personalaufwand	909.700	855.000	872.900
	620-626	Löhne	107.000	111.000	97.000
	627-629	Gehälter	149.000	149.000	165.000
	630-638	Bezüge	547.000	551.000	585.900
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	5.000	-	3.000
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	101.700	44.000	22.000
7	660-667	Abschreibungen	248.800	350.000	295.000
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	128.200	65.000	56.000
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	29.800	37.000	38.000
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	80.400	10.000	-
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	12.000	12.000	12.000
	690-696	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen	2.000	2.000	2.000
	700-709	Betriebliche Steuern	4.000	4.000	4.000
Betriebsaufwand			1.621.700	1.629.000	1.584.900
Eigenergebnis			-978.600	-978.000	-1.220.900

Kapitel 09 33 / Buchungskreisnummer 2851
Landesbetrieb Hessisches Landgestüt Dillenburg
Wirtschaftsplan
E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2005 EUR	Soll 2004 EUR	Ist 2003 EUR
9	540-543, 545-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	-	-	-
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	978.600	1.000.000	1.222.500
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	978.600	1.000.000	1.222.500
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	-	22.000	1.600
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Leistungstransfers	0	22.000	1.600
		Steuer- und Leistungsergebnis	978.600	978.000	1.220.900
		Verwaltungsergebnis	0	0	0
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-
		Finanzertrag	0	0	0
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Finanzaufwand	0	0	0
		Finanzergebnis	0	0	0
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	0	0
17	539, 590-599	Außerordentliche Erträge, Entnahmen aus Rücklagen, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge	-	-	-
		Außerordentlicher Ertrag	0	0	0
18	668-669, 697-699, 730-739 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Einstellungen in Rücklagen, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen, Spenden, Stipendien	-	-	-
		Außerordentlicher Aufwand	0	0	0
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	-	-	-
		= Transferzuwendungen	0	0	0
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	-	-	-
		= Transferzahlungen	0	0	0
		= Transferergebnis	0	0	0
		= Neutrales Ergebnis	0	0	0
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
		Jahresergebnis	0	0	0

Kapitel 0933 / Buchungskreisnummer 2851
Landesbetrieb Hessisches Landgestüt Dillenburg
Wirtschaftsplan
F i n a n z p l a n

VKR	Bezeichnung	Soll 2005 EUR	Soll 2004 EUR	Ist 2003 EUR
Mittelverwendung				
Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb		-	-	-
000-049	Ausstehende Einlagen, immat. VG	-	-	-
Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		200.000	200.000	120.000
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau	200.000	200.000	120.000
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		150.000	150.000	175.000
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	150.000	150.000	175.000
Investitionen in Finanzanlagen		-	-	-
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		350.000	350.000	295.000
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
365	Sonderposten aus nicht rückz. Investitionszuweisungen/-zuschüssen	350.000	350.000	295.000
599	Auflösung kam. Rücklage und nicht rückz. Zuw. für Investitionen	-	-	-
Fremdfinanzierung				
435	Zugang Verb. gg. Gebietskörperschaften (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
436	Zugang Verb. gg. dem öffentl. Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
437	Zugang Verb. gg. dem nicht-öffentlichen Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
Deckungsmittel zusammen		350.000	350.000	295.000

Kapitel 0933 / Buchungskreisnummer 2851
Landesbetrieb Hessisches Landgestüt Dillenburg
Wirtschaftsplan
Überleitungsrechnung

Soll 2005 EUR	Soll 2004 EUR
------------------	------------------

+ Produktabgeltung lt. Leistungsplan	978.600	1.000.000
+ Investitionen lt. Finanzplan	350.000	350.000
- Abschreibungen (ohne Abschreibungen auf GWG's)	248.800	350.000
- Zuführungen zur Pensionsrückstellung		-
+ Auflösung der Pensionsrückstellung	-	-
-Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	7.600	
- eingehende Forderungen aus Vorjahren	-	-
+ neue Forderungen	-	-
+ zu zahlende Verbindlichkeiten aus Vorjahren	-	-
- neue Verbindlichkeiten	-	-
+/- Neutrales Ergebnis	-	-

Kameraler Zuschuss	1.072.200	1.000.000
---------------------------	------------------	------------------

Kapitel 09 35

**Ministerium (Betrieb gewerblicher Art sowie Personalfreistellungen und -beistellungen) und
Abwicklung des ehemaligen Landesbetriebes Staatsweingüter**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

**09 35 Ministerium (Betrieb gewerblicher Art sowie
Personalfreistellungen und -beistellungen)
und Abwicklung des ehemaligen
Landesbetriebes Staatsweingüter**

Auf der Grundlage des Regierungsprogramms und der Operation "Sichere Zukunft" dürfen im Zuge der verschiedenen Reformvorhaben zur Umstrukturierung der Verwaltung und Optimierung der Förderung des ländlichen Raums mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen (Plan-)Stellen sowie Finanzmittel zwischen den Kapiteln 09 01, 09 06, 09 13, 09 15, 09 17, 09 21, 09 22, 09 23, 09 31, 09 32, 09 35 und 09 60 umgesetzt werden. Im erforderlichen Umfang können im Rahmen der Optimierung der Förderung des ländlichen Raums Freistellungen von Personal gegen Kostenerstattung erfolgen.

Zu Kapitel 09 35:

Die hessischen Staatsweingüter werden als GmbH geführt. Zum 1. Januar 2003 erfolgte die Gründung als **Hessische Staatsweingüter GmbH Kloster Eberbach (GmbH)**.

Alleiniger Gesellschafter ist das Land Hessen.

Die GmbH hat ihren Sitz in Eltville am Rhein.

Gegenstand des Unternehmens ist die Erzeugung und Vermarktung von Wein und alle damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte.

Zu den Aufgaben der GmbH gehören:

- in Weinerzeugung und -marketing beispielgebend zu wirken;
- durch geeignete Maßnahmen und Zusammenarbeit mit den Organisationen des Weinbaues zur Erhaltung und Festigung des Rufes und des Absatzes des heimischen Weines beizutragen;
- durch die Übernahme von Sonderaufgaben auf den Gebieten des Anbaues und der Kellerwirtschaft sowie des Weinmarketings die Belange des Weinbaues zu fördern und der Agrarpolitik Orientierungshilfen zu geben;
- die ihr überlassenen Kultur- und Baudenkmäler zu erhalten und die Kulturlandschaft durch Bewirtschaftung zu pflegen.

Das betriebsnotwendige Grundvermögen für die Hessische Staatsweingüter GmbH wird vom Land an die GmbH verpachtet. In steuerrechtlicher Hinsicht nimmt das Land Hessen die Funktion eines Betriebes gewerblicher Art wahr; vgl. TG 73. Darüber hinaus ist die Veräußerung des nicht betriebsnotwendigen Grundvermögens vorgesehen.

Die bisher in diesem Kapitel nachgewiesenen Zuwendungen in Form eines Liquiditätszuschusses sowie eines Investitionszuschusses für den Neubau der Kellerei am Steinberg an die Hessische Staatsweingüter GmbH und der Zuschuss für die Generalsanierung des Kloster Eberbachs an die Stiftung Kloster Eberbach werden in Kap. 09 23 veranschlagt.

Im Rahmen des Projektes zur Optimierung der Förderung des ländlichen Raums werden Möglichkeiten zur Verbesserung von Effizienz und Effektivität der Organisation der Förderung geprüft. Dazu können ggf. notwendige Freistellungen von Personal gegen Kostenerstattung erfolgen, vgl. Kap. 09 35 - 129 01, 422 01, 425 01 und 426 01.

E I N N A H M E N
**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

119 41	811	Rückzahlungen von Überzahlungen.....	—	—	—
121 02	811	Gewinne aus der GmbH	—	—	—
124 01	811	Mieten und Pachten..... Vgl. Vermerk bei Titel 538 01 u. 519 01.	100 000	—	44 000

Erläuterungen:

Einnahmen aus der Verpachtung von Grundstücksflächen, Wohn- und Wirtschaftsgebäuden sowie andere Miet- und Pachteinahmen, die nicht dem Betrieb gewerblicher Art zuzurechnen sind.

Kapitel 09 35**Ministerium (Betrieb gewerblicher Art sowie Personalfreistellungen und -beistellungen) und
Abwicklung des ehemaligen Landesbetriebes Staatsweingüter**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				
129 01 811	Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit Vgl. Vermerke bei den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01.	2 304 300	3 129 000	2 705 283
Erläuterungen:				
	1. Einnahmen aus Personalkostenerstattungen der GmbH			1 819 300 EUR
	2. Einnahmen aus Personalkostenerstattungen der Stiftung Kloster Eberbach			485 000 EUR
	3. Einnahmen aus Personalkostenerstattungen im Rahmen der Optimierung der Förderung des ländlichen Raums			— EUR
	Zusammen	2 304 300 EUR		
131 01 811	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen . . Vgl. Vermerk bei Ausgaben-Titelgruppe 73.	1 400 000	1 200 000	230 000

Erläuterungen:

Veräußerung des nicht zum Betrieb der Staatsweingüter GmbH notwendigen Grundvermögens.

Kapitel 09 35**Ministerium (Betrieb gewerblicher Art sowie Personalfreistellungen und -beistellungen) und
Abwicklung des ehemaligen Landesbetriebes Staatsweingüter**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Titelgruppen

Titelgruppe 73

Betrieb gewerblicher Art (Hessische Staatsweingüter)

124 73	811	Mieten und Pachten	44 000	44 000	—
129 73	811	Einnahmen aus Steuerrückerstattungen	—	—	—
131 73	811	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen ..	—	—	—
Summe Titelgruppe 73			44 000	44 000	—

Weggefallene Titel

129 02	811	Einnahmen aus Steuerrückerstattungen	—	—	—
Vgl. Vermerk bei Ausgaben-Titelgruppe 73.					
Gesamteinnahmen Kapitel 09 35			3 848 300	4 373 000	2 979 283

Kapitel 09 35

**Ministerium (Betrieb gewerblicher Art sowie Personalfreistellungen und -beistellungen) und
Abwicklung des ehemaligen Landesbetriebes Staatsweingüter**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N
Personalausgaben
n e u

422 01 811	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	—	—	—
	1. Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 129 01 geleistet werden, soweit sie nicht bei den Titeln 425 01 und 426 01 in Anspruch genommen wurden.			
	2. Die Ausgaben der Titel 422 01, 425 01 und 426 01 sind gegenseitig deckungsfähig.			

Erläuterungen:

Insbesondere für Personalfreistellungen im Rahmen der Optimierung der Förderung des ländlichen Raums.

n e u

425 01 811	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	756 000	—	—
	1. Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 129 01 geleistet werden, soweit sie nicht bei den Titeln 422 01 und 426 01 in Anspruch genommen werden.			
	2. Die Ausgaben der Titel 422 01, 425 01 und 426 01 sind gegenseitig deckungsfähig.			

Erläuterungen:

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	756 000	EUR
2. Aufwandsentschädigungen	—	EUR
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	—	EUR
4. Besondere Zulagen	—	EUR
Zusammen	756 000	EUR

Insbesondere für Personalbeistellungen an die Staatsweingüter GmbH und im Rahmen der Optimierung des ländlichen Raums.

n e u

426 01 811	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	1 548 300	—	—
	1. Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 129 01 geleistet werden, soweit sie nicht bei den Titeln 422 01 und 425 01 in Anspruch genommen werden.			
	2. Die Ausgaben der Titel 422 01, 425 01 und 426 01 sind gegenseitig deckungsfähig.			

Erläuterungen:

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	1 548 300	EUR
2. Aufwandsentschädigungen	—	EUR
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge ..	—	EUR
Zusammen	1 548 300	EUR

Insbesondere für Personalbeistellungen an die Staatsweingüter GmbH und im Rahmen der Optimierung der Förderung des ländlichen Raums.

Kapitel 09 35**Ministerium (Betrieb gewerblicher Art sowie Personalfreistellungen und -beistellungen) und
Abwicklung des ehemaligen Landesbetriebes Staatsweingüter**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

**Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den
Schuldendienst**

519 01 811	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 1. Die Ausgaben der Titel 519 01 und 538 01 sind gegenseitig deckungs- fähig 2. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei 124 01, soweit sie nicht bei 538 01 in Anspruch genommen wurden, geleistet werden.	70 000	—	41 693
538 01 811	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen 1. Die Ausgaben der Titel 519 01 und 538 01 sind gegenseitig deckungs- fähig. 2. Ausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 124 01, soweit sie nicht bei 519 01 in Anspruch genommen wurden, geleistet werden.	30 000	—	—

Erläuterungen:

Vergütung an das Hessische Immobilienmanagement und andere Dienstleister für die Verwaltung des von der Hessischen Staatsweingüter GmbH nicht benötigten Grundvermögens; u.a. die Kosten der Bewirtschaftung u.a..

Besondere Finanzierungsausgaben

n e u				
981 01 811	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	—	—	—

Kapitel 09 35

Ministerium (Betrieb gewerblicher Art sowie Personalfreistellungen und -beistellungen) und
Abwicklung des ehemaligen Landesbetriebes Staatsweingüter

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Titelgruppen

Titelgruppe 73

Betrieb gewerblicher Art (Hessische Staatsweingüter)

1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 131 01 sowie der Einnahmen bei der Titelgruppe 73 geleistet werden.
2. Ausgaben bei den Titeln 519 73 und 711 73 dürfen in Höhe entsprechender Einnahmen bei Kapitel 09 01 359 07 geleistet werden.
3. Die Mittel sind übertragbar.

517 73	811	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume . . .	7 000	7 000	—
--------	-----	----------------------------------------------------------	-------	-------	---

Erläuterungen:

Kostenbeitrag für die in die Selbstversicherung des Landes übernommenen Vermögenswerte (Ausgleich Feuerversicherung).

519 73	811	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	—	—	—
--------	-----	--------------------------------------------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Nach den Feststellungen der Staatsbauämter Wiesbaden und Darmstadt besteht ein erheblicher Bedarf an Bauunterhaltungsmitteln für die Behebung sicherheitsrelevanter Mängel.

542 73	811	Steuern und Abgaben	—	—	—
--------	-----	-------------------------------	---	---	---

546 73	811	Vermischter Sachaufwand	—	—	—
--------	-----	-----------------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Die Haushaltsstelle dient als Buchungsstelle u.a. für Zahlungen für Buchführungs- und Abschlussarbeiten.

711 73	811	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—
--------	-----	---------------------------------------------------	---	---	---

981 73	991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts.	—	—	—
--------	-----	----------------------------------------------------------	---	---	---

Summe Titelgruppe 73			7 000	7 000	—
--------------------------------	--	--	-------	-------	---

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 72

Hessische Staatsweingüter GmbH Kloster Eberbach

425 72	811	Vergütungen der Angestellten	—	1 314 000	1 136 914
--------	-----	----------------------------------------	---	-----------	-----------

426 72	811	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter.	—	1 815 000	1 568 368
--------	-----	-----------------------------------------------	---	-----------	-----------

831 72	811	Erwerb einer Beteiligung an der GmbH	—	—	1 000 000
--------	-----	------------------------------------------------	---	---	-----------

Das für Staatsdomänen und Staatsweingüter zuständige Ministerium wird ermächtigt, mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen betriebsnotwendige Grundstücke, Gebäude, Einrichtungen und sonstige Wirtschaftsgüter als Sacheinlage in die GmbH einzubringen.

Erläuterungen:

Stammkapital im Zusammenhang mit der Gründung der GmbH.

Summe Titelgruppe 72			—	3 129 000	3 705 283
--------------------------------	--	--	---	-----------	-----------

Kapitel 09 35**Ministerium (Betrieb gewerblicher Art sowie Personalfreistellungen und -beistellungen) und
Abwicklung des ehemaligen Landesbetriebes Staatsweingüter**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				
	Titelgruppe 74 Stiftung Kloster Eberbach Mehrausgaben bei den Titeln 685 74 und 894 74 dürfen in Höhe der Istein- nahmen bei Titel 129 02 geleistet werden, soweit nicht bei Ausgaben- Titelgruppe 73 in Anspruch genommen.			
685 74 811	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtun- gen	—	—	—
Erläuterungen:				
Wegfall des Zuschusses nach Verbesserung der Stiftungserträge. Der Zuschuss wurde in 1998 und 1999 zur teilweisen Deckung laufender Ausgaben sowie der Bauunterhaltungskosten für den denkmalgeschützten Gebäudebestand im Rahmen des Stiftungszweckes gewährt.				
	Summe Titelgruppe 74	—	—	—
	Gesamtausgaben Kapitel 09 35	2 411 300	3 136 000	3 746 976
Abschluss Kapitel 09 35				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	3 848 300	4 373 000	2 979 283
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
	Gesamteinnahmen	3 848 300	4 373 000	2 979 283
4	Personalausgaben	2 304 300	3 129 000	2 705 283
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	107 000	7 000	41 693
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	—	—	—
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	—	—	1 000 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
	Gesamtausgaben	2 411 300	3 136 000	3 746 976
	Zuschuss/Überschuss	1 437 000	1 237 000	-767 693

Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850
Landesbetrieb Hessen-Forst
Wirtschaftsplan

A. Vorbemerkungen

Hessen-Forst wird seit dem Hj. 2001 als Landesbetrieb nach § 26 LHO geführt. Die Umstellung von der kameralen Bewirtschaftung auf kaufmännische doppelte Buchführung erfolgte in 2003. Seit dieser Zeit wird auch das Buchführungssystem SAP genutzt.

Zum 01.01.2005 führt Hessen-Forst eine umfangreiche Strukturreform durch. Die bisher 85 Forstämter werden zu 41 Forstämtern und einem Nationalparkamt zusammengefasst. Die Zahl der Reviere sinkt von 664 auf 444.

Mit dem Haushalt 2005 werden die bisherigen Fachgruppen 34 (Naturschutzdatenhaltung) und 25 (Fortbildungsverband Berufsfeld Natur und Landschaft – FBNL) aus Kap. 09 11 (HDLGN) in den Landesbetrieb Hessen-Forst übernommen. Das gleiche gilt für den Nationalpark Kellerwald-Edersee (bisher Kap. 09 56).

B. Bewirtschaftungsvermerke

Die Bewirtschaftung richtet sich nach den Regelungen des § 71 a LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Die finanziellen Budgetansätze der Produkte 1 bis 6 und 8 bis 14 sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Produkte 1 bis 6 und 8 bis 14 sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten des Produktes 7.

Mengenabweichungen sind zulässig.

Bei der bei Kap. 09 60 – 131 01 veranschlagten Einnahme handelt es sich um den 50 %igen Anteil aus dem Verkauf von Grundstücken und Gebäuden im Rahmen der Forststrukturreform (freiwerdende Forstamts- und Revierleiterdienstgebäude), der dem allgemeinen Landeshaushalt zuzuführen ist. Es erfolgt keine Anrechnung auf die Produktabgeltung 2005 des Landesbetriebes Hessen-Forst.

Leistungsplan

Die Verteilung der Sollansätze 2005 / 2004 ist auf der Grundlage der vorläufigen Auswertungen aus dem SAP-System 2003 erfolgt.

Erfolgsplan

Haushaltsvermerke und Aufwandsentschädigungen sind im Anhang zum Erfolgsplan dargestellt.

Finanzplan

Kapitel 09 60
Landesbetrieb Hessen-Forst

Wirtschaftsplan des Landesbetriebes Hessen-Forst
Eckdaten zum Wirtschaftsplan 2005

	Plan 2005 Anzahl	Plan 2004 Anzahl	Ist 2003 Anzahl
1.1 Betreute Fläche			
1.1.1 Staatswald (ha)	342.000	343.597	342.002
1.1.2 Körperschaftswald (ha)	292.000	293.949	296.013
1.1.3 Gemeinschafts- und sonst. Privatwald (ha)	138.238	138.238	138.103
	772.238	775.784	776.118
1.2 Gliederung der operativen Ebene			
1.2.1 Forstämter	41	85	85
1.2.2 Nationalparkamt	1		
1.2.3 Revierförstereien	444	661	664
1.2.4 Forsteinrichtung, Information, Versuchswesen (FIV)	1	1	1
1.2.5 Hessen-Forst Technik (Maschinenbetriebe)	1	1	5
1.2.6 Versuchs- und Lehrbetriebe	2	2	2
1.2.7 Aus- und Fortbildungsstätte beim FA Schotten	1	1	1
1.2.8 Staatl. Wildparke	3	3	3
1.2.9 Darre	1	1	1
1.3 Personal			
1.3.1 Beamte gem. Stellenplan zu Kap. 09 60	1.180,5	1.161,5	1.136
1.3.2 Beamte - Leerstellen - gem. Stellenplan zu Kap. 09 60	78,0	49,5	49,5
1.3.3 Beamte auf Widerruf gem. Stellenplan zu Kap. 09 60	40	50	50
1.3.4 Angestellte gem. Stellenübersicht	394	435	457
1.3.5 Angestellte - Leerstellen - gem. Stellenübersicht	26	26	26
1.3.6 Arbeiter gem. Stellenübersicht	163,5	193	202
nachrichtlich: (außerhalb der Stellenpläne/-übersichten - Ist 2003 = Stand 01.02.2004)			
1.3.6 Stamarbeiter/innen	1.205	1.235	1.208
1.3.6 Auszubildende	50	60	49
1.3.7 Sonstige Waldarbeiter/innen	100	100	120
(davon 600 Arbeiter/innen mit PVS-Vermerk)			
1.4 Holzeinschlag (Staatswald)			
1.4.1 Nachhaltshiebssatz (Efm o.R.)	1.980.000	1.800.000	1.820.000
1.4.2 Verkaufsmenge (Efm o.R.)	1.480.000	1.500.000	1.619.873
1.4.3 Durchschnittspreis je fm verkauftes Holz (gerückt - €)	47,48	49,30	48,24
1.5 Jagdfläche			
1.5.1 Forstfiskalische Gesamtjagdfläche (ha)	333.515	338.500	338.500
1.5.2 Davon verpachtete staatliche EJB (ha)	84.500	81.000	78.000
1.6 Im Staatswald sind ausgewiesen (ha):			
2.1.1 Naturwaldreservate	1.228	1.228	1.228
2.1.2 Altholzinseln	1.077	1.077	907
2.1.3 Naturschutzgebiete (einschl.einstw.sichergestellter Flächen)	17.159	17.159	15.484
1.7 Die Nutzungsbeschränkungen betragen			
2.2.1 aufgrund von Naturschutzgebietsverordnungen	800.000	800.000	800.000
2.2.2 aufgrund von Verpflichtungen des Staatswaldes im allgemeinen Landesinteresse	3.100.000	3.000.000	2.800.000
2.2.3 im Nationalpark Kellerwald - Edersee	700.000	0	0

286
Kapitel 09 60 / Buchungskreis 2850
Landesbetrieb Hessen-Forst
Wirtschaftsplan
Leistungsplan
- Beträge in 1.000 € -

Nr.	Produkte	Soll 2005				
		Menge	Gesamtkosten	Eigene Erlöse	Produktabgeltung	Ergebnis
1	Rohholz (11)	1.480.000	74.373	70.270	4.103	-
2	Forstliche Nebenerzeugnisse (12)	319.000	3.804	4.534	-730	-
3	Liegenschaftsmanagement (13)	342.000	5.349	11.650	-6.301	-
4	Jagd- und Fischereimanagement (14)	333.515	5.130	5.400	-270	-
5	Arten- und Biotopschutzmaßnahmen außerhalb von Schutzgebieten im Staatswald (21)	48.000	2.215	70	2.145	-
6	Umweltsicherung im Staatswald (22)	342.000	3.602	7	3.595	-
7	Nationalpark Kellerwald-Edersee (23)	5.724	2.263	205	2.058	-
8	Erholungsfunktion des Staatswaldes (31)	42.000	2.929	1.138	1.791	-
9	Forstliche Umweltbildung (32)	155.000	4.916	90	4.826	-
10	Gesetzliche Dienstleistungen im Körperschafts- und Gemeinschaftswald (41)	322.100	23.536	12.800	10.736	-
11	Gesetzl. Dienstleistungen im übrig.Privatwald (42)	106.040	6.312	300	6.012	-
12	Forsthoheitliche und sonstige öffentliche Aufgaben (51)	42.000	2.322	51	2.271	-
13	Allgemeine Förderung im Privatwald (52)	36.000	1.637	47	1.590	-
14	Durchführung forstl. Versuchsprogramme (53)	772.238	3.851	150	3.701	-
15	Naturschutzdatenhaltung (54)	529.800	1.458	-	1.458	-
Summe		/	143.697	106.712	36.985	-

287
Kapitel 09 60 / Buchungskreis 2850
Landesbetrieb Hessen-Forst
Wirtschaftsplan
Leistungsplan
- Beträge in 1.000 € -

Soll 2004					Ist 2003				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
1.500.000	77.526	71.947	3.840	-1.739	1.495.300	85.769	75.000	3.608	-7.161
319.000	3.865	4.525	-557	103	319.000	4.333	5.021	-665	23
342.000	5.434	11.130	-4.809	887	342.000	6.093	11.000	4.000	8.907
333.515	5.544	5.516	-10	-38	333.215	6.458	5.865	246	-347
48.000	2.250	311	1.637	-302	48.000	2.522	78	1.954	-490
342.000	3.659	409	2.744	-506	342.000	4.103	8	2.500	-1.595
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
42.000	2.976	1.357	1.367	-252	42.000	3.336	1.260	1.632	-444
150.000	4.445	571	3.271	-603	150.000	4.984	100	3.000	-1.884
324.000	23.909	14.204	8.194	-1.511	324.000	26.808	14.000	7.500	-5.308
106.040	6.412	977	4.589	-846	106.040	7.189	332	5.000	-1.857
40.000	2.137	258	1.620	-259	39.000	2.154	56	1.676	-422
36.000	1.663	225	1.214	-224	37.000	1.864	50	1.449	-365
772.238	3.912	566	2.825	-521	772.238	4.387	166	3.372	-849
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
/	143.732	111.996	25.925	-5.811	/	160.000	112.936	35.272	-11.792

288
Kapitel 09 60 / Buchungskreis 2850
Landesbetrieb Hessen-Forst
Wirtschaftsplan
Leistungsplan
- Beträge in 1.000 € -

Nr.	Zwischenbehördliche Leistungen	Soll 2005				
		Menge	Gesamtkosten	Eigene Erlöse	Produktabgeltung	Ergebnis
1	Pflege und Betreuung von Naturschutzgebieten, Planung und Maßnahmenvollzug in NSG	30.000	1.600	1.600	-	-
2	Naturschutzinformation, Naturschutzwacht, Naturschutzinformationszentrum	12.000	365	365	-	-
3	Verwaltung der Liegenschaften des Nass, Zentralstudienfonds, Liegenschaftsmanagement für NFZ	1.800	90	90	-	-
4	Liegenschaftsmanagement im Auftrag (Natursch.)	200	10	10	-	-
5	Unterstützung Naturparke/Jugendwaldheime, Naturparkgeschäftsführer, Jugendwaldheimleitung	12.000	429	429	-	-
6	Internationale Zusammenarbeit im Auftrag der LR	300	10	10	-	-
7	Mitwirkung Verwaltungsakte Untere Forstbehörde	21.000	1.100	1.100	-	-
8	Finanzielle Förderung im KW/PW durch Obere Forstbehörde	22.500	1.200	1.200	-	-
9	Vor-Ort-Kontrolle forstlicher Förderprogramme	600	30	30	-	-
10	Öffentlichkeitsarbeit für Ressort, BMVEL-Testbetriebsnetz, DLG-Feldtage	600	34	34	-	-
11	Sonderprojekte für andere Landesverwaltungen (entgeltliche und unentgeltliche PVS-Einsätze)	110.000	5.500	1.875	3.625	-
12	Weitere ZBLV - Beiträge zu Fachplanungen, Fachtechn.Prüfung im KW u.PW, Natur- u.Landschaftspfleger, Waldökologische Beweissicherung, Waldbewertung	-	-	-	-	-
13	Abordnungen in andere Buchungskreise	-	-	-	-	-
	Summe	/	10.368	6.743	3.625	-
	Insgesamt	/	154.065	113.455	40.610	-

289
Kapitel 09 60 / Buchungskreis 2850
Landesbetrieb Hessen-Forst
Wirtschaftsplan
Leistungsplan
- Beträge in 1.000 € -

Soll 2004					Ist 2003				
Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt-kosten	Eigene Erlöse	Produkt-abgeltung	Ergebnis
34.000	1.800	1.800	-	-	-	-	-	-	-
12.000	365	365	-	-	-	-	-	-	-
1	90	90	-	-	-	-	-	-	-
200	10	10	-	-	-	-	-	-	-
12.000	429	429	-	-	-	-	-	-	-
21.000	1.100	1.100	-	-	-	-	-	-	-
22.500	1.200	1.200	-	-	-	-	-	-	-
600	30	30	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
110.000	5.500	991	3.893	616	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	(Leistungen für andere Buchungskreise)	-	-	-
/	10.524	6.015	3.893	616	/	10.239	-	10.239	-
/	154.256	118.011	29.818	-5.195	/	170.239	112.936	45.511	-11.792

Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850
Landesbetrieb Hessen-Forst
Leistungsplan – Erläuterungen – Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nummer 1 – Rohholz

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

Landesbetriebsleitung HESSEN-FORST;
Teilbetriebe Forstämter, Teilbetrieb HESSEN-FORST Technik (HFT),
Teilbetrieb Forsteinrichtung, Information und Versuchswesen (FIV).

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Unmittelbare Auftrags- und Rechtsgrundlage:
Hessisches Forstgesetz, Landeshaushaltsgesetz, Hess. Landeshaushaltsordnung,
Vorläufige Verwaltungsvorschriften zur hess. LHO, Satzung für den Landesbetrieb
HESSEN-FORST.

Darüber hinaus als handlungsbestimmende Rahmenbedingungen relevant:
Bundeswaldgesetz, Losholzgesetz, Handelsklassengesetz, Holzabsatzfondgesetz,
Wassergesetz, Bundesnaturschutzgesetz, Hessisches Naturschutzgesetz,
Forstvermehrungsgutgesetz, Forstschädenausgleichsgesetz, Arbeitsschutzgesetz,
Bundesumsatzsteuergesetz, Hessische Bauordnung, Tarifverträge,
Unfallverhütungsvorschriften (UVV), Richtlinie für die Bewirtschaftung des Hessischen
Staatswaldes (RIBES), Hessische Anweisung für Forsteinrichtungsarbeiten (HAFEA),
Allgemeine Verkaufs- und Zahlungsbedingungen für Holzverkäufe des Landesbetriebs
HESSEN-FORST (AVZB-Forst).

3. Kurzbeschreibung des Produkts

Erzeugung, Gewinnung und Vermarktung von Holz aus dem Hessischen Staatswald.
Umsetzung durch naturgemäßen Waldbau. Es bestehen Nutzungsbeschränkungen
aufgrund von Naturschutzgebietsverordnungen in Höhe von 0,8 Mio. €, im
Nationalpark Kellerwald-Edersee in Höhe von 0,7 Mio. €, und aufgrund von
Verpflichtungen im allgemeinen Landesinteresse von 3,1 Mio. €. Ein Wertausgleich
erfolgt nicht.

4. Bezug zu politischen Zielen

Erwerbswirtschaftliche und gemeinwohlorientierte Bewirtschaftung des Staatswaldes.
Im Staatswald werden Holz und andere forstliche Erzeugnisse nach
betriebswirtschaftlichen Grundsätzen unter Wahrung der besonderen
Gemeinwohlverpflichtung nachhaltig erzeugt, gewonnen und vermarktet
(§ 27 Hessisches Forstgesetz).

5. Empfänger

Holzver- und bearbeitende Betriebe, Holzhandel, Endverbraucher.

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Eingeschlagene Festmeter ohne Rinde / 1.480.000

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

Personal-, Sach-, Unternehmerkosten sowie kalkulatorische Kosten /
Kalkulierte Durchschnittserlöse je eingeschlagenem Festmeter ohne Rinde (gerückt):
47,48 € (inkl. MWSt.).

Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850
Landesbetrieb Hessen-Forst
Leistungsplan – Erläuterungen – Produktblatt

Kalkulierte Vollkosten je eingeschlagenem Festmeter ohne Rinde (gerückt):
 50,58 € (inkl. MWSt.).

8. Produktspezifische Kennziffern / Qualitätskennziffern

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistung)

- Erfüllungsgrad der naturalen Zielvorgabe im letzten Jahr (Jahreseinschlagssoll) in %
- Erfüllungsgrad der finanziellen Zielvorgabe im letzten Jahr (jährliches Produktbudget) in %
- geplanter Einschlag in Efm o.R.
- nachhaltiger Hiebssatz in Efm o.R.
- geplante Verjüngungsfläche in ha
- Veränderung des Mischungsgrades der Bestände
- Veränderung der Schichtungsintensität der Bestände

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Reinerlös (Erlös-Kosten) je ha Baumbestandsfläche

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

- Quantitativ: Verhältnis des Gesamteinschlags Rohholz / zur insgesamt vermarkteten Menge Rohholz
- Qualitativ:
 - Durchschnittlicher Reinerlös / Efm
 - Anteil der Mischbestände an der Gesamtbestockung nach unterschiedlichen Mischungsgraden in ha Baumbestandsfläche in %
 - Anteil mehrschichtiger Bestände an der Gesamtbestockung nach unterschiedlichen Schichtungsintensitäten in ha Baumbestandsfläche in %

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

- Zahl der Beanstandungen bei PEFC-Flächenstichproben
- Anteil der Verwaltungskosten an den Gesamtkosten je ha Baumbestandsfläche in %

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit (Mitarbeiterzufriedenheit u.a.)

- Grad zufriedener Holzkäufer in %
- Veränderung der Beschwerden/Reklamationen von Holzkäufern pro Jahr

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

Die Naturgebundenheit der Holzproduktion sowie die zyklischen Schwankungen an den globalen Holzmärkten können die biologische und technische Holzproduktion erheblich beeinflussen

Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850
Landesbetrieb Hessen-Forst
Leistungsplan – Erläuterungen – Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nummer 2 – *Forstliche Nebenerzeugnisse*

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

Landesbetriebsleitung HESSEN-FORST;
 Teilbetriebe Forstämter, Teilbetrieb HESSEN-FORST Technik (HFT),
 Teilbetrieb Forsteinrichtung, Information und Versuchswesen (FIV).

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Unmittelbare Auftrags- und Rechtsgrundlage:

Hessisches Forstgesetz, Landeshaushaltsgesetz, Hess. Landeshaushaltsordnung,
 Vorläufige Verwaltungsvorschriften zur hess. LHO, Satzung für den Landesbetrieb
 HESSEN-FORST.

**Darüber hinaus als handlungsbestimmende Rahmenbedingungen
 relevant:**

Bundeswaldgesetz, Losholzgesetz, Handelsklassengesetz, Holzabsatzfondgesetz,
 Wassergesetz, Bundesnaturschutzgesetz, Hessisches Naturschutzgesetz,
 Forstvermehrungsgutgesetz, Arbeitsschutzgesetz, Bundesumsatzsteuergesetz,
 Hessische Bauordnung, Tarifverträge, Unfallverhütungsvorschriften (UVV); Richtlinie
 für die Bewirtschaftung des hessischen Staatswaldes (RIBES), Hessische Anweisung
 für Forsteinrichtungsarbeiten (HAFEA),
 Allgemeine Verkaufs- und Zahlungsbedingungen für Holzverkäufe des Landesbetriebs
 HESSEN-FORST (AVZB-Forst).

3. Kurzbeschreibung des Produkts

Erzeugung, Gewinnung und Vermarktung forstlicher Nebenerzeugnisse aus dem
 Staatswald, insbesondere Brennholz, Saatgut, Weihnachtsbäume, Schmuckreisig etc.

4. Bezug zu politischen Zielen

Erwerbswirtschaftliche und gemeinwohlorientierte Bewirtschaftung des Staatswaldes.
 Die Möglichkeiten der weiteren Steigerung der Nebennutzungen sind auszuschöpfen
 (RIBES, Zif. 2.1.5)

5. Empfänger

Endverbraucher, Holzhandel, Selbstwerber als Zwischenhändler, Baumschulen,
 Gärtnereien, andere Landesverwaltungen.

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Hektar Baumbestandsfläche Staatswald / 319.000

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

Personal-, Sach-, Unternehmerkosten sowie kalkulatorische Kosten /
 Kalkulierte Durchschnittserlöse je Hektar Baumbestandsfläche Staatswald: 14,21 €
 (inkl. MWSt.).

Kalk. Vollkosten je Hektar je Hektar Baumbestandsfläche Staatswald:
 11,92 € (inkl. MWSt.).

Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850
Landesbetrieb Hessen-Forst
Leistungsplan – Erläuterungen – Produktblatt

8. Produktspezifische Kennziffern / Qualitätskennziffern

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistung)

Erfüllungsgrad der finanziellen Zielvorgabe im letzten Jahr (jährliches Produktbudget)
in %

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

geplanter Reinerlös (Erlös-Kosten) je ha Baumbestandsfläche

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Anteil der Verwaltungskosten an den Gesamtkosten je ha Baumbestandsfläche in %

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit (Mitarbeiterzufriedenheit u.a.)

Veränderung der Beschwerden pro Jahr

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

Erarbeitung einer Marketingkonzeption, die Teile der forstlichen Nebenerzeugnisse mit definierten Prozessen abbildet.

**Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850
Landesbetrieb Hessen-Forst
Leistungsplan – Erläuterungen - Produktblatt**

Erläuterungen zu Produkt Nummer 3 – *Liegenschaftsmanagement*

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

Landesbetriebsleitung HESSEN-FORST;
Teilbetriebe Forstämter, Teilbetrieb Forsteinrichtung, Information und Versuchswesen (FIV).

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Unmittelbare Auftrags- und Rechtsgrundlage:

Hessisches Forstgesetz, Landeshaushaltsgesetz, Hess. Landeshaushaltsordnung, Vorläufige Verwaltungsvorschriften zur hess. LHO, Satzung für den Landesbetrieb HESSEN-FORST.

Darüber hinaus als handlungsbestimmende Rahmenbedingungen relevant:

Bürgerliches Gesetzbuch, Grundstücksverkehrsgesetz, Steuern- und Abgabengesetz, Bundesumsatzsteuergesetz, Hessisches Fischereigesetz, Richtlinie für die Bewirtschaftung des Hessischen Staatswaldes (RIBES), Hessische Anweisung für Forsteinrichtungsarbeiten (HAFEA).

3. Kurzbeschreibung des Produkts

Liegenschaftsmanagement im Staatswald.
Verwaltung und Bewirtschaftung von Gebäuden und bebauten und unbebauten Grundstücken; Grundstücksverkehr; Flächenverpachtung und –vermietung; Gestattungen; Bewirtschaftung Friedwald; Verkehrssicherungspflicht.

4. Bezug zu politischen Zielen

Erwerbswirtschaftliche und gemeinwohlorientierte Bewirtschaftung des Staatswaldes. Der Grundbesitz ist nach Fläche und Wert zu erhalten und zu mehren. Er ist nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen so zu bewirtschaften, dass er einen möglichst hohen Beitrag zum Ertrag des Betriebes erbringt. Der Grundbesitz ist zu arrondieren, soweit es zur Aufgaben Erfüllung zweckdienlich ist. (RIBES, Ziffer 2.1.6)

5. Empfänger

Landwirte; Versorgungsunternehmen; Öffentlichkeit; Kommunen, Privatpersonen; Unternehmen.

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Hektar Betriebsfläche Staatswald / 342.000

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

Personal-, Sach-, Unternehmerkosten sowie kalkulatorische Kosten /
Kalkulierte Durchschnittserlöse je Hektar Betriebsfläche Staatswald:
34,06 € (inkl. MWSt.).
Kalkulierte Vollkosten je Hektar Betriebsfläche Staatswald:
15,64 € (inkl. MWSt.).

Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850
Landesbetrieb Hessen-Forst
Leistungsplan – Erläuterungen - Produktblatt

8. Produktspezifische Kennziffern / Qualitätskennziffern

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistung)

- Index der Flächenveränderung (Basisjahr 2001) des forstfiskalischen Grundbesitzes (Eigentumsstand) im HHJ in ha
- Flächenveränderung des forstfiskalischen Grundbesitzes (Eigentumsstand) im Mittel der letzten fünf Jahre in ha.
- Erfüllungsgrad der finanziellen Zielvorgabe für die Leistungen Vermietungen, Verpachtungen, Gestattungen, Verkehrssicherung, Friedwald im letzten Jahr (Produktbudget) in %

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Reinerlös (Erlös-Kosten) je ha forstfiskalischen Grundbesitzes

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit (Mitarbeiterzufriedenheit u.a.)

- Grad der Zufriedenheit von Immobilienkäufern / von Pächtern
- Veränderung der Beschwerden/Reklamationen von Käufern / Pächtern pro Jahr

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

Derzeit nicht abzusehen.

Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850
Landesbetrieb Hessen-Forst
Leistungsplan – Erläuterungen – Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nummer 4 – *Jagd- und Fischereimanagement*

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

Landesbetriebsleitung HESSEN-FORST;
Teilbetriebe Forstämter;
Teilbetrieb Forsteinrichtung, Information und Versuchswesen (FIV).

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Unmittelbare Auftrags- und Rechtsgrundlage:
Hessisches Forstgesetz, Landeshaushaltsgesetz, Hess. Landeshaushaltsordnung,
Vorläufige Verwaltungsvorschriften zur hess. LHO, Satzung für den Landesbetrieb
HESSEN-FORST, Bundesjagdgesetz, Hessisches Jagdgesetz, Hessisches
Fischereigesetz.

Darüber hinaus als handlungsbestimmende Rahmenbedingungen relevant:
Bundeswaldgesetz, Strafgesetzbuch, Bürgerliches Gesetzbuch,
Bundesumsatzsteuergesetz, Richtlinie für die Bewirtschaftung des Hessischen
Staatswaldes (RIBES), Grundsatz'erlass „Grundsätze für die Jagd im Hessischen
Staatswald“

3. Kurzbeschreibung des Produkts

Jagd- und Fischereimanagement im Hessischen Staatswald

4. Bezug zu politischen Zielen

Erwerbswirtschaftliche und gemeinwohlorientierte Bewirtschaftung des Staatswaldes.
Die Ausübung des Jagdrechts soll das Betriebsergebnis der
Staatswaldbewirtschaftung durch Überschüsse verbessern und zusätzlichen
Betriebsaufwand sowie Vermögensschäden vermeiden (RIBES, Ziffer 2.1.7)

5. Empfänger

Endverbraucher, Jagdgäste, Jagdpächter, Fischereierlaubnisscheininhaber,
Fischereipächter, Jagdreisevermittler, Wildbretkäufer.

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Hektar Verwaltungsjagd / 333.515

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

Personal-, Sach-, Unternehmerkosten sowie kalkulatorische Kosten /
Kalkulierte Durchschnittserlöse je Hektar Verwaltungsjagd:
16,19 € (inkl. MWSt.).
Kalkulierte Vollkosten je Hektar Verwaltungsjagd: 15,38 € (inkl. MWSt.).

8. Produktspezifische Kennziffern / Qualitätskennziffern

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistung)

- Erfüllungsgrad der Abschussplanung: Jagdstrecken wiedererkäuendes Wild /
Schwarzwild (Stck./100 ha Regiejagd) im letzten Jahr in %
- Anteil verpachtete Verwaltungsjagd an der gesamten Regiejagdfläche in %

Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850
Landesbetrieb Hessen-Forst
Leistungsplan – Erläuterungen – Produktblatt

- Erfüllungsgrad der finanziellen Zielvorgabe im letzten Jahr (Produktbudget) in %

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

- Reinerlös (Erlös-Kosten) je ha Verwaltungsjagd
- Kosten für Waldschutz gegen Wildschäden je ha Verwaltungsjagd

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

- Durchschnittliche Verbissbelastung in %
- Schältschäden: Durchschnittliche Schältschadensprozent
- Schältschäden: Trefferquote in %
- Gästebeteiligung am Schalenwildabschuss in %

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

- Anzahl der jährlich und insgesamt im Jagdmanagement geschulten Mitarbeiter
- Darüber hinaus noch zu entwickeln

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit (Mitarbeiterzufriedenheit u.a.)

Zahl der Kundenbeschwerden

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

derzeit nicht absehbar.

Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850
Landesbetrieb Hessen-Forst
Leistungsplan – Erläuterungen – Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nummer 5 – Arten- und Biotopschutzmaßnahmen außerhalb von Schutzgebieten im Staatswald

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

Landesbetriebsleitung HESSEN-FORST;
 Teilbetriebe Forstämter,
 Teilbetrieb Forsteinrichtung, Information und Versuchswesen (FIV).

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Unmittelbare Auftrags- und Rechtsgrundlage:
 Hessisches Forstgesetz, Landeshaushaltsgesetz, Hess. Landeshaushaltsordnung,
 Vorläufige Verwaltungsvorschriften zur hess. LHO, Satzung für den Landesbetrieb
 HESSEN-FORST, , Hessisches Naturschutzgesetz.

Darüber hinaus als handlungsbestimmende Rahmenbedingungen relevant:
 Richtlinie für die Bewirtschaftung des hessischen Staatswaldes (RIBES),
 Grundsatzenerlass „Grundsätze für den Waldbau im Hessischen Staatswald“.

3. Kurzbeschreibung des Produkts

Arten- und Biotopschutzmaßnahmen außerhalb von ausgewiesenen Schutzgebieten
 im Staatswald, z.B. Entfichtung von Bachtälern, Waldranganstellung, Sicherung von
 Genressourcen gefährdeter Arten.

4. Bezug zu politischen Zielen

Erwerbswirtschaftliche und gemeinwohlorientierte Bewirtschaftung des Staatswaldes.
 Auf Pflanzen- und Tierarten wird im Staatswald forstbetriebliche Rücksicht genommen,
 Biotope im Wald werden erhalten und entwickelt.

5. Empfänger

Öffentlichkeit

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Anzahl Stunden / 48.000 (berufsgruppenübergreifend)

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

Personal-, Sach-, Unternehmerkosten sowie kalkulatorische Kosten /
 Kalkulierte Durchschnittserlöse je Stunde: 1,56 € (inkl. MWSt.).
 Kalkulierte Vollkosten je Stunde: 46,14 € (inkl. MWSt.).

8. Produktspezifische Kennziffern / Qualitätskennziffern

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistung)

- Erfüllungsgrad der finanziellen Zielvorgabe im letzten Jahr (jährliches Produktbudget) in %
- Veränderung des Mischungsgrades der Bestände
- Veränderung der Schichtungsintensität der Bestände
- Veränderung des Anteils des Waldes außerhalb regelmäßiger Bewirtschaftung an der gesamten Baumbestandfläche in %

Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850
Landesbetrieb Hessen-Forst
Leistungsplan – Erläuterungen – Produktblatt

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Reinerlös (Erlöse (inkl. Produktabgeltung)-Kosten) je ha Baumbestandsfläche

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

- Quantitativ: geplante Fläche, auf der Maßnahmen durchgeführt wurden in ha
- Qualitativ:
 - Anteil der Mischbestände an der Gesamtbestockung nach unterschiedlichen Mischungsgraden in ha Baumbestandsfläche in %
 - Anteil mehrschichtiger Bestände an der Gesamtbestockung nach unterschiedlichen Schichtungsintensitäten in ha Baumbestandsfläche in %

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit (Mitarbeiterzufriedenheit u.a.)

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

Derzeit nicht abzusehen.

Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850
Landesbetrieb Hessen-Forst
Leistungsplan – Erläuterungen – Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nummer 6 – *Umweltsicherung im Staatswald*

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

Landesbetriebsleitung HESSEN-FORST;
 Teilbetriebe Forstämter,
 Teilbetrieb Forsteinrichtung, Information und Versuchswesen (FIV).

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Unmittelbare Auftrags- und Rechtsgrundlage:
 Landeshaushaltsgesetz, Hess. Landeshaushaltsordnung, Vorläufige
 Verwaltungsvorschriften zur hess. LHO, Satzung für den Landesbetrieb HESSEN-
 FORST, Hessisches Forstgesetz.

Darüber hinaus als handlungsbestimmende Rahmenbedingungen relevant:
 Hessisches Naturschutzgesetz, Bürgerliches Gesetzbuch, Bundesbodenschutzgesetz,
 Hessisches Wassergesetz, Hessisches Ausführungsgesetz zum Kreislaufwirtschafts-
 und Abfallgesetz.
 Richtlinie für die Bewirtschaftung des Hessischen Staatswaldes (RIBES), Hessische
 Anweisung für Forsteinrichtungsarbeiten (HAFEA).

3. Kurzbeschreibung des Produkts

Erhaltung und Entwicklung der Schutzfunktionen sowie Erhöhung der Stabilität der
 Stoffkreisläufe im Staatswald durch Bodenschutzkalkungen und das waldbauliche
 Sanierungsprojekt im Rhein-Main-Gebiet

4. Bezug zu politischen Zielen

Erwerbswirtschaftliche und gemeinwohlorientierte Bewirtschaftung des Staatswaldes.
 Erhaltung und Entwicklung der Schutzfunktionen sowie Erhöhung der Stabilität der
 Stoffkreisläufe im Staatswald.

5. Empfänger

Öffentlichkeit / Bürger

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Hektar Betriebsfläche Staatswald / 342.000

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

Personal-, Sach-, Unternehmerkosten sowie kalkulatorische Kosten /
 Kalkulierte Durchschnittserlöse je Hektar Betriebsfläche Staatswald:
 0,02 € (inkl. MWSt.).
 Kalkulierte Vollkosten je Hektar je Hektar Betriebsfläche Staatswald:
 10,53 € (inkl. MWSt.).

8. Produktspezifische Kennziffern / Qualitätskennziffern

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistung)

- Lfd. Erfüllungsgrad (kumulativ) der Bodenschutzkalkung in %

Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850
Landesbetrieb Hessen-Forst
Leistungsplan – Erläuterungen – Produktblatt

- Erfüllungsgrad der finanziellen Zielvorgabe im letzten Jahr (jährliches Produktbudget) in %
- Veränderung des Waldzustandes (abschätzbar über Waldzustandserhebung)

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

- Kosten je ha gekalkte Fläche
- Kosten je ha sanierte Fläche
- Kosten je ha Betriebsfläche

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

- Insgesamt zu kalkende Fläche in ha
- Insgesamt zu sanierende Fläche ha

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit (Mitarbeiterzufriedenheit u.a.)

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

Derzeit nicht abzusehen.

Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850
Landesbetrieb Hessen-Forst
Leistungsplan – Erläuterungen – Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nummer 7 – *Nationalpark Kellerwald-Edersee*

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

Nationalparkamt Kellerwald-Edersee, Landesbetriebsleitung Hessen-Forst, Teilbetrieb Forsteinrichtung, Information, Versuchswesen (FIV)

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Verordnung zur Einrichtung des Nationalparks Kellerwald-Edersee
 Satzung für den Landesbetrieb Hessen-Forst

3. Kurzbeschreibung des Produkts

Betreuung und Entwicklung des Buchen-Nationalparks Kellerwald-Edersee durch Management und Entwicklung, Naturschutz, Forschung und Dokumentation, Umweltbildung, Öffentlichkeitsarbeit und Erholung auf 5.724 Hektar Nationalparkfläche.

4. Bezug zu politischen Zielen

Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen

5. Empfänger

Öffentlichkeit, Besucher des Nationalparks, Region Waldeck-Frankenberg, Wissenschaft

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Hektar Fläche Nationalpark / 5.724

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

Personal-, Sach-, Unternehmerkosten sowie kalkulatorische Kosten /
 Kalkulierte Durchschnittserlöse je Hektar Nationalparkfläche 35,81 € (inkl. MWSt.).
 Kalkulierte Vollkosten je Hektar Nationalparkfläche 395,35 € (inkl. MWSt.)

8. Produktspezifische Kennziffern / Qualitätskennziffern

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistung)

Erfüllungsgrad der finanziellen Zielvorgabe im letzten Jahr (jährliches Produktbudget) in %

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

- Verhältnis der geplanten Erlöse je ha (ohne Produktabgeltung) zu geplanten Kosten je in %
- Kosten je Besucherpersonentag

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

- Fläche der gepflegten Biotope in ha
- Zahl der Renaturierungen
- Zahl der Besucher in Personentagen
- Zahl der Übernachtungen in der Region in Personentagen
- Zahl der Erholungseinrichtungen

Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850
Landesbetrieb Hessen-Forst
Leistungsplan – Erläuterungen – Produktblatt

- Zahl der markierten Wanderwege in lfd. km
- Zahl der Veranstaltungen
- Zahl der Pressemitteilungen
- Zahl der Presseartikel
- Zahl der begonnenen Forschungsprojekte

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit (Mitarbeiterzufriedenheit u.a.)

- Zahl der Dankesbriefe
- Zahl der Beschwerdebriefe

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

derzeit nicht abzusehen

Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850
Landesbetrieb Hessen-Forst
Leistungsplan – Erläuterungen – Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nummer 8 – *Erholungsfunktion des Staatswaldes*

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

Landesbetriebsleitung HESSEN-FORST;
 Teilbetriebe Forstämter (unter besonderer Berücksichtigung der 3 hessischen Wildparke in Edertal, Weilburg und Hanau-Wolfgang)
 Teilbetrieb HESSEN-FORST Technik (HFT),
 Teilbetrieb Forsteinrichtung, Information und Versuchswesen (FIV).

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Unmittelbare Auftrags- und Rechtsgrundlage:
 Hessisches Forstgesetz, Landeshaushaltsgesetz, Hess. Landeshaushaltsordnung, Vorläufige Verwaltungsvorschriften zur LHO, Satzung für den Landesbetrieb HESSEN-FORST.

Darüber hinaus als handlungsbestimmende Rahmenbedingungen relevant:
 Hessisches Naturschutzgesetz; Richtlinie für die Bewirtschaftung des Hessischen Staatswaldes (RIBES).

3. Kurzbeschreibung des Produkts

Erhaltung und Entwicklung der Erholungsfunktionen des Staatswaldes durch Maßnahmen zum Betrieb der Erholungseinrichtungen, Betrieb eines angemessenen Wegenetzes, vielseitigem Waldaufbau, sowie Erhaltung, Betrieb und Entwicklung der Wildparke und des Arboretums Eschborn

4. Bezug zu politischen Zielen

Erwerbswirtschaftliche und gemeinwohlorientierte Bewirtschaftung des Staatswaldes. Angemessene Entwicklung der Erholungswirkungen im Hessischen Staatswald.

5. Empfänger

Waldbesucher; Besucher der drei hessischen Wildparke und des Arboretums Eschborn

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Stunden / 42.000

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

Personal-, Sach-, Unternehmerkosten sowie kalkulatorische Kosten /
 Kalkulierte Durchschnittserlöse je Stunde: 28,45 € (inkl. MWSt.).
 Kalkulierte Vollkosten je Stunde: 69,74 € (inkl. MWSt.).

8. Produktspezifische Kennziffern / Qualitätskennziffern

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistung)

- Entwicklung der Zahl der Wildparkbesucher
- Veränderung des Mischungsgrades der Bestände
- Veränderung der Schichtungsintensität der Bestände
- Veränderung der Alterstrukturen der Bestände

Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850
Landesbetrieb Hessen-Forst
Leistungsplan – Erläuterungen – Produktblatt

- Erfüllungsgrad der finanziellen Zielvorgabe im letzten Jahr (jährliches Produktbudget) in %

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Reinerlös (Erlöse (inkl. Produktabgeltung)-Kosten) je ha Baumbestandsfläche

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

- Quantitativ: Zahl der Wildparkbesucher / von Erholungsanlagen im Staatswald
- Qualitativ:
 - Anteil der Mischbestände an der Gesamtbestockung nach unterschiedlichen Mischungsgraden in ha Baumbestandsfläche in %
 - Anteil mehrschichtiger Bestände an der Gesamtbestockung nach unterschiedlichen Schichtungsintensitäten in ha Baumbestandsfläche in %
 - Anteil ungleichaltriger Bestände an der Gesamtbestockung in ha Baumbestandsfläche in %

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Anteil der Verwaltungskosten an den Gesamtkosten je ha Baumbestandsfläche in %

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit (Mitarbeiterzufriedenheit u.a.)

Relatives Verhältnis positiver zu negativer Berichterstattung in den Medien

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

Derzeit nicht abzusehen.

Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850
Landesbetrieb Hessen-Forst
Leistungsplan – Erläuterungen – Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nummer 9 – *Forstliche Umweltbildung*

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

Landesbetriebsleitung HESSEN-FORST;
 Teilbetriebe Forstämter,
 Teilbetrieb Forsteinrichtung, Information und Versuchswesen (FIV).

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Unmittelbare Auftrags- und Rechtsgrundlage:
 Hessisches Forstgesetz, Landeshaushaltsgesetz, Hess. Landeshaushaltsordnung,
 Vorläufige Verwaltungsvorschriften zur hess. LHO, Satzung für den Landesbetrieb
 HESSEN-FORST.

Darüber hinaus als handlungsbestimmende Rahmenbedingungen relevant:
 Richtlinie für die Bewirtschaftung des Hessischen Staatswaldes (RIBES).

3. Kurzbeschreibung des Produkts

Forstliche Umweltbildung durch flächendeckende Angebote der Waldpädagogik für
 Kindergärten, Schulen und interessierte Bürger, Umweltbildung in besonderen
 Einrichtungen wie z.B. dem Forstmuseum in Klein-Auheim.

4. Bezug zu politischen Zielen

Erwerbswirtschaftliche und gemeinwohlorientierte Bewirtschaftung des Staatswaldes
 Das Wissen der Bevölkerung über den Wald und seine vielfältigen Funktionen sowie
 die Bedeutung der Forstwirtschaft wird vermehrt.

5. Empfänger

Externe Empfänger wie z.B. Schulen und Kindergärten sowie sonst. Bildungsträger
 und Multiplikatoren.

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Teilnehmertag / 155.000

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

Personal-, Sach-, Unternehmerkosten sowie kalkulatorische Kosten /
 Kalkulierte Durchschnittserlöse je Teilnehmertag: 0,64 € (inkl. MWSt.).
 Kalkulierte Vollkosten je Teilnehmertag: 31,72 € (inkl. MWSt.).

8. Produktspezifische Kennziffern / Qualitätskennziffern

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistung)

- Index der Entwicklung der Teilnehmer-/Kundenzahl (Basisjahr 2001)
- Erfüllungsgrad der finanziellen Zielvorgabe im letzten Jahr (jährliches
 Produktbudget) in %

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

- Erlöse je ha (ohne Produktabgeltung) - Kosten je ha Baumbestandsfläche
- Kosten je Teilnehmertag

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850
Landesbetrieb Hessen-Forst
Leistungsplan – Erläuterungen – Produktblatt

- Quantitativ: Zahl der mit Umweltbildungsangeboten erreichten Kunden in Teilnehmertagen
- Qualitativ: Noch zu entwickeln

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit (Mitarbeiterzufriedenheit u.a.)

Relatives Verhältnis positiver zu negativer Berichterstattung in den Medien

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

Derzeit nicht abzusehen.

Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850
Landesbetrieb Hessen-Forst
Leistungsplan – Erläuterungen – Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nummer 10 – Gesetzliche Dienstleistung im Körperschaftswald und Gemeinschaftswald

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

Landesbetriebsleitung HESSEN-FORST;
 Teilbetriebe Forstämter, Teilbetrieb HESSEN-FORST Technik (HFT),
 Teilbetrieb Forsteinrichtung, Information und Versuchswesen (FIV).

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Unmittelbare Auftrags- und Rechtsgrundlage:
 Hessisches Forstgesetz, Landeshaushaltsgesetz, Hess. Landeshaushaltsordnung,
 Vorläufige Verwaltungsvorschriften zur hess. LHO, Satzung für den Landesbetrieb
 HESSEN-FORST, Anordnung über die Zusammenarbeit zwischen den Organen der
 waldbesitzenden Körperschaften, den Besitzern von Gemeinschaftswaldungen und
 dem Landesbetrieb HESSEN-FORST (11.08.2003); Verordnung über die Aufnahme und
 das Ausschneiden von Gemeindeforstbetrieben aus der fachlichen Betreuung durch
 den Landesbetrieb HESSEN-FORST (28.10.2003).

Darüber hinaus als handlungsbestimmende Rahmenbedingungen relevant:
 Erlass über die Festsetzung der Betreuungsentgelte im Körperschafts- und Privatwald
 vom 22.04.2004,
 Hessische Anweisung für Forsteinrichtungsarbeiten (HAFEA).

3. Kurzbeschreibung des Produkts

Gesetzliche Dienstleistung im Körperschafts- und Gemeinschaftswald durch
 Forsttechnischen Betrieb und Forsttechnische Leitung im Körperschafts- und
 Gemeinschaftswald. Erstellung des Forsteinrichtungswerkes im Körperschafts- und
 Gemeinschaftswald. Sonderleistungen im Körperschafts- und Gemeinschaftswald

4. Bezug zu politischen Zielen

Unterstützung der Ziele kommunaler und privater Forstbetriebe.
 Die Ziele der fachlich betreuten Körperschafts- und Privatwaldbetriebe werden im
 Rahmen der integrierten Hoheit umgesetzt

5. Empfänger

Externe Empfänger (Waldbesitzende Körperschaften öffentlichen Rechts (außer
 Kirchen), Eigentümer von Gemeinschaftswaldungen).

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Hektar betreute Fläche / 322.100

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

Personal-, Sach-, Unternehmerkosten sowie kalkulatorische Kosten /
 Kalkulierte Durchschnittserlöse je Hektar betreute Fläche:
 39,74 € (ohne MWSt.).
 Kalkulierte Vollkosten je Hektar betreute Fläche: 73,07 € (ohne MwSt.)

Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850
Landesbetrieb Hessen-Forst
Leistungsplan – Erläuterungen – Produktblatt

8. Produktspezifische Kennziffern / Qualitätskennziffern

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistung)

- Index der Veränderung der betreuten Waldfläche in ha (Basisjahr 2001)
- Erfüllungsgrad der finanziellen Zielvorgabe im letzten Jahr (jährliches Produktbudget) in %

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

- Reinerlös (Erlös – Kosten) je ha betreute Betriebsfläche
- Durchschnittliche Betriebsergebnisse der betreuten Forstbetriebe

8.2 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

- betreute Fläche in ha
- Gesamtfläche des Körperschafts- und Gemeinschaftswaldes in ha

8.3 Kennzahlen zur Prozessqualität

8.4 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit (Mitarbeiterzufriedenheit u.a.)

- Zahl der Anträge zum Ausscheiden aus der fachlichen Betreuung
- Zahl der Anträge zur Aufnahme in die fachliche Betreuung

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

Derzeit nicht abzusehen.

Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850
Landesbetrieb Hessen-Forst
Leistungsplan – Erläuterungen – Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nummer 11 – Gesetzliche Dienstleistungen im übrigen Privatwald

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

Landesbetriebsleitung HESSEN-FORST;
 Teilbetriebe Forstämter, Teilbetrieb HESSEN-FORST Technik (HFT),
 Teilbetrieb Forsteinrichtung, Information und Versuchswesen (FIV).

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Unmittelbare Auftrags- und Rechtsgrundlage:
 Hessisches Forstgesetz, Landeshaushaltsgesetz, Hess. Landeshaushaltsordnung,
 Vorläufige Verwaltungsvorschriften zur hess. LHO, Satzung für den Landesbetrieb
 HESSEN-FORST, VO über die Leistungen des Landesbetriebs Hessen-Forst im
 Privatwald und die zu entrichtenden Kostensätze (29.10.2001).

Darüber hinaus als handlungsbestimmende Rahmenbedingungen relevant:
 Erlass über die Festsetzung der Betreuungsentgelte im Körperschafts- und Privatwald
 vom 22.04.2004, Hessische Anweisung für Forsteinrichtungsarbeiten (HAFEA).

3. Kurzbeschreibung des Produkts

Forstbetriebliche Betreuung im übrigen Privatwald durch Forsttechnischer Betrieb und
 Forsttechnische Leitung im übrigen Privatwald;
 Forsteinrichtungswerk im Privatwald; Sonstige Sonderleistungen im übrigen
 Privatwald.

4. Bezug zu politischen Zielen

Unterstützung der Ziele kommunaler und privater Forstbetriebe.
 Die Ziele der fachlich betreuten Körperschafts- und Privatwaldbetriebe werden im
 Rahmen der integrierten Hoheit umgesetzt.

5. Empfänger

Externe Empfänger (Waldeigentümer des übrigen Privatwaldes, Kirchen).

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Hektar betreute Fläche / 106.040

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

Personal-, Sach-, Unternehmerkosten sowie kalkulatorische Kosten /
 Kalkulierte Durchschnittserlöse je Hektar betreute Fläche: 2,83 € (der
 Durchschnittswert bezieht sich auf alle betreuten Betriebe und berücksichtigt nicht,
 daß Betriebe unter 5 ha Forstbetriebsfläche kostenfrei betreut werden. (ohne MWSt.).
 Kalkulierte Vollkosten je Hektar betreute Fläche: 59,52 € (Anmerkung siehe
 Kommunalwaldbetreuung(ohne MWSt.).

8. Produktspezifische Kennziffern / Qualitätskennziffern

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistung)

- Index der Veränderung der betreuten Waldfläche in ha (Basisjahr 2001)

Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850
Landesbetrieb Hessen-Forst
Leistungsplan – Erläuterungen – Produktblatt

- Erfüllung der finanziellen Zielvorgabe im letzten Jahr (jährliches Produktbudget) in %

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Reinerlös (Erlös-Kosten) für die forstbetriebliche Betreuung in € je ha

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

- Betreute Forstbetriebsfläche in ha
- Gesamtfläche Privatwald in ha
- Anzahl der Betreuungsverträge

8.3 Kennzahlen zur Prozessqualität

8.4 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit (Mitarbeiterzufriedenheit u.a.)

- Zahl der Neuverträge
- Zahl der Kündigungen

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

Derzeit nicht abzusehen.

Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850
Landesbetrieb Hessen-Forst
Leistungsplan – Erläuterungen – Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nummer 12 – Forsthoheitliche und sonstige öffentliche Aufgaben

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

Landesbetriebsleitung HESSEN-FORST;
 Teilbetriebe Forstämter; Teilbetrieb Forsteinrichtung, Information und Versuchswesen (FIV).

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Hessisches Forstgesetz, Landeshaushaltsgesetz, Hess. Landeshaushaltsordnung, Vorläufige Verwaltungsvorschriften zur hess. LHO, Satzung für den Landesbetrieb HESSEN-FORST, Verwaltungsverfahrensgesetz, Hessisches Naturschutzgesetz, Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung.

3. Kurzbeschreibung des Produkts

Hoheitliche und sonstige öffentliche Aufgaben
 Durchführung von hoheitlichen Handlungen nach dem HForstG / Amtshilfe der Unteren Forstbehörde (Forstämter), Erstellung der Flächenschutzkarte Hessen

4. Bezug zu politischen Zielen

Erhaltung der Wälder und Sicherstellung ordnungsgemäßer Bewirtschaftung
 Die rechtlichen Vorgaben zur Erhaltung des Waldes und der Waldflächen werden umgesetzt und entwickelt.
 Die forstgesetzlichen Anforderungen werden in allen Waldbesitzarten sichergestellt.

5. Empfänger

Bürger, Antragsteller

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Stunden / 42.000

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

Personal-, Sach-, Unternehmerkosten sowie kalkulatorische Kosten /
 Kalkulierte Durchschnittserlöse je Stunde: 1,31 € (inkl. MWSt.).
 Kalkulierte Vollkosten je Stunde: 45,47 € (inkl. MWSt.).

8. Produktspezifische Kennziffern / Qualitätskennziffern

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistung)

- Index der Waldflächenentwicklung (Basisjahr 2001) (Entwicklung der Waldfläche in Hessen und in den Verdichtungsräumen)
- Index der Anzahl der Ordnungswidrigkeitsverfahren nach HForstG
- Erfüllungsgrad der finanziellen Zielvorgabe im letzten Jahr (jährliches Produktbudget) in %

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Kosten je ha hessische Waldfläche

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

- Quantitativ: Anzahl der Verwaltungsakte nach HForstG

Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850
Landesbetrieb Hessen-Forst
Leistungsplan – Erläuterungen – Produktblatt

- Quantitativ/qualitativ: Zahl der erfolgreichen / nicht erfolgreichen Widersprüche / Klagen gegen die o.g. Verwaltungsakte

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

Zahl der erfolgreichen / nicht erfolgreichen Widersprüche / Klagen gegen die o.g. Verwaltungsakte

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit (Mitarbeiterzufriedenheit u.a.)

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

Derzeit nicht abzusehen.

Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850
Landesbetrieb Hessen-Forst
Leistungsplan – Erläuterungen – Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nummer 13 – *Allgemeine Förderung im Privatwald*

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

Landesbetriebsleitung HESSEN-FORST;
 Teilbetriebe Forstämter, Teilbetrieb Forsteinrichtung, Information und Versuchswesen,
 Mobile Waldbauernschule.

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Unmittelbare Auftrags- und Rechtsgrundlage:
 Hessisches Forstgesetz, Landeshaushaltsgesetz, Hess. Landeshaushaltsordnung,
 Vorläufige Verwaltungsvorschriften zur hess. LHO, Satzung für den Landesbetrieb
 HESSEN-FORST.

Darüber hinaus als handlungsbestimmende Rahmenbedingungen relevant:
 Verordnung über die Leistungen des Landesbetriebes HESSEN-FORST im Privatwald
 und die zu entrichteten Kostensätze vom 29.10.2001

3. Kurzbeschreibung des Produkts

Allgemeine Förderung des Privatwaldes gemäß H Forst G durch Beratung der
 Waldbesitzer, Schulung von privaten Waldbesitzern durch die Mobile
 Waldbauernschule.

4. Bezug zu politischen Zielen

Unterstützung der Ziele kommunaler und privater Forstbetriebe
 Ein hoher fachlicher Bildungsstand sichert die Qualifikation der in der Forstwirtschaft
 Tätigen. Die Wettbewerbsfähigkeit der kommunalen und privaten Forstbetriebe wird
 verbessert.

5. Empfänger

Externe Empfänger (Waldeigentümer des Privatwaldes,
 Forstbetriebsgemeinschaften).

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Stunden / 36.000

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

Personal-, Sach-, Unternehmerkosten sowie kalkulatorische Kosten /
 Kalkulierte Durchschnittserlöse je Stunde: 1,31 € (inkl. MWSt.).
 Kalkulierte Vollkosten je Stunde: 45,47 € (inkl. MWSt.).

8. Produktspezifische Kennziffern / Qualitätskennziffern

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistung)

- Index der durch die Mobile Waldbauernschule geschulten Waldeigentümer
 (Basisjahr 2001)
- Index der Unfallhäufigkeiten (Basisjahr 2001)
- Erfüllungsgrad der finanziellen Zielvorgabe im letzten Jahr (jährliches
 Produktbudget) in %

Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850
Landesbetrieb Hessen-Forst
Leistungsplan – Erläuterungen – Produktblatt

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

- Kosten je ha Waldfläche
- Waldbauernschule: Kosten pro geschulter Teilnehmer

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

- Quantitativ:
 - Gesamtzahl der durch die Mobile Waldbauernschule geschulten Waldeigentümer
 - Gesamtzahl der durch die Mobile Waldbauernschule erstgeschulten Waldeigentümer
- Qualitativ:
 - Unfälle bei der Waldarbeit nach Art und Häufigkeit

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit (Mitarbeiterzufriedenheit u.a.)

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

Derzeit nicht abzusehen.

Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850
Landesbetrieb Hessen-Forst
Leistungsplan – Erläuterungen – Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nummer 14 – *Durchführung forstlicher Versuchsprogramme*

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

Teilbetrieb Forsteinrichtung, Information und Versuchswesen (FIV)
Landesbetriebsleitung HESSEN-FORST;
Teilbetriebe Forstämter; insbesondere die Versuchs- und Lehrbetriebe für Waldarbeit und Forsttechnik.

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Unmittelbare Auftrags- und Rechtsgrundlage:
Hessisches Forstgesetz, Landeshaushaltsgesetz, Hess. Landeshaushaltsordnung, Vorläufige Verwaltungsvorschriften zur hess. LHO, Satzung für den Landesbetrieb HESSEN-FORST.

Darüber hinaus als handlungsbestimmende Rahmenbedingungen relevant:
Gesetz zu dem Übereinkommen vom 05. Juni 1992 über die biologische Vielfalt, Forstvermehrungsgutgesetz, Verordnung EWG Nr. 3528/86 des Rates vom 17.11.1986 über den Schutz des Waldes gegen Verunreinigungen, Richtlinien zur Bewirtschaftung des hessischen Staatswaldes, Bundesnaturschutzgesetz, European Forest Resources Genetic Program, Förderrichtlinien

3. Kurzbeschreibung des Produkts

Angewandte Forschung und Monitoring sowie Weitergabe aktuellen Wissens in den Bereichen Waldbau, Waldwachstumskunde, Naturwaldreservate, Bereitstellung forstlichen Vermehrungsgutes, Erhaltung forstlicher Genressourcen, Waldschutz gegen biotische und abiotische Schadeinflüsse, Waldökosystemstudie Hessen, Bundeswaldinventur, Bodenzustandserhebung.

4. Bezug zu politischen Zielen

Pflege, Erhaltung und Entwicklung der Wälder, ihrer biologischen Vielfalt, Sicherstellung ordnungsgemäßer Bewirtschaftung sowie Beratung aller Waldbesitzer

5. Empfänger

Europäische Union, Fachministerien des Bundes, andere Forschungsanstalten, Arbeitsgemeinschaft der Länderinstitutionen für Forstpflanzenzüchtung, Bund-Länder Arbeitsgruppe "Erhaltung forstlicher Genressourcen und Forstsaatgutrecht", Oberste Forstbehörde, andere Träger hoheitlicher Belange, Forst-, Naturschutz- und Umweltverwaltungen, Wasserwirtschaft, vertraglich betreute Betriebe des sonstigen Privatwaldes, Gesetzlich betreute Betriebe des Körperschafts- und Gemeinschaftswaldes, nicht betreute Betriebe des Körperschafts- und Gemeinschaftswaldes, interessierte Betriebe, Öffentlichkeit,

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Hektar Gesamtwaldfläche / 772.238

Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850
Landesbetrieb Hessen-Forst
Leistungsplan – Erläuterungen – Produktblatt

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

Personal-, Sach-, Unternehmerkosten sowie kalkulatorische Kosten /

Kalkulierte Durchschnittserlöse je Hektar Gesamtwaldfläche:

0,19 € (inkl. MWSt.).

Kalkulierte Vollkosten je Hektar Gesamtwaldfläche: 4,99 € (inkl. MWSt.).

8. Produktspezifische Kennziffern / Qualitätskennziffern

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistung)

- Index der Anzahl der Beratungseinheiten (Arb.Std.) (Basisjahr 2001)
- Index der Anzahl wissenschaftlicher Veröffentlichungen / der Ergebnisberichte (Basisjahr 2001)
- Erfüllungsgrad der finanziellen Zielvorgabe im letzten Jahr (jährliches Produktbudget) in %

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Reinerlös (Erlöse (inkl. Produktabgeltung)-Kosten) je Hektar Gesamtwaldfläche

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

- Zahl aktueller Forschungsprogramme
- Zahl von Versuchsflächen
- Jährliche Zahl wissenschaftlicher Veröffentlichungen / von Ergebnisberichten

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit (Mitarbeiterzufriedenheit u.a.)

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

derzeit nicht absehbar

**Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850
Landesbetrieb Hessen-Forst
Leistungsplan – Erläuterungen – Produktblatt**

Erläuterungen zu Produkt Nummer 15 – *Naturschutzdatenhaltung*

1. Erbringer (z.B. zuständige Dienststelle)

Teilbetrieb Forsteinrichtung, Information und Versuchswesen (FIV), insbesondere ehemaliges Fachgebiet 34 des ehemaligen HDLGN;
Landesbetriebsleitung HESSEN-FORST;
Teilbetriebe Forstämter.

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Unmittelbare Auftrags- und Rechtsgrundlage:
Hessisches Forstgesetz, Landeshaushaltsgesetz, Hess. Landeshaushaltsordnung, Vorläufige Verwaltungsvorschriften zur hess. LHO, Satzung für den Landesbetrieb HESSEN-FORST, Hessisches Naturschutzgesetz.

Darüber hinaus als handlungsbestimmende Rahmenbedingungen relevant:
Gesetz zur Reform der Agrarverwaltung vom 22.12.2000, FFH-Richtlinie der EU, Vogelschutzrichtlinie der EU, Bundesnaturschutzgesetz

3. Kurzbeschreibung des Produkts

Untersuchungen, Erhebungen und Qualitätsbewertungen für Verbraucher-, Umwelt- und Naturschutz, Landwirtschaft und Gartenbau (FFH-Konzepte; FFH-Grunddatenhaltung und Qualitätssicherung; FFH-Gebiete-Fachbegleitung; Biotopkartierung, Beschaffung, Haltung und Qualitätssicherung von Artendaten).

4. Bezug zu politischen Zielen

Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen

5. Empfänger

EU, Fachdienststellen des Bundes, Kommunen, Forstbetriebe, Planungsbüros, sonstige Planungsträger, Verbände, Universitäten und sonstige Forschungseinrichtungen, Bürgerinnen und Bürger.

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Hektar Schutzgebiete Natura 2000 / derzeit: 529.800

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten

Personal-, Sach-, Unternehmerkosten sowie kalkulatorische Kosten /
Kalkulierte Durchschnittserlöse je Hektar Schutzgebiete Natura 2000:
0,00 €
Kalkulierte Vollkosten je Hektar Schutzgebiete Natura 2000:
2,75 € (inkl. MWSt.).

8. Produktspezifische Kennziffern / Qualitätskennziffern

8.1 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistung)

Erfüllungsgrad der finanziellen Zielvorgabe im letzten Jahr (jährliches Produktbudget)
in %

**Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850
Landesbetrieb Hessen-Forst
Leistungsplan – Erläuterungen – Produktblatt**

8.2 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)

Kosten je Natura 2000-Gebiet

8.3 Kennzahlen zu quantitativen und qualitativen Leistungsmerkmalen

8.4 Kennzahlen zur Prozessqualität

8.5 Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit (Mitarbeiterzufriedenheit u.a.)

9. Ggf. wichtige Entwicklungen mit Auswirkung auf das Produkt

Derzeit nicht abzusehen.

320
Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850
Landesbetrieb Hessen-Forst
Wirtschaftsplan
E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2005 EUR	Soll 2004 EUR	Ist 2003 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	105.240.600	123.208.800	102.751.425
	500-509	Umsatzerlöse	105.821.600	109.769.000	99.096.887
	548-549	Kostensätze und Erstattungen	587.000	826.400	556.956
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	250.000	93.200	122.042
	514-518	Sonstige Erträge	1.000	12.520.200	4.496.635
	519	Erlösminderungen	1.419.000	-	1.521.095
2	520-524	Bestandsveränderungen	300.000	-	305.142
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	500.000	-	318.489
4	530-538	Sonstige betriebliche Erträge	13.150.000	-	13.072.236
Betriebsertrag			119.190.600	123.208.800	116.447.292
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	27.788.500	30.193.600	32.396.298
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	648.000	3.456.200	651.078
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	1.973.000	990.000	1.894.665
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	3.282.000	1.179.200	3.355.158
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	3.800.000	8.763.700	3.901.437
	610-615, 617,619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	18.085.500	15.804.500	22.593.930
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	-	-	30
6	620-649	Personalaufwand	113.956.100	109.159.600	118.590.018
	620-626	Löhne	38.249.000	49.965.000	40.018.542
	627-629	Gehälter	13.603.400	16.422.000	13.251.599
	630-638	Bezüge	42.184.100	42.185.000	46.118.017
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	1.050.000	581.000	1.715.914
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	18.869.600	6.600	17.485.946
7	660-667	Abschreibungen	5.351.000	3.612.000	4.950.562
8	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	13.923.000	10.062.000	19.301.818
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	2.748.000	1.961.000	1.824.629
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	3.498.000	1.859.200	2.786.212
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	4.375.000	5.024.800	4.158.230
	690-696	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen	2.264.000	323.500	9.505.357
	700-709	Betriebliche Steuern	1.038.000	893.500	1.027.390
Betriebsaufwand			161.018.600	153.027.200	175.238.696
Eigenergebnis			-41.828.000	-29.818.400	-58.791.404

Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850
Landesbetrieb Hessen-Forst
Wirtschaftsplan
E r f o l g s p l a n

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2005 EUR	Soll 2004 EUR	Ist 2003 EUR
9	540-543, 545-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	1.200.000	-	1.478.632
9a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	40.610.100	29.818.400	45.511.100
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	41.810.100	29.818.400	46.989.732
11	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	-	-	-
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Leistungsabgeltung	0	0	0
		Steuer- und Leistungsergebnis	41.810.100	29.818.400	46.989.732
		Verwaltungsergebnis	-17.900	0	-11.801.672
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	5.000	1.200	-
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	13.000	80.000	10.844
		Finanzertrag	18.000	81.200	10.844
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	100	-	-
		Finanzaufwand	100	0	0
		Finanzergebnis	17.900	81.200	10.844
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	81.200	-11.790.828
17	539, 590-599	Außerordentliche Erträge, Entnahmen aus Rücklagen, Erträge aus Verlustübernahme, periodenfremde Erträge	400.000	-	471.085
		Außerordentlicher Ertrag	400.000	0	471.085
18	668-669, 697-699, 730-739 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Einstellungen in Rücklagen, Aufwand aus Gewinnabführungen, periodenfremde Aufwendungen, Spenden, Stipendien	400.000	-	32.695
		Außerordentlicher Aufwand	400.000	0	32.695
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	438.390
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	-	367.300	-
		= Transferzuwendungen	0	367.300	0
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	-	5.644.000	-
		= Transferzahlungen	0	5.644.000	0
		= Transferergebnis	0	-5.276.700	0
		= Neutrales Ergebnis	0	-5.276.700	438.390
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
		Jahresergebnis	0	-5.195.500	-11.352.438

Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850
Landesbetrieb Hessen-Forst
Wirtschaftsplan
Erläuterungen Erfolgsplan

1. **Zu VKR 50/51**
Weniger aufgrund stagnierender Holzverkaufserlöse.
2. **Zu VKR 514 bis 538**
Änderung der Veranschlagungsform.
3. **Zu VKR 610-615, 617, 619**
Enthalten ist die Übernahme der Sachkosten der ehemaligen Fachgruppen 25 und 34 aus Kap. 09 11 und 09 71 sowie der Ansätze für den Nationalpark Kellerwald-Edersee aus Kap. 09 56.
4. **Zu VKR 620-649**
Mehr infolge
 - Umsetzung und Erhöhung der Zuführung an die Versorgungsrücklage
 - Übernahme der Beihilfezahlung aus dem Einzelplan 17
 - Übernahme der Personalkosten der ehemaligen Fachgruppen 25 und 34 aus Kap. 09 11 und 09 71.
5. **Zu VKR 660-667**
In 2005 erstmalige Herleitung der Abschreibungen. 2004 war wegen fehlender Datengrundlage noch die Summe der bisher kameral veranschlagten Investitionen zugrunde gelegt worden.
6. **Zu VKR 650-659, 670-709**
Mehr infolge Umsetzung der in 2004 tw. noch bei VKR 580-589 veranschlagten Beträge.
7. **Zu VKR 544**
Die Produktabgeltung 2005 setzt sich aus dem kameralen Zuschuss – konsumtiver Bereich – des Kap. 09 60 und der Abschreibung (ohne Abschreibung auf GWG`s) zusammen. In 2004 war die Abschreibung nicht enthalten.
Hinzu kommen Erhöhungsbeträge für die unter Ziffer 3. genannten Umsetzungen innerhalb des Einzelplans.
8. **Zu VKR 780-789**
Weniger infolge Umsetzung der Ansätze 2004 zu den VKR 620-649 und 650-659, 670-709.

Kapitel 09 60
Landesbetrieb Hessen-Forst

Anhang zum Erfolgsplan

lfd.Nr.	Bezeichnung
Haushaltsvermerke	
1.1	Die Beschränkungen der Holznutzung, die den Zielen des Naturschutzes und insbesondere den Verpflichtungen des Landes im allgemeinen Landesinteresse dienen, führen zur Verminderung der Einnahmen aus Holzverkäufen, die mit rd. 3,8 Mio. €/Jahr hergeleitet werden. Es erfolgt kein Wertausgleich.
1.2	Von den Einnahmen aus dem Verkauf nicht betriebsnotwendiger Grundstücke und Gebäude verbleibt ein Sockelbetrag in Höhe von 511.200 EURO dem Landesbetrieb Hessen-Forst. Die den Sockelbetrag übersteigenden Einnahmen sind zu 50 v.H. im Landeshaushalt (Kap. 09 60 - 131 01) zu vereinnahmen. Erlöse aus dem Verkauf nicht betriebsnotwendiger Grundstücke und Gebäude können in voller Höhe einer der Aufsicht des Landes unterstehenden Einrichtung oder einer vom Lande beherrschten Gesellschaft, zu deren Zielen die Förderung von Vertragsnaturschutz im Walde gehört, zugeführt werden. Für diese Zweckbestimmung wird ein Betrag von insgesamt bis zu 3 Mio. € bereitgestellt. Dabei dürfen pro Jahr nicht mehr als 1 Mio. € zugeführt werden. In diesen Fällen bleiben der Sockelbetrag und die anteilige Vereinnahmung bei Kap. 09 60 - 131 01 außer Betracht.
1.3	Erlöse aus der Veräußerung von Forstamtsdienstgebäuden und Revierleiterdienstgebäuden im Rahmen der Forststrukturreform sind im Hj. 2005 zu 50 v.Hdt., im Hj. 2006 zu 60 v.Hdt. und im Hj. 2007 zu 70 v.Hdt. bei Kap. 09 60 - 131 01 zu vereinnahmen.
1.4	Der Landesbetrieb erbringt anteilige Beiträge zu globalen Minderausgaben des Epl. 09.
1.5	Forstbeamten mit Dienstbezirk und Forstbetriebsangestellten mit Dienstbezirk wird in zugewiesenen Dienstwohnungen ein Arbeitszimmer mietfrei überlassen.
1.6	Waldarbeitern des Landesbetriebes können landwirtschaftlich und gärtnerisch nutzbare forstfiskalische Grundstücke bis zu 2,0 ha mit einer Ermäßigung von 50 v.H. des ortsüblichen Pachtpreises für ihren Eigenbedarf pachtweise überlassen werden.
1.7	Die Bediensteten der Landesforstverwaltung erhalten das für ihren Eigenbedarf benötigte Nutz- und Brennholz zu einem vom Fachministerium mit Einwilligung des Ministeriums der Finanzen festzusetzenden ermäßigten Preis.
1.8	Bedienstete der Landesforstverwaltung, auch solche im Ruhestand oder in Ausbildung, können für den Eigenbedarf Wild und Wildbret zum durchschnittlichen Wildhandelspreis erwerben. Der Abgabepreis wird vom Fachministerium jeweils am Ende des Jagdjahres ermittelt und für das neue Jagdjahr festgesetzt.
1.9	Die Liegenschaften in Wetzlar, Friedenstraße 28 und 38 sind mit einer Fläche von 13.134 qm und den aufstehenden Gebäuden dem Naturschutzzentrum Hessen e.V. und der Naturschutzzentrum Hessen Projekt GmbH mietfrei zur Nutzung überlassen.
1.10	Das ehemalige Verwaltergebäude mit ca. 2.000 qm Gebäude- und Hoffläche der Domäne Guntershausen im Naturschutzgebiet "Kühkopf-Knoblochsaue" wird dem "Förderverein Hofgut Guntershausen" mietfrei zur Nutzung überlassen. Darüber hinaus wird der Raum- und Flächenbedarf für das Naturschutzinformationszentrum der Naturschutzverwaltung mietfrei zur Verfügung gestellt.
1.11	Die unentgeltliche Abgabe von Abschüssen erfolgt nach Maßgabe der vom Fachministerium im Einvernehmen mit dem Ministerium der Finanzen erlassenen Vorgaben.
1.12	Im Rahmen eines Gestattungsvertrages werden dem Landesjagdverband Hessen (LJV) in der Verwaltungsjagd des Forstamtes Darmstadt insgesamt 267,2 ha als Lehrrevier überlassen. Die mit der Betreuung des Lehrreviers beauftragten Bediensteten des LJV erhalten hierfür unentgeltliche Jagderlaubnisscheine.
1.13	Öffentliche Straßen im Eigentum des Landesbetriebes, deren Bauunterhaltung bereits an einen Baulastträger übergegangen ist, können ohne Entschädigung an den betreffenden Baulastträger abgegeben werden.

Kapitel 09 60
Landesbetrieb Hessen-Forst

Anhang zum Erfolgsplan

lfd.Nr.	Bezeichnung
1.14	Denkmalgeschützte historische Anlagen (Ruinen, Burgen, Mauern) können an Städte und Gemeinden zu ermäßigten Preisen abgegeben werden.
1.15	Zur Erweiterung und zum Ausbau des Beschleunigerzentrums der Gesellschaft für Schwerionenforschung (GSI) in Darmstadt dürfen dieser die erforderlichen Grundstücke unentgeltlich zur Nutzung überlassen werden.

Aufwandsentschädigungen

- 2.1 Dienstaufwandsentschädigung erhalten in Höhe von:
15 €/monatlich Forstamtsleiter, Vertreter des Forstamtsleiters (F1), Forstamtsbüroleiter, Revierleiter, Sachbearbeiter im Außendienst (FB), Funktionsbeamte Privatwaldbetreuung (FP), Naturschutz (FN)
51 €/monatlich Betriebsleiter Hessen-Forst-Technik,
77 €/monatlich Einsatzleiter Hessen-Forst-Technik.
- 2.2 Forstbeamte / Forstbetriebsangestellte mit Dienstbezirk sowie Forsteinrichter / Standortkartierer erhalten eine Arbeitszimmerentschädigung von 31 €/monatlich.
- 2.3 Forstbeamten / Forstbetriebsangestellten mit Dienstbezirk sowie Forsteinrichtern / Standortkartierern kann für die Bereitstellung eines Arbeitszimmers Mietentschädigung
- in privateigenen Wohnungen in Höhe von 26 €/monatlich
- in angemieteten Wohnungen in Höhe der Nettomiete für maximal 15 qm und bis zu 36 €/monatlich gewährt werden.
- 2.4 Den Einsatzleitern von Hessen-Forst-Technik, den freigestellten Mitgliedern des Gesamtpersonalrates und dem Inhaber der Dienstwohnung Weserkamp-Vaake kann Arbeitszimmer- und Mietentschädigung in abgestufter Höhe bis maximal der in Ziffer 2.2 und 2.3 genannten Sätze gewährt werden.
- 2.5 Der Bekleidungszuschuß für die zum Tragen von Dienstkleidung verpflichteten Forstbeamten und Forstangestellten des Landesbetriebes Hessen-Forst beträgt:
7 €/monatlich für die in der Zentrale sowie im Bereich Forsteinrichtung, Information, Versuchswesen (FIV) Beschäftigten mit Ausnahme der Gebietsbeauftragten und Forsteinrichter
14 €/monatlich für die übrigen zum Tragen von Dienstkleidung verpflichteten Forstbeamten und Forstangestellten des Landesbetriebes Hessen-Forst einschl. der Gebietsbeauftragten und Forsteinrichter.
- 2.6 Arbeitslehrerentschädigung wird gewährt in Höhe von
6,15 € je Woche bei bis zu 2 Unterrichtstagen oder 8 Unterrichtsstunden je Woche
12,30 € je Woche bei mehr als 2 Unterrichtstagen oder 8 Unterrichtsstunden je Woche.
- 2.7 Die Jagdaufwandsentschädigung nach Ziffer 3.4 Jagdnutzungsanweisung (JNA) für Forstbeamte, Beamte auf Widerruf und Forstbetriebsangestellte beträgt 36 €/jährlich.
- 2.8 Forstbeamte / Forstbetriebsangestellte mit forstlicher Berufsausbildung der Forstämter erhalten für das von ihnen erlegte und/oder abgelieferte Schalenwild nach Ziffer 3.4 der JNA eine Pauschale, deren Höhe das zuständige Fachministerium im Einvernehmen mit dem Ministerium der Finanzen festsetzt.
- 2.9 Forstbeamten / Forstbetriebsangestellten mit forstlicher Berufsausbildung der Forstämter kann auf Antrag eine Aufwandsentschädigung für den Ankauf und die Haltung brauchbarer Jagdhunde nach Ziffer 3.10 Jagdnutzungsanweisung (JNA) gewährt werden, deren Höhe das zuständige Fachministerium im Einvernehmen mit dem Ministerium der Finanzen festsetzt.

325
Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850
Landesbetrieb Hessen-Forst
Wirtschaftsplan
Finanzplan

VKR	Bezeichnung	Soll 2005 EUR	Soll 2004 EUR	Ist 2003 EUR
Mittelverwendung				
Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb		500.000	-	29.144
000-049	Ausstehende Einlagen, immat. VG	500.000	-	29.144
Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		3.500.000	1.271.000	96.466
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau	3.500.000	1.271.000	96.466
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		2.200.000	2.341.000	1.078.270
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.200.000	2.341.000	1.078.270
Investitionen in Finanzanlagen		-	-	-
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		6.200.000	3.612.000	1.203.880
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
	365 Sonderposten aus nicht rückz. Investitionszuweisungen/-zuschüssen	500.000	3.612.000	1.203.880
	599 Auflösung kam. Rücklage und nicht rückz. Zuw. für Investitionen	-	-	-
Fremdfinanzierung				
435	Zugang Verb. gg. Gebietskörperschaften (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	5.700.000	-	-
436	Zugang Verb. gg. dem öffentl. Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
437	Zugang Verb. gg. dem nicht-öffentlichen Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
Deckungsmittel zusammen		6.200.000	3.612.000	1.203.880

Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850
Landesbetrieb Hessen-Forst
Wirtschaftsplan
Erläuterungen Finanzplan

1. Zu VKR 000-049

Erwerb von DV-Lizenzen

2. Zu VKR 050-069, 091, 096

Neu- und Umbauten beim Versuchs- und Lehrbetrieb in Weilburg 1.950.000 €

Erwerb von Grundstücken 1.000.000 €

Sonstige Investive Maßnahmen im Bereich Liegenschaften u. Infrastruktur 550.000 €

3. Zu VKR 070-089, 090, 095

IT-Ausstattungen 1.000.000 €

Fuhrpark 500.000 €

Büro- und Geschäftsausstattungen 300.000 €

Geräte, Werkzeuge, Sonstiges 200.000 €

Anlagen im Bau 200.000 €

Kapitel 09 60 / Buchungskreisnummer 2850
 Landesbetrieb Hessen-Forst
 Wirtschaftsplan
 Überleitungsrechnung

Soll 2005 EUR	Soll 2004 EUR
------------------	------------------

+ Produktabgeltung lt. Leistungsplan	40.610.100	29.818.400
+ Investitionen lt. Finanzplan	6.200.000	3.612.000
- Abschreibungen (ohne Abschreibungen auf GWG's)	5.031.000	3.612.000
- Zuführungen zur Pensionsrückstellung	-	-
+ Auflösung der Pensionsrückstellung	-	-
- eingehende Forderungen aus Vorjahren	-	-
+ neue Forderungen	-	-
+ zu zahlende Verbindlichkeiten aus Vorjahren	-	-
- neue Verbindlichkeiten	-	-
+/- Neutrales Ergebnis	-	5.195.500

Kameraler Zuschuss	41.779.100	35.013.900
---------------------------	-------------------	-------------------

Kapitel 09 60
Landesbetrieb Hessen-Forst

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

09 60 Landesbetrieb Hessen-Forst

Auf der Grundlage des Regierungsprogramms und der Operation Zukunft dürfen im Zuge der verschiedenen Reformvorhaben zur Umstrukturierung der Verwaltung und Optimierung der Förderung des ländlichen Raums mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen (Plan-)Stellen sowie Finanzmittel zwischen den Kapiteln 09 01, 09 06, 09 13, 09 15, 09 17, 09 21, 09 22, 09 23, 09 31, 09 32, 09 35 und 09 60 umgesetzt werden. Im erforderlichen Umfang können im Rahmen der Optimierung der Förderung des ländlichen Raums Freistellungen von Personal gegen Kostenerstattung erfolgen.

Zu Kapitel 09 60:

Staatsforstverwaltung und Staatsforstbetrieb werden seit 2001 als Landesbetrieb nach § 26 Abs. 1 der Landeshaushaltsordnung (LHO) mit der Bezeichnung "Landesbetrieb Hessen-Forst" geführt.

Der Landesbetrieb hat seinen Sitz in Kassel.

Der Landesbetrieb sichert die multifunktionale nachhaltige Waldbewirtschaftung in Hessen.

Er verfolgt bei der Bewirtschaftung des Staatswaldes erwerbswirtschaftliche und gemeinwohlorientierte Zielsetzungen nach der Richtlinie für die Bewirtschaftung des Staatswaldes.

Der Landesbetrieb erbringt auf gesetzlicher und vertraglicher Grundlage Dienstleistungen für den Körperschafts- und Privatwald sowie für weitere Kunden und die Bürger. Er erfüllt hoheitliche Aufgaben, die sich aus den Gesetzen, Verordnungen und sonstigen einschlägigen Vorschriften ergeben.

Zielsetzung, Rechtsform, Struktur, Aufgaben, Betriebsausstattung, Organisation, Zuständigkeiten und Wirtschaftsführung des Landesbetriebes sind in einer Betriebsatzung und Geschäftsordnung geregelt.

Der Landesbetrieb bewirtschaftet / betreut:

- den Staatswald (Land)
- den Körperschaftswald, soweit nicht Gemeindeforstbetriebe ggf. auf Antrag aus der staatlichen Betreuung ausscheiden
- den Gemeinschaftswald und
- Privatwald auf der Grundlage vertraglicher Vereinbarungen.

Der Bewirtschaftungsauftrag für den Staatswald des Landes Hessen umfaßt neben der Gewinnung marktfähiger Produkte die Sicherung der Schutz- und Erholungsfunktionen des Waldes. Hierdurch bedingte Beschränkungen der Holznutzung oder die Durchführung von Maßnahmen, die insbesondere den Zielen des Naturschutzes und der Landschaftspflege sowie der Erholung dienen, vermindern das forstliche Betriebsergebnis und dienen dem Gemeinwohl.

Seit 2003 bucht der Landesbetrieb Hessen-Forst nach den Regeln der kaufmännischen doppelten Buchführung und nutzt dabei die SAP-Module FI, FI-AA, FI-FM, CO und MM.

Der Landesbetrieb erbringt anteilige Beiträge zu globalen Minderausgaben.

Nicht in den Wirtschaftsplan aufgenommen sind die im Epl. 17 veranschlagten Kosten für Unterstützungen, Fürsorgeleistungen, Fahrkostenzuschüsse und Nachversicherungsbeiträge sowie die bei Kap. 09 98 veranschlagten Aufwendungen für Versorgungsempfänger. Der Landesbetrieb Hessen-Forst leistet Versorgungsbeiträge an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage".

Kapitel 09 60
Landesbetrieb Hessen-Forst

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

119 41 812	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—
119 51 812	Vermischte Einnahmen	—	—	—
121 02 812	Gewinne aus dem Landesbetrieb Hessen-Forst.....	—	—	—
129 01 812	Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	—	—	—

Erläuterungen:

Hier wird der Anteil an möglichen globalen Minderausgaben, die auf den Landesbetrieb Hessen-Forst entfallen, vereinnahmt.

n e u

131 01 812	Einnahme der auf den allgemeinen Landeshaushalt entfallenden Anteile aus dem Verkauf von Grundstücken und Gebäuden des Landesbetriebes Hessen-Forst.....	6 000 000	—	—
------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------	---	---

Erläuterungen:

Von den Einnahmen aus dem Verkauf nicht betriebsnotwendiger Grundstücke und Gebäude verbleibt ein Sockelbetrag in Höhe von 511.200 € dem Landesbetrieb Hessen-Forst. Die den Sockelbetrag übersteigenden Einnahmen sind zu 50 v.Hdt. an den allgemeinen Landeshaushalt abzuführen.

Erlöse aus der Veräußerung von Forstamtsdienstgebäuden und Revierleiterdienstgebäuden im Rahmen der Forststrukturreform sind im Haushaltsjahr 2005 zu 50 v.Hdt., im Haushaltsjahr 2006 zu 60 v.Hdt. und im Haushaltsjahr 2007 zu 70 v. Hdt. an den allgemeinen Landeshaushalt abzuführen.

Gesamteinnahmen Kapitel 09 60	6 000 000	—	—
-------------------------------------	-----------	---	---

Kapitel 09 60
Landesbetrieb Hessen-Forst

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Personalausgaben

422 01	812	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	—	—	—
--------	-----	------------------------------------------------------------------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01, 422 41 und 422 61

Die Planstellen der Beamten, die im Landesbetrieb Hessen-Forst Dienst leisten, der Leerstellen sowie der Beamten auf Widerruf werden ohne Ansatz gem. § 26 Abs. 1 LHO im Stellenplan ausgewiesen.

422 41	812	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	—	—	—
--------	-----	-----------------------------------------------------------------------------	---	---	---

422 61	812	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen -	—	—	—
--------	-----	-------------------------------------------------------------------------------------------------	---	---	---

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)**

682 02	812	Zuschuss für Produktabteilungen an den Landesbetrieb Hessen-Forst - konsumtiver Bereich. Ergänzend zu § 2 Abs. 1 HG 2005 wird das Ressort ermächtigt, mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen Personalausgaben zwischen dem Kap. 09 60 (Wirtschaftsplan des Landesbetriebes Hessen-Forst) und anderen Kapiteln des Einzelplanes umzusetzen. Die Umsetzung erfolgt im Kap. 09 60 durch entsprechende Kürzung und Erhöhung des Landeszuschusses.	35 579 100	31 401 900	40 116 100
--------	-----	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------	------------	------------

Erläuterungen:

Der Zuschuss für Produktabteilungen im konsumtiven Bereich basiert auf dem Erfolgsplan 2005 des Landesbetriebes Hessen-Forst (Anlage).

Eine kamerale Rücklage (Waldrücklage) besteht nicht mehr. Diese war in 2003 in den Buchungskreis 2850 (HCC- HForst) eingebucht worden.

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige
Investitionsausgaben)**

891 01	812	Zuschuss für Produktabteilungen an den Landesbetrieb Hessen-Forst - investiver Bereich	6 200 000	3 612 000	5 726 000
--------	-----	----------------------------------------------------------------------------------------------	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Der Zuschuss für Produktabteilungen im investiven Bereich basiert auf dem Erfolgsplan/Finanzplan 2005 des Landesbetriebes Hessen-Forst (Anlage).

Mehr infolge baulicher Investitionen am Standort Weilburg.

Gesamtausgaben Kapitel 09 60	41 779 100	35 013 900	45 842 100
------------------------------------	------------	------------	------------

Kapitel 09 60
Landesbetrieb Hessen-Forst

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Abschluss Kapitel 09 60				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	6 000 000	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		6 000 000	—	—
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	35 579 100	31 401 900	40 116 100
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	6 200 000	3 612 000	5 726 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
Gesamtausgaben		41 779 100	35 013 900	45 842 100
Zuschuss/Überschuss		-35 779 100	-35 013 900	-45 842 100

Kapitel 09 60
Landesbetrieb Hessen-Forst

Stellenübersicht 2005

Angestellte	Kennung	Stellen 2005	Stellen 2004
Außertarifliche	(001)	1,0	1,0
Tarifliche (BAT)			
I b	(001)	1,0	1,0
II a	(001)	9,0	5,0
III	(001)	3,0	3,0
IV a	(001)	20,5	14,0
davon 2,0 mit PVS-Vermerk			
IV b	(001)	10,0	10,0
davon 3,0 mit PVS-Vermerk			
V b	(001)	13,0	13,0
davon 7,0 mit PVS-Vermerk			
V c	(001)	122,5	122,0
davon 19,0 mit PVS-Vermerk			
VI b	(001)	156,0	164,5
davon 44,0 mit PVS-Vermerk			
VII	(001)	62,0	75,5
davon 18,5 mit PVS-Vermerk			
Azubi	(001)	6,0	26,0
Zusammen		404,0	435,0

Abweichungen von der Stellenübersicht bedürfen der Einwilligung des zuständigen Fachministers und des Ministers der Finanzen.

Erläuterungen:

Umsetzungen vom Einzelplan 08: 1,0 II a BAT

Umsetzungen von Kapitel 0911: 3,0 II a BAT, 6,5 IV a BAT, 1,0 V c BAT, 0,5 VI b BAT

Umsetzungen von Kapitel 0913: 10,5 VI b BAT

Umsetzungen nach Kapitel 0915: 0,50 Vc BAT

Umsetzungen nach Kapitel 0917: 4,5 VII BAT

Wegfall von Stellen: 19,5 Vlb BAT aufgrund des Zukunftssicherungsgesetzes, 9,0 VII BAT, 20,0 AZUBI

Kapitel 09 60
Landesbetrieb Hessen-Forst

Stellenübersicht 2005

Angestellte - Leertellen (BAT)	Kennung	Stellen 2005	Stellen 2004
V c Leerstelle	(993)	1,0	1,0
VI b Leerstelle	(972)	19,0	19,0
VII Leerstelle	(972)	5,0	5,0
VIII Leerstelle	(972)	1,0	1,0
Zusammen		26,0	26,0

Abweichungen von der Stellenübersicht bedürfen der Einwilligung des zuständigen Fachministers und des Ministers der Finanzen.

Arbeiter	Kennung	Stellen 2005	Stellen 2004
Hausmeister/in	(001)	5,0	5,0
Kraftfahrer/in	(005)	0,0	1,0
Betriebsarbeiter/in	(009)	0,0	19,0
Forstwirtschaftsmeister/in	(013)	145,5	155,0
Küchendienst	(019)	2,0	2,0
Reinigungsdienst	(020)	1,0	1,0
Sonstige Dienste	(021)	8,0	8,0
Auszubildende	(022)	2,0	2,0
Zusammen		163,5	193,0

Abweichungen von der Stellenübersicht bedürfen der Einwilligung des zuständigen Fachministers und des Ministers der Finanzen.

Erläuterungen:

Wegfall von Stellen aufgrund des Zukunftssicherungsgesetzes: 19,0 Betriebsarbeiter, 9,50 Forstwirtschaftsmeister, 1,0 Kraftfahrer

**Kapitel 09 98
Versorgung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

09 98	Versorgung			
	E I N N A H M E N			
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
381 01 991	Zuführung von Kapiteln des Landeshaushaltes	2 075 800	1 958 500	476 625
Erläuterungen:				
U.a. Zuführungen zur Deckung der außerhalb des Epl. 09 entstehenden Personal- und Sachkosten für den Vollzug des AbwAG:				
a) bis zu 2 (Plan-)Stellen der Finanzämter (Kap. 06 04)				
b) Zuschläge für die Versorgung der Beamten aus Kap. 09 01, 09 06 und 09 17.				
Zuführung zu Lasten				
	der Abwasserabgabe (Kap. 09 21 - 981 01)	2 075 800 EUR		
	Gesamteinnahmen Kapitel 09 98	2 075 800	1 958 500	476 625

Kapitel 09 98 Versorgung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Die Ansätze für Versorgungsbezüge sind gegenseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

431	01	018	Versorgungsbezüge der Ministerinnen und der Minister	65 000	155 000	130 618
431	02	018	Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der Ministerinnen und der Minister	95 000	38 000	60 688
432	01	018	Allgemeine Versorgung	24 741 000	24 305 500	24 097 695
432	02	018	Versorgungsbezüge der Forstbeamten	22 286 000	22 170 000	21 766 810
432	11	018	Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der allgemeinen Versorgung	7 207 000	7 051 000	7 377 721
432	12	018	Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der Forstbeamten	10 506 000	10 263 000	10 383 294
461	01	018	Globale Mehrausgaben für Versorgungsbezüge	—	—	—

Besondere Finanzierungsausgaben

n e u						
989	01	991	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung	175 400	—	—

Erläuterungen:

Zur zwischenbehördlichen Leistungsverrechnung mit der Hessischen Bezügestelle (HBS) für die Personalabrechnung.

Gesamtausgaben Kapitel 09 98	65 075 400	63 982 500	63 816 826
----------------------------------------	------------	------------	------------

Kapitel 09 98
Versorgung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2005 EUR	Ansatz 2004 EUR	IST 2003 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Abschluss Kapitel 09 98				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	2 075 800	1 958 500	476 625
	Gesamteinnahmen	2 075 800	1 958 500	476 625
4	Personalausgaben	64 900 000	63 982 500	63 816 826
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	—	—	—
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben	175 400	—	—
	Gesamtausgaben	65 075 400	63 982 500	63 816 826
	Zuschuss/Überschuss	-62 999 600	-62 024 000	-63 340 201

Abschluss für den Einzelplan 09
Haushaltsjahr 2005

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungseinnahmen	Vermögenswirks. und bes. Finanzierungseinnahmen	Gesamteinnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
09 01	Ministerium	—	14.806.700	1.933.000	5.255.200	21.994.900
09 06	Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie	—	1.710.500	127.000	4.893.800	6.731.300
09 11	Hessisches Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz - HDLGN -	—	—	—	—	—
09 13	Landräte als Behörden der Landesverwaltung Hauptabteilung "Amt für den ländlichen Raum"	—	32.500	500	229.000	262.000
09 15	Landräte und Oberbürgermeister als Behörden der Landesverwaltung - Hauptabteilung "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz"	—	10.515.000	157.000	—	10.672.000
09 17	Regierungspräsidien	—	12.835.400	96.300	8.759.000	21.690.700
09 21	Förderungen im Bereich Umwelt	31.000.000	394.500	4.000.000	800.000	36.194.500
09 22	Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz	1.050.000	81.000	6.638.000	1.650.000	9.419.000
09 23	Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz	1.356.000	6.556.000	41.258.800	17.827.600	66.998.400
09 31	Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen	—	—	—	—	—
09 32	Landesbetrieb Hessisches Landeslabor	—	—	—	—	—
09 33	Landesbetrieb Hessisches Landgestüt Dillenburg	—	—	—	—	—
09 35	Ministerium (Betrieb gewerblicher Art sowie Personalfreistellungen und -beistellungen) und Abwicklung des ehemaligen Landesbetriebes Staatsweingüter	—	3.848.300	—	—	3.848.300
09 60	Landesbetrieb Hessen-Forst	—	6.000.000	—	—	6.000.000
09 98	Versorgung	—	—	—	2.075.800	2.075.800
	Insgesamt:	33.406.000	56.779.900	54.210.600	41.490.400	185.886.900

Personal- ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben, Schuldendienst	Übertragungs- ausgaben	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (-)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
24.252.400	24.749.400 —	5.307.000	—	7.175.700	425.500	61.910.000	-39.915.100
16.245.300	13.109.600 —	180.600	—	809.300	610.400	30.955.200	-24.223.900
—	— —	—	—	—	—	—	—
23.502.900	5.724.700 —	—	51.000	115.500	102.300	29.496.400	-29.234.400
20.815.000	3.902.400 —	11.500	—	186.000	135.300	25.050.200	-14.378.200
56.269.500	16.360.300 —	100.100	10.230.000	2.596.700	348.400	85.905.000	-64.214.300
—	3.707.500 —	8.098.500	400.000	54.847.800	10.479.200	77.533.000	-41.338.500
—	17.150.600 —	3.894.500	550.000	2.725.000	326.500	24.646.600	-15.227.600
—	575.800 —	59.168.400	—	36.725.800	1.493.000	97.963.000	-30.964.600
—	— —	23.065.900	—	570.500	—	23.636.400	-23.636.400
—	— —	10.412.700	—	1.139.500	—	11.552.200	-11.552.200
—	— —	722.200	—	350.000	—	1.072.200	-1.072.200
2.304.300	107.000 —	—	—	—	—	2.411.300	+1.437.000
—	— —	35.579.100	—	6.200.000	—	41.779.100	-35.779.100
64.900.000	— —	—	—	—	175.400	65.075.400	-62.999.600
208.289.400	85.387.300 —	146.540.500	11.231.000	113.441.800	14.096.000	578.986.000	-393.099.100

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 2005

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs- ermächtigung 2005 EUR	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden			
			2006 EUR	2007 EUR	2008 EUR	spätere Jahre EUR
1	2	3	4	5	6	7
Kap. 09 17	Regierungspräsidien	10.100.000	4.100.000	3.000.000	3.000.000	—
781 16	Deichverstärkungsmaßnahmen	9.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	—
893 16	Wasserwirtschaftliche Vorarbeiten	1.100.000	1.100.000	—	—	—
Kap. 09 21	Förderungen im Bereich Umwelt	56.250.000	27.320.000	18.130.000	8.400.000	2.400.000
538 00	Sonstige Dienstleistungen und Gestat- tungen	30.000	30.000	—	—	—
633 00	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	30.000	30.000	—	—	—
683 00	Zuschüsse für laufende Zwecke an pri- vate Unternehmen (soweit nicht unter 662)	2.350.000	1.550.000	800.000	—	—
883 00	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	19.800.000	9.000.000	5.800.000	5.000.000	—
892 00	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	32.500.000	16.000.000	11.000.000	3.100.000	2.400.000
893 00	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	1.530.000	700.000	530.000	300.000	—
896 00	Zuschüsse für Investitionen an Ausland	10.000	10.000	—	—	—
Kap. 09 22	Förderungen im Bereich Forsten und Naturschutz	14.884.000	5.805.000	3.029.000	1.529.000	4.521.000
538 00	Sonstige Dienstleistungen und Gestat- tungen	10.786.000	4.326.000	2.900.000	1.400.000	2.160.000
682 00	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 661)	108.000	9.000	9.000	9.000	81.000
683 00	Zuschüsse für laufende Zwecke an pri- vate Unternehmen (soweit nicht unter 662)	2.000.000	100.000	100.000	100.000	1.700.000
685 00	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	240.000	20.000	20.000	20.000	180.000
883 00	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	70.000	70.000	—	—	—
891 00	Zuschüsse für Investitionen an öffent- liche Unternehmen	50.000	50.000	—	—	—
892 00	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	1.630.000	1.230.000	—	—	400.000

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 2005

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs- ermächtigung 2005 EUR	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden			
			2006 EUR	2007 EUR	2008 EUR	spätere Jahre EUR
1	2	3	4	5	6	7
Kap. 09 23	Förderungen im Bereich Landwirtschaft, ländlicher Raum und Verbraucherschutz	53.652.000	21.713.000	13.959.000	6.970.000	11.010.000
662 00	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	5.800.000	2.600.000	1.500.000	700.000	1.000.000
683 00	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht unter 662)	23.698.000	5.694.000	4.654.000	4.450.000	8.900.000
685 00	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	79.000	79.000	—	—	—
686 00	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	1.040.000	320.000	210.000	200.000	310.000
891 00	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	500.000	500.000	—	—	—
892 00	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	19.460.000	10.470.000	6.570.000	1.620.000	800.000
894 00	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	3.075.000	2.050.000	1.025.000	—	—
	Insgesamt	134.886.000	58.938.000	38.118.000	19.899.000	17.931.000

STELLENPLÄNE
STELLENÜBERSICHTEN

Kapitel 09 01 Ministerium

STELLENPLAN

422 01

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2005	(2004)	
Feste Gehälter				
B 9	(001)	1		Staatssekretär/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jeweils jährlich 1 200 EUR.
B 6	(001)	9		Ministerialdirigent/in
B 6	(000)	0,5	(-)	Altersteilzeitstelle/n kw künftig wegfallend zum 31.03.2006
B 3	(001)	8		Leitender/de Ministerialrat/rätin
B 3	(000)	0,5		Altersteilzeitstelle/n kw künftig wegfallend zum 31.01.2006
B 2	(009)	18		Ministerialrat/rätin
B 2	(000)	-	(0,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(001)	47	(44)	Ministerialrat/rätin
A 16	(000)	-	(0,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 15	(001)	29,5		Regierungsdirektor/in
A 15	(003)	5		Baudirektor/in
A 15	(011)	4		Forstdirektor/in 1,0 Forstdirektor/in ist für Aufgaben bei der Stiftung Kloster Eberbach freigestellt
A 15	(013)	2		Gewerbedirektor/in
A 15	(015)	2		Veterinärdirektor/in davon 1,0 mit PVS-Vermerk
A 15	(016)	13	(11)	Landwirtschaftsdirektor/in
A 15	(017)	2		Gartenbaudirektor/in
A 15	(079)	1		Biologiedirektor/in
A 15	(000)	0,5		Altersteilzeitstelle/n kw künftig wegfallend zum 31.08.2005
A 14	(001)	26,5	(25,5)	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(002)	5		Bauoberrat/rätin davon 5,0 mit PVS-Vermerk
A 14	(012)	1		Gartenbauoberrat/rätin davon 1,0 mit PVS-Vermerk
A 14	(013)	1		Geologieoberrat/rätin
A 14	(015)	1		Veterinär-oberrat/rätin
A 14	(016)	5	(3)	Landwirtschaftsoberrat/rätin
A 14	(017)	1		Forstoberrat/rätin
A 13 h.D.	(001)	7,5		Regierungsrat/rätin
A 13 h.D.	(002)	3		Baurat/rätin davon 3,0 mit PVS-Vermerk
A 13 h.D.	(007)	2		Biologierat/rätin

Kapitel 09 01 Ministerium

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2005	(2004)	
				davon 2,0 mit PVS-Vermerk
A 13 h.D.	(010)	1		Gewerberat/rätin
A 13 h.D.	(020)	1		Geologierat/rätin
A 13 AZ	(010)	4		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(001)	29	(28)	Oberamtsrat/rätin 1,0 Oberamtsrätin ist für Aufgaben bei der Stiftung Kloster Eberbach freigestellt
A 13 g.D.	(002)	17		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin davon 4,0 mit PVS-Vermerk
A 12	(001)	33	(30)	Amtsrat/rätin
A 12	(002)	10		Technischer/sche Amtsrat/rätin davon 4,0 mit PVS-Vermerk
A 12	(007)	1		Forstamtsrat/rätin
A 11	(001)	13	(10)	Amtmann/Amtfrau
A 11	(002)	11	(10)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 11	(008)	4	(3)	Forstamtman/Forstamtfrau
A 10	(008)	4	(-)	Forstoberinspektor/in davon 1,0 mit PVS-Vermerk
A 10	(002)	2	(-)	Technischer/sche Oberinspektor/in
A 10	(001)	1	(-)	Oberinspektor/in
A 9 g.D.	(001)	4	(1)	Inspektor/in davon 1,0 mit PVS-Vermerk
A 9 AZ	(010)	1		Amtsinspektor/in
A 9 m.D.	(001)	1	(-)	Amtsinspektor/in
A 8	(002)	1	(-)	Technischer/sche Hauptsekretär/in
		334	(305,5)	

Kapitel 09 01 Ministerium

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 01

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2004	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2005				
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG				Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2005		Hebungen 2005			Umset- zungen/ Umwandl. 2005		Sonstige Verände- rungen 2005	
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12										
B 6	(000)	0,0			0,5															0,5	
B 2	(000)	0,5						0,5												0,0	
A 16	(000)	0,5						0,5												0,0	
A 16	(001)	44,0	1,0												2,0					47,0	
A 15	(016)	11,0													2,0					13,0	
A 14	(001)	25,5													1,0					26,5	
A 14	(016)	3,0													2,0					5,0	
A 13 g.D.	(001)	28,0	1,0																	29,0	
A 12	(001)	30,0	1,0												2,0					33,0	
A 11	(008)	3,0													1,0					4,0	
A 11	(002)	10,0													1,0					11,0	
A 11	(001)	10,0													3,0					13,0	
A 10	(008)	0,0													4,0					4,0	
A 10	(002)	0,0													2,0					2,0	
A 10	(001)	0,0													1,0					1,0	
A 9 g.D.	(001)	1,0													3,0					4,0	
A 9 m.D.	(001)	0,0													1,0					1,0	
A 8	(002)	0,0													1,0					1,0	
Versch.		139,0																		139,0	
Zusammen		305,5	3,0		0,5			1,0							26,0					334,0	

Zu Spalte 4:

Umsetzungen gem. § 50 LHO:

von Kapitel 0906: 1,0 A 16 LRD (001) unter Umwandlung in 1,0 A 16 MR (001), 1,0 A 13 OAR (Z01),

von Einzelplan 07:

1,0 A 12 AR (001)

Zu Spalte 10:

Umsetzungen von Kapitel 0911:

1,0 LLD (016) unter Umwandlung in 1,0 A 16 MR (001), 2,0 A 15 LD (016), 1,0 ROR (001), 1,0 A 12 AR (001), 1,0 AM/F (001)

Umsetzungen von Kapitel 0917:

1,0 A 16 LLD (016) unter Umwandlung in 1,0 A 16 MR (001), 2,0 A 14 LOR (016), 1,0 A 12 AR (001), 2,0 A 11 AM/F (001), 1,0 A 11 TAM/F (002), 1,0 A 11 FAM/F (008), 1,0 A 10 OI (001), 2,0 A 10 TOI (Z01), 4,0 A 10 FOI (008), 3,0 A 9 I (001), 1,0 A 9 AI (010), 1,0 A 8 (002) THS

Kapitel 09 01 Ministerium

STELLENÜBERSICHT

425 01

Tariflich

Stellenübersicht über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen		
		2005	(2004)	
Tarifliche Angestellte				
I a	(001)	1		
I b	(001)	1		
				davon 1,0 mit PVS-Vermerk
I b	(000)	1	(-)	Altersteilzeitstelle/n kw Altersteilzeitstelle künftig wegfallend zum 31.03.2005
II a	(001)	12,5	(9,5)	
				davon 3,0 mit PVS-Vermerk
III	(001)	14,5	(11,5)	
				davon 1,0 mit PVS-Vermerk
IV a	(001)	25,5	(19,5)	
				davon 2,0 mit PVS-Vermerk
IV b	(001)	8,5	(6,5)	
IV b	(000)	1		Altersteilzeitstelle/n kw Altersteilzeitstelle künftig wegfallend zum 31.10.2005
V b	(001)	32,5	(30,5)	
				davon 6,0 mit PVS-Vermerk
V c	(001)	50	(44,5)	
				davon 3,0 mit PVS-Vermerk
V c	(000)	-	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw
VI b	(001)	56	(51)	
				davon 10,5 mit PVS-Vermerk
VI b	(000)	-	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw
VII	(001)	40,5	(24)	
				davon 3,0 mit PVS-Vermerk
VIII	(001)	6		
		250	(208)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Von den Stellen sind bestimmt für:

Kapitel 09 01 Ministerium

Verg. Gr.	Registraturdienst	Schreibdienst	Vorzimmerdienst
IV a	-	-	1,00
IV b	-	-	1,00
V b	4,00	-	2,00
V c	2,00	-	5,00
VI b	13,00	-	9,00
VII	5,00	16,00	-
Summe	24,0	16,0	18,0

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

425 01

Änderung der Stellenübersicht für Angestellte (auch Auszubildende)

Verg.Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2004	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2005		
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2005		Hebungen 2005		Umset- zungen/ Umwandl. 2005			Sonstige Verände- rungen 2005	
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
I b	(000)	0,0			1,0													1,0	
II a	(001)	9,5	2,0											1,0				12,5	
III	(001)	11,5	2,0											1,0				14,5	
IV a	(001)	19,5												6,0				25,5	
IV b	(001)	6,5												2,0				8,5	
V b	(001)	30,5												2,0				32,5	
V c	(001)	44,5	3,5											2,0				50,0	
V c	(000)	1,0						1,0										0,0	
VI b	(001)	51,0	3,0											2,0				56,0	
VI b	(000)	1,0						1,0										0,0	
VII	(001)	24,0	3,0											13,5				40,5	
Versch.		9,0																9,0	
Zusammen		208,0	13,5		1,0		2,0							29,5				250,0	

Zu Spalte 4:

Umsetzungen gem. § 50 LHO:

von Kapitel 0906: 2,0 IIa BAT

von Kapitel 0935: 2,0 III BAT, 3,5 Vc BAT, 3,0 VIb BAT, 3,0 VII BAT

Zu Spalte 10:

Umsetzungen von Kapitel 0911:

1,0 III BAT, 2,0 IVa BAT, 4,50 VII BAT

Umsetzungen von Kapitel 0917:

1,0 IIa BAT, 4,0 IVa BAT, 2,0 IVb BAT, 2,0 Vb BAT, 2,0 Vc BAT, 2,0 VIb BAT, 9,0 VII BAT

Kapitel 09 01 Ministerium

STELLENÜBERSICHT

425 41

Tariflich

Stellenübersicht

Leerstellen (Angestellte)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen		
		2005	(2004)	
Tarifliche Angestellte				
III	(974)	4		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV a	(974)	4		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V b	(972)	2,5		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V b	(975)	1		Leerstelle(n) für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(972)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(975)	1		Leerstelle(n) für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(993)	2	(-)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeits- verhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VI b	(972)	5,5		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(975)	1		Leerstelle(n) für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(992)	0,5		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub
VI b	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeits- verhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VII	(974)	-	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(992)	4		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub
VIII	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VIII	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeits- verhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
		30,5	(30,5)	

Kapitel 09 01 Ministerium

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

425 41

Änderung der Stellenübersicht Leerstellen für Angestellte

Verg.Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2004	Veränderungen aufgrund von / durch										Stellen lt. Haus- halts- plan 2005					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2005		Hebungen 2005		Umset- zungen/ Umwandl. 2005		Sonstige Verände- rungen 2005		
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-	+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
V c	(993)	0,0		2,0													2,0	
VII	(974)	2,0				2,0											0,0	
Versch.		28,5															28,5	
Zusammen		30,5		2,0		2,0											30,5	

STELLENÜBERSICHT

426 01

Stellenübersicht über den Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen		
		2005	(2004)	
Arb.	(001)	17	(15)	Arbeiter/in davon 13,0 mit PVS-Vermerk
		17	(15)	

ERLÄUTERUNGEN

426 01

Änderung der Stellenübersicht für Arbeiter

Lohngr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2004	Veränderungen aufgrund von / durch										Stellen lt. Haus- halts- plan 2005					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2005		Hebungen 2005		Umset- zungen/ Umwandl. 2005		Sonstige Verände- rungen 2005		
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-	+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
Arb.	(001)	15,0							2,0								17,0	
Versch.		0,0															0,0	
Zusammen		15,0							2,0								17,0	

Zu Spalte 10:
Umsetzungen von Kapitel 0917

2,0 Arbeiter Stellen

**Kapitel 09 01
Ministerium**

STELLENPLAN

422 75

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2005	(2004)	
Aufsteigende Gehälter				
A 15	(001)	1		Regierungsdirektor/in
		1	(1)	

STELLENÜBERSICHT

425 75

Stellenübersicht

über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen		
		2005	(2004)	
Tarifliche Angestellte				
II a	(001)	3		
VI b	(001)	1		
VII	(001)	2		1 Dienstwohnung für Aufsicht
		6	(6)	

STELLENPLAN

422 77

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2005	(2004)	
Aufsteigende Gehälter				
A 14	(015)	–	(1)	Veterinäroberrat/rätin
A 13 h.D.	(015)	–	(2)	Veterinärerrat/rätin
A 12	(001)	–	(1)	Amtsrat/rätin
		–	(4)	

Kapitel 09 01 Ministerium

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 77

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2004	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2005					
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2005		Hebungen 2005			Umset- zungen/ Umwandl. 2005		Sonstige Verände- rungen 2005		
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-	+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12									
A 14	(015)	1,0																	1,0	0,0
A 13 h.D.	(015)	2,0																	2,0	0,0
A 12	(001)	1,0																	1,0	0,0
Versch.		0,0																		0,0
Zusammen		4,0																	4,0	0,0

Zu Spalte 10: Umsetzungen nach Kapitel 0932:
1,0 A 14 (015) Veterinärberater/rätin, 2,0 A 13 (015) Veterinärberater/rätin, 1,0 A 12 (001) Amtsrat/rätin

STELLENÜBERSICHT

425 77

Stellenübersicht

über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2005	(2004)
-----------	---------	-----------------	----------

Tarifliche Angestellte

II a	(001)	-	(2)
V c	(001)	-	(3)
VI b	(001)	-	(2)
		-	(7)

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

425 77

Änderung der Stellenübersicht für Angestellte (auch Auszubildende)

Verg.Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2004	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2005					
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2005		Hebungen 2005			Umset- zungen/ Umwandl. 2005		Sonstige Verände- rungen 2005		
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-	+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12									
II a	(001)	2,0																	2,0	0,0
V c	(001)	3,0																	3,0	0,0
VI b	(001)	2,0																	2,0	0,0
Versch.		0,0																		0,0
Zusammen		7,0																	7,0	0,0

Zu Spalte 10: Umsetzungen nach Kapitel 0932:
2,0 IIa BAT, 3,0 Vc BAT, 2,0 VIb BAT

Kapitel 09 06
Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie

STELLENPLAN
422 01
Stellenplan
für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2005	(2004)	
Feste Gehälter				
B 5	(009)	1		Präsident/in des Hessischen Landesamtes für Umwelt und Geologie
B 2	(001)	1		Abteilungsleiter/in
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(003)	–	(1)	Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(004)	1		Leitender/de Baudirektor/in
A 16	(013)	1		Leitender/de Chemiedirektor/in
A 16	(017)	1		Leitender/de Geologiedirektor/in
A 15	(001)	5	(6)	Regierungsdirektor/in
A 15	(003)	8		Baudirektor/in davon 4,0 mit PVS-Vermerk
A 15	(007)	4	(6)	Chemiedirektor/in davon 4,0 mit PVS-Vermerk
A 15	(013)	3		Gewerbedirektor/in
A 15	(019)	11	(12)	Geologiedirektor/in
A 15	(000)	0,5	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw künftig wegfallend zum 31.01.2005
A 15	(016)	1	(–)	Landwirtschaftsdirektor/in
A 14	(001)	8		Regierungsberrater/rätin
A 14	(006)	3	(5)	Chemieoberrater/rätin
A 14	(009)	5		Gewerbeoberrater/rätin
A 14	(012)	1		Gartenbauoberrater/rätin
A 14	(013)	19		Geologieoberrater/rätin davon 12,0 mit PVS-Vermerk
A 14	(030)	1		Biologieoberrater/rätin
A 14	(000)	–	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 13 h.D.	(001)	3		Regierungsrater/rätin
A 13 h.D.	(002)	3		Baurater/rätin
A 13 h.D.	(006)	1	(2)	Chemierater/rätin
A 13 h.D.	(010)	2		Gewerberater/rätin
A 13 h.D.	(020)	12		Geologierater/rätin davon 4,0 mit PVS-Vermerk
A 13 h.D.	(000)	0,5		Altersteilzeitstelle/n kw künftig wegfallend zum 31.01.2006
A 13 g.D.	(001)	1	(2)	Oberamtsrater/rätin
A 13 g.D.	(002)	6	(5)	Technischer/sche Oberamtsrater/rätin davon 1,0 mit PVS-Vermerk

Kapitel 09 06

Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2005	(2004)	
A 12	(001)	3		Amtsrat/rätin
A 12	(002)	14		Technischer/sche Amtsrat/rätin davon 3,0 mit PVS-Vermerk
A 11	(001)	3	(4)	Amtmann/Amtfrau
A 11	(002)	11	(12)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau davon 1,0 mit PVS-Vermerk
A 10	(001)	6	(2)	Oberinspektor/in
A 10	(002)	2	(3)	Technischer/sche Oberinspektor/in davon 1,0 mit PVS-Vermerk
A 9 g.D.	(001)	5	(-)	Inspektor/in
A 9 m.D.	(001)	-	(1)	Amtsinspektor/in
A 6 m.D.	(001)	-	(1)	Sekretär/in
		147	(151,5)	

Unter Berücksichtigung der Verordnungen zu § 26 Abs. 4 Nrn. 1 (VO 1) und 2 (VO 2) BBesG in der Fassung vom 21. August 1992 (BGBl. I S. 1595) gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Gehobener Dienst

Bes. Gr.	§ 1 Nr. 9 der VO 1 (Beamte im techn. Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13	6,00	22,00	28,0
A 12	14,00	3,00	17,0
A 11	11,00	3,00	14,0
A 10	2,00	6,00	8,0
Zusammen	33,0	34,0	67,0

Kapitel 09 06
Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 01

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2004	Veränderungen aufgrund von / durch																Stellen lt. Haus- halts- plan 2005
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG				neue/weg- gefallene Stellen 2005		Hebungen 2005		Umset- zungen/ Umwandl. 2005		Sonstige Verände- rungen 2005		
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
A 16	(003)	1,0	1,0																0,0
A 15	(000)	1,0					0,5												0,5
A 15	(019)	12,0													1,0				11,0
A 15	(007)	6,0													2,0				4,0
A 15	(001)	6,0													1,0				5,0
A 15	(016)	0,0												1,0					1,0
A 14	(000)	1,0					1,0												0,0
A 14	(006)	5,0														2,0			3,0
A 13 h.D.	(006)	2,0													1,0				1,0
A 13 g.D.	(002)	5,0													1,0				6,0
A 13 g.D.	(001)	2,0		1,0															1,0
A 11	(002)	12,0														1,0			11,0
A 11	(001)	4,0														1,0			3,0
A 10	(002)	3,0														1,0			2,0
A 10	(001)	2,0													4,0				6,0
A 9 g.D.	(001)	0,0													5,0				5,0
A 9 m.D.	(001)	1,0														1,0			0,0
A 6 m.D.	(001)	1,0								1,0									0,0
Versch.		87,5																	87,5
Zusammen		151,5		2,0				1,5		1,0					11,0	11,0			147,0

Zu Spalte 4:

Umsetzungen gem. § 50 LHO:

nach Kapitel 0901:

1,0 A 16 (003) LRD unter Umwandlung in MR, 1,0 A 13 (001) OAR

Zu Spalte 8:

Weggefallene Stelle:

1,0 aufgrund des Zukunftssicherungsgesetzes

Zu Spalte 10:

nach Kapitel 0917:

2,0 A 14 (006) ChOR, 1,0 A 13 (006) ChR, 1,0 A 11 (001)AM/AF, 1,0 A 10 (002)TOI, 1,0 A 9 m. D. (001) AI

von Kapitel 0917:

1,0 A 15 (016) LD, 1,0 A 13 (002)TOAR, 4,0 A 10 (001) OI, 5,0 A 9 g. D. (001) I

nach Kapitel 0932:

1,0 A 15 (001) RD, 2,0 A 15 (007) ChD, 1,0 A 15 (019) GeoD, 1,0 A 11 (002) TAM/TAF

Kapitel 09 06
Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie

STELLENÜBERSICHT
425 01
Stellenübersicht
über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen		
		2005	(2004)	
Tarifliche Angestellte				
I b	(001)	3		
II a	(001)	10	(13)	
				davon 4,0 mit PVS-Vermerk
II a	(000)	–	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw
III	(001)	19		
				davon 8,0 mit PVS-Vermerk
IV a	(001)	48,5		
				davon 5,0 mit PVS-Vermerk
IV a	(000)	–	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw
IV b	(001)	28,5	(30,5)	
				davon 8,0 mit PVS-Vermerk
V b	(001)	36	(44)	
				davon 15,0 mit PVS-Vermerk
V c	(001)	28	(38,5)	
				davon 7,0 mit PVS-Vermerk
V c	(000)	–	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw
VI b	(001)	39	(41)	
				davon 10,5 mit PVS-Vermerk
VII	(001)	10	(15,5)	
				davon 3,5 mit PVS-Vermerk
Ang.	(001)	4	(27)	Auszubildende
		226	(283)	

Kapitel 09 06
Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

425 01

Änderung der Stellenübersicht für Angestellte (auch Auszubildende)

Verg.Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2004	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2005				
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2005		Hebungen 2005			Umset- zungen/ Umwandl. 2005		Sonstige Verände- rungen 2005	
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
II a	(001)	13,0		2,0											1,0			10,0	
II a	(000)	1,0					1,0											0,0	
IV a	(001)	48,5												3,0	3,0			48,5	
IV a	(000)	1,0					1,0											0,0	
IV b	(001)	30,5													2,0			28,5	
V b	(001)	44,0													8,0			36,0	
V c	(001)	38,5													10,5			28,0	
V c	(000)	1,0					1,0											0,0	
VI b	(001)	41,0													2,0			39,0	
VII	(001)	15,5													5,5			10,0	
Ang.	(001)	27,0													23,0			4,0	
Versch.		22,0																22,0	
Zusammen		283,0		2,0			3,0							3,0	55,0			226,0	

Zu Spalte 4:

Umsetzungen gem. § 50 LHO:

Umsetzungen nach Kapitel 0901: 2,0 II a BAT

Zu Spalte 10:

Umsetzungen nach Kapitel 0915: 5,0 Vc BAT

Umsetzungen nach Kapitel 0913: 1,5 Vc BAT

Umsetzungen nach Kapitel 0917: 2,0 Vc BAT, 4,5 VII BAT

Umsetzungen von Kapitel 0913: 3,0 IVa BAT

Umsetzungen zum Wirtschaftsplan des Kapitels 0932: 1,0 IIa BAT, 3,0 IVa BAT, 2,0 IVb BAT, 8,0 Vb BAT, 2,0 Vc BAT, 2,0 VIb BAT, 1,0 VII BAT, 23,0 Azubi

STELLENÜBERSICHT

425 41

Stellenübersicht

Leerstellen (Angestellte)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2005	(2004)
-----------	---------	-----------------	----------

Tarifliche Angestellte

IV a	(972)	1	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV b	(972)	-	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV b	(993)	1	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeits- verhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht

2 (2)

Kapitel 09 06
Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie

STELLENÜBERSICHT

426 01

Stellenübersicht
über den Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen		
		2005	(2004)	
Arb.	(001)	9,5		Arbeiter/in davon 3,0 mit PVS-Vermerk
		9,5	(9,5)	

Kapitel 09 11

Hessisches Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz - HDLGN -

STELLENPLAN

422 01

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2005	(2004)	
Feste Gehälter				
B 3	(026)	–	(1)	Direktor/in des Hessischen Dienstleistungszentrums für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(003)	–	(1)	Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(013)	–	(1)	Leitender/de Chemiedirektor/in
A 16	(014)	–	(3)	Leitender/de Landwirtschaftsdirektor/in 1 Dienstwohnung
A 16	(056)	–	(2)	Leitender/de Gartenbaudirektor/in
A 15	(001)	–	(2)	Regierungsdirektor/in
A 15	(007)	–	(2)	Chemiedirektor/in
A 15	(012)	–	(1)	Vermessungsdirektor/in
A 15	(016)	–	(19)	Landwirtschaftsdirektor/in
A 15	(017)	–	(1)	Gartenbaudirektor/in
A 15	(018)	–	(1)	Professor/in
A 15	(040)	–	(5)	Studiendirektor/in
A 15	(041)	–	(1)	Regierungsschuldirektor/in
A 15	(071)	–	(1)	Studiendirektor/in als Leiter/in einer beruflichen Schule mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern
A 14	(001)	–	(1)	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(006)	–	(1)	Chemieoberrat/rätin
A 14	(011)	–	(1)	Vermessungsoberrat/rätin
A 14	(012)	–	(2)	Gartenbauoberrat/rätin
A 14	(016)	–	(34)	Landwirtschaftsoberrat/rätin 1 Dienstwohnung
A 14	(040)	–	(8)	Oberstudienrat/rätin
A 13 h.D.	(001)	–	(1)	Regierungsrat/rätin
A 13 h.D.	(018)	–	(1)	Forstrat/rätin
A 13 h.D.	(016)	–	(1)	Landwirtschaftsrat/rätin
A 13 h.D.	(040)	–	(2)	Studienrat/rätin
A 13 g.D.	(001)	–	(3)	Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(002)	–	(1)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	–	(4)	Amtsrat/rätin
A 12	(002)	–	(3)	Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 11	(001)	–	(2)	Amtmann/Amtfrau
A 11	(002)	–	(5)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau 1 Dienstwohnung

Kapitel 09 11

Hessisches Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz - HDLGN -

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2005	(2004)	
A 10	(001)	–	(1)	Oberinspektor/in
A 10	(002)	–	(6)	Technischer/sche Oberinspektor/in
A 9 m.D.	(001)	–	(1)	Amtsinspektor/in
		–	(119)	

Freistellungen unter Fortzahlung der Bezüge:

1,0 A 15 für die Leitung des FBNL beim Naturschutzzentrum Hessen e.V.

Zwei Bedienstete der Plan-/Stellen bis Bes.Gr. A 14 oder vergleichbarer Vergütungsgruppen aus dem Geschäftsbereich des Hessischen Ministeriums für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz sind zur Aufgabenwahrnehmung bei der Marketinggesellschaft "GUTES AUS HESSEN" freigestellt.

Im Rahmen ihres Hauptamtes nehmen im Bereich Landwirtschaft, 1 Bediensteter der Bes.Gr. A 16, 4 Bedienstete der Bes.Gr. A 15 und 1 Bediensteter der Bes.Gr. A 14 zu 40 % Zuchtleitungsaufgaben für Tierzuchtverbände wahr.

Kapitel 09 11

Hessisches Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz - HDLGN -

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 01

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2004	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2005				
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2005		Hebungen 2005			Umset- zungen/ Umwandl. 2005		Sonstige Verände- rungen 2005	
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
B 3	(026)	1,0													1,0			0,0	
A 16	(056)	2,0													2,0			0,0	
A 16	(003)	1,0													1,0			0,0	
A 16	(013)	1,0													1,0			0,0	
A 16	(014)	3,0													3,0			0,0	
A 15	(071)	1,0													1,0			0,0	
A 15	(041)	1,0													1,0			0,0	
A 15	(040)	5,0													5,0			0,0	
A 15	(018)	1,0													1,0			0,0	
A 15	(017)	1,0													1,0			0,0	
A 15	(012)	1,0													1,0			0,0	
A 15	(007)	2,0													2,0			0,0	
A 15	(016)	19,0													19,0			0,0	
A 15	(001)	2,0													2,0			0,0	
A 14	(012)	2,0													2,0			0,0	
A 14	(006)	1,0													1,0			0,0	
A 14	(001)	1,0													1,0			0,0	
A 14	(040)	8,0													8,0			0,0	
A 14	(016)	34,0													34,0			0,0	
A 14	(011)	1,0													1,0			0,0	
A 13 h.D.	(040)	2,0													2,0			0,0	
A 13 h.D.	(016)	1,0													1,0			0,0	
A 13 h.D.	(018)	1,0													1,0			0,0	
A 13 h.D.	(001)	1,0													1,0			0,0	
A 13 g.D.	(002)	1,0													1,0			0,0	
A 13 g.D.	(001)	3,0													3,0			0,0	
A 12	(002)	3,0													3,0			0,0	
A 12	(001)	4,0													4,0			0,0	
A 11	(002)	5,0													5,0			0,0	
A 11	(001)	2,0													2,0			0,0	
A 10	(002)	6,0													6,0			0,0	
A 10	(001)	1,0													1,0			0,0	
A 9 m.D.	(001)	1,0													1,0			0,0	
Versch.		0,0																0,0	
Zusammen		119,0													119,0			0,0	

Kapitel 09 11

Hessisches Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz - HDLGN -

Zu Spalte 10:

Umsetzungen nach Kapitel 0901:

1,0 A 16 (014) LRD, 2,0 A 15 (016) LD, 1,0 A 14 (001) ROR, 1,0 A 12 (001)AR, 1,0 A 11 (001) AM/AF

nach Kapitel 0917:

1,0 A 13 (040) StR

nach Kapitel 0932:

1,0 A 16 (013) LChD, 2,0 A 15 (007) ChD, 3,0 A 14 (016) LOR, 1,0 A 13 g. D. (001) OAR

nach Kapitel 0960:

1,0 A 15 (001) RD, 1,0 A VOR, 2,0 A 14 (016)LOR, 1,0 A 14 (040)OStR
14 (011)

nach Kapitel 0931:

die restlichen 100,0 Planstellen

Unter Berücksichtigung der Verordnungen zu § 26 Abs. 4 Nrn. 1 und 2 BBesG vom 23.12.1971 (BGBl. I S. 2162), zuletzt geändert durch Verordnung vom 21.2.1992 (BGBl. I S. 266) gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Höherer Dienst

Bes.Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 12 der VO (Technik)	restliche Stellen	Summe der Stellen
B 3	(010)	–	1	1
A 16	(003)	–	1	1
A 16	(013)	1	–	1
A 16	(014)	3	–	3
A 16	(056)	2	–	2
A 15	(001)	–	2	2
A 15	(007)	2	–	2
A 15	(012)	1	–	1
A 15	(016)	19	–	19
A 15	(017)	1	–	1
A 15	(018)	–	1	1
A 15	(040)	–	5	5
A 15	(041)	–	1	1
A 15	(071)	–	1	1
A 14	(001)	–	1	1
A 14	(006)	1	–	1
A 14	(011)	1	–	1
A 14	(012)	2	–	2
A 14	(016)	34	–	34
A 14	(040)	–	8	8
A 13	(001)	–	1	1
A 13	(016)	1	–	1
A 13	(018)	1	–	1
A 13	(040)	–	2	2
Summe		69	24	93

Gehobener Dienst

Bes.Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 12 der VO (Technik)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13	(Z01)	–	3	3
A 13	(Z02)	1	–	1
A 12	(001)	–	4	4
A 12	(002)	3	–	3
A 11	(001)	–	2	2
A 11	(002)	5	–	5
A 10	(001)	–	1	1
A 10	(002)	6	–	6
Summe		15	10	25

Kapitel 09 11

Hessisches Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz - HDLGN -

Mittlerer Dienst

Bes.Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 6 der VO (Technik)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9	(Z01)	-	1	1
Summe		-	1	1

STELLENÜBERSICHT

422 61

Stellenübersicht

für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2005	(2004)	
A 13 h.D.	(404)	-	(4)	Referendar/in in der Agrarverwaltung
A 10	(401)	-	(6)	Technischer/sche Oberinspektoranwärter/in
A 9 g.D.	(401)	-	(6)	Inspektoranwärter/in
		-	(16)	

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

422 61

Änderung der Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2004	Veränderungen aufgrund von / durch										Stellen lt. Haus- halts- plan 2005						
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2005			Hebungen 2005		Umset- zungen/ Umwandl. 2005		Sonstige Verände- rungen 2005	
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
A 13 h.D.	(404)	4,0												4,0				0,0	
A 10	(401)	6,0												6,0				0,0	
A 9 g.D.	(401)	6,0												6,0				0,0	
Versch.		0,0																0,0	
Zusammen		16,0												16,0				0,0	

Zu Spalte 10:

Umsetzungen nach Kapitel 0931

Kapitel 09 11

Hessisches Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz - HDLGN -

STELLENÜBERSICHT

425 01

Stellenübersicht

über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen		
		2005	(2004)	
Tarifliche Angestellte				
I a	(001)	–	(2)	
I b	(001)	–	(6)	
II a	(001)	–	(13,5)	2 Dienstwohnungen
III	(001)	–	(37)	
IV a	(001)	–	(91)	5 Dienstwohnungen
IV b	(001)	–	(5)	
V b	(001)	–	(24)	1 Dienstwohnung
V c	(001)	–	(34)	1 Dienstwohnung
V c	(000)	–	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw Altersteilzeitstelle künftig wegfallend zum 31.12.2004
VI b	(001)	–	(46,5)	1 Dienstwohnung
VII	(001)	–	(61)	
VIII	(001)	–	(1)	
Ang.	(001)	–	(29)	Auszubildende
		–	(351)	

Freistellung unter Fortzahlung der Bezüge:

1,0 Angestellte/r der Verg.Gr. I b BAT ist dem Verein für Landvolkbildung und

1,0 Angestellte/r der Verg.Gr. IV a BAT dem FBNL beim Naturschutzzentrum Hessen e.V. zur Dienstleistung freigestellt.

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg.Gr. VII:

Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 09 11

Hessisches Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz - HDLGN -

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

425 01

Änderung der Stellenübersicht für Angestellte (auch Auszubildende)

Verg.Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2004	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2005				
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2005		Hebungen 2005			Umset- zungen/ Umwandl. 2005		Sonstige Verände- rungen 2005	
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
I a	(001)	2,0													2,0			0,0	
I b	(001)	6,0													6,0			0,0	
II a	(001)	13,5													13,5			0,0	
III	(001)	37,0													37,0			0,0	
IV a	(001)	91,0													91,0			0,0	
IV b	(001)	5,0													5,0			0,0	
V b	(001)	24,0													24,0			0,0	
V c	(001)	34,0													34,0			0,0	
V c	(000)	1,0				1,0												0,0	
VI b	(001)	46,5													46,5			0,0	
VII	(001)	61,0													61,0			0,0	
VIII	(001)	1,0													1,0			0,0	
Ang.	(001)	29,0													29,0			0,0	
Versch.		0,0																0,0	
Zusammen		351,0				1,0									350,0			0,0	

Zu Spalte 10:

Umsetzungen nach Kapitel 0901:

1,0 III BAT, 2,0 IVa BAT, 4,5 VII BAT

Umsetzungen nach Kapitel 0913:

5,0 VII BAT

Umsetzungen zum Wirtschaftsplan des Kapitels 0932:

3,0 Ib BAT, 2,0 IIa BAT, 1,0 III BAT, 5,0 IVa BAT, 3,0 IVb BAT, 5,0 Vb BAT, 8,0 Vc BAT, 15,5 VIb BAT, 13,0 VII BAT, 15,0 Azubi

Umsetzungen zum Wirtschaftsplan des Kapitels 0960:

3,0 IIa BAT, 6,5 IVa BAT, 1,0 Vc BAT, 0,5 VIb BAT

Umsetzungen zum Wirtschaftsplan des Kapitels 0931:

die restlichen 256,0 Stellen

STELLENÜBERSICHT

426 01

Stellenübersicht
über den Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen		
		2005	(2004)	
Arb.	(001)	-	(55,5)	Arbeiter/in
Arb.	(010)	-	(22)	Auszubildende
		-	(77,5)	

Kapitel 09 11

Hessisches Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz - HDLGN -

E R L Ä U T E R U N G E N

426 01

Änderung der Stellenübersicht für Arbeiter

Lohngr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2004	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2005					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG				Haus- halts- vermerken	neue/weg- gefallene Stellen 2005		Hebungen 2005			Umset- zungen/ Umwandl. 2005		Sonstige Verände- rungen 2005		
			+	-	+	+	-	+	-		+	-	+	-		+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12									
Arb.	(001)	55,5										3,5				52,0				0,0
Arb.	(010)	22,0										10,0				12,0				0,0
Versch.		0,0																		0,0
Zusammen		77,5										13,5				64,0				0,0

Zu Spalte 10:

Umsetzungen zum Wirtschaftsplan des Kapitels 0932:
7,0 Arbeiterstellen

Umsetzungen zum Wirtschaftsplan des Kapitels 0931:
Die restlichen 57 Arbeiter- und AZUBI-Stellen

Wegfall von Stellen:

10,0 AZUBI-Stellen

3,5 Arbeiter aufgrund des Zukunftssicherungsgesetzes

Kapitel 09 13

Landräte als Behörden der Landesverwaltung Hauptabteilung "Amt für den ländlichen Raum"

STELLENPLAN

422 01

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2005	(2004)	
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(008)	2		Leitender/de Vermessungsdirektor/in
A 16	(000)	–	(0,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 16	(014)	2	(4)	Leitender/de Landwirtschaftsdirektor/in
A 16	(003)	1	(2)	Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 15	(001)	2		Regierungsdirektor/in
A 15	(011)	2		Forstdirektor/in
A 15	(012)	4		Vermessungsdirektor/in
A 15	(016)	11	(13)	Landwirtschaftsdirektor/in
A 15	(040)	2		Studiendirektor/in
A 15	(000)	1		Altersteilzeitstelle/n kw davon 0,50 künftig wegfallend zum 01.03.2005 und 0,50 zum 31.05.2005
A 14	(001)	6		Regierungsoberrat/rätin
A 14	(016)	31	(36)	Landwirtschaftsoberrat/rätin
A 14	(017)	1		Forstoberrat/rätin
A 14	(040)	1		Oberstudienrat/rätin
A 13 h.D.	(001)	1		Regierungsrat/rätin
A 13 h.D.	(009)	1		Vermessungsrat/rätin
A 13 h.D.	(016)	5		Landwirtschaftsrat/rätin
A 13 h.D.	(040)	–	(1)	Studienrat/rätin
A 13 g.D.	(000)	0,5	(–)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 13 g.D.	(001)	1	(4)	Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(002)	1		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	13		Amtsrat/rätin
A 12	(002)	7		Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 11	(001)	24		Amtmann/Amtfrau
A 11	(002)	22	(20)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	34	(35)	Oberinspektor/in
A 10	(002)	11		Technischer/sche Oberinspektor/in
A 10	(008)	1		Forstoberinspektor/in
A 9 m.D.	(001)	1		Amtsinspektor/in ku nach A 7
A 9 m.D.	(002)	1		Technischer/sche Amtsinspektor/in
A 8	(001)	5		Hauptsekretär/in
A 8	(002)	2	(1)	Technischer/sche Hauptsekretär/in
A 7	(001)	1	(2)	Obersekretär/in

Kapitel 09 13

Landräte als Behörden der Landesverwaltung Hauptabteilung "Amt für den ländlichen Raum"

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2005	(2004)	
A 7	(002)	1		Technischer/sche Obersekretär/in
		198,5	(211,5)	

Kapitel 09 13

Landräte als Behörden der Landesverwaltung Hauptabteilung "Amt für den ländlichen Raum"

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 01

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2004	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2005	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2005		Hebungen 2005		Umset- zungen/ Umwandl. 2005		Sonstige Verände- rungen 2005		
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 16	(000)	0,5				0,5												0,0
A 16	(014)	4,0												2,0				2,0
A 16	(003)	2,0												1,0				1,0
A 15	(016)	13,0												2,0				11,0
A 14	(016)	36,0												5,0				31,0
A 13 h.D.	(040)	1,0												1,0				0,0
A 13 g.D.	(000)	0,0				0,5												0,5
A 13 g.D.	(001)	4,0													3,0			1,0
A 11	(002)	20,0												2,0				22,0
A 10	(001)	35,0													1,0			34,0
A 8	(002)	1,0												1,0				2,0
A 7	(001)	2,0													1,0			1,0
Versch.		93,0																93,0
Zusammen		211,5				0,5	0,5							3,0	16,0			198,5

Zu Spalte 10:

Umsetzungen nach Kapitel 0931:

1,0 A 16 (003) LRD, 1,0 A 16 (014) LLD, 2,0 A 15 (016) LD, 3,0 A 14 (016) LOR, 1,0 A 13 (040) StR, 3,0 A 13 (001) OAR, 1,0 A 10 (001) OI, 1,0 A 7 (001) OS

Umsetzungen nach Kapitel 0915:

1,0 A 14 (016) LOR

Umsetzungen nach Kapitel 0917:

1,0 A 14 (016) LOR

Umsetzungen von Kapitel 0917:

2,0 A 11 (002) TAM/TAF, 1,0 A 8 (002) THS

Umsetzungen nach Kapitel 0932:

1,0 A 16 (014) LLD

Unter Berücksichtigung der Verordnungen zu § 26 Abs. 4 Nrn. 1 und 2 BBesG vom 23.12.1971 (BGBl.I.S.2162), zuletzt geändert durch Verordnung vom 21.12.1992 (BBGL.I S. 266) gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Kapitel 09 13

Landräte als Behörden der Landesverwaltung Hauptabteilung "Amt für den ländlichen Raum"

Höherer Dienst

Bes.Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 12 der VO (Technik)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 16	(003)	–	2,00	2,00
A 16	(008)	2	–	2,00
A 16	(014)	4	–	4,00
A 16	(T01)	–	0,50	0,50
A 15	(001)	–	2,00	2,00
A 15	(011)	2	–	2,00
A 15	(012)	4	–	4,00
A 15	(016)	13	–	13,00
A 15	(040)	–	2,00	2,00
A 15	(T01)	–	1,00	1,00
A 14	(001)	–	6,00	6,00
A 14	(016)	36	–	36,00
A 14	(017)	1	–	1,00
A 14	(040)	–	1,00	1,00
A 13	(001)	–	1,00	1,00
A 13	(009)	1	–	1,00
A 13	(016)	5	–	5,00
A 13	(040)	–	1,00	1,00
Summe		68	16,50	84,50

Gehobener Dienst

Bes.Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 6 der VO (Technik)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13	(Z01)	–	4	4
A 13	(Z02)	1	–	1
A 12	(001)	–	13	13
A 12	(002)	7	–	7
A 11	(001)	–	24	24
A 11	(002)	20	–	20
A 10	(001)	–	35	35
A 10	(002)	11	–	11
A 10	(008)	1	–	1
Summe		40	76	116

Mittlerer Dienst

Bes.Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 6 der VO (Technik)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9	(Z01)	–	1	1
A 9	(Z02)	1	–	1
A 8	(001)	–	5	5
A 8	(002)	1	–	1
A 7	(001)	–	2	2
A 7	(002)	1	–	1
Summe		3	8	11

STELLENPLAN

422 41

Stellenplan

für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen	
		2005	(2004)

Aufsteigende Gehälter

A 11	(976)	1	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
------	---------	---	----------------------------------------------------------------------------------------

1 (1)

Kapitel 09 13

Landräte als Behörden der Landesverwaltung Hauptabteilung "Amt für den ländlichen Raum"

STELLENÜBERSICHT

425 01

Stellenübersicht

über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen		
		2005	(2004)	
Tarifliche Angestellte				
I b	(001)	1		
II a	(001)	1		
III	(001)	25	(29)	
III	(000)	–	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw
IV a	(001)	93,5	(104)	
IV b	(001)	14	(15)	
V b	(001)	11,5	(13,5)	
V c	(001)	28	(26,5)	
VI b	(001)	58	(70)	
VII	(001)	108	(91,5)	1 Dienstwohnung für Hausmeister
Ang.	(001)	18		Auszubildende
		358	(370,5)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 09 13

Landräte als Behörden der Landesverwaltung Hauptabteilung "Amt für den ländlichen Raum"

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

425 01

Änderung der Stellenübersicht für Angestellte (auch Auszubildende)

Verg.Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2004	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2005					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG				Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2005		Hebungen 2005		Umset- zungen/ Umwandl. 2005		Sonstige Verände- rungen 2005		
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-	+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12									
III	(001)	29,0												4,0				25,0		
III	(000)	1,0				1,0												0,0		
IV a	(001)	104,0												10,5				93,5		
IV b	(001)	15,0												1,0				14,0		
V b	(001)	13,5												2,0				11,5		
V c	(001)	26,5												1,5				28,0		
VI b	(001)	70,0												12,0				58,0		
VII	(001)	91,5												16,5				108,0		
Ang.	(001)	18,0																18,0		
Versch.		2,0																2,0		
Zusammen		370,5				1,0								18,0	29,5			358,0		

Zu Spalte 10:

Umsetzungen nach Kapitel 0906: 3,0 IVa BAT

Umsetzungen nach Kapitel 0915: 1,0 IVb BAT

Umsetzungen nach Kapitel 0917: 3,0 III BAT, 7,5 IVa BAT

Umsetzungen zum Wirtschaftsplan des Kapitels 0931: 1,0 III BAT, 2,0 Vb BAT, 1,5 VIb BAT,

Umsetzungen zum Wirtschaftsplan des Kapitels 0960: 10,5 VIb BAT

Umsetzungen von Kapitel 0906: 1,5 Vc BAT

Umsetzungen von Kapitel 0911: 5,0 VII BAT

Umsetzungen von Kapitel 0915: 6,5 VII BAT

Umsetzungen aus dem Wirtschaftsplan des Kapitels 0931: 5,0 VII BAT

STELLENÜBERSICHT

425 01

Stellenübersicht

über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen	
		2005	(2004)

Kapitel 09 13

Landräte als Behörden der Landesverwaltung Hauptabteilung "Amt für den ländlichen Raum"

STELLENÜBERSICHT

426 01

Stellenübersicht
über den Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen		Arbeiter/in
		2005	(2004)	
Arb.	(001)	12		
		12	(12)	

Kapitel 09 15
Landräte und Oberbürgermeister als Behörden der Landesverwaltung - Hauptabteilung "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz"

STELLENPLAN**422 01****Stellenplan****für planmäßige Beamte und Richter**

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2005	(2004)	
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(012)	4		Leitender/de Veterinärdirektor/in
A 16	(000)	0,5		Altersteilzeitstelle/n kw künftig wegfallend zum 31.03.2006
A 15	(015)	22		Veterinärdirektor/in
A 15	(000)	–	(0,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 14	(016)	1	(–)	Landwirtschaftsoberrat/rätin
A 14	(001)	1		Regierungsoberrat/rätin
A 14	(015)	23	(24)	Veterinäroberrat/rätin
A 13 h.D.	(015)	18,5	(20,5)	Veterinärarrat/rätin
A 12	(001)	7	(6)	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	8	(9)	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	13		Oberinspektor/in davon 1,0 mit PVS-Vermerk
A 9 g.D.	(001)	4	(5)	Inspektor/in
A 9 m.D.	(002)	2	(–)	Technischer/sche Amtsinspektor/in
A 9 m.D.	(001)	2		Amtsinspektor/in ku nach Bes.Gr. A 7 - Obersekretär/in
A 8	(001)	5	(6)	Hauptsekretär/in davon 1 ku nach Bes.Gr. A 5 - Assistent/in
A 7	(002)	1	(–)	Technischer/sche Obersekretär/in
A 7	(001)	–	(2)	Obersekretär/in
		112	(115,5)	

Kapitel 09 15

Landräte und Oberbürgermeister als Behörden der Landesverwaltung - Hauptabteilung "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz"

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 01

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2004	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2005	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2005		Hebungen 2005		Umset- zungen/ Umwandl. 2005		Sonstige Verände- rungen 2005		
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12					12		
A 16	(000)	0,5			0,5	0,5												0,5
A 15	(000)	0,5				0,5												0,0
A 14	(016)	0,0												1,0				1,0
A 14	(015)	24,0													1,0			23,0
A 13 h.D.	(015)	20,5													2,0			18,5
A 12	(001)	6,0												1,0				7,0
A 11	(001)	9,0													1,0			8,0
A 9 g.D.	(001)	5,0													1,0			4,0
A 9 m.D.	(002)	0,0												2,0				2,0
A 8	(001)	6,0													1,0			5,0
A 7	(001)	2,0													2,0			0,0
A 7	(002)	0,0												1,0				1,0
Versch.		42,0																42,0
Zusammen		115,5			0,5	1,0								5,0	8,0			112,0

Zu Spalte 10:

Umsetzungen nach Kapitel 0917: 1,0 A 14 (015) VetOR, 2,0 A 13 (015) VetR,

Umsetzungen nach Kapitel 0931: 1,0 A 11 (001) AM/AF, 1,0 A 9 (001) I, 2,0 A 7 (001) OS

Umsetzungen nach Kapitel 0933: 1,0 A 8 (001) HS

Umsetzungen von Kapitel 0913: 1,0 A 14 (016) LOR

Umsetzungen von Kapitel 0917: 1,0 A 12 (001) AR, 2,0 A 9 (002) TAI, 1,0 A 7 (002) TOS

Kapitel 09 15
Landräte und Oberbürgermeister als Behörden der Landesverwaltung - Hauptabteilung "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz"

STELLENÜBERSICHT
425 01

Tariflich

Stellenübersicht
über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen		
		2005	(2004)	
Tarifliche Angestellte				
II a	(001)	4		
IV b	(001)	2	(1)	davon 1,0 mit PVS-Vermerk
V b	(001)	2	(3)	davon 1,0 mit PVS-Vermerk
V b	(000)	1		Altersteilzeitstelle/n kw Altersteilzeitstelle künftig wegfallend zum 31.12.2006
V c	(001)	202,5	(197)	
V c	(000)	2		Altersteilzeitstelle/n kw Altersteilzeitstellen kw
VI b	(001)	26	(37,5)	davon 7,0 mit PVS-Vermerk und 8 kw
VII	(001)	21,5	(28)	davon 5,5 mit PVS-Vermerk
VII	(000)	0,5		Altersteilzeitstelle/n kw Altersteilzeitstelle kw
Ang.	(001)	14	(16)	Auszubildende
		275,5	(290)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen.

Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a u. 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als 6 Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg.Gr. VII:

Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Im Falle der Ausbildung zum Lebensmittelkontrolleur erfolgt die Vergütung gem. Ausbildungstarifvertrag nach Verg.Gr.VIb BAT.

Zur Übernahme geprüfter Lebensmittelkontrolleure nach Verg.Gr. Vc BAT können bis zum freierwerden von Verg.Gr. Vc BAT Stellen vorübergehend Verg.Gr. VIb BAT Stellen in Anspruch genommen werden.

Kapitel 09 15

Landräte und Oberbürgermeister als Behörden der Landesverwaltung - Hauptabteilung "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz"

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

425 01

Änderung der Stellenübersicht für Angestellte (auch Auszubildende)

Verg.Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2004	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2005			
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2005		Hebungen 2005		Umset- zungen/ Umwandl. 2005		Sonstige Verände- rungen 2005		
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
IV b	(001)	1,0												1,0				2,0
V b	(001)	3,0													1,0			2,0
V c	(001)	197,0												5,5				202,5
VI b	(001)	37,5													11,5			26,0
VII	(001)	28,0													6,5			21,5
Ang.	(001)	16,0													2,0			14,0
Versch.		7,5																7,5
Zusammen		290,0												6,5	21,0			275,5

Zu Spalte 10:

Umsetzungen von Kapitel 0906: 5,0 Vc BAT

Umsetzungen von Kapitel 0913: 1,0 IVb BAT

Umsetzungen von Kapitel 0960: 0,5 Vc BAT

Umsetzungen nach Kapitel 0913: 6,5 VII BAT

Umsetzungen nach Kapitel 0917: 1,0 Vb BAT

Umsetzungen nach Kapitel 0931: 11,5 VIb BAT, 2,0 AZUBI

STELLENÜBERSICHT

425 41

Stellenübersicht

Leerstellen (Angestellte)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2005	(2004)
-----------	---------	-----------------	----------

Tarifliche Angestellte

V c	(974)	16	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
-----	---------	----	-------	--------------------------------------------------------------------------------------

		16	(1)
--	--	----	-------

Kapitel 09 15

Landräte und Oberbürgermeister als Behörden der Landesverwaltung - Hauptabteilung "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz"

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

425 41

Änderung der Stellenübersicht Leerstellen für Angestellte

Verg.Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2004	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2005				
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2005		Hebungen 2005			Umset- zungen/ Umwandl. 2005		Sonstige Verände- rungen 2005	
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
V c	(974)	1,0		15,0													16,0		
Versch.		0,0															0,0		
Zusammen		1,0		15,0													16,0		

STELLENÜBERSICHT

426 01

Stellenübersicht
über den Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2005	Stellen (2004)
Arb.	(001)	2	
			Arbeiter/in davon 0,5 mit PVS-Vermerk
		2	(2)

Kapitel 09 17 Regierungspräsidien

STELLENPLAN

422 01

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2005	(2004)	
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(013)	–	(2)	Leitender/de Chemiedirektor/in
A 16	(003)	–	(3)	Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(004)	–	(11)	Leitender/de Baudirektor/in
A 16	(009)	–	(6)	Leitender/de Gewerbedirektor/in
A 16	(012)	–	(4)	Leitender/de Veterinärdirektor/in
A 16	(014)	–	(3)	Leitender/de Landwirtschaftsdirektor/in
A 16	(015)	–	(5)	Leitender/de Forstdirektor/in
A 15	(079)	–	(1)	Biologiedirektor/in
A 15	(008)	–	(1)	Medizinaldirektor/in
A 15	(012)	–	(1)	Vermessungsdirektor/in
A 15	(007)	–	(4)	Chemiedirektor/in
A 15	(001)	–	(25)	Regierungsdirektor/in
A 15	(003)	–	(24)	Baudirektor/in
A 15	(011)	–	(3)	Forstdirektor/in
A 15	(013)	–	(20)	Gewerbedirektor/in
A 15	(015)	–	(13)	Veterinärdirektor/in
A 15	(016)	–	(11)	Landwirtschaftsdirektor/in
A 15	(017)	–	(2)	Gartenbaudirektor/in
A 15	(019)	–	(1)	Geologiedirektor/in
A 15	(020)	–	(3)	Bergdirektor/in
A 15	(040)	–	(1)	Studiendirektor/in
A 14	(014)	–	(1)	Pharmazieoberrat/rätin
A 14	(018)	–	(7)	Bergoberrat/rätin
A 14	(006)	–	(18)	Chemieoberrat/rätin
A 14	(001)	–	(25,5)	Regierungsoberrat/rätin davon 1,0 kw
A 14	(002)	–	(24)	Bauberrat/rätin
A 14	(003)	–	(1)	Brandoberrat/rätin
A 14	(009)	–	(39)	Gewerbeoberrat/rätin
A 14	(013)	–	(1)	Geologieoberrat/rätin
A 14	(015)	–	(9)	Veterinäroberrat/rätin
A 14	(016)	–	(9)	Landwirtschaftsoberrat/rätin
A 14	(017)	–	(4)	Forstoberrat/rätin
A 14	(019)	–	(1)	Bergvermessungsoberrat/rätin
A 13 h.D.	(001)	–	(18,5)	Regierungsrat/rätin

Kapitel 09 17 Regierungspräsidien

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2005	(2004)	
A 13 h.D.	(002)	–	(13,5)	Baurat/rätin
A 13 h.D.	(010)	–	(25)	Gewerberat/rätin
A 13 h.D.	(016)	–	(1)	Landwirtschaftsrat/rätin
A 13 h.D.	(015)	–	(7)	Veterinärat/rätin
A 13 h.D.	(006)	–	(5,5)	Chemierat/rätin
A 13 h.D.	(018)	–	(5)	Forstrat/rätin
A 13 h.D.	(019)	–	(5)	Bergtrat/rätin
A 13 h.D.	(020)	–	(1)	Geologierat/rätin
A 13 h.D.	(040)	–	(1)	Studienrat/rätin
A 13 AZ	(010)	–	(10)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(001)	–	(7)	Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(002)	–	(39)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(011)	–	(3)	Forstoberamtsrat/rätin
A 12	(001)	–	(40,5)	Amtsrat/rätin
A 12	(002)	–	(112)	Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 12	(007)	–	(6)	Forstamtsrat/rätin
A 11	(001)	–	(68)	Amtmann/Amtfrau

Kapitel 09 17 Regierungspräsidien

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2005	(2004)	
A 11	(002)	–	(129)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 11	(008)	–	(9)	Forstamtmann/Forstamtfrau
A 10	(001)	–	(91)	Oberinspektor/in
A 10	(002)	–	(37,5)	Technischer/sche Oberinspektor/in
A 10	(008)	–	(46)	Forstoberinspektor/in
A 9 g.D.	(001)	–	(40,5)	Inspektor/in
A 9 AZ	(011)	–	(1)	Technischer/sche Amtsinspektor/in
A 9 m.D.	(001)	–	(2)	Amtsinspektor/in ku nach A 7
A 9 m.D.	(002)	–	(5)	Technischer/sche Amtsinspektor/in
A 8	(001)	–	(4)	Hauptsekretär/in
A 8	(002)	–	(10)	Technischer/sche Hauptsekretär/in
A 7	(001)	–	(4)	Obersekretär/in
A 7	(002)	–	(1)	Technischer/sche Obersekretär/in
A 6 m.D.	(002)	–	(1)	Technischer/sche Sekretär/in
		–	(1032,5)	

Kapitel 09 17 Regierungspräsidien

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 01

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2004	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2005				
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2005		Hebungen 2005			Umset- zungen/ Umwandl. 2005		Sonstige Verände- rungen 2005	
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
A 16	(009)	6,0													6,0			0,0	
A 16	(004)	11,0													11,0			0,0	
A 16	(012)	4,0													4,0			0,0	
A 16	(015)	5,0													5,0			0,0	
A 16	(014)	3,0													3,0			0,0	
A 16	(013)	2,0													2,0			0,0	
A 16	(003)	3,0													3,0			0,0	
A 15	(040)	1,0													1,0			0,0	
A 15	(020)	3,0													3,0			0,0	
A 15	(019)	1,0													1,0			0,0	
A 15	(017)	2,0													2,0			0,0	
A 15	(013)	20,0													20,0			0,0	
A 15	(011)	3,0													3,0			0,0	
A 15	(003)	24,0													24,0			0,0	
A 15	(001)	25,0													25,0			0,0	
A 15	(012)	1,0													1,0			0,0	
A 15	(079)	1,0													1,0			0,0	
A 15	(015)	13,0													13,0			0,0	
A 15	(008)	1,0													1,0			0,0	
A 15	(016)	11,0													11,0			0,0	
A 15	(007)	4,0													4,0			0,0	
A 14	(019)	1,0													1,0			0,0	
A 14	(013)	1,0													1,0			0,0	
A 14	(009)	39,0													39,0			0,0	
A 14	(003)	1,0													1,0			0,0	
A 14	(002)	24,0													24,0			0,0	
A 14	(018)	7,0													7,0			0,0	
A 14	(015)	9,0												1,0	10,0			0,0	
A 14	(014)	1,0													1,0			0,0	
A 14	(017)	4,0												1,0	5,0			0,0	
A 14	(016)	9,0												1,0	10,0			0,0	
A 14	(006)	18,0												2,0	20,0			0,0	
A 14	(001)	25,5													25,5			0,0	
A 13 h.D.	(020)	1,0													1,0			0,0	
A 13 h.D.	(019)	5,0													5,0			0,0	
A 13 h.D.	(010)	25,0													25,0			0,0	
A 13 h.D.	(002)	13,5													13,5			0,0	
A 13 h.D.	(015)	7,0												2,0	9,0			0,0	
A 13 h.D.	(040)	1,0												1,0	2,0			0,0	
A 13 h.D.	(016)	1,0													1,0			0,0	
A 13 h.D.	(018)	5,0													5,0			0,0	
A 13 h.D.	(006)	5,5												1,0	6,5			0,0	
A 13 h.D.	(001)	18,5													18,5			0,0	
A 13 AZ	(010)	10,0													10,0			0,0	
A 13 g.D.	(011)	3,0													3,0			0,0	
A 13 g.D.	(002)	39,0													39,0			0,0	
A 13 g.D.	(001)	7,0													7,0			0,0	
A 12	(007)	6,0													6,0			0,0	
A 12	(002)	112,0													112,0			0,0	
A 12	(001)	40,5													40,5			0,0	
A 11	(008)	9,0													9,0			0,0	
A 11	(002)	129,0													129,0			0,0	

Kapitel 09 17 Regierungspräsidien

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2004	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2005		
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2005		Hebungen 2005		Umset- zungen/ Umwandl. 2005			Sonstige Verände- rungen 2005	
1	2	3	+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	11	12
A 11	(001)	68,0												1,0	69,0				0,0
A 10	(008)	46,0													46,0				0,0
A 10	(002)	37,5												2,0	39,5				0,0
A 10	(001)	91,0													91,0				0,0
A 9 g.D.	(001)	40,5													40,5				0,0
A 9 AZ	(011)	1,0													1,0				0,0
A 9 m.D.	(002)	5,0													5,0				0,0
A 9 m.D.	(001)	2,0												1,0	3,0				0,0
A 8	(001)	4,0													4,0				0,0
A 8	(002)	10,0													10,0				0,0
A 7	(002)	1,0													1,0				0,0
A 7	(001)	4,0													4,0				0,0
A 6 m.D.	(002)	1,0													1,0				0,0
Versch.		0,0																	0,0
Zusammen		1032,5													13,01045,5				0,0

Kapitel 09 17 Regierungspräsidien

Zu Spalte 10:

Umsetzungen nach Kapitel 0932:

2,0 A 16 (013) LChD, 2,0 A 16 (012) LVetD, 4,0 A 15 (007) ChD, 1,0 A 15 (008) MedD, 9,0 A 15 (015) VetD, 1,0 A 15 (079) BioD, 3,0 A 14 (001) ROR, 17,0 A 14 (006) ChOR, 1,0 A 14 (014) PharmOR, 3,0 A 14 (015) VetOR, 1,0 A 13 (001) RR, 4,5 A 13 (006) ChR, 1,0 A 13 (016) LR, 4,0 A 13 (015) VetR, 1,0 A 13 (001) OAR, 2,0 A 12 (002) TAR, 3,0 A 11 (001) AM/AF, 1,0 A 11 (002) TAM /TAF, 4,0 A 10 (001) OI, 1,0 A 7 (001) OS

Umsetzungen nach Kapitel 0931:

1,0 A 16 (003) LRD, 1,0 A 16 (014) LLD, 1,0 A 14 (001) ROR, 3,0 A 13 (001) RR, 2,0 A 13 (018) FR, 1,0 A 13 (040) StR, 1,0 A 13 (010) TOAR, 3,0 A 12 (002) TAR, 4,0 A 11 (002) TAM/TAF, 8,5 A 10 (001) OI, 1,0 A 9 (002) TAI, 1,0 A 7 (001) OS

Umsetzungen von Kapitel 0931:

1,0 A10 (002) TOI

Umsetzungen nach Kapitel 0960:

1,0 A 16 (003) LRD, 1,0 A 16 (014) LLD, 1,0 A 16 (015) LFD, 1,0 A 13 AZ (010) TOAR, 1,0 A 12 (001) AR, 2,0 A 11 (008) FAM/FAF, 15,0 A 10 (008) FOI

Umsetzungen von Kapitel 0960:

1,0 A 14 (017) FOR

Umsetzungen nach Kapitel 0906:

1,0 A 15 (016) LD, 1,0 A 13 (002) TOAR, 4,0 A 10 (001) OI, 5,0 A 9 (001) I

Umsetzungen von Kapitel 0906:

2,0 A 14 (006) ChOR, 1,0 A 13 (006) ChR, 1,0 A 11 (001) AM/AF, 1,0 A 10 (002) TOI, 1,0 A9 (001) AI

Umsetzungen nach Kapitel 0913:

2,0 A 11 (002) TAM/TAF, 1,0 A 8 (002) THS

Umsetzungen von Kapitel 0913:

1,0 A 14 (016) LOR

Umsetzungen nach Kapitel 0915:

1,0 A 12 (001) AR, 2,0 A 9 002() TAI, 1,0 A 7 (002) TOS

Umsetzungen von Kapitel 0915:

1,0 A 14 (015) VetOR, 2,0 A 13 (015) VeteR

Umsetzungen von Kapitel 0911:

1,0 A 13 (040) StR

Umsetzungen nach Kapitel 0901:

1,0 A 16 (014) LLD, 2,0 A 14 (016) LOR, 1,0 A 12 (001) AR, 2,0 A 11 (001) AM/AF, 1,0 A 11 (002) TAM/TAF, 1,0 A 11 (008) FAM/FAF, 1,0 A 10 (001) OI, 2,0 A 10 (002) TOI, 4,0 A 10 (008) FOI, 3,0 A 9 (001) I, 1,0 A 9 (001) AI, 1,0 A 8 (002) THS

Umsetzung der restlichen Stellen zum Epl. 03

STELLENPLAN

422 41

Stellenplan

für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen	
		2005	(2004)

Aufsteigende Gehälter

A 9 m.D.	(974)	-	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
----------	---------	---	-------	--------------------------------------------------------------------------------------

- (1)

Kapitel 09 17 Regierungspräsidien

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 41

Änderung des Stellenplans Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2004	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2005				
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2005		Hebungen 2005		Umset- zungen/ Umwandl. 2005			Sonstige Verände- rungen 2005			
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12										
A 9 m.D.	(974)	1,0																1,0			0,0
Versch.		0,0																			0,0
Zusammen		1,0																1,0			0,0

STELLENÜBERSICHT

422 61

Stellenübersicht

für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2005	(2004)	
A 13 h.D.	(401)	-	(15)	Baureferendar/in
A 13 h.D.	(408)	-	(3)	Bergreferendar/in
A 13 h.D.	(409)	-	(1)	Bergvermessungsreferendar/in
A 10	(401)	-	(19)	Technischer/sche Oberinspektoranwärter/in
		-	(38)	

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

422 61

Änderung der Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2004	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2005				
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2005		Hebungen 2005		Umset- zungen/ Umwandl. 2005			Sonstige Verände- rungen 2005			
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12										
A 13 h.D.	(401)	15,0																15,0			0,0
A 13 h.D.	(408)	3,0																3,0			0,0
A 13 h.D.	(409)	1,0																1,0			0,0
A 10	(401)	19,0									2,0							17,0			0,0
Zusammen		38,0									2,0							36,0			0,0

Zu Spalte 8:
Wegfall von Stellen

Umsetzungen von Kapitel 0908, 0909 und 0910

Zu Spalte 10:
Umsetzungen zum Epl. 03.

Kapitel 09 17
Regierungspräsidien

STELLENÜBERSICHT

425 01

Stellenübersicht

über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen		
		2005	(2004)	
Tarifliche Angestellte				
I a	(001)	–	(2)	
I b	(001)	–	(6)	
II a	(001)	–	(47,5)	
III	(001)	–	(60)	
IV a	(001)	–	(91)	
IV b	(001)	–	(43,5)	
V b	(001)	–	(86)	
V c	(001)	–	(80,5)	
				davon 1,0 kw
VI b	(001)	–	(139,5)	
				davon 3,0 kw
VII	(001)	–	(130)	
VIII	(001)	–	(16,5)	
Ang.	(001)	–	(53)	Auszubildende
		–	(755,5)	

Kapitel 09 17 Regierungspräsidien

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

425 01

Änderung der Stellenübersicht für Angestellte (auch Auszubildende)

Verg.Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2004	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2005				
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2005		Hebungen 2005			Umset- zungen/ Umwandl. 2005		Sonstige Verände- rungen 2005	
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
I a	(001)	2,0													2,0			0,0	
I b	(001)	6,0													6,0			0,0	
II a	(001)	47,5													47,5			0,0	
III	(001)	60,0												3,0	63,0			0,0	
IV a	(001)	91,0												7,5	98,5			0,0	
IV b	(001)	43,5													43,5			0,0	
V b	(001)	86,0												1,0	87,0			0,0	
V c	(001)	80,5												2,0	82,5			0,0	
VI b	(001)	139,5													139,5			0,0	
VII	(001)	130,0												9,0	139,0			0,0	
VIII	(001)	16,5									14,0				2,5			0,0	
Ang.	(001)	53,0													53,0			0,0	
Versch.		0,0																0,0	
Zusammen		755,5									14,0			22,5	764,0			0,0	

Zu Spalte 10:

Umsetzungen zum Wirtschaftsplan des Kapitels 0932: 3,0 I b, 5,0 II a, 1,0 III, 1,0 IV a, 2,0 IV b, 63,0 V b, 36,0 V c, 35,0 VI b, 36,0 VII, 35,0 Azubi

Umsetzungen zum Wirtschaftsplan des Kapitels 0931: 1,0 III, 0,5 VI b, 2,0 VIII, 3,0 Azubi

Umsetzungen nach Kapitel 0901: 1,0 II a, 4,0 IV a, 2,0 IV b, 2,0 V b, 2,0 V c, 2,0 VI b, 9,0 VII

Umsetzungen aus dem Wirtschaftsplan des Kapitels 0960: 4,5 VII

Umsetzungen von Kapitel 0906: 2,0 Vc, 4,5 VII

Umsetzungen von Kapitel 0913: 3,0 III, 7,5 IV a

Umsetzungen von Kapitel 0915: 1,0 V b

Umsetzung der verbleibenden Stellen zum Epl. 03

Wegfall von Stellen:

14,0 VIII aufgrund des Zukunftssicherungsgesetzes

Kapitel 09 17 Regierungspräsidien

STELLENÜBERSICHT

425 41

Stellenübersicht

Leerstellen (Angestellte)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2005	(2004)
-----------	---------	-----------------	----------

Tarifliche Angestellte

V b	(972)	-	(1)
-----	---------	---	-------

V c	(972)	-	(1)
-----	---------	---	-------

		-	(2)
--	--	---	-------

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

425 41

Änderung der Stellenübersicht Leerstellen für Angestellte

Verg.Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2004	Veränderungen aufgrund von / durch										Stellen lt. Haus- halts- plan 2005						
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2005			Hebungen 2005		Umset- zungen/ Umwandl. 2005		Sonstige Verände- rungen 2005	
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
V b	(972)	1,0														1,0	0,0		
V c	(972)	1,0														1,0	0,0		
Zusammen		2,0														2,0	0,0		

Zu Spalte 10:

Umsetzung nach Epl. 03.

STELLENÜBERSICHT

426 01

Stellenübersicht

über den Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2005	(2004)
---------	---------	-----------------	----------

Arb.	(001)	-	(41,5)	Arbeiter/in
------	---------	---	----------	-------------

		-	(41,5)
--	--	---	----------

Kapitel 09 17 Regierungspräsidien

E R L Ä U T E R U N G E N

426 01

Änderung der Stellenübersicht für Arbeiter

Lohngr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2004	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2005			
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG				Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2005		Hebungen 2005		Umset- zungen/ Umwandl. 2005		Sonstige Verände- rungen 2005		
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-		
1	2	3	4	5	6	7		8		9		10		11		12				
Arb.	(001)	41,5																41,5	0,0	
Versch.		0,0																	0,0	
Zusammen		41,5																41,5	0,0	

Zu Spalte 10:

Umsetzungen zum Wirtschaftsplan des Kapitels 0932: 20,5 Arb.

Umsetzungen zum Wirtschaftsplan des Kapitels 0931: 2,0 Arb.

Umsetzungen nach Kapitel 0901: 2,0 Arb.

Umsetzungen der restlichen Stellen zum Epl. 03

Kapitel 09 31 Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

STELLENPLAN

422 01

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2005	(2004)	
Feste Gehälter				
B 3	(010)	1	(-)	Direktor/in des Landesbetriebes Landwirtschaft Hessen
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(056)	2	(-)	Leitender/de Gartenbaudirektor/in
A 16	(014)	4	(-)	Leitender/de Landwirtschaftsdirektor/in 1 Dienstwohnung
A 16	(003)	3	(-)	Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 15	(071)	1	(-)	Studiendirektor/in als Leiter/in einer beruflichen Schule mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern
A 15	(041)	1	(-)	Regierungsschuldirektor/in
A 15	(040)	5	(-)	Studiendirektor/in
A 15	(018)	1	(-)	Professor/in
A 15	(016)	19	(-)	Landwirtschaftsdirektor/in davon 7,0 mit PVS-Vermerk
A 15	(017)	1	(-)	Gartenbaudirektor/in
A 15	(012)	1	(-)	Vermessungsdirektor/in
A 15	(001)	1	(-)	Regierungsdirektor/in
A 14	(040)	7	(-)	Oberstudienrat/rätin davon 7,0 mit PVS-Vermerk
A 14	(016)	32	(-)	Landwirtschaftsoberrat/rätin 1 Dienstwohnung davon 7,0 mit PVS-Vermerk
A 14	(012)	2	(-)	Gartenbauoberrat/rätin
A 14	(006)	1	(-)	Chemieoberrat/rätin
A 14	(001)	1	(-)	Regierungsoberrat/rätin
A 13 h.D.	(018)	3	(-)	Forstrat/rätin
A 13 h.D.	(001)	4	(-)	Regierungsrat/rätin
A 13 h.D.	(040)	3	(-)	Studienrat/rätin davon 1,0 mit PVS-Vermerk
A 13 h.D.	(016)	1	(-)	Landwirtschaftsrat/rätin
A 13 g.D.	(001)	5	(-)	Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(002)	2	(-)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 12	(002)	6	(-)	Technischer/sche Amtsrat/rätin davon 2,0 mit PVS-Vermerk
A 12	(001)	3	(-)	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	2	(-)	Amtmann/Amtfrau
A 11	(002)	9	(-)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau 1 Dienstwohnung davon 1,0 mit PVS-Vermerk

Kapitel 09 31 Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2005	(2004)	
A 10	(002)	5	(-)	Technischer/sche Oberinspektor/in davon 1,0 mit PVS-Vermerk
A 10	(001)	10,5	(-)	Oberinspektor/in
A 9 g.D.	(001)	1	(-)	Inspektor/in
A 9 m.D.	(002)	1	(-)	Technischer/sche Amtsinspektor/in
A 9 m.D.	(001)	1	(-)	Amtsinspektor/in ku nach A 7
A 7	(002)	2	(-)	Technischer/sche Obersekretär/in
A 7	(001)	2	(-)	Obersekretär/in
		143,5	(-)	

Freistellungen unter Fortzahlung der Bezüge:

Zwei Bedienstete der Plan-/Stellen bis Bes.Gr. A 14 oder vergleichbarer Vergütungsgruppen aus dem Geschäftsbereich des Hessischen Ministeriums für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz sind zur Aufgabenwahrnehmung bei der Marketinggesellschaft "GUTES AUS HESSEN" freigestellt.

Im Rahmen ihres Hauptamtes nehmen im Bereich Landwirtschaft, 1 Bediensteter der Bes.Gr. A 16, 4 Bedienstete der Bes.Gr. A 15 und 1 Bediensteter der Bes.Gr. A 14 zu 40 % Zuchtleitungsaufgaben für Tierzuchtverbände wahr.

Kapitel 09 31
Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 01

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2004	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2005				
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2005		Hebungen 2005			Umset- zungen/ Umwandl. 2005		Sonstige Verände- rungen 2005	
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-	+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
B 3	(010)	0,0													1,0				1,0
A 16	(056)	0,0													2,0				2,0
A 16	(014)	0,0													4,0				4,0
A 16	(003)	0,0													3,0				3,0
A 15	(071)	0,0													1,0				1,0
A 15	(041)	0,0													1,0				1,0
A 15	(040)	0,0													5,0				5,0
A 15	(018)	0,0													1,0				1,0
A 15	(016)	0,0													19,0				19,0
A 15	(017)	0,0													1,0				1,0
A 15	(012)	0,0													1,0				1,0
A 15	(001)	0,0													1,0				1,0
A 14	(040)	0,0													7,0				7,0
A 14	(016)	0,0													32,0				32,0
A 14	(012)	0,0													2,0				2,0
A 14	(006)	0,0													1,0				1,0
A 14	(001)	0,0													1,0				1,0
A 13 h.D.	(018)	0,0													3,0				3,0
A 13 h.D.	(001)	0,0													4,0				4,0
A 13 h.D.	(040)	0,0													3,0				3,0
A 13 h.D.	(016)	0,0													1,0				1,0
A 13 g.D.	(001)	0,0													5,0				5,0
A 13 g.D.	(002)	0,0													2,0				2,0
A 12	(002)	0,0													6,0				6,0
A 12	(001)	0,0													3,0				3,0
A 11	(001)	0,0													2,0				2,0
A 11	(002)	0,0													9,0				9,0
A 10	(002)	0,0													6,0	1,0			5,0
A 10	(001)	0,0													10,5				10,5
A 9 g.D.	(001)	0,0													1,0				1,0
A 9 m.D.	(002)	0,0													1,0				1,0
A 9 m.D.	(001)	0,0													1,0				1,0
A 7	(002)	0,0													2,0				2,0
A 7	(001)	0,0													2,0				2,0
Versch.		0,0																	0,0
Zusammen		0,0													144,5	1,0			143,5

Kapitel 09 31 Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

Zu Spalte 10:

Umsetzungen von Kapitel 0913: 1,0 A 16 (003) LRD, 1,0 A 16 (014) LLD, 2,0 A 15 (016) LD, 3,0 A 14 (016) LOR, 1,0 A 13 (040) StR, 3,0 A 13 (001) OAR, 1,0 A 10 (001) OI, 1,0 A 7 (001) OS

Umsetzungen von Kapitel 0915: 1,0 A 11 (001) AM/AF, 1,0 A 9 (001) I, 2,0 A 7 (002) TOS

Umsetzungen von Kapitel 0917: 1,0 A 16 (003) LRD, 1,0 A 16 (014) LLD, 1,0 A 14 (001) ROR, 3,0 A 13 (001) RR, 2,0 A 13 (018) FR, 1,0 A 13 (040) StR, 1,0 A 13 (002) TOAR, 3,0 A 12 (002) TAR, 4,0 A 11 (002) TAM/TAF, 8,50 A 10 (001) OI, 1,0 A 9 (002) TAI, 1,0 A 7 (001) OS

Umsetzungen nach Kapitel 0917: 1,0 A 10 (002) TOI

Umsetzungen von Kapitel 0911: die restlichen 100,0 Planstellen

Bes.Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 9 der VO (Technik)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13	Z01	–	2	2,00
A 13	Z11	48,00	–	48,00
A 12	001	–	9	9,00
A 12	002	2,00	–	2,00
A 12	007	126,50	–	126,50
A 11	001	–	24	24,00
A 11	008	341,00	–	341,00
A 10	008	434,50	–	434,50
A 9	001	–	3	3,00
Summe		952,0	38	990,0

Kapitel 09 31 Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

STELLENPLAN

422 41

Stellenplan

für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen	
		2005	(2004)

Aufsteigende Gehälter

A 11	(974)	5	(-)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(974)	5	(-)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		10	(-)	

Änderung des Stellenplans Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2004	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2005				
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2005		Hebungen 2005			Umset- zungen/ Umwandl. 2005		Sonstige Verände- rungen 2005	
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13							
A 11	(974)	0,0		5,0													5,0		
A 10	(974)	0,0		5,0													5,0		
Versch.		0,0															0,0		
Zusammen		0,0		10,0													10,0		

STELLENÜBERSICHT

422 61

Stellenübersicht

für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen	
		2005	(2004)

A 13 h.D.	(404)	4	(-)	Referendar/in in der Agrarverwaltung
A 10	(401)	5	(-)	Technischer/sche Oberinspektoranwärter/in
A 9 g.D.	(401)	-		Inspektoranwärter/in
		9	(-)	

Kapitel 09 31
Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

422 61

Änderung der Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2004	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2005				
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2005		Hebungen 2005		Umset- zungen/ Umwandl. 2005			Sonstige Verände- rungen 2005			
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12										
A 13 h.D.	(404)	0,0													4,0					4,0	
A 10	(401)	0,0										1,0			6,0					5,0	
A 9 g.D.	(401)	0,0										6,0			6,0					0,0	
Versch.		0,0																		0,0	
Zusammen		0,0										7,0			16,0					9,0	

Zu Spalte 8:

Wegfall von Stellen

Zu Spalte 10:

Umsetzungen von 0911

Kapitel 09 32
Landesbetrieb Hessisches Landeslabor

STELLENPLAN**422 01****Stellenplan**

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2005	(2004)	
Feste Gehälter				
B 3	(003)	1	(-)	Direktor/in des Hessischen Landeslabors
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(014)	1	(-)	Leitender/de Landwirtschaftsdirektor/in
A 16	(013)	3	(-)	Leitender/de Chemiedirektor/in
A 16	(012)	2	(-)	Leitender/de Veterinärdirektor/in
A 15	(007)	8	(-)	Chemiedirektor/in
A 15	(008)	1	(-)	Medizinaldirektor/in
A 15	(015)	9	(-)	Veterinärdirektor/in
A 15	(079)	1	(-)	Biologiedirektor/in
A 15	(001)	1	(-)	Regierungsdirektor/in
A 15	(019)	1	(-)	Geologiedirektor/in
A 14	(001)	3	(-)	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(006)	17	(-)	Chemieoberrat/rätin
A 14	(014)	1	(-)	Pharmazieoberrat/rätin
A 14	(015)	4	(-)	Veterinäroberrat/rätin
A 14	(016)	3	(-)	Landwirtschaftsoberrat/rätin
A 13 h.D.	(001)	1	(-)	Regierungsrat/rätin
A 13 h.D.	(006)	4,5	(-)	Chemierat/rätin
A 13 h.D.	(016)	-		Landwirtschaftsrat/rätin
A 13 h.D.	(015)	6	(-)	Veterinärat/rätin
A 13 g.D.	(001)	2	(-)	Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	1	(-)	Amtsrat/rätin
A 12	(002)	2	(-)	Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 11	(001)	3	(-)	Amtmann/Amtfrau
A 11	(002)	2	(-)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	4	(-)	Oberinspektor/in
A 7	(001)	1	(-)	Obersekretär/in
		82,5	(-)	

Kapitel 09 32 Landesbetrieb Hessisches Landeslabor

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 01

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2004	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2005				
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2005		Hebungen 2005			Umset- zungen/ Umwandl. 2005		Sonstige Verände- rungen 2005	
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-	+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
B 3	(003)	0,0											1,0						1,0
A 16	(014)	0,0													1,0				1,0
A 16	(013)	0,0													3,0				3,0
A 16	(012)	0,0													2,0				2,0
A 15	(007)	0,0													8,0				8,0
A 15	(008)	0,0													1,0				1,0
A 15	(015)	0,0													9,0				9,0
A 15	(079)	0,0													1,0				1,0
A 15	(001)	0,0													1,0				1,0
A 15	(019)	0,0													1,0				1,0
A 14	(001)	0,0													3,0				3,0
A 14	(006)	0,0													17,0				17,0
A 14	(014)	0,0													1,0				1,0
A 14	(015)	0,0													4,0				4,0
A 14	(016)	0,0													3,0				3,0
A 13 h.D.	(001)	0,0													1,0				1,0
A 13 h.D.	(006)	0,0													4,5				4,5
A 13 h.D.	(016)	0,0												1,0	1,0				0,0
A 13 h.D.	(015)	0,0													6,0				6,0
A 13 g.D.	(001)	0,0													2,0				2,0
A 12	(001)	0,0													1,0				1,0
A 12	(002)	0,0													2,0				2,0
A 11	(001)	0,0													3,0				3,0
A 11	(002)	0,0													2,0				2,0
A 10	(001)	0,0													4,0				4,0
A 7	(001)	0,0													1,0				1,0
Versch.		0,0																	0,0
Zusammen		0,0											1,0	1,0	82,5				82,5

Zu Spalte 9:

Hebung von 1,0 A 13 (016) LR nach B 3 (003).

Zu Spalte 10:

Umsetzungen von Kapitel 09 17:

2,0 A 16 (013) LChD, 2,0 A 16 (012) LVetD, 4,0 A 15 (007) ChD, 1,0 A 15 (008) MedD, 9,0 A 15 (015) VetD, 1,0 A 15 (079) BioD, 3,0 A 14 (001) ROR, 17,0 A 14 (006) ChOR, 1,0 A 14 (014) PharmOR, 3,0 A 14 (015) VetOR, 1,0 A 13 (001) RR, 4,5 A 13 (006) ChemR, 1,0 A 13 (016) LR, 4,0 A 13 (015) VetR, 1,0 A 13 g. D. (001) OAR, 2,0 A 12 (002) Techn. AR, 3,0 A 11 (001) AM/AF, 1,0 A 11 (002) Techn. AM/AF, 4,0 A 10 (001) OI, 1,0 A 7 (001) OS

Umsetzungen von Kapitel 09 01:

1,0 A 14 (015) VetOR, 2,0 A 13 (015) VetR, 1,0 A 12 (001) AR

Umsetzungen von Kapitel 09 11:

1,0 A 16 (013) LChemD, 2,0 A 15 (007) ChemD, 3,0 A 14 (016) LOR, 1,0 A 13 (001) OAR

Umsetzungen von Kapitel 09 06:

1,0 A 15 (001) RD, 2,0 A 15 (007) ChemD, 1,0 A 15 (019) GeoD, 1,0 A 11 (002) Techn. AM/AF

Umsetzungen von Kapitel 09 13:

1,0 A 16 (014) LLD

Kapitel 09 32

Landesbetrieb Hessisches Landeslabor

Bes.Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 9 der VO (Technik)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13 h. D.	001	–	1	1,00
A 13 h. D.	006	–	4,5	4,50
A 13 h. D.	015	–	6	6,00
A 13 g. D.	001	–	2	2,00
A 12	001	–	1	1,00
A 12	002	2,00	–	2,00
A 11	002	2,00	–	2,00
A 11	001	–	3	3,00
A 10	001	–	4	4,00
A 7	001	–	1	1,00
Summe		4,0	23,00	26,5

Kapitel 09 33
Landesbetrieb Hessisches Landgestüt Dillenburg

STELLENPLAN**422 01****Stellenplan****für planmäßige Beamte und Richter**

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2005	(2004)	
Aufsteigende Gehälter				
A 15	(016)	–		Landwirtschaftsdirektor/in 1 Dienstwohnung
A 13 g.D.	(001)	1		Oberamtsrat/rätin
A 11	(002)	1		Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 9 m.D.	(013)	1		Erste/r Hauptsattelmeister/in
A 8	(001)	1	(–)	Hauptsekretär/in
A 8	(011)	2		Hauptsattelmeister/in davon 1,0 mit PVS-Vermerk
A 7	(011)	4	(5)	Obersattelmeister/in
A 6 e.D.	(001)	8		Sattelmeister/in davon 1,0 mit PVS-Vermerk
A 5	(004)	3		Gestütoberwärter/in; Sattelmeister/in davon 1,0 mit PVS-Vermerk 13 Dienstwohnungen für Beamte im Betriebsdienst
		21	(21)	

Stelleninhaber von Ämtern der Bes.Gr. A 8 und A 9 müssen die Voraussetzungen nach § 5 Nr. 4 der Hessischen Verordnung über die Beamten in Laufbahnen besonderer Fachrichtungen in der bisherigen Fassung vom 22.10.1990 (GVBl. I S. 581) erfüllen.

Kapitel 09 33
Landesbetrieb Hessisches Landgestüt Dillenburg

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 01

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2004	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2005				
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2005		Hebungen 2005			Umset- zungen/ Umwandl. 2005		Sonstige Verände- rungen 2005	
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
A 8	(001)	0,0												1,0				1,0	
A 7	(011)	5,0								1,0									4,0
Versch.		16,0																	16,0
Zusammen		21,0								1,0				1,0					21,0

Zu Spalte 8:

Wegfall von Stellen aufgrund des Zukunftssicherungsgesetzes

Zu Spalte 10:

Umsetzungen von Kapitel 0915 :

1,0 A 8 (001) HS

Höherer Dienst

Bes.Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 12 der VO (Technik)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 15	(016)	-	-	-
Summe		-	-	-
Vorjahr		-	-	-

Gehobener Dienst

Bes.Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 12 der VO (Technik)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13	(Z01)	-	1	1
A 11	(002)	1	-	1
Summe		1	1	2
Vorjahr		-	-	-

Mittlerer Dienst

Bes.Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 12 der VO (Technik)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9	(Z13)	-	1	1
A 8	(011)	-	2	2
A 7	(011)	-	5	5
A 6	(010)	-	8	8
A 5	(Z04)	-	3	3
Summe		-	19	19
Vorjahr		-	-	-

Kapitel 09 35
Ministerium (Betrieb gewerblicher Art sowie Personalfreistellungen und -beistellungen) und
Abwicklung des ehemaligen Landesbetriebes Staatsweingüter

STELLENÜBERSICHT**425 01****Stellenübersicht**

über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen		
		2005	(2004)	
Tarifliche Angestellte				
I a	(001)	1	(-)	
III	(001)	-		
IV a	(001)	2	(-)	
IV b	(001)	2	(-)	
V b	(001)	1	(-)	davon 1,0 mit PVS-Vermerk
V c	(001)	5	(-)	davon 3,5 mit PVS-Vermerk
VI b	(001)	4	(-)	davon 4,0 mit PVS-Vermerk
VII	(001)	4,5	(-)	
Ang.	(001)	4	(-)	Auszubildende
		23,5	(-)	

Bei der Stiftung Kloster Eberbach werden gegen Kostenerstattung eingesetzt:

1,0 Stelle der Verg.Gr. IV a BAT

1,0 Stelle der Verg.Gr. V c BAT

3,0 Stellen der Verg.Gr. VI b BAT

3,0 Stellen der Verg.Gr. VII BAT

Änderung der Stellenübersicht für Angestellte (auch Auszubildende)

Verg.Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2004	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2005				
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2005		Hebungen 2005			Umset- zungen/ Umwandl. 2005		Sonstige Verände- rungen 2005	
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
I a	(001)	0,0												1,0			1,0		
III	(001)	0,0	2,0											2,0			0,0		
IV a	(001)	0,0												2,0			2,0		
IV b	(001)	0,0												2,0			2,0		
V b	(001)	0,0												1,0			1,0		
V c	(001)	0,0	3,5											8,5			5,0		
VI b	(001)	0,0	3,0											7,0			4,0		
VII	(001)	0,0	3,0											7,5			4,5		
Ang.	(001)	0,0												4,0			4,0		
Versch.		0,0															0,0		
Zusammen		0,0	11,5											35,0			23,5		

Zu Spalte 4: Umsetzungen gem. § 50 LHO:
nach Kapitel 09 01: 2,0 III BAT, 3,5 V c BAT, 3,0 VI b BAT, 3,0 VII BAT

Zu Spalte 10: Umsetzungen von Kap. 09 35 - 425 72

Kapitel 09 35
Ministerium (Betrieb gewerblicher Art sowie Personalfreistellungen und -beistellungen) und
Abwicklung des ehemaligen Landesbetriebes Staatsweingüter

STELLENÜBERSICHT**426 01**

Stellenübersicht
über den Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen		
		2005	(2004)	
Arb.	(001)	43,5	(-)	Arbeiter/in davon 14,5 mit PVS-Vermerk
Arb.	(010)	9	(-)	Auszubildende
		52,5	(-)	

ERLÄUTERUNGEN**426 01**

Änderung der Stellenübersicht für Arbeiter

Lohngr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2004	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2005				
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2005		Hebungen 2005			Umset- zungen/ Umwandl. 2005		Sonstige Verände- rungen 2005	
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-	+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
Arb.	(001)	0,0												43,5				43,5	
Arb.	(010)	0,0												9,0				9,0	
Versch.		0,0																0,0	
Zusammen		0,0												52,5				52,5	

Zu Spalte 10: Umsetzungen von Kapitel 09 35 - 426 72.

STELLENÜBERSICHT**425 72**

Stellenübersicht
über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen		
		2005	(2004)	
Tarifliche Angestellte				
I a	(001)	-	(1)	
III	(001)	-	(2)	
IV a	(001)	-	(2)	
IV b	(001)	-	(2)	
V b	(001)	-	(1)	
V c	(001)	-	(8,5)	
VI b	(001)	-	(7)	
VII	(001)	-	(7,5)	
Ang.	(001)	-	(4)	Auszubildende
		-	(35)	

Kapitel 09 35
Ministerium (Betrieb gewerblicher Art sowie Personalfreistellungen und -beistellungen) und
Abwicklung des ehemaligen Landesbetriebes Staatsweingüter

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT**425 72****Änderung der Stellenübersicht für Angestellte (auch Auszubildende)**

Verg.Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2004	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2005										
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2005		Hebungen 2005			Umset- zungen/ Umwandl. 2005		Sonstige Verände- rungen 2005							
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-	+	-						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12														
I a	(001)	1,0																					1,0	0,0	
III	(001)	2,0																						2,0	0,0
IV a	(001)	2,0																						2,0	0,0
IV b	(001)	2,0																						2,0	0,0
V b	(001)	1,0																						1,0	0,0
V c	(001)	8,5																						8,5	0,0
VI b	(001)	7,0																						7,0	0,0
VII	(001)	7,5																						7,5	0,0
Ang.	(001)	4,0																						4,0	0,0
Versch.		0,0																							0,0
Zusammen		35,0																						35,0	0,0

Zu Spalte 10: Umsetzungen nach Kapitel 09 35 - 425 01.

STELLENÜBERSICHT**426 72****Stellenübersicht
über den Bedarf an Arbeitern**

Lohngr.	Kennung	Stellen 2005 (2004)		
Arb.	(001)	-	(43,5)	Arbeiter/in
Arb.	(010)	-	(9)	Auszubildende
		-	(52,5)	

Bei der Stiftung Kloster Eberbach werden gegen Kostenerstattung eingesetzt:
4,0 Arbeiter

Kapitel 09 35
Ministerium (Betrieb gewerblicher Art sowie Personalfreistellungen und -beistellungen) und
Abwicklung des ehemaligen Landesbetriebes Staatsweingüter

ERLÄUTERUNGEN**426 72****Änderung der Stellenübersicht für Arbeiter**

Lohngr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2004	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2005			
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG				Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2005		Hebungen 2005		Umset- zungen/ Umwandl. 2005		Sonstige Verände- rungen 2005		
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-		
1	2	3	4	5	6	7		8		9		10		11		12				
Arb.	(001)	43,5														43,5			0,0	
Arb.	(010)	9,0														9,0			0,0	
Versch.		0,0																	0,0	
Zusammen		52,5														52,5			0,0	

Zu Spalte 10: Umsetzungen nach Kapitel 09 35 - 426 01

Kapitel 09 60
Landesbetrieb Hessen-Forst

STELLENPLAN**422 01****Stellenplan****für planmäßige Beamte und Richter**

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2005	(2004)	
Feste Gehälter				
B 2	(001)	3		Abteilungsdirektor/in
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(014)	1	(-)	Leitender/de Landwirtschaftsdirektor/in
A 16	(003)	1	(-)	Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(015)	8	(7)	Leitender/de Forstdirektor/in
A 15	(001)	1	(-)	Regierungsdirektor/in
A 15	(011)	56		Forstdirektor/in
A 14	(040)	1	(-)	Oberstudienrat/rätin
A 14	(016)	2	(-)	Landwirtschaftsoberrat/rätin
A 14	(011)	1	(-)	Vermessungsoberrat/rätin
A 14	(017)	96	(98)	Forstoberrat/rätin davon 11,0 mit PVS-Vermerk
A 13 h.D.	(018)	7,5		Forstrat/rätin davon 3,0 mit PVS-Vermerk
A 13 AZ	(010)	1	(-)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(001)	2		Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(011)	50	(48)	Forstoberamtsrat/rätin davon: 1,0 mit PVS-Vermerk, 2,0 ku nach A12
A 12	(001)	10	(9)	Amtsrat/rätin
A 12	(002)	2		Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 12	(007)	124,5	(126,5)	Forstamtsrat/rätin
A 11	(001)	24		Amtmann/Amtfrau
A 11	(008)	385	(341)	Forstamtmann/Forstamtfrau davon 1,0 mit PVS-Vermerk
A 10	(008)	404,5	(434,5)	Forstoberinspektor/in davon 276,5 mit PVS-Vermerk
A 9 g.D.	(001)	-	(3)	Inspektor/in
		1180,5	(1161,5)	

Kapitel 09 60

Landesbetrieb Hessen-Forst

388 Dienstwohnungen, davon

- höherer Dienst: 6 für Forstamtsleiter/innen
- gehobener Dienst: 380 für Revierleiter/innen
- 2 für Einsatzleitungen bei Hessen-Forst Technik

Freistellungen unter Fortzahlung der Bezüge:

- 1,0 A 10 / A 11 zu 50 % zur fachlichen Betreuung des Jugendwaldheimes Weilburg
- 1,0 A 10 / A 11 zu 50 % zur fachlichen Betreuung des Jugendwaldheimes Niedermittlau
- 1,0 A 10 / A 11 zu 50 % zur fachlichen Betreuung des Jugendwaldheimes Petersheimer Hof
- 1,0,0 A 10 / A 11 zu 50 % zur fachlichen Betreuung des Jugendwaldheimes Hoher Meißner
- 1,0 A 12 / A 13 g. D. zu 100 % zur fachlichen Betreuung des Naturparkes Hochtaunus
- 1,0 A 12 / A 13 g. D. zu 100 % zur fachlichen Betreuung des Naturparkes Bergstraße/Odenwald
- 1,0 A 10 / A 11 zu 50 % zur fachlichen Betreuung der Naturparkes Habichtswald und Meißner/Kaufungerwald (je 50%)
- 1,0 A 13 zu 50 % zur fachlichen Betreuung des Naturparkes Rheingau/Taunus
- 1,0 A 12 zu 50 % zur fachlichen Betreuung des Naturparkes Hessischer Spessart
- 1,0 A 10 / A 11 zu 50 % zur fachlichen Betreuung des Naturparkes Hoher Vogelsberg
- 1,0 A 12 zu 100 % für die Geschäftsführung des Naturparks Kellerwald/Edersee

Kapitel 09 60 Landesbetrieb Hessen-Forst

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 01

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2004	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2005		
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG				neue/weg- gefallene Stellen 2005		Hebungen 2005		Umset- zungen/ Umwandl. 2005			Sonstige Verände- rungen 2005	
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
A 16	(015)	7,0												1,0					8,0
A 16	(014)	0,0												1,0					1,0
A 16	(003)	0,0												1,0					1,0
A 15	(001)	0,0												1,0					1,0
A 14	(040)	0,0												1,0					1,0
A 14	(017)	98,0														2,0			96,0
A 14	(016)	0,0												2,0					2,0
A 14	(011)	0,0												1,0					1,0
A 13 AZ	(010)	0,0												1,0					1,0
A 13 g.D.	(011)	48,0								2,0									50,0
A 12	(007)	126,5												2,0					124,5
A 12	(001)	9,0														1,0			10,0
A 11	(008)	341,0											42,0			2,0			385,0
A 10	(008)	434,5									3,0		42,0	15,0					404,5
A 9 g.D.	(001)	3,0									3,0								0,0
Versch.		94,5																	94,5
Zusammen		1161,5								6,0	44,0	44,0	27,0	2,0					1180,5

Zu Spalte 8:

Weggefallene Stellen:

3,0 A 9 (001) I aufgrund des Zukunftssicherungsgesetzes

3,0 A 10 (008) FOI Stellen zur Kompensation der Hebungen.

Zu Spalte 10:

Umsetzungen von Kapitel 0917 :

1,0 A 16 (003) LRD, 1,0 A 16 (014) LLD, 1,0 A 16 (015) LFD, 1,0 A 13 AZ (010) TOAR, 1,0 A 12 (001) AR, 2,0 A 11 (008) FAM/FAF, 15,0 A 10 (008) FOI

Umsetzungen nach Kapitel 0917 :

1,0 A 14 (017) FOR

Umsetzungen von Kapitel 0911:

1,0 A 15 (001) RD, 1,0 A 14 (011) VermOR, 2,0 A 14 (016) LOR, 1,0 A 14 (040) OStR

Umsetzungen nach Kapitel 0620 :

1,0 A 14 (017) Forstoberrat/rätin ohne Mittel gegen Ila BAT

Zu Spalte 9:

Hebungen von 42,0 A 10 (008) FOI nach A 11 (008) FAM/FAF und 2,0 A 12 (007) FAR nach A 13 (011) FOAR

Kapitel 09 60 Landesbetrieb Hessen-Forst

Bes.Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 9 der VO (Technik)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13	Z01	–	2	2,00
A 13	Z11	48,00	–	48,00
A 12	001	–	9	9,00
A 12	002	2,00	–	2,00
A 12	007	126,50	–	126,50
A 11	001	–	24	24,00
A 11	008	341,00	–	341,00
A 10	008	434,50	–	434,50
A 9	001	–	3	3,00
Summe		952,0	38	990,0

STELLENPLAN

422 41

Stellenplan

für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2005	(2004)
----------	---------	-----------------	----------

Aufsteigende Gehälter

A 16	(974)	1	(–)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(967)	3		Leerstelle(n) für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(974)	–	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(967)	5		Leerstelle(n) für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(984)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
A 14	(989)	1		Leerstelle(n) für (eine(n)) an Universitäten als pädagogische Mitarbeiter abgeordnete(n) Lehrer/in
A 13 h.D.	(967)	3		Leerstelle(n) für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13 h.D.	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 13 h.D.	(984)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
A 11	(967)	4		Leerstelle(n) für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(976)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(967)	5		Leerstelle(n) für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(976)	23,5		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(974)	28,5	(–)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)

78 (49,5)

Kapitel 09 60
Landesbetrieb Hessen-Forst

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 41

Änderung des Stellenplans Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2004	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2005					
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2005		Hebungen 2005		Umset- zungen/ Umwandl. 2005			Sonstige Verände- rungen 2005				
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12											12
A 16	(974)	0,0			1,0																	1,0
A 15	(974)	1,0									1,0											0,0
A 10	(974)	0,0			28,5																	28,5
Versch.		48,5																				48,5
Zusammen		49,5			29,5						1,0											78,0

STELLENÜBERSICHT

422 61

Stellenübersicht

für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2005	(2004)	
A 13 h.D.	(403)	20	(25)	Forstreferendar/in
A 9 g.D.	(404)	20	(25)	Forstinspektoranwärter/in
		40	(50)	

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

422 61

Änderung der Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2004	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2005					
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2005		Hebungen 2005		Umset- zungen/ Umwandl. 2005			Sonstige Verände- rungen 2005				
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12											12
A 13 h.D.	(403)	25,0									5,0											20,0
A 9 g.D.	(404)	25,0									5,0											20,0
Versch.		0,0																				0,0
Zusammen		50,0									10,0											40,0

Zu Spalte 8:

Wegfall von Stellen

Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz
Anlage I - Anlage zu Kap. 09 01

WIRTSCHAFTSPLAN / JAHRESERFOLGSPLAN 2004/2005
der Hessischen Staatsdomäne Beberbeck

Erträge / Aufwendungen	SOLL 2005 EUR	SOLL 2004 EUR	IST 2003 EUR
1. Umsatzerlöse	1.205.200	1.177.700	1.099.073
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-	-	10.815
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	-	-	-
4. Sonstige betriebliche Erträge	245.000	252.500	468.364
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	375.250	358.300	348.801
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	62.450	68.900	83.083
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	308.000	308.000	278.594
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	90.000	80.000	76.176
7. Abschreibungen			
a) auf Sachanlagen	192.000	200.000	210.716
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	-	-	-
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	260.450	266.300	418.033
9. Erträge aus Beteiligungen	-	-	-
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	30.000	30.000	119.470
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-	-
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	600	600	176

Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz
Anlage I- Anlage zu Kapitel 09 01

WIRTSCHAFTSPLAN / JAHRESERFOLGSPLAN 2004/2005
der Hessischen Staatsdomäne Beberbeck

Erträge / Aufwendungen	SOLL 2005 EUR	SOLL 2004 EUR	IST 2003 EUR
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	191.450	178.100	282.144
15. Außerordentliche Erträge	-	-	15.439
16. Außerordentliche Aufwendungen	-	-	-
17. Außerordentliches Ergebnis	-	-	15.439
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	-	-
19. Sonstige Steuern	13.300	15.800	26.440
Jahresergebnis	178.150	162.300	271.143

Dem Haushaltsjahr liegt jeweils der Wirtschaftsplan für den Zeitraum vom 01. Juli des vorangegangenen Jahres bis 30. Juni des laufenden Jahres zugrunde.

Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz
Anlage I - Anlage zu Kap. 09 01

WIRTSCHAFTSPLAN / FINANZPLAN

der Hessischen Staatsdomäne Beberbeck
Haushaltsjahr 2005

Erträge / Aufwendungen	Wirtschaftsjahr Soll 2005/2004 EUR
1. Maßnahmen	
1.1 Bauten, Bodenverbesserungen	105.000
1.2 Maschinen und Geräte	150.000
1.3 Andere Investitionen	-
1.4 Beteiligungen	-
1.5 Verstärkung der Eigenmittel	15.050
1.6 Abführung	
- im überbetrieblichen Mittelausgleich	-
- an den Landeshaushalt	100.100
Zusammen	370.150
 2. Deckungsmittel	
2.1 Abschreibungen	192.000
2.2 Betriebserträge	178.150
2.3 Eigenmittel	-
2.4 Zuführung	
- im überbetrieblichen Mittelausgleich	-
- aus dem Landeshaushalt	-
Zusammen	370.150

Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz
Anlage I - Anlage zu Kap. 09 01

STELLENÜBERSICHT
der Hessischen Staatsdomäne Beberbeck
Haushaltsjahr 2005

Angestellte	Stellen 2005	Stellen 2004
Tarifliche Verg. Gr.		
Andere Tarifverträge		
Tarifverträge für die Angestellten der Landwirtschaft und ihrer Nebenbetriebe in Hessen	2	3
Zusammen	2	3

Arbeiter	Stellen 2005	Stellen 2004
Funktion		
Tarifverträge für Landarbeiter in Hessen		
Betriebsarbeiter	9	11
Zusammen	9	11

Abweichungen von den Stellenübersichten bedürfen der Einwilligung des Ministeriums der Finanzen.

Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz
Anlage II - Anlage zu Kapitel 09 01

WIRTSCHAFTSPLAN / JAHRESERFOLGSPLAN 2004/2005
der Hessischen Staatsdomäne Karlshof
- mit Schlitzer Kornbrennerei -

Erträge / Aufwendungen	SOLL 2005 EUR	SOLL 2004 EUR	IST 2003 EUR
1. Umsatzerlöse	2.329.000	2.355.000	2.274.461
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-	-	-1.025
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	-	-	-
4. Sonstige betriebliche Erträge	103.600	91.000	110.078
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	393.000	438.100	398.307
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	21.500	18.500	22.318
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	310.000	302.000	302.664
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	81.000	83.000	79.113
7. Abschreibungen			
a) auf Sachanlagen	117.700	118.700	125.617
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	-	-	-
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	286.100	259.900	285.326
9. Erträge aus Beteiligungen	-	-	-
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10.600	11.400	3.785
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-	-
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.700	3.500	3.689

Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz
Anlage II - Anlage zu Kapitel 09 01

WIRTSCHAFTSPLAN / JAHRESERFOLGSPLAN 2004/2005
der Hessischen Staatsdomäne Karlshof
- mit Schlitzer Kornbrennerei -

Erträge / Aufwendungen	SOLL 2005 EUR	SOLL 2004 EUR	IST 2003 EUR
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.230.200	1.233.700	1.170.266
15. Außerordentliche Erträge	-	-	-
16. Außerordentliche Aufwendungen	-	-	-
17. Außerordentliches Ergebnis	-	-	-
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	26.400	29.700	25.793
19. Sonstige Steuern	1.136.400	1.157.800	1.121.758
Jahresergebnis	67.400	46.200	22.715

Dem Haushaltsjahr liegt jeweils der Wirtschaftsplan für den Zeitraum vom 01. Juli des vorangegangenen Jahres bis 30. Juni des laufenden Jahres zugrunde.

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten
Anlage II - Anlage zu Kap. 09 01

WIRTSCHAFTSPLAN / FINANZPLAN

der Hessischen Staatsdomäne Karlshof
- mit Schlitzer Kornbrennerei -
Haushaltsjahr 2005

Erträge / Aufwendungen	Wirtschaftsjahr Soll 2005/2004 EUR
1. Maßnahmen	
1.1 Bauten, Bodenverbesserungen	65.000
1.2 Maschinen und Geräte	68.900
1.3 Andere Investitionen	18.000
1.4 Beteiligungen	-
1.5 Verstärkung der Eigenmittel	10.050
1.6 Abführung	
- im überbetrieblichen Mittelausgleich	-
- an den Landeshaushalt	23.100
	185.050
Zusammen	
	185.050
2. Deckungsmittel	
2.1 Abschreibungen	117.700
2.2 Betriebserträge	67.350
2.3 Eigenmittel	-
2.4 Zuführung	
- im überbetrieblichen Mittelausgleich	-
- aus dem Landeshaushalt	-
	185.050
Zusammen	185.050

Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz
Anlage II - Anlage zu Kap. 09 01

STELLENÜBERSICHT
der Hessischen Staatsdomäne Karlshof
- mit Schlitzer Kornbrennerei -
Haushaltsjahr 2005

Angestellte	Stellen 2005	Stellen 2004
Tarifliche Verg. Gr.		
Andere Tarifverträge		
Tarifverträge für die Angestellten der Landwirtschaft und ihrer Nebenbetriebe in Hessen	6,5	6,5
Zusammen	6,5	6,5

Arbeiter	Stellen 2005	Stellen 2004
Funktion		
Tarifverträge für Landarbeiter in Hessen		
Betriebsarbeiter	3	4
Zusammen	3	4

Abweichungen von den Stellenübersichten bedürfen der Einwilligung des Ministeriums der Finanzen.